

Steirische Statistiken



Steiermark Wohnbevölkerung am 1.1.2019 Wanderungen 2018

Heft 9/2019

Abteilung 17 Landes- und Regionalentwicklung

Referat Statistik und Geoinformation
www.statistik.steiermark.at



Das Land
Steiermark

→ Regionen

Steiermark: Wohnbevölkerung am 1.1.2019, Wanderungen 2018

Vorwort

Mit der vorliegenden Analyse des von Statistik Austria geführten Bevölkerungsregisters (POPREG) und der Wanderungsstatistik (MIGSTAT) auf Basis des Zentralen Melderegisters (ZMR) wird die Vielfalt der Bevölkerungsentwicklungen in der Steiermark deutlich.

Es zeigt sich anhand der Daten vor allem, dass dort, wo prosperierende Wirtschaftstandorte und damit Arbeitsplätze gegeben sind, Bevölkerungszuwächse durch Zuwanderung zu erzielen sind, wobei in der diesjährigen Auswertung wieder detaillierte Informationen zu Staatsangehörigkeiten, Geburtsland und ausländische Herkunft sowie Alters- und Geschlechtsstrukturen betrachtet werden und näher auf die 2018 stattgefundenen Wanderungen eingegangen wird. Wie in den Vorjahren gibt es in diesem Bericht auch eine Auswertung der Einbürgerungen auf Landes- und Bezirksebene.

Somit ist diese sehr ins Detail gehende Auswertung des Bevölkerungsstandes vom 1.1.2019 auf Landes-, Bezirks- und Gemeindeebene inkl. Veränderungen zum 1.1.2018 und zum 1.1.2009 sowie der Wanderungen 2018 eine wichtige Grundlage, die für verschiedene weitere Auswertungen und Planungen herangezogen werden kann.

Graz, im November 2019

DI Martin Mayer

Leiter des Referats Statistik und
Geoinformation

AU ISSN 0039-1093

63. Jahrgang

Eigentümer, Herausgeber, Verleger:

Amt der Steiermärkischen Landesregierung, A17 Landes- und Regionalentwicklung

Redaktion: DI Martin Mayer, Tel.: 0316/877-2904, FAX: 0316/877-5943

Trauttmansdorffgasse 2, 8010 Graz

E-Mail: abteilung17@stmk.gv.at

Internet: www.statistik.steiermark.at

Druck: Abteilung 2 – Zentralkanzlei

8010 Graz-Burg, Hofgasse 15

Die Landesstatistik Steiermark sowie alle Mitwirkenden an den beigelegten Unterlagen haben deren Inhalte sorgfältig recherchiert und erstellt. Fehler können dennoch nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Die Genannten übernehmen daher keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte, insbesondere übernehmen sie keinerlei Haftung für eventuelle unmittelbare oder mittelbare Schäden, die durch die direkte oder indirekte Nutzung der angebotenen Inhalte entstehen.

Steiermark: Wohnbevölkerung am 1.1.2019, Wanderungen 2018

INHALTSVERZEICHNIS

1	ZUSAMMENFASSUNG	5
2	VORBEMERKUNGEN.....	7
2.1	Datenquellen	7
2.2	Erläuterungen	8
2.3	Auswirkungen der Registerzählung 2011	8
2.4	Beitritt Kroatiens zur EU	9
2.5	Die neue Gemeinde- und Bezirksstruktur 2015	9
2.6	Geschlechtergerechte Formulierung	9
3	STEIERMARK	9
3.1	Bevölkerungsstand und Veränderung	9
3.2	Wanderungen 2018	11
3.3	Alters- und Geschlechtsstruktur am 1.1.2019	24
3.4	Staatsangehörigkeiten am 1.1.2019.....	30
3.5	Ausländische Herkunft und Geburtsland am 1.1.2019	36
3.6	Einbürgerungen 2018.....	41
4	BEZIRKE UND REGIONEN	44
4.1	Bevölkerungsstand und Veränderung	44
4.2	Wanderungen 2018	49
4.3	Alters- und Geschlechtsstruktur am 1.1.2019	56
4.4	Staatsangehörigkeiten am 1.1.2019.....	59
4.5	Ausländische Herkunft am 1.1.2019	64
4.6	Einbürgerungen 2018.....	66
4.7	Bevölkerungsentwicklung in den steirischen Regionen.....	67
5	GEMEINDEN.....	69
5.1	Gemeinden nach Größenklassen	69
5.2	Gemeinderangtabellen	70
	TABELLENANHANG: GEMEINDETABELLEN	103
	BERICHTE AUS DER PUBLIKATIONSREIHE „STEIRISCHE STATISTIKEN“ SEIT 1980..	167

Die 13 steirischen Bezirke (inkl. Abkürzung)	
Abkürzung	Bezeichnung
G	Graz-Stadt
DL	Deutschlandsberg
GU	Graz-Umgebung
LB	Leibnitz
LE	Leoben
LI	Liezen
MU	Murau
VO	Voitsberg
WZ	Weiz
MT	Murtal
BM	Bruck-Mürzzuschlag
HF	Hartberg-Fürstenfeld
SO	Südoststeiermark
STMK	Steiermark

STEIERMARK

Wohnbevölkerung am 1.1.2019, Wanderungen 2018

Josef Holzer

1 Zusammenfassung

- Am 1.1.2019 beträgt die **Einwohnerzahl** der Steiermark genau **1.243.052** (davon 629.213 oder 50,6% Frauen), das sind um 2.838 oder 0,2% mehr Bewohner (Frauen +1.058, Männer +1.780) als im Jahresabstand (+38.257 bzw. +3,2% gegenüber 1.1.2009) und somit der **höchste Bevölkerungsstand, der hierzulande je gemessen wurde!**
- Nach ersten **vorläufigen Zahlen** für den 1.10.2019 ist dieser Wert inzwischen **noch weiter auf genau 1.246.780 angestiegen**, ein Ende des Zuwachses, der massiv im Jahr 2001 eingesetzt hat und wodurch in Folge der bisherige Bevölkerungshöchststand von 1974 übertroffen wurde, ist derzeit nicht abzusehen.
- Dieses Plus war das alleinige Ergebnis einer **deutlich positiven Wanderungsbilanz** (+4.418 im Jahr 2018, sechsthöchster Wert seit jährlicher Erhebung 2002), die hauptsächlich durch **internationale Zuwanderung** - hier vor allem nach Graz - verursacht wurde (Herkunftsländer der Migranten sind überwiegend ost- und südosteuropäische Länder und Deutschland). Erkennbar ist dies am Außenwanderungssaldo von +3.771 gegenüber dem Binnenwanderungssaldo von +647, welches damit 2018 wieder deutlich positiv war (positivster Wert seit jährlicher Auswertung 2002, 2016 und 2017 sogar negativ).
- **Regional** gesehen gab es 2018 **Bevölkerungsanstiege** vor allem im Großraum Graz, wobei es in Graz-Stadt (+0,9%, mit +2.514 höchster absoluter Anstieg bundesweit) diesmal nur bei Ausländern starke Zuwächse gab, ebenso in Graz-Umgebung (+0,9%), hier sowohl bei Inländern als auch Ausländern. Zuwächse, besonders bei den Ausländern, gab es auch in Leibnitz (+0,5%), Weiz (+0,3%), Hartberg-Fürstenfeld (+0,2%) und Deutschlandsberg (+0,1%), also hauptsächlich in der näheren Umgebung von Graz.
- Einen marginalen **Rückgang** trotz Ausländeranstiegs gab es 2018 - besonders durch Binnenabwanderung, aber auch Geburtendefizite - in der Südoststeiermark mit -0,1% zu beobachten. Etwas **deutlichere Rückgänge der Bevölkerungszahlen** von -0,2 bis -0,3%, besonders durch Binnenabwanderung, aber auch Geburtendefizite, waren in Liezen und Voitsberg zu beobachten. **Markante Bevölkerungsrückgänge** gab es in **Murau** (-0,9%, höchster relativer Rückgang bundesweit), **Leoben** (-0,8%), **Murtal** (-0,6%, höchster absoluter Rückgang bundesweit) und **Bruck-Mürzzuschlag** (-0,5%), hauptsächlich verursacht durch Binnenabwanderung und Geburtendefizite.
- Insgesamt hat die **Obersteiermark** (Bezirke Leoben, Liezen, Murau, Murtal und Bruck-Mürzzuschlag) 2018 **absolut** genau 1.752 Personen (-0,5%) durch Abwanderung und Sterbeüberschüsse verloren, während der **Großraum Graz** genau 3.830 Personen (+0,9%) durch Zuwanderung und Geburtenüberschuss dazugewonnen hat.
- Der landesweite Bevölkerungszuwachs wurde - betrachtet nach der **Staatsangehörigkeit** - zur Gänze davon getragen, dass die Zahl der Ausländer im Vergleich zum 1.1.2018 um 5.321 bzw. 4,0% auf 137.021 gestiegen ist und gleichzeitig die Inländerzahl auch aufgrund der weiterhin recht geringen Zahl an Einbürgerungen (von nur 736 Personen 2018) zurückgegangen ist

(-2.483 bzw. -0,2%). Dieser Zuwachs an Ausländern ist durch Zuwanderung und mehr Geburten entstanden.

- Der **Ausländeranteil** an der gesamten Wohnbevölkerung beträgt nun 11,0%, ist aber nach dem Burgenland, Niederösterreich und Kärnten der viertniedrigste in Österreich, wobei 58% der Ausländer aus EU-Staaten (mit Rumänien wiederum an der Spitze vor Deutschland!), weitere 14% aus den nunmehrigen Staaten des ehem. Jugoslawien (ohne Slowenien und Kroatien) und 6% aus der Türkei stammen.
- **Ohne** die in den letzten Jahren und Jahrzehnten erfolgte **internationale Zuwanderung** (und daraus folgende Geburten) wäre die **Bevölkerungszahl** der Steiermark bereits seit über 40 Jahren stark rückläufig und würde grob geschätzt nur mehr etwa **1.021.000** (also um rund 222.000 (aktuell 159.000 im Ausland Geborene plus geschätzte 63.000 Folgegeburten von im Ausland geborenen Müttern in Summe bisher) oder über ein Sechstel weniger als tatsächlich) betragen, wobei die jährliche Geburtenzahl höchstwahrscheinlich bei etwa 8.000 und nicht wie aktuell bei über 11.000 liegen würde!
- Insgesamt sind 180.226 Personen bzw. 14,5% der steirischen Bevölkerung **ausländischer Herkunft** (d.h. sie sind im Ausland geboren und/oder sind nicht-österreichische Staatsangehörige), die meisten davon sind im Ausland geboren, fast die Hälfte lebt in Graz.
- Betrachtet man die **Bevölkerungsentwicklung 2018** auf der **Gemeindeebene**, so gab es in 133 (46,3%) der insgesamt 287 steirischen Gemeinden Bevölkerungsanstiege, in 6 Gemeinden blieb die Bevölkerungszahl gleich, in den restlichen 148 Gemeinden (51,6%) hingegen kam es zu Bevölkerungsrückgängen. Insgesamt **13 Gemeinden** (1.1.2018: 13) haben nun

über 10.000 Einwohner was für den Finanzausgleich wichtig ist, am 1.1.2014 waren nur 6 Gemeinden darüber, Grund ist die Gemeindestrukturreform. Graz ist inzwischen als größte Gemeinde mehr als elf Mal so groß wie die Nummer 2, Leoben.

- Betrachtet man die Bevölkerungsentwicklung nach **Altersgruppen**, so sieht man, dass es immer weniger Kinder und immer mehr Senioren gibt, der Anteil der Kinder und Jugendlichen unter 20 Jahren beträgt nicht einmal mehr ein Fünftel (18,1%) und ist damit bereits deutlich geringer als jener der 65- und Mehrjährigen (20,3%)!
- Das **Durchschnittsalter** der Steirerinnen und Steirer beträgt am 1.1.2019 genau 43,9 Jahre. Graz-Stadt ist der „jüngste“ Bezirk mit einem Wert von 40,9 Jahren (Gralla mit 39,2 Jahren jüngste Gemeinde), der Bezirk Leoben der „älteste“ mit 46,9 Jahren (Gemeinde Eisenerz sogar 55,7 Jahre!), womit Leoben – auch anhand weiterer Indikatoren - die bundesweit älteste Wohnbevölkerung aufweist, während **Graz-Stadt** durch die massive Zuwanderung der letzten Jahre als einziger Bezirk die **Alterung** - zumindest kurzfristig – **stoppen** konnte!
- Mit einem Stand von 62,2 hat sich die Höhe der **Belastungsquote** (Kinder und Senioren pro 100 Personen im Erwerbsalter) gegenüber dem Vorjahr (62,0) wenig verändert. Anders ist dies bei der Zusammensetzung, die Zahl der Kinder nahm leicht (-0,3% gegenüber dem Vorjahr) ab, die Personen im Erwerbsalter (+0,1%) nehmen weiter zu, die Zahl der Personen im Pensionsalter erhöhte sich 2018 sogar um 1,2%.
- Steiermarkweit kommen 976 Männer auf 1.000 Frauen (**Sexualproportion**), wobei es in Voitsberg die wenigsten Männer (958) verglichen mit der Zahl der Frauen gibt. Die meisten Männer, in Relation zu den Frauen, leben in Weiz (995).

2 Vorbemerkungen

„Die Bevölkerungsentwicklung in Österreich und dem Großteil Europas wird gegenwärtig durch folgende Phänomene nachhaltig beeinflusst: Anhaltend niedrige Geburtenraten sorgen für ein weitgehendes Stagnieren der natürlichen Bevölkerungsbewegung und führen zu einer zunehmenden Alterung der Bevölkerung, während Wanderungsgewinne aus dem Ausland weiterhin für ein Bevölkerungswachstum sorgen. Da Migrantinnen und Migranten meist in jungem Alter wandern, vermag die Zuwanderung den Prozess der demographischen Alterung ein wenig zu verlangsamen, führt aber zu zunehmender Heterogenität der Bevölkerungsstruktur. Die demographischen Auswirkungen dieser Trends werden vermutlich bis weit ins 21. Jahrhundert die Bevölkerungsentwicklung Österreichs und anderer europäischer Staaten prägen und stellen daher eine große gesellschaftspolitische Herausforderung dar. Die amtliche Statistik hat vor diesem Hintergrund die Aufgabe, die Bevölkerungsentwicklung und ihre Komponenten in Zahlen zu fassen, um sich abzeichnende Trends und Konsequenzen der regionalen Bevölkerungsentwicklung aufzuzeigen.“ (vgl. Statistik Austria, 2013¹).

In dieser Publikation wird der **Bevölkerungsstand** der Steiermark per 1.1.2019 und die **Wanderungen** im Laufe des Jahres 2018 dargestellt. Der Bericht geht auf die Staatsangehörigkeiten sowie die **Veränderung der Bevölkerung** seit dem Stichtag 1.1.2009, und speziell seit dem 1.1.2018 ein, wobei auch eine Aufgliederung nach In- und Ausländern erfolgt. Außerdem werden die Variablen **Alter und Geschlecht** behandelt, deren Strukturen

in der Bevölkerung an Hand einiger ausgesuchter Indikatoren berechnet werden. Zusätzlich werden in diesem Bericht wieder das Geburtsland und Personen mit ausländischer Herkunft behandelt. Auch die Zahl der Einbürgerungen in der Steiermark wird wieder näher erläutert.

Grundsätzlich ist der Bericht **regional gegliedert** und wird auf allen regionalen Ebenen nach den oben erwähnten Themen abgehandelt, begonnen wird mit den Ergebnissen für die gesamte Steiermark, danach erfolgt eine Analyse auf der Bezirksebene, schließlich auf der Gemeindeebene, wobei diese zuerst in Gemeindegrößenklassen, und danach nach Rangfolgen (größte und kleinste Ausprägungen) betrachtet werden.

2.1 Datenquellen

Als **Grunddatenmaterial** dieser Publikation dient das bevölkerungsstatistische System POPREG der Statistik Austria. POPREG stützt sich auf einen Abzug des Zentralen Melderegisters (ZMR) und gestattet eine tiefe regionale Gliederung der Bevölkerungszahl nach Staatsangehörigkeit, Geburtsland, Alter und Geschlecht.

Die Analyse der Wanderungen im Jahr 2018 fußt auf dem auf POPREG basierenden System MIGSTAT von Statistik Austria, in dem sämtliche Wechsel des Hauptwohnsitzes, deren Herkunfts- oder Zielort in Österreich liegen, erfasst sind.

¹ Statistik Austria, Bevölkerungsstand 1.1.2013

2.2 Erläuterungen

Betrachtungsgegenstand der vorliegenden Analyse ist die **steirische Wohnbevölkerung per 1.1.2019**, welche alle Personen mit österreichischer Staatsangehörigkeit und Hauptwohnsitz in einer der 287 Gemeinden umfasst, sowie alle Personen mit ausländischer Staatsangehörigkeit, die ihren Hauptwohnsitz bereits mindestens 90 Tage in der Steiermark haben. Erstere werden hier auch als **Österreicher oder Inländer**, letztere als **Ausländer** bezeichnet. **Ausländerpopulationen** umfassen alle Ausländer der jeweiligen Staatsangehörigkeit (z. B. umfasst die deutsche Ausländerpopulation alle Ausländer mit deutscher Staatsangehörigkeit, die ihren Hauptwohnsitz mindestens 90 Tage in der Steiermark haben).

Bei der Analyse der **Wanderungen** wird zwischen der Binnen- und der Außenwanderung differenziert. Die **Binnenwanderung** umfasst alle Wechsel des Hauptwohnsitzes innerhalb Österreichs in eine andere Gebietseinheit (Gemeinde, Bezirk oder Bundesland, je nach Betrachtungsebene). **Außenwanderung** bezeichnet alle Wechsel des Hauptwohnsitzes vom oder ins Ausland. Die **Salden** (Binnenwanderungssaldo, Außenwanderungssaldo, Gesamtwanderungssaldo) errechnen sich aus den Differenzen zwischen jeweiliger Zu- und Abwanderung.

Zur Darstellung der **Altersstruktur** wird (1.) die Wohnbevölkerung in **Alterskategorien** (Kinder und Jugendliche, Personen im Erwerbsalter und Personen im Rentenalter) eingeteilt, (2.) das **Durchschnittsalter** (arithmetisches Mittel des Alters aller Personen), und (3.) die **Belastungsquote** berechnet. Letztere gibt an, wie viele Kinder und Jugendliche sowie Personen im Rentenalter auf 100 Personen im Erwerbsalter kommen.

Die **Geschlechtsstruktur** wird an Hand der **Geschlechterproportion (Sexualproportion)** analysiert. Diese zeigt auf, wie viele Männer auf 1.000 Frauen in der jeweils betrachteten Alterskategorie kommen. Eine kombinierte Betrachtung der Alters- und Geschlechtsstruktur erlaubt die **Alterspyramide**. Bei dieser werden auf der linken Seite alle männlichen Personen und auf der rechten alle weiblichen Personen nach Altersgruppen (0-95) aufgetragen (siehe Abschnitt 3.3). Grafisch hervorgehoben werden dabei die Überschüsse. Unter diesen versteht man die Anzahl an Personen einer Altersgruppe, die die Anzahl des jeweils anderen Geschlechts überschreitet.

2.3 Auswirkungen der Registerzählung 2011

Die Registerzählung zum Stichtag 31. Oktober 2011 brachte bundesweit ein von der Statistik des Bevölkerungsstandes abweichendes Ergebnis im Ausmaß von rund -35.000 Personen. Zur Wahrung der Konsistenz mit den Zählungsergebnissen hat Statistik Austria sowohl eine Revision der laufenden Bevölkerungsstatistik als auch der Wanderungsstatistik durchgeführt. Diese Revision betrifft die Bevölkerungsstände der Stichtage zwischen 1. April 2007 und 1. Jänner 2012 sowie die Jahresdurchschnittsbevölkerung und die Wanderungsstatistik der Jahre 2007 bis 2011. In diesem Bericht werden bereits die revidierten Daten verwendet.

2.4 Beitritt Kroatiens zur EU

Mit 1. Juli 2013 ist Kroatien als 28. Mitgliedsland der Europäischen Union beigetreten. Daher wurde Kroatien im Bericht, wo in Staaten- gruppen ausgewertet wurde, den „neuen“ EU- Ländern zugeordnet, das sind jene EU-Bei- trittsländer ab dem Jahr 2004. Gesammelt wer- den diese als EU-13 bezeichnet, wogegen die „alten“ EU-Länder (Beitrittsländer vor dem Jahr 2004) als EU-14 bezeichnet werden. Da- her sind in der Staatengruppe Ex-Jugoslawien nur mehr die Staaten Serbien, Bosnien und Herzegowina, Mazedonien, Montenegro und der Kosovo vertreten.

2.5 Die neue Gemeinde- und Bezirks- struktur 2015

Am 1.1.2015 gab es aufgrund der **Gemein- destrukturreform** umfangreiche **Änderun- gen** in der **Gemeinde- und Bezirksstruktur** der Steiermark. So wurden aus 539 Gemein- den aktuell 287 Gemeinden. Gleichzeitig gab es durch diese Zusammenlegungen auch Än- derungen bei den Bezirksgrenzen. Daher ha- ben wir auch die Vergleichsdaten vom Stich- tag 1.1.2008 und die Daten der Wanderungen aus 2017 sowie der vorangegangenen Jahre auf die nun 13 Bezirke und 287 Gemeinden umgerechnet. **Durch die Zusammenlegung** haben sich ebenfalls etliche Gemeindegren- zen der Gemeinden **geändert**.

2.6 Geschlechtergerechte Formulie- rung

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird auf eine geschlechtsspezifische Differenzie- rung, wie z.B. SteirerInnen, verzichtet. Ent- sprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung für beide Geschlechter.

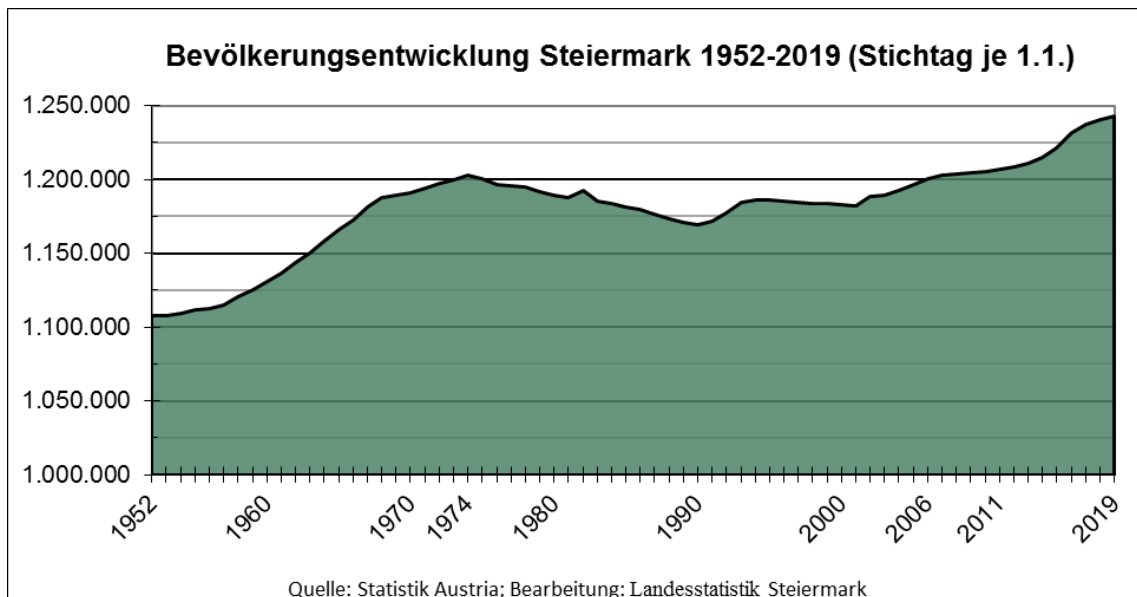
3 Steiermark

Die vorliegende Publikation beginnt bei der Betrachtung der Steiermark auf Landesebene, um dann in den nachfolgenden Kapiteln zuerst genauer auf die Bezirks- und schließlich auf die Gemeindeebene einzugehen. Auf jeder Ebene werden zuerst die Bevölkerungszahlen im Überblick, dann die Wanderungsbewegun- gen und die Alters- und Geschlechtsstruktur und abschließend die Verteilung der Bevölke- rung nach Staatsangehörigkeiten sowie nach ausländischer Herkunft und Geburtsland be- trachtet.

3.1 Bevölkerungsstand und Verände- rung

In der Steiermark lebten per **1.1.2019** genau **1.243.052 Einwohner** (1.1.2009: 1.204.795; 1.1.2018: 1.240.214). Dies entspricht einem Wachstum um 2.838 Einwohner bzw. +0,2% gegenüber 1.1.2018 und um 38.257 bzw. +3,2% gegenüber 1.1.2009. Längerfristig ge- sehen ergibt sich damit für die Steiermark seit dem Jahr 2001 ein stetiges Wachstum. In Gra- fik 1 ist die **Bevölkerungsentwicklung** seit 1952 dargestellt.

Grafik 1



Insgesamt sind seit dem 1.1.2018 **4.418** Personen mehr in die Steiermark gezogen, als Personen das Land verlassen haben (= **Wanderungssaldo**). Diese kamen zum größten Teil aus Rumänien, Kroatien, Ungarn, Bosnien und Herzegowina, Slowenien sowie Deutschland. In Summe haben 342 mehr Österreicher die Steiermark verlassen als (wieder) zugezogen sind. Die zweite Komponente der Bevölkerungsentwicklung ist die **Geburtenbilanz** (siehe auch Publikation 6/2019 der Steirischen Statistiken), 2018 war diese mit **-1.548** die viertnegativste seit dem 2. Weltkrieg (Inländer: -2.911, Ausländer: +1.363). Zusammen mit der Wanderungsbilanz und einer sogenannten Statistischen Korrektur von -32 ergibt sich damit in Summe die erwähnte Gesamtveränderung 2018 um +2.838 Personen.

Das **Durchschnittsalter** in der Steiermark ist gegenüber dem Vorjahr wieder leicht auf **43,9 Jahre** gestiegen (1.1.2018: 43,7 Jahre). Die Zahl der Kinder und Jugendlichen (0-19 Jahre) hat um 597 abgenommen (-0,3%), die Personen im Erwerbsalter (20-64) nahmen um 417 (+0,1%) und Personen im Rentenalter (65+) um 3.018 (+1,2%) zu.

Gerechnet auf 100 Personen im Erwerbsalter (20-64 Jahre) gibt es 29,4 Kinder und Jugendliche (unter 20) und 32,9 Personen im Rentenalter (65 Jahre und älter). Diese sogenannte **Belastungsquote** ist damit in Summe mit **62,2** etwas höher als im Vorjahr (62,0). Im Bundesländervergleich hat die Steiermark nach Wien und Tirol die drittniedrigste Quote und liegt damit fast genau im Schnitt für Österreich, der 61,9 beträgt.

Im steiermarkweiten Durchschnitt kommen auf 1.000 Frauen 976 Männer (= **Sexualproportion**), wobei bis etwa zum 50. Lebensjahr im Schnitt 1.058 Männer auf 1.000 Frauen fallen, danach dreht sich dieses Verhältnis stark zugunsten der Frauen.

Insgesamt haben 1.106.031 Personen eine **österreichische Staatsangehörigkeit**. Dies bedeutet einen Rückgang von 0,2% gegenüber dem Vorjahr (1.1.2018: 1.108.514). Im Jahr 2018 wurden 736 Personen eingebürgert, der Rückgang gegenüber 2017 beträgt – auf geringem absolutem Niveau – -10,6% (2017: 823).

Schlussendlich haben 137.021 Personen bzw. 11,0% der Wohnbevölkerung eine **nicht-österreichische Staatsangehörigkeit** (= nach

dem Burgenland, Niederösterreich und Kärnten der viertniedrigste Ausländeranteil Österreichs). Dies entspricht einem Wachstum um 4,0% im Vergleich zum Vorjahr (im Gegensatz zum Rückgang der inländischen Wohnbevölkerung um 0,2%). Die sechs größten Ausländerpopulationen sind Rumänien, Deutschland, Kroatien, Bosnien und Herzegowina, Ungarn und die Türkei.

3.2 Wanderungen 2018

In diesem Abschnitt wird die Binnenwanderung (in Österreich) in die bzw. von der Steiermark dargestellt, sowie die Außenwanderung in die bzw. von der Steiermark. Die Steiermark hat einen gesamten **Wanderungssaldo** (Zuzüge abzgl. Wegzüge) von +4.418

Personen, davon beträgt das Außenwanderungssaldo +3.771 und das Binnenwanderungssaldo +647. Diese Zahl ist damit im Vergleich zum Vorjahr recht konstant (siehe Grafik 2 und Tabelle 1). Insgesamt zogen 10.405 Personen in ein anderes Bundesland und 11.730 Personen ins Ausland. Von den anderen Bundesländern sind 11.052 und vom Ausland 15.501 Zuzüge zu verzeichnen. Von den genannten Wegzügen (10.405 + 11.730 = 22.135) wurden 42,1% und von den Zuzügen (11.052 + 15.501 = 26.553) 33,8% von Inländern begangen. 104.488 Personen wechselten ihren Wohnsitz innerhalb der Steiermark (**Binnenwanderung** Steiermark).

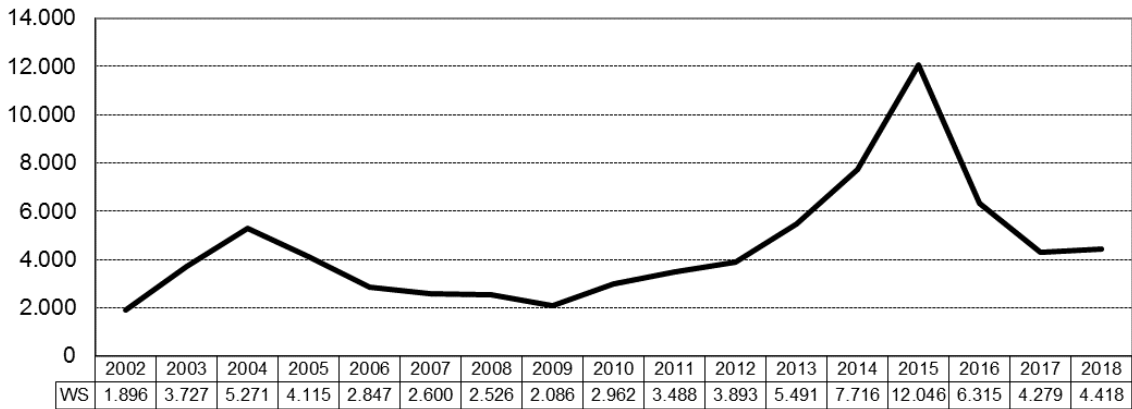
Tabelle 1

Wanderungsstatistik in der Steiermark seit 2002										
Jahr	Wanderungen insgesamt			Außenwanderungen			Binnenwanderungen			
	Zuzüge	Wegzüge	Saldo	Zuzüge	Wegzüge	Saldo	Zuzüge	Wegzüge	Umzüge	Saldo
2002	17.184	15.288	1.896	10.330	7.476	2.854	6.854	7.812	82.198	-958
2003	17.940	14.213	3.727	10.682	6.874	3.808	7.258	7.339	80.173	-81
2004	19.765	14.494	5.271	11.387	6.586	4.801	8.378	7.908	84.949	470
2005	19.245	15.130	4.115	10.757	7.081	3.676	8.488	8.049	85.315	439
2006	18.375	15.528	2.847	9.707	7.030	2.677	8.668	8.498	87.325	170
2007	19.558	16.958	2.600	10.461	8.115	2.346	9.097	8.843	88.624	254
2008	20.471	17.945	2.526	10.915	8.821	2.094	9.556	9.124	89.799	432
2009	20.744	18.658	2.086	10.734	9.131	1.603	10.010	9.527	89.723	483
2010	21.667	18.705	2.962	11.722	9.169	2.553	9.945	9.536	89.613	409
2011	23.215	19.727	3.488	13.027	9.760	3.267	10.188	9.967	94.002	221
2012	24.684	20.791	3.893	14.146	10.473	3.673	10.538	10.318	95.915	220
2013	25.774	20.283	5.491	15.162	9.997	5.165	10.612	10.286	96.756	326
2014	28.435	20.719	7.716	17.644	10.095	7.549	10.791	10.624	98.903	167
2015	34.712	22.666	12.046	22.330	10.497	11.833	12.382	12.169	101.640	213
2016	31.673	25.358	6.315	17.839	11.496	6.343	13.834	13.862	102.476	-28
2017	27.069	22.790	4.279	15.651	11.146	4.505	11.418	11.644	101.747	-226
2018	26.553	22.135	4.418	15.501	11.730	3.771	11.052	10.405	104.488	647

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Grafik 2

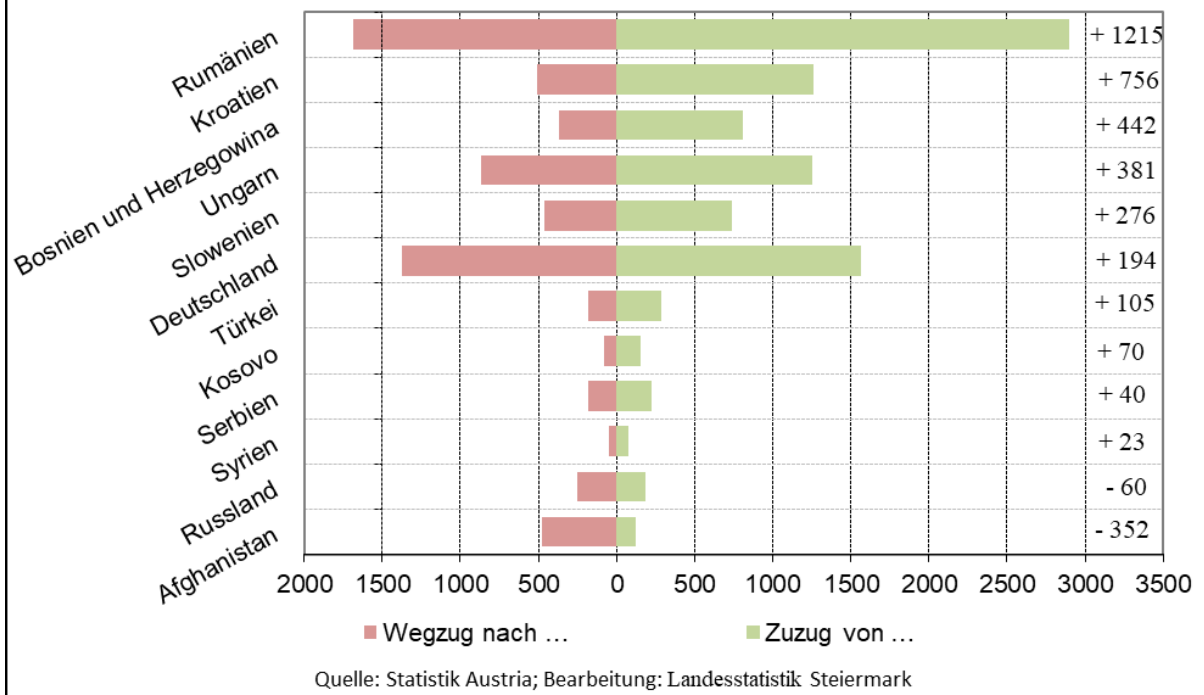
Wanderungssalden 2002-2018 (Steiermark)



Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark
WS: Wanderungssaldo

Grafik 3

2018: Wanderungen zwischen der Steiermark und 12 ausgewählten Staaten (inkl. Saldo)



In Grafik 3 sind die **12 größten Populationen der Steiermark** bei Wegzügen nach dem Zielland und Zuzügen aus dem Herkunftsland dargestellt. Zusätzlich sind die Bilanzen (Zuzüge abzgl. Wegzüge) zwischen der Steiermark und diesen 12 Ländern angegeben. Mit den genannten 12 Ländern finden die größten Außenwanderungsbewegungen der Steiermark statt. Sie umfassen 55% aller Wegzüge nach dem Ausland und 62% aller Zuzüge aus dem Ausland. Die Wanderungsbilanzen zwischen der Steiermark und den 12 Ländern machen 69,9% (+3.090 Personen) des gesamten Wanderungssaldos aus. Die Zuzüge aus den restlichen 140

Staaten abzüglich der Wegzüge nach anderen 127 Staaten belaufen sich auf 15,4%. Die Wanderungsbilanz mit den anderen Bundesländern ist entgegen dem Vorjahr wieder leicht positiv mit +647 Personen.

In den nächsten Tabellen werden die **Wanderungsbewegungen aus den einzelnen Staaten** näher betrachtet. Tabelle 2 gibt das Ranking der absoluten Zuwanderung nach dem Herkunftsland wieder. Der größte Teil der Zuwanderung erfolgt aus Rumänien vor Deutschland, Kroatien und Ungarn.

Tabelle 2

Steiermark: Ranking der Zuwanderung 2018 nach dem Herkunftsland		
Rang	Herkunftsland	Anzahl
1	Rumänien	2.901
2	Deutschland	1.566
3	Kroatien	1.261
4	Ungarn	1.252
5	Bosnien und Herzegowina	808
6	Slowenien	735
7	Italien	394
8	Türkei	290
9	China	264
10	Bulgarien	261

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Tabelle 3 zeigt das **Ranking der Abwanderung nach Zielland**. Hier belegen Rumänien, Deutschland und Ungarn die ersten drei Plätze. In Tabelle 4 wird schließlich die **Nettowanderung (Wanderungssaldo)** der einzelnen Länder dargestellt. Hier belegt Rumänien den ersten Platz, gefolgt von Kroatien und Bosnien und Herzegowina. Damit sind Afghanistan und Syrien, die in den letzten Jahren hier vordere Ränge hatten und von wo 2015 und 2016

die meisten Flüchtlinge nach Österreich gekommen sind, wie auch bereits 2017 nicht mehr auf den vorderen Rängen zu finden.

Es gibt jedoch auch einige Länder mit einer – vergleichsweise geringen - **negativen Bilanz**, wie in Tabelle 5 zu sehen. Angeführt wird diese Liste von Afghanistan, dem Irak und Nigeria. Insgesamt hatten sogar 47 Staaten eine negative Bilanz.

Tabelle 3

Steiermark: Ranking der Abwanderung 2018 nach dem Zielland		
Rang	Zielland	Anzahl
1	Rumänien	1.686
2	Deutschland	1.372
3	Ungarn	871
4	Kroatien	505
5	Afghanistan	476
6	Slowenien	459
7	Bosnien und Herzegowina	366
8	Italien	315
9	Russland	248
10	USA	232

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Tabelle 4

Steiermark: Ranking der positiven Nettowanderung 2018 nach dem Herkunfts- und Zielland		
Rang	Herkunfts- und Zielland	Anzahl
1	Rumänien	1.215
2	Kroatien	756
3	Bosnien und Herzegowina	442
4	Ungarn	381
5	Slowenien	276
6	Deutschland	194
7	Türkei	105
8	Bulgarien	101
9	Italien	79
10	Slowakei	74

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Tabelle 5

Steiermark: Ranking der negativen Nettowanderung 2018 nach dem Herkunfts- und Zielland		
Rang	Herkunfts- und Zielland	Anzahl
1	Afghanistan	-352
2	Irak	-177
3	Nigeria	-89
4	Schweiz	-87
5	Russland	-60
5	Armenien	-50
7	Pakistan	-26
7	Algerien	-25
9	Norwegen	-21
10	Finnland	-15
10	Zypern	-15

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Tabelle 6

Steiermark: Weg-, Zuzüge und Staatsangehörigkeit der 12 größten Populationen 2018 (nach Herkunfts- bzw. Zielland)				
Staat	Wegzug	i.S. *	Zuzug	i.S. *
Rumänien	1.651	97,9%	2.881	99,3%
Deutschland	785	57,2%	1.148	73,3%
Kroatien	484	95,8%	1.241	98,4%
Bosnien u. Herzegowina	330	90,2%	728	90,1%
Ungarn	838	96,2%	1.229	98,2%
Türkei	148	80,0%	256	88,3%
Slowenien	434	94,6%	701	95,4%
Afghanistan	475	99,8%	121	97,6%
Syrien	49	96,1%	71	95,9%
Russland	237	95,6%	172	91,5%
Kosovo	67	82,7%	140	92,7%
Serbien	169	91,8%	204	91,1%
Gesamt	5.667	87,4%	8.892	95,6%

*i.S.: Anteil derjenigen, deren Staatsangehörigkeit mit dem Herkunfts- bzw. Zielland ident ist.
Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Die **Herkunftsländer** der Personen lassen nur eingeschränkt Rückschlüsse auf deren Staatsangehörigkeit zu.

So sind beim Extrembeispiel Deutschland 12,5% der zuziehenden und 28,6% der wegziehenden Personen österreichische Staatsangehörige. Bei den anderen Staaten (der 12 größten Populationen in der Steiermark) beträgt der Anteil derer, die die gleiche Staatsangehörigkeit wie das Ziel- bzw. Herkunftsland

haben, zwischen 80,0% und 99,8%, wie man Tabelle 6 entnehmen kann.

Daher werden in den nächsten Tabellen die **Wanderungsbewegungen nach Staatsangehörigkeiten** aufgelistet. Tabelle 7 zeigt das Ranking der Zuwanderung nach der Staatsangehörigkeit. Die größte Gruppe nach Staaten, die in die Steiermark aus dem Ausland zugewandert sind, sind die Rumänen gefolgt von den Kroaten und den Ungarn.

Tabelle 7

Steiermark: Ranking der Zuwanderung 2018 nach Staatsangehörigkeit		
Rang	Staatsangehörigkeit	Anzahl
1	Rumänien	2.981
2	Kroatien	1.352
3	Ungarn	1.290
4	Deutschland	1.214
5	Bosnien und Herzegowina	753
6	Slowenien	732
7	Italien	375
8	China	277
9	Türkei	269
10	Bulgarien	263

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Tabelle 8

Steiermark: Ranking der Abwanderung 2018 nach Staatsangehörigkeit		
Rang	Staatsangehörigkeit	Anzahl
1	Rumänien	1.719
2	Ungarn	862
3	Deutschland	844
4	Kroatien	529
5	Afghanistan	480
6	Slowenien	453
7	Bosnien und Herzegowina	361
8	Italien	269
9	Russland	249
10	China	207

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Im Ranking der **Abwanderung nach Staatsangehörigkeit** ins Ausland sind die Ergebnisse in Tabelle 8 zu sehen. Hier liegt Rumänien vor Ungarn und Deutschland.

In Tabelle 9 wird die **positive Nettowanderung (Wanderungssaldo) aus dem Ausland nach Staatsangehörigkeit** dargestellt. Hier liegt Rumänien in Front, gefolgt von Kroatien sowie Ungarn und Bosnien und Herzegowina.

Afghanistan und Syrien, die vor allem in den Jahren 2015 und 2016 hier auf den vorderen Rängen zu finden waren, sind mittlerweile nicht mehr in den Spitzenpositionen, vor allem Afghanistan - 2016 noch auf Rang 1 - hat mittlerweile eine deutlich negative Nettowanderung.

Tabelle 9

Steiermark: Ranking der Nettowanderung 2018 nach Staatsangehörigkeit		
Rang	Staatsangehörigkeit	Anzahl
1	Rumänien	1.262
2	Kroatien	823
3	Ungarn	428
4	Bosnien und Herzegowina	392
5	Deutschland	370
6	Slowenien	279
7	Italien	106
8	Türkei	104
9	Bulgarien	101
10	Slowakei	71

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Ebenfalls untersucht wurde die **negative Nettowanderung nach Staatsangehörigkeit**. Allerdings gibt es nur 36 Staaten mit einer negativen Bilanz und meist auch mit sehr geringen Fallzahlen, wobei Afghanistan mit -351 auf Platz 1 liegt. An zweiter Stelle dieses Rankings rangiert hier der Irak mit -177, gefolgt von Nigeria mit -96. Interessant dabei ist, dass die Schweiz, die im Ranking der negativen Nettowanderung 2018 nach dem Herkunfts- und Zielland den 4. Platz einnimmt, hier eine positive Bilanz von +5 aufweist, also sind offenbar die in die Schweiz gewanderten Personen zumeist keine Schweizer.

Als letzter Punkt wird das **Wanderungsverhalten der Österreicher** untersucht. Tabelle 10 zeigt die Anzahl der Inländer, die in die einzelnen Länder ausgewandert sind. Klare Nummer 1 ist hier Deutschland, vor der Schweiz und den USA.

In Tabelle 11 wird die **Zuwanderung der österreichischen Staatsbürger** nach dem Staat, aus dem die Zuwanderung erfolgte, dargestellt. Auch hier belegt Deutschland den ersten Platz, gefolgt von der Schweiz und den USA.

Tabelle 10

Steiermark: Ranking der Abwanderung der Inländer 2018 nach Zielland		
Rang	Zielland	Anzahl
1	Deutschland	393
2	Schweiz	133
3	USA	53
4	Großbritannien und Nordirland	46
5	Türkei	34
6	Rumänien	25
7	Spanien	24
8	Niederlande	20
8	Italien	19
10	Australien	17
10	China	17
10	Slowenien	17
<i>Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark</i>		

Tabelle 11

Steiermark: Ranking der Zuwanderung der Inländer 2018 nach Herkunftsland		
Rang	Herkunftsland	Anzahl
1	Deutschland	195
2	Schweiz	57
3	USA	36
4	Türkei	28
4	Ägypten	28
6	Bosnien und Herzegowina	18
7	Spanien	16
8	Großbritannien u. Nordirland	14
9	Rumänien	13
10	Brasilien	12
10	Südafrika	12
<i>Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark</i>		

Tabelle 12 zeigt die **negative Nettowanderung der österreichischen Staatsbürger** in der Steiermark. Hierbei belegt Deutschland mit -198 Personen den ersten Platz, d.h. 198 Personen mit österreichischer Staatsangehörigkeit sind mehr nach Deutschland gezogen als umgekehrt. Auf dem zweiten Rang liegt

hier die Schweiz mit -76, gefolgt von Großbritannien und Nordirland mit -32.

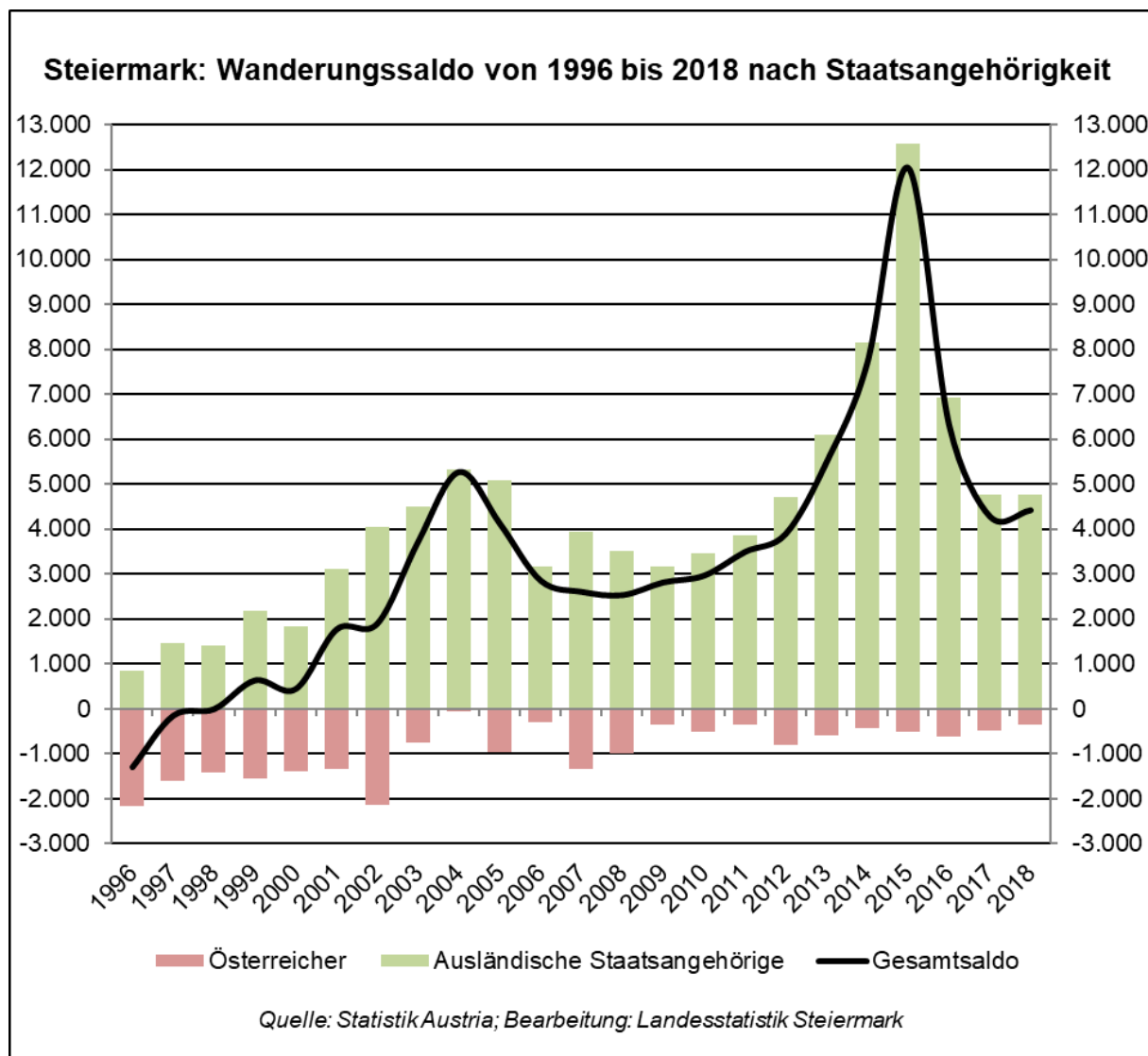
Bei der **positiven Nettowanderung der österreichischen Staatsbürger** liegt Ägypten mit +16 an erster Stelle, gefolgt von Südafrika mit +9 sowie Indien und Brasilien mit je +7.

Tabelle 12

Steiermark: Nettowanderung der Inländer 2018 nach Staat		
Rang	Staat	Anzahl
1	Deutschland	-198
2	Schweiz	-76
3	Großbritannien und Nordirland	-32
4	USA	-17
5	Niederlande	-16
6	Zypern	-14
7	Rumänien	-12
8	Italien	-11
8	China	-11
8	Slowenien	-11

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Grafik 4



Insgesamt sind aus der Steiermark 342 Inländer mehr weggezogen als zugezogen, was ein leichter Rückgang gegenüber dem Vorjahr ist. Um die positiven **Gesamtwanderungssalden** der letzten Jahre etwas genauer zu analysieren, wurden die Wanderungssalden der Österreicher getrennt von den Wanderungssalden der

ausländischen Staatsangehörigen in den Jahren 1996 bis 2018 betrachtet. In Grafik 4 ist klar ersichtlich, dass der positive Gesamtsaldo zur Gänze durch ausländische Staatsangehörige zustande kommt. Der Wanderungssaldo der Inländer ist seit 1996 jedes Jahr negativ.

Tabelle 13

Steiermark: Wanderungssaldo 1996 – 2018 nach Staatsangehörigkeit			
Jahr	Wanderungssaldo		
	Gesamt	Inländer	Ausländer
1996	-1.309	-2.155	846
1997	-158	-1.618	1.460
1998	-13	-1.408	1.395
1999	628	-1.553	2.181
2000	435	-1.390	1.825
2001	1.763	-1.348	3.111
2002	1.896	-2.139	4.035
2003	3.727	-763	4.490
2004	5.271	-59	5.330
2005	4.115	-965	5.080
2006	2.847	-308	3.155
2007	2.600	-1.335	3.935
2008	2.526	-991	3.517
2009	2.809	-366	3.175
2010	2.962	-506	3.468
2011	3.488	-359	3.847
2012	3.893	-810	4.703
2013	5.491	-604	6.095
2014	7.716	-438	8.154
2015	12.046	-523	12.569
2016	6.315	-619	6.934
2017	4.279	-498	4.777
2018	4.418	-342	4.760

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Als nächstes werden die Wanderungsbewegungen mit den anderen Bundesländern und dem Ausland getrennt nach Staatsangehörigkeit analysiert. Sowohl nach Inländern als auch nach Ausländern betrachtet, hat die Steiermark mit **fast allen Bundesländern** (Ausnahme ist hier Oberösterreich bei den Inländern), **außer Wien, eine positive**

Wanderungsbilanz. Insgesamt mit allen Bundesländern ergibt sich bei den Inländern damit ein Plus von 74, bei den Ausländern errechnet sich ein positiver Saldo von 573. Die positivsten Wanderungssalden der Inländer sind mit den Bundesländern Niederösterreich (+189) und Tirol (+144) zu verzeichnen, die positivsten Salden der Ausländer mit den anderen

Bundesländern ergeben sich ebenfalls mit Tirol (+167), Oberösterreich (+143), Salzburg (+126) und Niederösterreich (+104).

Der Wanderungssaldo der Inländer mit dem Ausland ist mit -416 deutlich negativ, allerdings wird dieser Wert von den Ausländern

mit einem positiven Saldo von 4.187 klar wettgemacht. Damit ergibt sich insgesamt eine deutlich positive Wanderungsbilanz mit dem Ausland von +3.771.

Tabelle 14

Wanderungssalden der Steiermark 2018 mit anderen Bundesländern und dem Ausland nach Staatsangehörigkeit			
Steiermark mit ...	Wanderungssaldo		
	Gesamt	Inländer	Ausländer
Burgenland	160	98	62
Kärnten	60	25	35
Niederösterreich	293	189	104
Oberösterreich	-3	-146	143
Salzburg	146	20	126
Tirol	311	144	167
Vorarlberg	54	9	45
Wien	-374	-265	-109
Bundesländer gesamt	647	74	573
Ausland	3.771	-416	4.187
Gesamt	4.418	-342	4.760

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Bei den folgenden **demografischen Auswertungen der Wanderungen** sind sowohl Binnen- als auch Außenwanderungen berücksichtigt. Von den insgesamt 153.176 Wanderungen in der Steiermark im Jahr 2018 waren 80.210 Personen männlichen (52,4%) und 72.966 weiblichen Geschlechts (47,6%).

Die Altersstruktur macht deutlich, dass in erster Linie **jüngere Menschen und Personen im Erwerbsalter** an der Wanderung teilnahmen, wie in Grafik 5 ersichtlich ist. Rund 46% waren zwischen 20 und 34 Jahre alt. Der Anteil der Kinder und Jugendlichen (0 bis 19 Jahre) an den Wanderungen machte 2018 rund 21% aus. Der Anteil der über 65-Jährigen betrug hingegen lediglich knapp 6%.

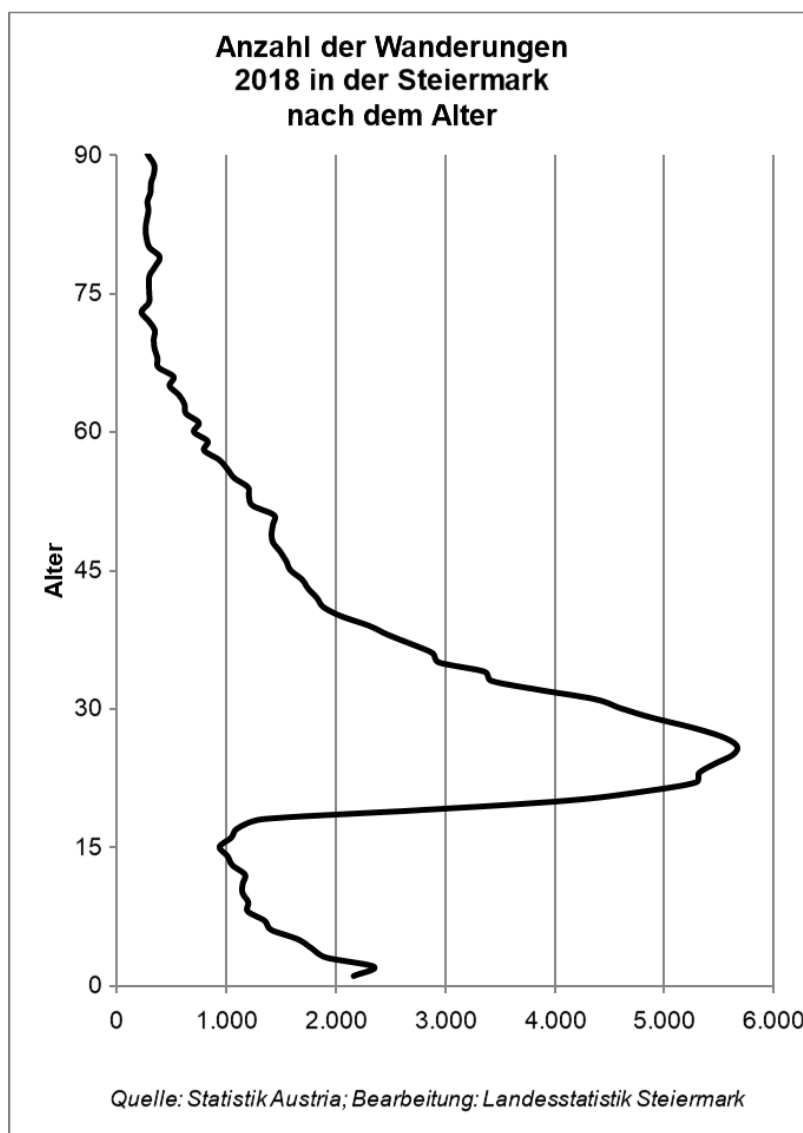
Das **Durchschnittsalter der Wanderer** lag im Jahr 2018 in der Steiermark bei 31,8 Jahren. Frauen (32,2 Jahre) waren im Durchschnitt um 0,8 Jahre älter als Männer (31,4 Jahre). Wanderer mit ausländischer Staatsangehörigkeit sind mit 29,4 Jahren im Durchschnitt um 3,8 Jahre jünger als solche mit österreichischer Staatsangehörigkeit (33,2 Jahre). Die geschlechtsspezifischen Altersunterschiede nach Staatsangehörigkeit verlaufen allerdings gegenläufig. Fanden die Wanderungen österreichischer Männer im Durchschnitt mit 32,7 Jahren und damit um 1,0 Jahre früher statt als jene der österreichischen Frauen (33,7 Jahre), verhielt es sich bei ausländischen Staatsangehörigen deutlich ausgeglichener:

Hier waren Frauen im Durchschnitt mit 29,1 Jahren um 0,6 Jahre jünger als Männer mit 29,7 Jahren. Eine genauere Differenzierung der Staatsangehörigkeit zeigt sehr unterschiedliche Altersstrukturen bei der Wanderung: So lag der Altersdurchschnitt bei den Staatsangehörigen der 14 „alten“ EU-Staaten mit 32,6 Jahren am höchsten, während die Angehörigen der Türkei, sonstiger europäischer Staaten und sonstiger außereuropäischer Staaten doch recht deutlich unter dem Durchschnitt von 31,8 Jahren waren. Die Jüngsten waren Personen aus den sonstigen außereuropäischen

Staaten mit 27,6 Jahren. Bürger aus den 13 „neuen“ EU-Staaten (inkl. Kroatien) und aus dem ehemaligen Jugoslawien (ohne Slowenien, Kroatien) waren mit 31,3 bzw. 29,7 Jahren im Schnitt ein wenig jünger als Inländer (33,2 Jahre).

In Grafik 5 ist eindeutig erkennbar, dass der Großteil der Wanderungen bis zu einem Alter von 45 Jahren stattfinden. Die absolut höchsten Zahlen bei den Wanderungen nach dem Alter treten bei den 20- bis 30- Jährigen auf.

Grafik 5



3.3 Alters- und Geschlechtsstruktur am 1.1.2019

In der Steiermark lebten am 1.1.2019 225.026 Kinder und Jugendliche (unter 20 Jahren), 766.187 Personen im Erwerbsalter (20-64 Jahre) und 251.839 Ältere (65 und mehr Jahre). Die Anzahl der Kinder und Jugendlichen hat damit im Vergleich zum Vorjahr um 0,3% (-597) abgenommen, während Personen

im Erwerbsalter um 0,1% (+417) zunahmen. Die Zahl der älteren Personen nahm um 1,2% (+3.018) zu. Das Durchschnittsalter in der Steiermark, als Maß für das demografische Alter, erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr (1.1.2018) um 0,2 Jahre und liegt jetzt bei 43,9 Jahren. Für Männer liegt das **Durchschnittsalter** bei 42,5 und für Frauen bei 45,3 Jahren. Die nachfolgende Überblickstabelle (Tabelle 15) zeigt die **Altersstruktur** in der Steiermark von **2002 bis 2019**.

Tabelle 15

Altersverteilung in der Steiermark							
Stichtag	0 - 19 Jahre		20 - 64 Jahre		65 Jahre und älter		Durchschnittsalter
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
01.01.2002	261.460	22,0	729.811	61,4	196.846	16,6	40,4
01.01.2003	258.119	21,7	733.928	61,7	197.268	16,6	40,6
01.01.2004	255.374	21,4	737.892	61,9	198.902	16,7	40,9
01.01.2005	253.256	21,2	737.715	61,6	205.809	17,2	41,1
01.01.2006	251.000	20,9	736.959	61,4	212.895	17,7	41,3
01.01.2007	247.975	20,6	736.144	61,2	218.364	18,2	41,6
01.01.2008	244.993	20,4	737.139	61,2	221.569	18,4	41,8
01.01.2009	241.973	20,1	738.574	61,3	224.248	18,6	42,1
01.01.2010	238.616	19,8	739.656	61,4	226.773	18,8	42,3
01.01.2011	235.449	19,5	744.442	61,7	226.720	18,8	42,5
01.01.2012	231.978	19,2	747.325	61,8	229.393	19,0	42,8
01.01.2013	228.861	18,9	749.036	61,9	233.074	19,2	43,0
01.01.2014	226.413	18,6	751.922	61,9	236.911	19,5	43,2
01.01.2015	224.864	18,4	756.340	61,9	240.366	19,7	43,4
01.01.2016	226.848	18,4	761.948	61,8	243.216	19,7	43,4
01.01.2017	226.564	18,3	764.628	61,8	246.106	19,9	43,6
01.01.2018	225.623	18,2	765.770	61,7	248.821	20,1	43,7
01.01.2019	225.026	18,1	766.187	61,6	251.839	20,3	43,9

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Anhand der Tabelle 15 ist gut ersichtlich, dass der Anteil an Kindern und Jugendlichen stetig zurückgeht, während der Anteil an Personen im Erwerbsalter stagniert und der an Älteren, ausgenommen 2011 (wegen des Geburtenausfalls 1945), zunimmt. Aufgrund der massiven internationalen Zuwanderung in den letzten Jahren wurden diese Trends ein wenig abgeschwächt. In absoluten Zahlen ausgedrückt gibt es seit dem 1.1.2009 um 16.947 weniger Kinder und Jugendliche in der Steiermark. Die Personen im Erwerbsalter haben im gleichen Zeitraum um 27.613 zugenommen, und die Älteren um 27.591. Das Durchschnittsalter hat in der Steiermark ebenfalls stetig zugenommen.

Wenn man einen längeren Zeitraum betrachtet, bestätigt sich dieser Trend (siehe Grafik 6).

Für diese Auswertung wurden Durchschnittswerte aus den Jahren 1971, 1981, 1991, 2001, 2011 sowie die Daten vom 1.1.2019 verwendet. Die genauen Ergebnisse dieser Jahre sind in der nachfolgenden Überblickstabelle (Tabelle 16) aufgelistet.

In der folgenden Abbildung (Grafik 7) sieht man, wie stark sich das Durchschnittsalter erhöht hat. Das Durchschnittsalter der Jahre 1961 bis 2019 wurde zur Veranschaulichung herangezogen. Die Grafik wurde zudem nach männlicher und weiblicher Bevölkerung in der Steiermark unterteilt. Auch hier ist der Trend eines steigenden Durchschnittsalters eindeutig ersichtlich, aber auch, dass der Unterschied zwischen Männern und Frauen geringer wird.

Grafik 6

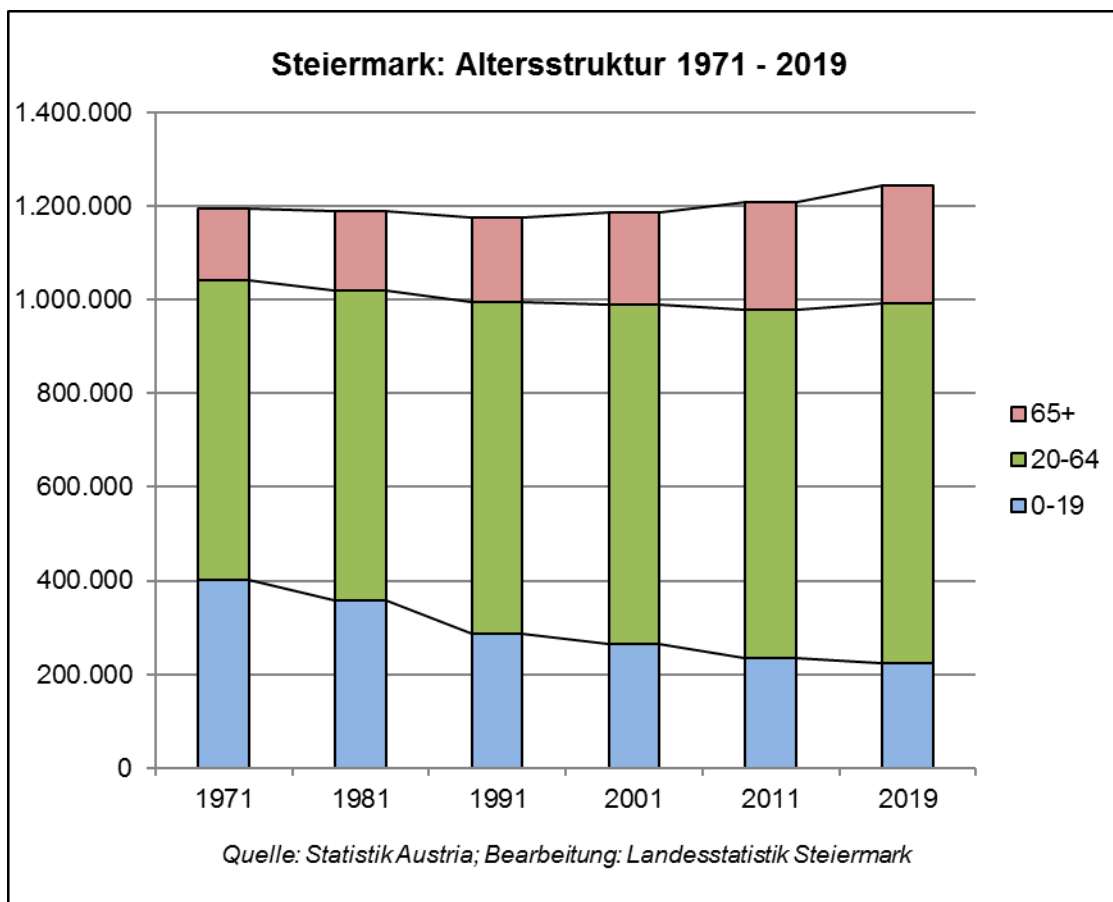
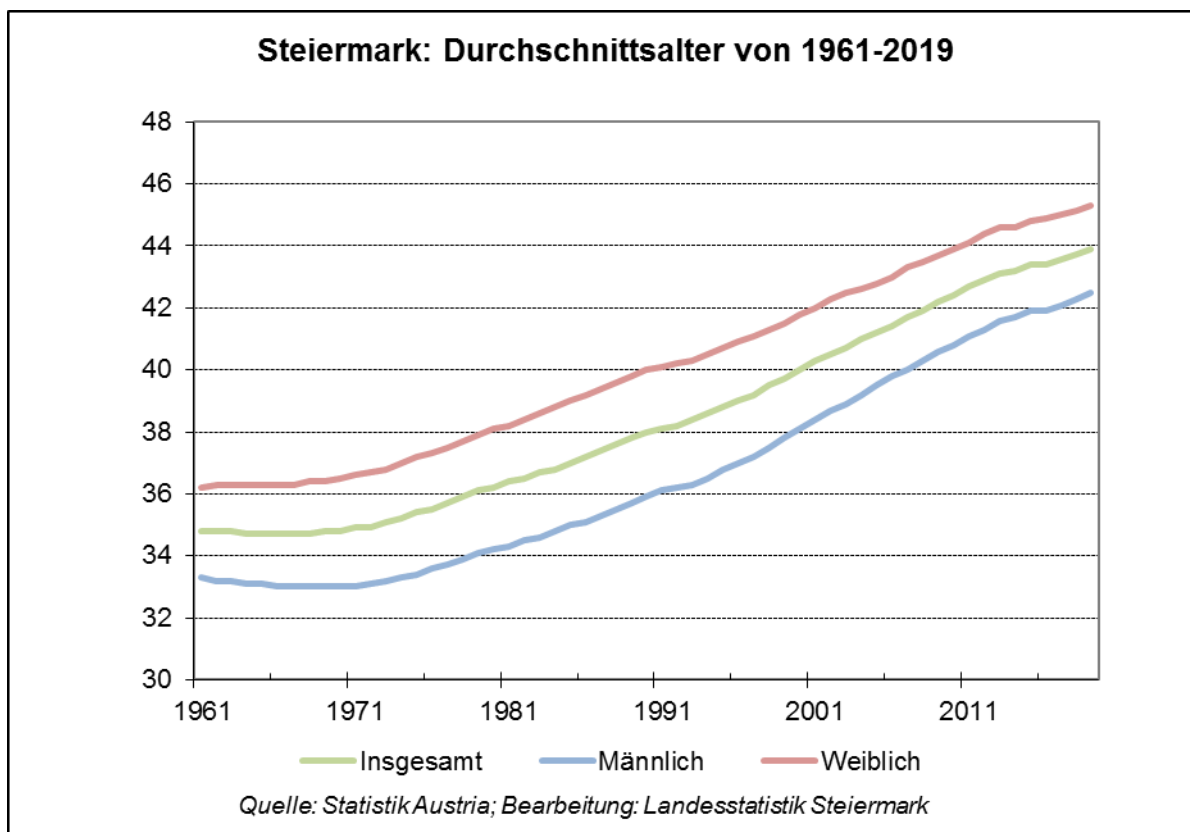


Tabelle 16

Altersverteilung von 1971-2019							
	0 - 19 Jahre		20 - 64 Jahre		65 Jahre und älter		Durchschnittsalter
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
Ø 1971	401.299	33,6	641.067	53,6	153.001	12,8	34,9
Ø 1981	358.771	30,2	661.816	55,6	169.305	14,2	36,4
Ø 1991	285.633	24,3	710.333	60,5	178.558	15,2	38,1
Ø 2001	263.613	22,2	725.557	61,2	196.105	16,5	40,3
Ø 2011	233.554	19,3	746.175	61,8	227.473	18,8	42,7
01.01.2019	225.026	18,1	766.187	61,6	251.839	20,3	43,9

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Grafik 7



In der nachfolgenden Tabelle 17 sind die drei ältesten Frauen und Männer der Steiermark am 1.1.2019 aufgelistet. Insgesamt gab es am 1.1.2019 genau **150 Personen** (1.1.2018: 139) **im Alter von 100 und mehr Jahren**, darunter nur 10 Männer. Am 1.1.2009 hatten erst 119

Personen ihren 100. Geburtstag erreicht, es ist also in 10 Jahren zu einer Steigerung um 26% gekommen! Allerdings gab es am 1.1.2015 insgesamt sogar 208 100- und Mehrjährige in der Steiermark.

Tabelle 17

Die drei ältesten SteirerInnen am 1.1.2019			
männlich	Bezirk	weiblich	Bezirk
105 J. 8,9 M.	Südoststeiermark	107 J. 10,4 M.	Hartberg-Fürstenfeld
104 J. 10,1 M.	Graz-Umgebung	106 J. 0,9 M.	Bruck-Mürzzuschlag
101 J. 10,0 M.	Leibnitz	106 J. 0,7 M.	Murtal

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Eine weitere Kennzahl, die die demografische Altersstruktur eines Landes beschreibt, ist die **Belastungsquote**. Sie gibt an, wie viele Kinder und Jugendliche (0-19) und Ältere (65+) auf 100 Personen im Erwerbsalter (20-64 Jahre) fallen. Diese Indikatoren sind auch unter den Namen Jugendquotient, Altersquotient und Gesamtquotient oder Abhängigenquotient in der Literatur zu finden.

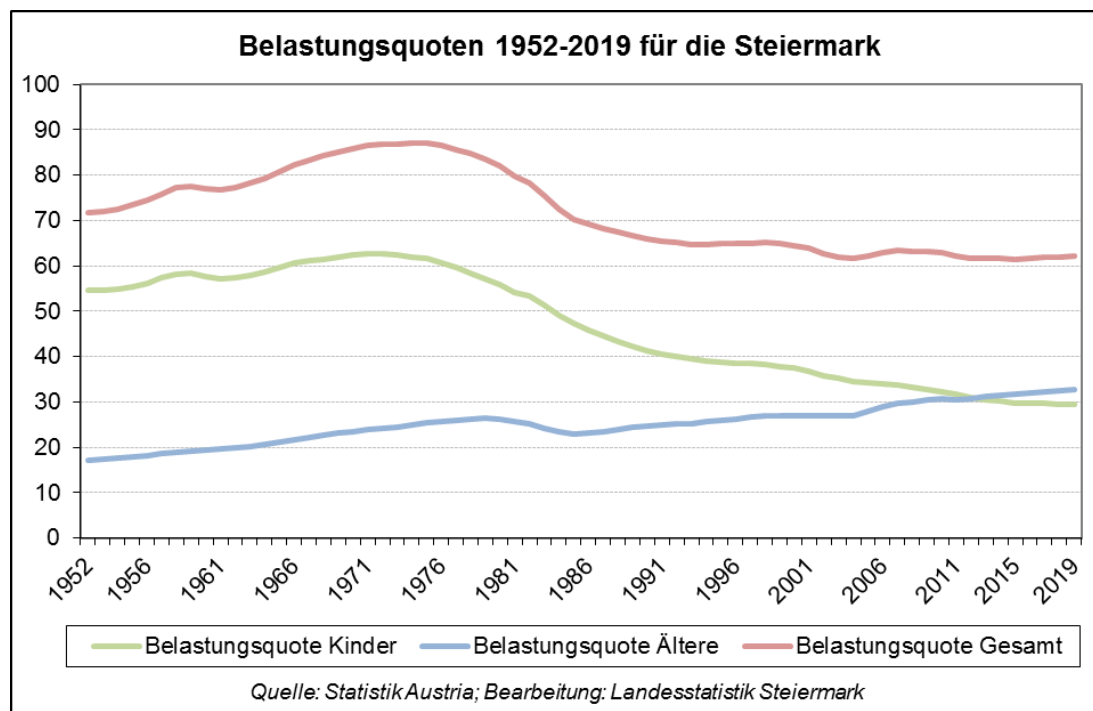
Die gesamte Belastungsquote hat sich zwar seit Mitte der 80er Jahre zwischen 60 und 70 eingependelt, doch ist im Zeitverlauf (Grafik 8) ersichtlich, dass sich die Zusammensetzung stark geändert hat. Betrag der Unterschied zwischen den Quoten für Kinder und Ältere

1952 noch +37,5 Punkte, so beträgt er am 1.1.2019 -3,5 Punkte, d.h. zum siebenten Mal nach 2013 ist der Jugendquotient geringer als der Altersquotient.

Am 1.1.2019 kamen auf 100 Personen im Erwerbsalter 29,4 Kinder und Jugendliche und 32,9 Ältere. Die gesamte Belastungsquote ist mit 62,2 etwas höher als im Vorjahr (2018: 62,0), und liegt auf etwas geringerem Niveau als vor 10 Jahren (1.1.2009) mit 63,1.

Im Bundesländervergleich hat die Steiermark damit die **drittniedrigste Belastungsquote**. Die höchste Quote liegt mit 66,5 in Kärnten und die niedrigste mit 55,7 in Wien vor.

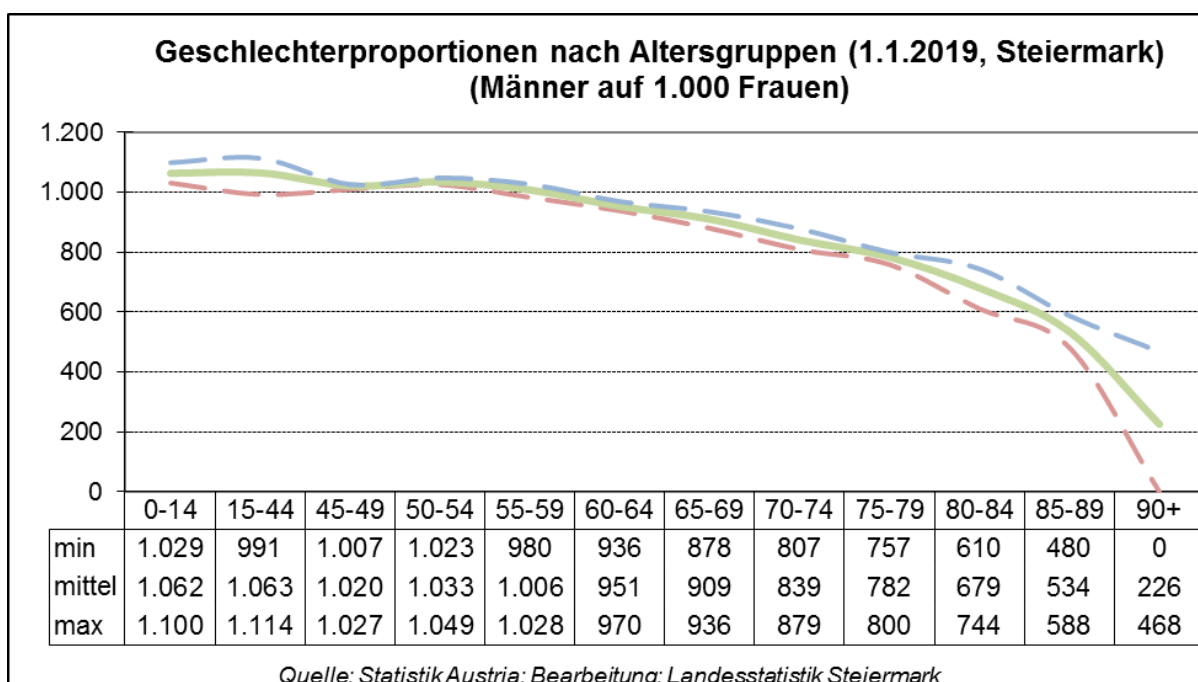
Grafik 8



Bis zum 50. Lebensjahr stehen durchschnittlich 1.058 Männer 1.000 Frauen gegenüber, während die Zahl der Männer im Verhältnis zu den Frauen im höheren Alter auf Grund der Kriegsverluste 1939-45 und speziell der höheren Lebenserwartung von Frauen stetig und deutlich absinkt. Dieser Trend wird in Grafik 10 anhand der genauen Geschlechterproportionszahlen dargestellt.

Dabei wurden 12 Alterskategorien gebildet, wobei mit Ausnahme der Kategorien „0-14“, „15-44“ und „90+“ immer 5-Jahresschritte verwendet wurden. Die maximalen Abweichungen der einzelnen Altersjahre vom Mittelwert (min. bzw. max.) werden ebenso in der Abbildung dargestellt. Die hohe Abweichung bei den über 90-Jährigen ergibt sich aufgrund der geringen Gruppengröße in dieser Alterskategorie.

Grafik 10

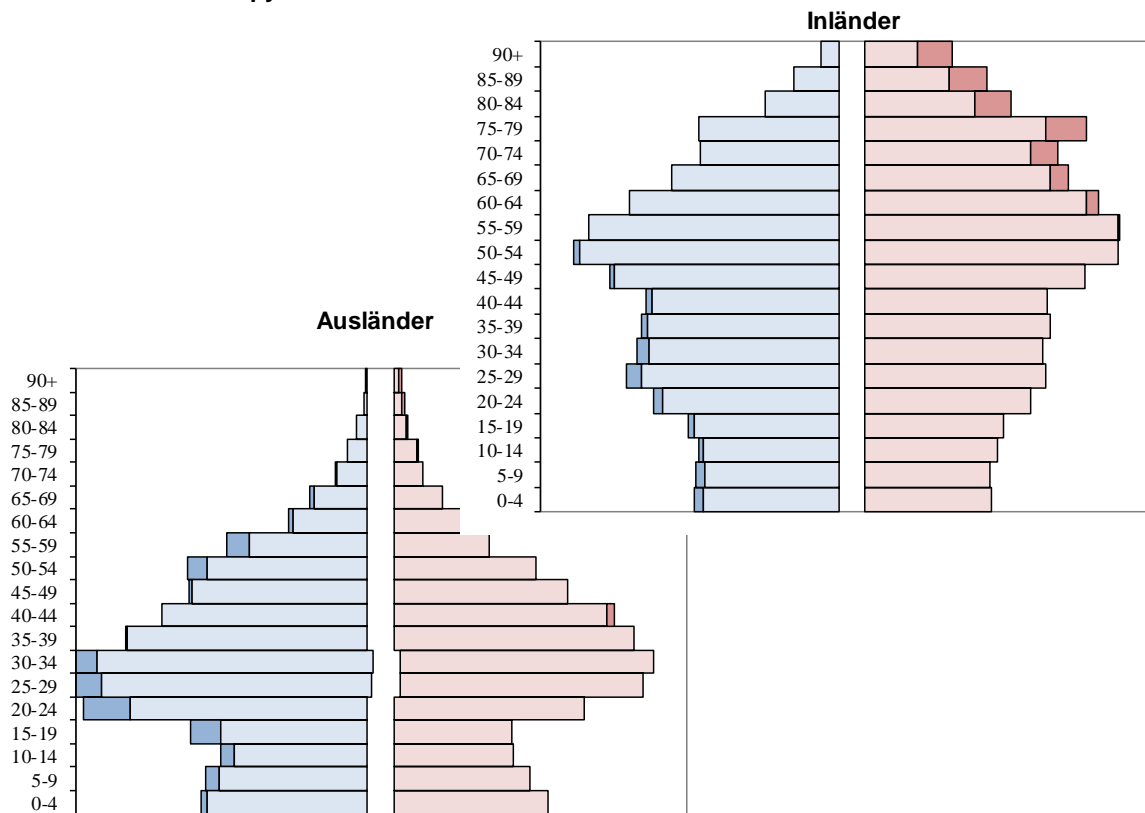


Als Übergang zur nächsten Detailbetrachtung, der Staatsangehörigkeiten in der Steiermark, wird die **Alterspyramide** der **Inländer** mit jener der **Ausländer** verglichen. An den Grafiken ist gut erkennbar, dass die ausländische Wohnbevölkerung (Durchschnittsalter 33,5

Jahre) wesentlich jünger ist als die inländische Wohnbevölkerung (45,2 Jahre). Bei der ausländischen Bevölkerung der Steiermark gibt es einen deutlichen Überhang an Männern in den Altersgruppen 0-34 und 45-74, bei den Frauen in der Altersgruppe 35-44.

Grafik 11

Alterspyramide der In- und Ausländer in der Steiermark am 1.1.2019



Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

3.4 Staatsangehörigkeiten am 1.1.2019

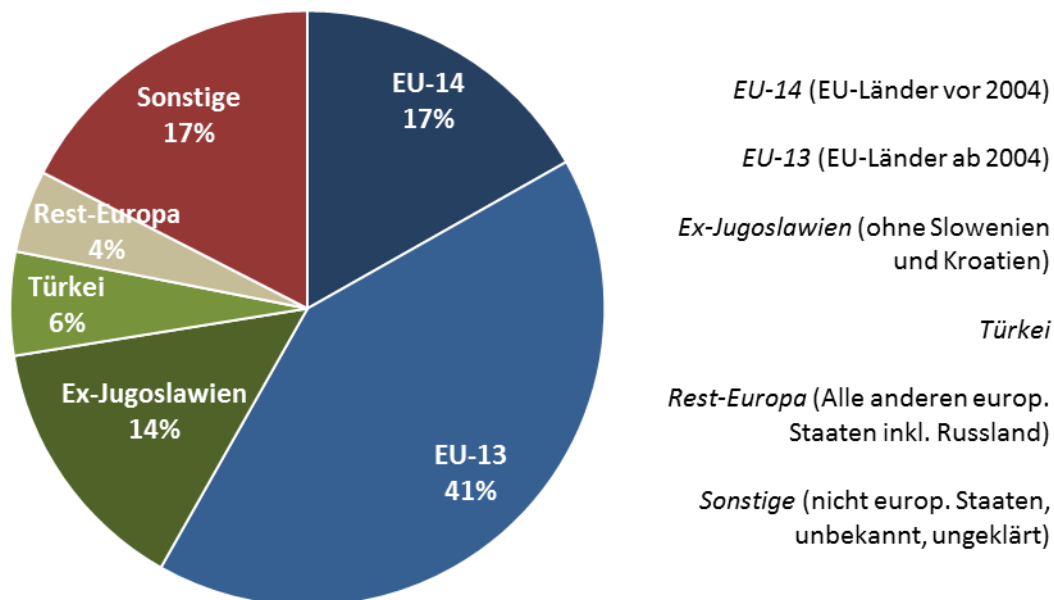
In diesem Abschnitt erfolgt eine Betrachtung der **Wohnbevölkerung nach Staatsangehörigkeiten**. Am 1.1.2019 waren 137.021 Personen oder 11,0% der steirischen Bevölkerung nicht-österreichische Staatsangehörige. Dies entspricht einer Zunahme der ausländischen Wohnbevölkerung um 4,0% im Vergleich zum Vorjahr. Die Steiermark hat damit nach dem Burgenland (8,9%), Niederösterreich (10,1%) und Kärnten (10,5%) den viertgeringsten Ausländeranteil Österreichs, Wien mit 30,2% den

höchsten. Österreichweit beträgt der Ausländeranteil 16,2% der Bevölkerung bzw. 1.438.923 Personen. Nicht enthalten sind in dieser Zahl Ausländer, die (noch) weniger als 90 Tage im Land sind, da Statistik Austria diese, internationalen Empfehlungen folgend, nicht einrechnet.

Die Zusammensetzung der ausländischen Wohnbevölkerung nach Staatsangehörigkeit ist in Grafik 12 ersichtlich. 83% der Ausländer stammen aus europäischen (58% aus der EU und 25% aus den restlichen europäischen Staaten) und 17% aus nicht-europäischen Staaten.

Grafik 12

Steiermark: Verteilung der Ausländer am 1.1.2019 nach ausgewählten Staatengruppen



Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Unter „Sonstige“ verteilen sich die Staatsangehörigkeiten wie folgt, wobei sich die Prozentzahlen auf die 23.917 Personen (17,5% der gesamten ausländischen Wohnbevölkerung) beziehen: 72% liegen am asiatischen, 15% am afrikanischen, 9% am amerikanischen Kontinent und 1% am australisch-ozeanischen Kontinent. Die restlichen 3% umfassen Staatenlose, „Unbekannte“ und „Ungeklärte“.

Die **sechs größten Ausländerpopulationen** sind Rumänien, Deutschland, Kroatien, Bosnien und Herzegowina, Ungarn und Türkei.

Sie machen 57,8% der ausländischen Wohnbevölkerung aus. Die anderen 153 Staatsangehörigkeiten sind demnach in Summe nur mit 42,2% vertreten. In etwa jeder Siebente ist jeweils Rumänien (14,6%), in etwa jeder Neunte aus Deutschland (11,6%) oder Kroatien (11,0%).

In der folgenden Tabelle sind die häufigsten Staatsangehörigkeiten in der Steiermark aufgelistet. Das Ranking wird von Rumänien (zum vierten Mal auf Rang 1!), Deutschland und Kroatien angeführt.

Tabelle 18

Die 34 häufigsten Staatsangehörigkeiten in der Steiermark am 1.1.2019		
Rang	Staatsangehörigkeit	Anzahl
1	Rumänien	19.976
2	Deutschland	15.860
3	Kroatien	15.078
4	Bosnien und Herzegowina	11.611
5	Ungarn	8.998
6	Türkei	7.705
7	Slowenien	5.850
8	Afghanistan	5.353
9	Syrien	4.060
10	Russland	3.752
11	Kosovo	3.635
12	Serbien	3.146
13	Italien	2.261
14	Slowakei	2.249
15	Polen	2.028
16	Bulgarien	1.478
17	Irak	1.369
18	Iran	1.233
19	China	1.180
20	Nigeria	1.145
21	Mazedonien	1.052
22	Vereinigtes Königreich	952
23	Ägypten	881
24	Ukraine	812
25	Schweiz	803
26	Niederlande	769
27	Spanien	736
28	Tschechien	656
29	Frankreich	653
30	USA	626
31	Griechenland	597
32	Indien	576
33	Armenien	504
34	Thailand	486
	Sonstige	8.951
	Gesamt	137.021

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

In Tabelle 19 sind die sechs größten Ausländerpopulationen Österreichs, Wiens und der Steiermark in Prozent der jeweiligen Wohnbevölkerung angegeben. Wien wurde als Vergleichsbundesland mit dem höchsten Ausländeranteil (30,2%) ausgewählt. Betrachtet man die Werte der Steiermark, dann fällt auf, dass die rumänische, kroatische und ungarische Bevölkerung im Gegensatz zu Österreich relativ

groß ist, während die Populationen aus der Türkei (5,6%) und vor allem aus Serbien (2,3%) in der Steiermark einen vergleichsweise geringen Anteil aufweisen. Der Anteil an Polen an der ausländischen Wohnbevölkerung ist in Wien deutlich höher (7,5%) als in allen anderen Bundesländern. In der Steiermark sind es nur 1,5%.

Tabelle 19

Die 6 größten Ausländerpopulationen in Prozent im Vergleich (1.1.2019)						
Rang	Österreich	in %	Steiermark	in %	Wien	in %
1	Deutschland	13,4	Rumänien	14,6	Serbien	13,6
2	Serbien	8,4	Deutschland	11,6	Deutschland	8,2
3	Türkei	8,1	Kroatien	11,0	Türkei	8,1
4	Rumänien	7,8	Bosnien u. Herzegowina	8,5	Polen	7,5
5	Bosnien u. Herzegowina	6,7	Ungarn	6,6	Rumänien	5,8
6	Kroatien	5,6	Türkei	5,6	Ungarn	4,2

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

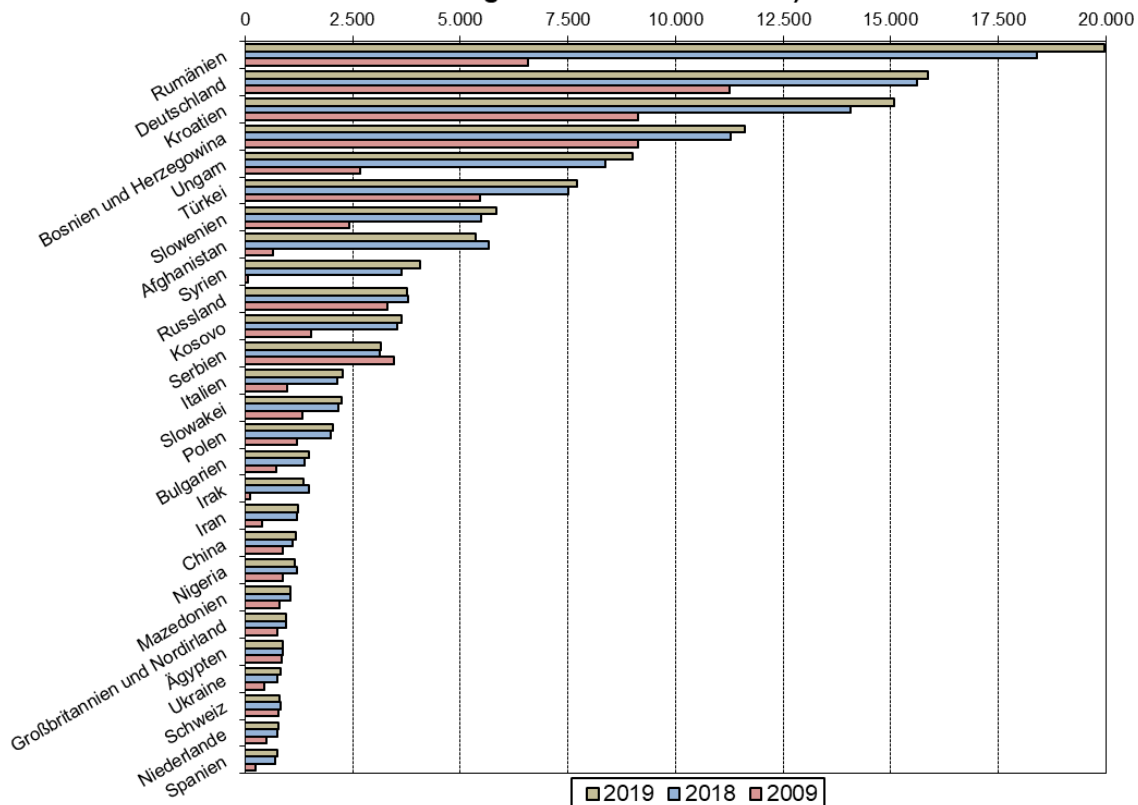
In der folgenden Grafik 13 sind die 27 größten Ausländerpopulationen der Steiermark (mit mindestens 700 Personen), und damit 90,5% der gesamten Ausländer nach Staatsangehörigkeit und Personenanzahl dargestellt. Hier sind wiederum die sechs größten Populationen gut an ihrer relativ hohen Personenzahl (19.976 bis 7.705) im Vergleich zu den anderen Populationen erkennbar.

Im Vergleich mit den Zahlen von 2009 ist zu erkennen, dass es vor allem bei Staaten des ehemaligen Ostblocks (Rumänien, Ungarn,

Slowenien, Kosovo, Bulgarien) zu starken Zuwächsen gekommen ist. Ein Grund dafür wird sicher die Arbeitnehmerfreizügigkeit, das Recht jedes EU-Bürgers in jedem EU-Land zu arbeiten, sein. Die Arbeitnehmerfreizügigkeit ist eine der vier Grundfreiheiten der Europäischen Union. Weitere starke Zuwächse seit 2009 sind auch in den Flüchtlingsstaaten Afghanistan, Syrien und Irak zu beobachten, wobei aber die Zahlen an Personen aus Afghanistan und dem Irak im letzten Jahr sogar rückläufig sind.

Grafik 13

Die 27 größten Ausländerpopulationen in der Steiermark am 1.1.2019 (mit Vergleich zu 2018 und 2009)



Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Einen genaueren Blick auf die absoluten Personenzahlen und die relativen Veränderungen erlaubt eine Übersichtstabelle mit den auffälligsten Veränderungen (Tabelle 20). Geordnet ist die Tabelle nach der Höhe der relativen **Veränderung** von 2018 auf 2019. Nicht dargestellt wurden 117 Populationen mit weniger als 270 Personen sowie ungeklärte Fälle. Die Staaten, die über der Trennlinie aufgelistet sind, weisen ein Wachstum gegenüber 2018 auf, das über dem durchschnittlichen Wachstum der gesamten ausländischen Wohnbevölkerung in der Steiermark liegt (+4,0%). Zum Vergleich: Der Rückgang der Inländer betrug -2,1% vom 1.1.2009 bis zum 1.1.2019 und er betrug -0,2% im Jahr 2018. Im Vergleich zum

Vorjahr hat die Anzahl an Personen von 12 der 42 betrachteten Staatsangehörigkeiten abgenommen (Pakistan mit -9,3% als höchster Rückgang, gefolgt vom Irak mit -8,4% und Armenien mit -7,4%). Die drei höchsten relativen Zunahmen zum Vorjahr fanden bei Syrien (+11,8%), Brasilien (+11,3%) und Griechenland (+10,4%) statt. Die ausländische Wohnbevölkerung aus Ungarn (+235,9%) und Rumänien (+204,2%) hat sich seit 2009 mehr als verdreifacht. Die auffällig hohen Steigerungen anderer Staaten (u.a. Syrien, Afghanistan, Irak, Iran und Spanien) ergeben sich aus den niedrigen Ausgangswerten.

Tabelle 20

Steiermark: Veränderung nach Staatsangehörigkeiten am 1.1.2019					
Staat	01.01.2019	Veränderung zu 2018		Veränderung zu 2009	
	absolut	relativ	absolut	relativ	absolut
Syrien	4.060	11,8%	429	6555,7%	3.999
Brasilien	404	11,3%	41	94,2%	196
Griechenland	597	10,4%	56	156,2%	364
Indien	576	9,1%	48	138,0%	334
Ukraine	812	8,7%	65	82,9%	368
Rumänien	19.976	8,6%	1.582	204,2%	13.410
Portugal	284	8,4%	22	147,0%	169
Bulgarien	1.478	7,7%	106	103,9%	753
Ungarn	8.998	7,6%	635	235,9%	6.319
Kroatien	15.078	7,2%	1.008	65,2%	5.950
Thailand	486	6,8%	31	48,6%	159
Slowenien	5.850	6,5%	356	140,6%	3.419
China	1.180	6,4%	71	35,0%	306
Italien	2.261	5,8%	123	131,7%	1.285
Spanien	736	5,7%	40	218,6%	505
Slowakei	2.249	3,9%	84	68,7%	916
Albanien	376	3,6%	13	25,8%	77
Kosovo	3.635	3,2%	113	138,2%	2.109
Tschechische Republik	656	3,0%	19	30,7%	154
Bosnien und Herzegowina	11.611	2,9%	329	27,3%	2.489
Niederlande	769	2,7%	20	55,4%	274
Türkei	7.705	2,5%	191	41,2%	2.249
Polen	2.028	2,4%	47	66,6%	811
Vereinigte Staaten	626	2,0%	12	14,0%	77
Deutschland	15.860	1,6%	255	40,9%	4.603
Iran	1.233	1,6%	19	214,5%	841
Großbritannien und Nordirland	952	1,3%	12	27,8%	207
Serbien	3.146	0,9%	27	-9,4%	-325
Ägypten	881	0,7%	6	4,6%	39
Mazedonien	1.052	0,0%	0	30,0%	243
Frankreich	653	-0,5%	-3	49,1%	215
Schweden	278	-0,7%	-2	26,4%	58
Dominikanische Republik	340	-0,9%	-3	3,7%	12
Russland	3.752	-1,3%	-48	13,8%	456
Schweiz	803	-1,4%	-11	4,7%	36
Georgien	308	-1,9%	-6	43,3%	93
Ghana	274	-3,9%	-11	-3,2%	-9
Nigeria	1.145	-5,2%	-63	29,5%	261
Afghanistan	5.353	-5,6%	-316	726,1%	4.705
Armenien	504	-7,4%	-40	24,1%	98
Irak	1.369	-8,4%	-125	1111,5%	1.256
Pakistan	291	-9,3%	-30	7,4%	20

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

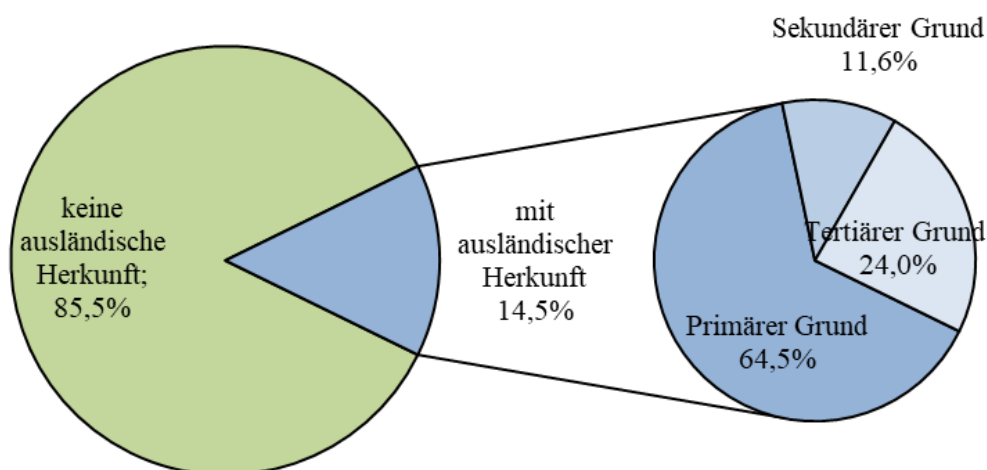
3.5 Ausländische Herkunft und Geburtsland am 1.1.2019

Das Bevölkerungswachstum Österreichs beruhte in den vergangenen Jahrzehnten überwiegend auf der Zuwanderung von Personen aus dem Ausland. Die Ergebnisse zeigen, dass rund 14,5% der Bevölkerung bzw. **180.226 Personen in der Steiermark ausländischer Herkunft** sind. Als Personen ausländischer Herkunft werden hier jene bezeichnet, die im Ausland geboren wurden sowie jene, die zwar im Inland zur Welt kamen, aber keine österreichische Staatsangehörigkeit besitzen. Diese Auswertung ist nicht mit der UNO-Definition der Personen mit Migrationshintergrund zu vergleichen, da bei dieser Auswertung auch das Geburtsland der Eltern berücksichtigt wird und welches hier jedoch nicht vorhanden ist.

Von den 1.243.052 Einwohnern der Steiermark kamen rund 12,8% (159.399) im Ausland zur Welt. Mehr als die Hälfte (64,5%) aller Personen ausländischer Herkunft wurden im Ausland geboren und haben noch eine ausländische Staatsangehörigkeit, wiesen also einen „**primären Grund ausländischer Herkunft**“ auf. Personen mit „**sekundärem Grund ausländischer Herkunft**“, also in Österreich geborene Ausländer und Ausländerinnen, machen 11,6% aller Personen mit ausländischer Herkunft aus. Die Gruppe von Personen mit „**tertiärem Grund ausländischer Herkunft**“ (24,0%) bilden schließlich österreichische Staatsangehörige, die im Ausland geboren wurden. Dabei handelt es sich überwiegend um eingebürgerte Personen.

Grafik 14

Steiermark: Bevölkerung am 1.1.2019 mit ausländischer Herkunft



Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Wie in der nachfolgenden Tabelle zu sehen ist, hat sich der Anteil der Personen mit ausländischer Herkunft seit 2009 von 10,1% auf 14,5% erhöht. Auch hier ist wiederum zu sehen, dass

sich das gesamte Bevölkerungswachstum aus der internationalen Zuwanderung zusammensetzt.

Tabelle 21

Bevölkerung der Steiermark von 2002 bis 2019 nach ausländischer Herkunft					
Jahr	Gesamt	ausländische Herkunft			
	absolut	nein		ja	
		absolut	in %	absolut	in %
01.01.2002	1.188.117	1.080.097	90,9	108.020	9,1
01.01.2003	1.189.315	1.079.618	90,8	109.697	9,2
01.01.2004	1.192.168	1.083.251	90,9	108.917	9,1
01.01.2005	1.196.780	1.087.397	90,9	109.383	9,1
01.01.2006	1.200.854	1.087.469	90,6	113.385	9,4
01.01.2007	1.202.483	1.086.553	90,4	115.930	9,6
01.01.2008	1.203.701	1.084.941	90,1	118.760	9,9
01.01.2009	1.204.795	1.083.030	89,9	121.765	10,1
01.01.2010	1.208.372	1.082.424	89,6	125.948	10,4
01.01.2011	1.206.611	1.079.479	89,5	127.132	10,5
01.01.2012	1.208.696	1.077.879	89,2	130.817	10,8
01.01.2013	1.210.971	1.075.480	88,8	135.491	11,2
01.01.2014	1.215.246	1.073.629	88,3	141.617	11,7
01.01.2015	1.221.570	1.071.783	87,7	149.787	12,3
01.01.2016	1.232.012	1.069.487	86,8	162.525	13,2
01.01.2017	1.237.298	1.067.459	86,3	169.839	13,7
01.01.2018	1.240.214	1.065.127	85,9	175.087	14,1
01.01.2019	1.243.052	1.062.826	85,5	180.226	14,5

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Betrachtet man die Zahlen nach dem Grund der ausländischen Herkunft, dann erkennt man, dass der Anteil mit primärem Grund steigt und der Anteil mit tertiärem Grund in den letzten Jahren in gleichem Maße fällt. Eine

Erklärung könnte die aktuelle Zahl der Einbürgerungen liefern, die in den Bereich tertiärer Grund ausländischer Herkunft fallen und die in den letzten Jahren stark gefallen sind bzw. sich auf sehr geringem Niveau bewegt haben.

Tabelle 22

Bevölkerung ausländischer Herkunft in der Steiermark von 2002 bis 2019 nach dem Grund							
Jahr	Gesamt	Grund ausländische Herkunft					
	absolut	Primär		Sekundär		Tertiär	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
01.01.2002	108.020	48.425	44,8	9.417	8,7	50.178	46,5
01.01.2003	109.697	50.679	46,2	9.180	8,4	49.838	45,4
01.01.2004	108.917	52.279	48,0	8.952	8,2	47.686	43,8
01.01.2005	109.383	55.013	50,3	8.976	8,2	45.394	41,5
01.01.2006	113.385	57.341	50,6	8.939	7,9	47.105	41,5
01.01.2007	115.930	58.622	50,6	9.272	8,0	48.036	41,4
01.01.2008	118.760	61.358	51,7	9.999	8,4	47.403	39,9
01.01.2009	121.765	64.119	52,7	10.660	8,8	46.986	38,6
01.01.2010	125.948	67.689	53,7	11.127	8,8	47.132	37,4
01.01.2011	127.132	69.134	54,4	12.142	9,6	45.856	36,1
01.01.2012	130.817	72.569	55,5	12.959	9,9	45.289	34,6
01.01.2013	135.491	76.831	56,7	13.930	10,3	44.730	33,0
01.01.2014	141.617	82.252	58,1	14.930	10,5	44.435	31,4
01.01.2015	149.787	89.900	60,0	15.794	10,5	44.093	29,4
01.01.2016	162.525	101.882	62,7	16.945	10,4	43.698	26,9
01.01.2017	169.839	108.047	63,6	18.237	10,7	43.555	25,6
01.01.2018	175.087	112.069	64,0	19.631	11,2	43.387	24,8
01.01.2019	180.226	116.194	64,5	20.827	11,6	43.205	24,0

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

In diesem Abschnitt erfolgt eine Betrachtung der **Wohnbevölkerung nach dem Geburtsland und der jetzigen Staatsangehörigkeit**. Am 1.1.2019 sind 159.399 Person oder 12,8% der steirischen Bevölkerung nicht in Österreich geboren. Von diesen Personen haben mittlerweile 43.205 oder 27,1% die österreichische Staatsangehörigkeit erhalten. Absolut gesehen leben in der Steiermark 20.841 Personen mit einem Geburtsort in Deutschland, gefolgt von 20.565 Personen mit Geburtsort in Bosnien und Herzegowina und Rumänien mit 20.268. In Tabelle 23 sind die zwölf größten Populationen der Steiermark, die als Geburtsland nicht Österreich haben, aufgelistet. Diese zwölf Länder haben einen Anteil von 73,1% der nicht in Österreich geborenen Personen.

Betrachtet man die Werte der Personen, die jetzt die österreichische Staatsangehörigkeit haben, so sieht man, dass rund 42% der in Slowenien Geborenen bereits österreichische Staatsangehörige sind. Auch bei Bürgern, die in Serbien und Kosovo geboren wurden, sind rund 34 bis 41% bereits österreichische Staatsangehörige. Der Grund dafür liegt darin, dass in der zweiten Hälfte der 1960er- und am Beginn der 1970er-Jahre die gezielte Anwerbung von Arbeitskräften aus dem ehemaligen Jugoslawien relativ stark war und diese Personen teilweise in Österreich geblieben sind, was auch für die Türkei gilt (32% sind bereits Österreicher). Durch das Ende des Ostblocks und die Jugoslawien-Krise Anfang der 1990er-

Jahre erfolgte eine zweite starke Zuwanderungswelle in die Steiermark. In der Tabelle macht sich das durch die Staaten Rumänien (rund 16%) sowie sämtliche Nachfolgestaaten Jugoslawiens bemerkbar, bei denen auch bereits mehr als 20% österreichische Staatsangehörige sind. Eine große Ausnahme in der Tabelle 23 ist Russland. Hier ist der Großteil der Personen erst seit der Jahrtausendwende in die Steiermark gezogen. Daher sticht auch der

sehr niedrige Wert von rund 12% mit österreichischer Staatsangehörigkeit heraus. Noch extremer ist die Situation bei Afghanistan und Syrien, wo der Großteil der Personen erst 2014 bis 2016 in die Steiermark gekommen ist, hier sind weniger als 5% bereits österreichische Staatsangehörige. Als einziges „westliches“ Land in dieser Tabelle ist Deutschland vertreten, wobei hier 34% aller Personen bereits Österreicher sind.

Tabelle 23

Steiermark: Bevölkerung in der Steiermark nach Geburtsland und Staatsangehörigkeit am 1.1.2019					
Geburtsland	Gesamt	Staatsangehörigkeit			
	absolut	Österreich		Nicht-Österreich	
		absolut	in %	absolut	in %
Deutschland	20.841	7.082	34,0	13.759	66,0
Bosnien u. Herzegowina	20.565	6.029	29,3	14.536	70,7
Rumänien	20.268	3.263	16,1	17.005	83,9
Kroatien	8.999	2.148	23,9	6.851	76,1
Ungarn	8.626	953	11,0	7.673	89,0
Türkei	8.272	2.662	32,2	5.610	67,8
Slowenien	8.131	3.387	41,7	4.744	58,3
Afghanistan	4.769	213	4,5	4.556	95,5
Serbien	4.734	1.616	34,1	3.118	65,9
Kosovo	4.193	1.718	41,0	2.475	59,0
Syrien	3.779	91	2,4	3.688	97,6
Russland	3.310	391	11,8	2.919	88,2

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

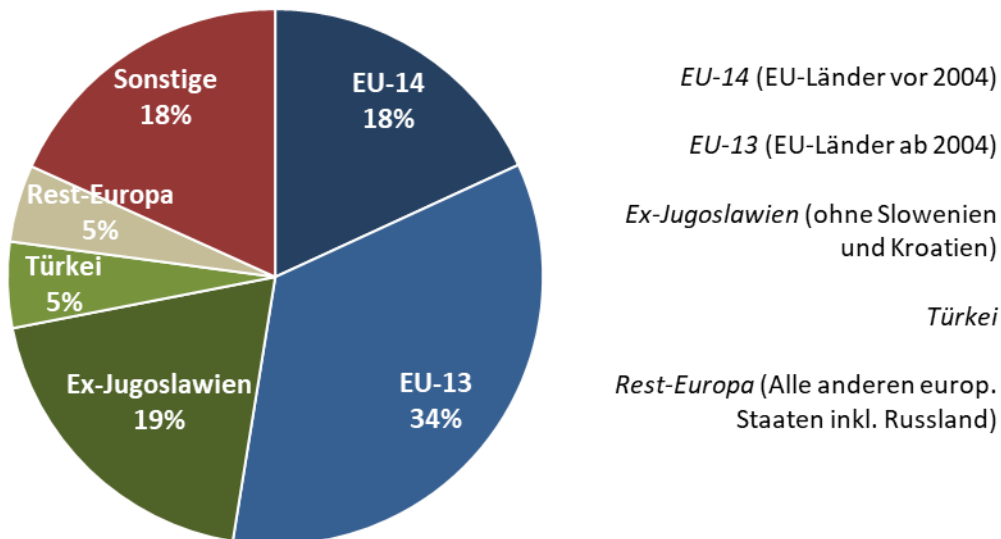
In diesem Abschnitt erfolgt eine Betrachtung der **Geburtsländer nach Staatengruppen**. Die Zusammensetzung der Geburtsländer nach zusammengefassten Staatengruppen ist in Grafik 15 ersichtlich. 82% der Ausländer stammen aus europäischen und 18% aus nicht-

europäischen Staaten. Die größte Gruppe bilden die EU-Beitrittsländer ab 2004 mit 34%, vor Ex-Jugoslawien mit 19% und den EU-Ländern vor 2004 mit 18%.

In Tabelle 24 sind die Bevölkerungsgruppen, die ihr Geburtsland im Ausland haben, in ihre jetzige Staatsangehörigkeit unterteilt.

Grafik 15

Steiermark: Verteilung der Geburtsländer am 1.1.2019 nach ausgewählten Staatengruppen



Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Tabelle 24

Steiermark: Bevölkerungsgruppe nach Geburtsland und Staatsangehörigkeit am 1.1.2019					
Staatengruppe (Geburtsland)	Gesamt absolut	Staatsangehörigkeit			
		Österreich		Nicht-Österreich	
		absolut	in %	absolut	in %
EU-14	28.906	9.188	31,8	19.718	68,2
EU-13	54.845	12.345	22,5	42.500	77,5
Ex-Jugoslawien	30.905	9.726	31,5	21.179	68,5
Türkei	8.272	2.662	32,2	5.610	67,8
Rest-Europa	7.420	2.236	30,1	5.184	69,9
Sonstige	29.051	7.048	24,3	22.003	75,7

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

3.6 Einbürgerungen 2018

Im Jahr 2018 wurde an 736 Personen in der Steiermark die **österreichische Staatsbürgerschaft** verliehen (2017: 823; -10,6%). Rund ein Drittel der im Jahr 2018 Eingebürgerten (274 bzw. 37,2%) kam in Österreich zur Welt. Seit 2012 ist ein Anstieg der Einbürgerungszahlen festzustellen, der sich 2018 nicht weiter fortsetzte, allerdings sind die Einbürgerungszahlen bereits seit 2008 auf sehr niedrigem Niveau. Für den Rückgang seit dem "Rekordjahr" 2005 (3.815 Einbürgerungen) sind im Wesentlichen zwei Aspekte verantwortlich: Zum einen knüpfen die 2006, 2010 sowie 2013 in Kraft getretenen Novellen zum Staatsbürgerschaftsgesetz strengere Voraussetzungen an den Erwerb der österreichischen Staatsbürgerschaft. Zum anderen reduzierte sich in den letzten Jahren - parallel zum Rückgang der Zuwanderung ab dem Jahr 1993 - die Zahl der Einbürgerungen nach mindestens zehnjährigem, ununterbrochenem Hauptwohnsitz in Österreich (§ 10 Abs. 1 StbG) deutlich. Im Jahr 2005 wurden noch 1.392 Personen nach diesem Rechtsgrund österreichische Staatsbürger (36,5% aller Einbürgerungen), im Jahr 2018 sank diese Zahl auf 103 Personen (14,0% aller Einbürgerungen).

Der zweite Rechtsgrund für Einbürgerungen ist eine Zusammenfassung von mehreren Rechtsansprüchen (§§ 11a, 12-14, 25, 57, 58c, 64a). Dazu gehören die Verleihung der Staatsbürgerschaft nach mindestens vier bzw. sechs Jahren mit österreichischem Wohnsitz aus besonders berücksichtigungswürdigen Gründen, z.B., weil sie asylberechtigt sind, in Österreich geboren sind oder aufgrund nachhaltiger Integration. Dazu gehören auch sonstige Gründe, wie z.B. 6-jähriger Wohnsitz und außerordentlicher Leistungen im Staatsinteresse oder aufgrund eines Anspruchs, wie die Ehe

mit einem Österreicher oder einer Österreicherin. 456 Einbürgerungen oder 62,0% betrafen diesen Rechtsgrund.

Der dritte Rechtsgrund läuft unter dem Titel "Erstreckung der Verleihung" (§§ 16,17), durch den 177 Ehegatten und Kinder österreichische Staatsbürger (24,0%) wurden.

Unter den insgesamt 67 Herkunftsländern war 2017 laut Statistik Austria in der Steiermark **Bosnien und Herzegowina** mit 126 bzw. 17,1% der Eingebürgerten absoluter Spitzenreiter. An zweiter Stelle dieses Rankings steht der Kosovo mit 71 bzw. 9,6% der Eingebürgerten. Die Zahl der Einbürgerungen von Personen aus Bosnien und Herzegowina verringerte sich gegenüber 2017 um 21,3%, beim Kosovo verringerte sich die Zahl um 38,3%. Aus Rumänien kamen 64 (8,7%; Veränderung zum Vorjahr: +73,0%), aus Kroatien 38 (5,2%; Veränderung zum Vorjahr: +192,3%), aus der Türkei 38 (5,2%; Veränderung zum Vorjahr: -24,0%), aus Nigeria 33 (4,5%; Veränderung zum Vorjahr: -50,0%) und aus Deutschland 30 (4,1%; Veränderung zum Vorjahr: +25,0%) Neo-Österreicher und Neo-Österreicherinnen.

Die österreichische Staatsbürgerschaft wurde insgesamt an 246 Personen aus dem ehemaligen Jugoslawien (ohne Slowenien und Kroatien) verliehen, das sind 33,4% aller Einbürgerungen in der Steiermark.

Die Zahl der Bürger und Bürgerinnen der Europäischen Union, die im Jahr 2018 die österreichische Staatsbürgerschaft erhalten haben, lag bei 203 Einbürgerungen, das entspricht 27,6% aller Einbürgerungen.

Gliedert man die eingebürgerten Personen nach dem Alter, so zeigt sich, dass 403 oder **54,8%** der Neo-Österreicher und Neo-Österreicherinnen des Jahres 2018 in der Steiermark **unter 30 Jahre** alt waren, wobei mehr als die Hälfte davon (203 oder 27,6% aller Eingebür-

gerten) unter 15 Jahre alt waren. Weiters hatten 241 Personen oder 32,7% ein Alter zwischen 30 und 44 Jahren, 83 oder 11,3% ein Alter zwischen 45 und 59 Jahren, und nur 9 oder 1,2% hatten das 60. Lebensjahr überschritten.

In der Steiermark wurden insgesamt 337 Männer (45,8%) und 399 (54,2%) Frauen eingebürgert.

Tabelle 25

Einbürgerungen in der Steiermark seit 1946										
Jahr	1946	1947	1948	1949	1950	1951	1952	1953	1954	1955
Einbürgerungen	12.411	10.419	7.452	5.874	5.380	5.228	4.333	3.225	4.324	9.836
Jahr	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965
Einbürgerungen	6.018	1.880	1.300	1.186	1.244	1.032	754	769	409	402
Jahr	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975
Einbürgerungen	501	410	606	703	680	677	558	583	589	771
Jahr	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985
Einbürgerungen	875	935	775	791	619	600	682	842	603	491
Jahr	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995
Einbürgerungen	481	366	379	311	330	333	316	585	651	559
Jahr	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Einbürgerungen	662	842	1.098	1.372	2.209	2.410	1.828	3.823	3.388	3.815
Jahr	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Einbürgerungen	2.220	1.091	805	557	430	399	421	555	666	671
Jahr	2016	2017	2018							
Einbürgerungen	814	823	736							

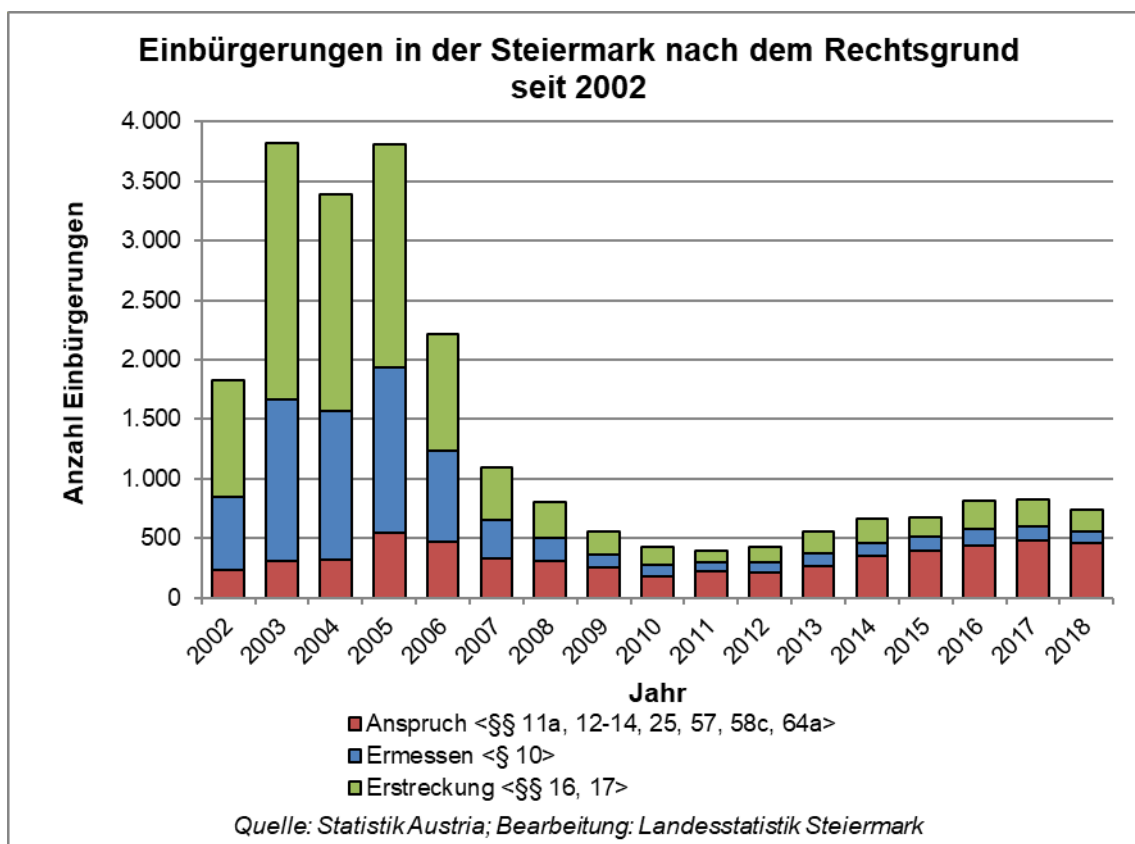
*Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark
Ab 1981 ohne Eingebürgerte nach § 25 Abs. 1 Staatsbürgerschaftsgesetz (Dienstantritt von Hochschulprofessorinnen und Hochschulprofessoren).*

Für das Jahr 2019 wird mit einer leicht steigenden Zahl an Einbürgerungen in der Steiermark gerechnet. In den ersten drei Quartalen 2019 wurden insgesamt 720 Personen (+33,1%) eingebürgert.

In Grafik 16 sind die Einbürgerungen in der Steiermark nach dem Rechtsgrund für die

Jahre 2002 bis 2018 aufgelistet. Hierbei ist zu erkennen, dass die absoluten Zahlen für die Rechtsgründe „Ermessen“ und „Erstreckung“ seit 2006 massiv gesunken sind.

Grafik 16



4 Bezirke und Regionen

4.1 Bevölkerungsstand und Veränderung

Am **1.1.2019** war Graz mit 288.806 Einwohnern der bei weitem bevölkerungsreichste Bezirk der Steiermark. Dies entspricht, gleich wie in den Jahren zuvor, weit mehr als einem Fünftel (23,2%) der gesamten steirischen **Bevölkerung**. Der zweitgrößte Bezirk, Graz-Umgebung, hat etwas mehr als die Hälfte der Grazer Bevölkerungszahl (154.260). Mehr als 80.000 Einwohner (EW) umfassen neben den Bezirken Weiz (90.343 EW) und Leibnitz (82.484 EW) noch die seit 2013 zusammengelegten Bezirke Bruck-Mürzzuschlag (98.984 EW, zum dritten Mal seit der Zusammenlegung des Bezirks 2013 unter 100.000 EW!), Hartberg-Fürstenfeld (90.622 EW) und Südoststeiermark (85.947 EW). Murau ist der kleinste Bezirk mit 27.659 Einwohnern und einem Anteil von 2,2% an der steirischen Gesamtbevölkerung.

Vergleicht man nun die **Bevölkerungsstände** Anfang **2018** und **2019** (siehe Tabelle 26 und Grafik 17 und 18), so ist ersichtlich, dass vor allem Graz-Stadt und Graz-Umgebung an Bevölkerung zugenommen haben; sie weisen eine deutlich positive Veränderung von jeweils +0,9% (+2.514 Personen für G und +1.316 für GU) auf. **Graz-Stadt** hat damit absolut gesehen den **höchsten Anstieg der Bevölkerung** (ausgenommen von 2 Wiener Stadtbezirken) aller Bezirke Österreichs, auf Rang 5 folgt Graz-Umgebung. Relativ gab es nur in 13 Bezirken und 6 Wiener Stadtbezirken einen höheren Anstieg als in Graz-Umgebung und Graz, mit +0,9% war der Bevölkerungsanstieg sogar deutlich höher als in Wien (+0,5%). Auch in den Bezirken Leibnitz, Weiz, Hartberg-Fürstenfeld und Deutschlandsberg hat die Bevölkerung leicht zugenommen, dagegen haben die Bezirke Murau, Leoben, Murtal,

Bruck-Mürzzuschlag, Voitsberg, Liezen und Südoststeiermark weiter an Bevölkerung verloren. Die größte relative Abnahme verzeichnete 2018 **Murau** (-0,9% bzw. -260 Einwohner), vor Leoben (-0,6% bzw. -391 EW) und Murtal (-0,6% bzw. -467 EW). **Murau** hat damit **österreichweit den größten relativen Bevölkerungsrückgang aller österreichischen Bezirke** (außer 2 Wiener Stadtbezirken) **und Murtal den höchsten absoluten Rückgang aller österreichischen Bezirke** (außer 6 Wiener Stadtbezirken), auf den Rängen 2 und 3 folgen hier Bruck-Mürzzuschlag und Leoben. Am wenigsten bevölkerungsmäßig verändert hat sich der Bezirk Südoststeiermark mit einer Veränderung von -44 Personen.

In Tabelle 26 und Grafik 19 erfolgt nach diesem kurzfristigen Vergleich lediglich für das Jahr 2018 nun auch eine Darstellung der Entwicklung von **1.1.2009** bis **1.1.2019** (grafische Darstellung siehe Grafik 17). Es zeigt sich dabei, dass Graz-Stadt wieder der Bezirk ist, der mit einem Bevölkerungsplus von 14,4% bzw. 36.304 den größten Zuwachs – relativ und absolut – von 2009 bis 2019 zu verzeichnen hat. Auch Graz-Umgebung liegt mit +9,2% bzw. +13.00, wie bereits zuvor, an zweiter Stelle. Über dem Landesschnitt von 3,2% liegen ansonsten nur noch knapp Leibnitz (+4,3%) und Weiz (+3,9). Der **Bevölkerungszuwachs** der Steiermark von 2009 bis 2019 kommt damit also zum größten Teil auf Grund der Zuwächse des **Großraumes Graz** zustande.

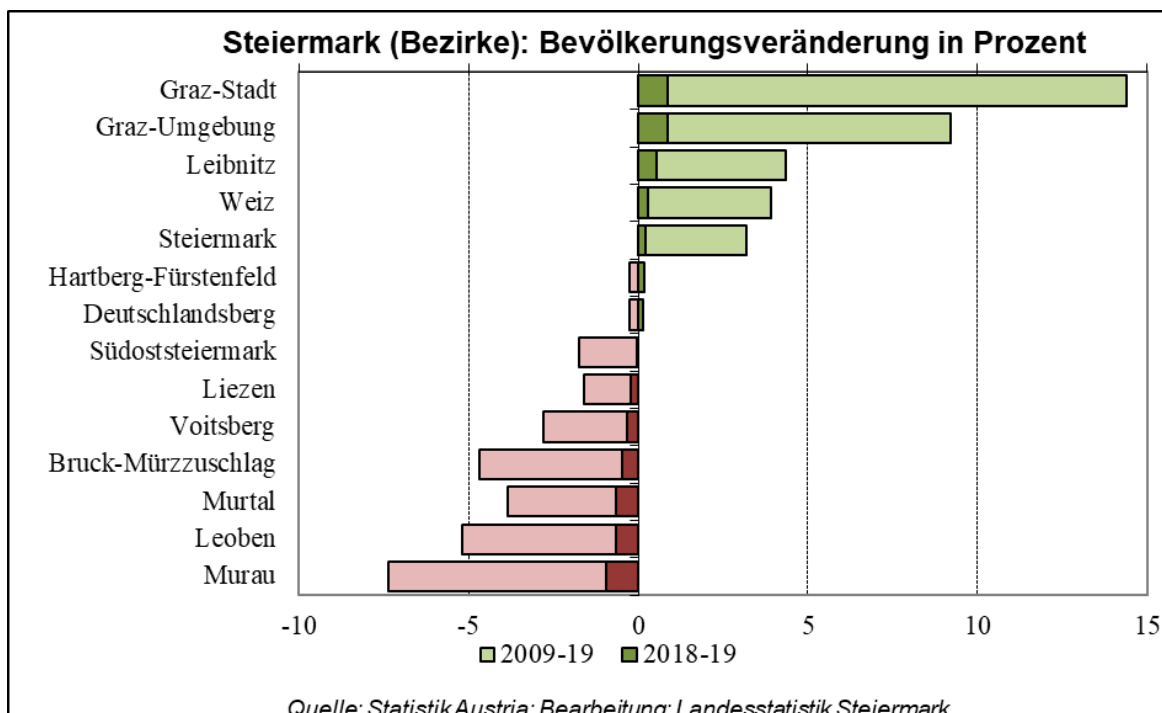
Dagegen weisen jedoch die **obersteirischen Bezirke** Bruck-Mürzzuschlag (-4.853), Leoben (-3.276), Murtal (-2.890) und Murau (-2.197) **Bevölkerungsrückgänge** von knapp 4-7,5% auf. Doch auch Liezen (-1.296), Voitsberg (-1.477) und Südoststeiermark (-1.518) haben seit 2009 über 1,5% an Bevölkerung verloren. Alle anderen noch nicht erwähnten Bezirke, wie Deutschlandsberg (-145) und Hartberg-Fürstenfeld (-230), haben seit 2009 ebenfalls Einwohner verloren.

Tabelle 26

Steiermark (Bezirke): Bevölkerungsstände und deren Veränderung in Prozent					
Bezirk	Bevölkerungsstände			Veränderung in %	
	01.01.2009	01.01.2018	01.01.2019	2009-19	2018-19
Graz-Stadt	252.502	286.292	288.806	14,4	0,9
Deutschlandsberg	60.966	60.734	60.821	-0,2	0,1
Graz-Umgebung	141.260	152.944	154.260	9,2	0,9
Leibnitz	79.052	82.036	82.484	4,3	0,5
Leoben	63.336	60.451	60.060	-5,2	-0,6
Liezen	81.197	80.082	79.901	-1,6	-0,2
Murau	29.856	27.919	27.659	-7,4	-0,9
Voitsberg	52.638	51.330	51.161	-2,8	-0,3
Weiz	86.940	90.075	90.343	3,9	0,3
Murtal	74.894	72.471	72.004	-3,9	-0,6
Bruck-Mürzzuschlag	103.837	99.437	98.984	-4,7	-0,5
Hartberg-Fürstenfeld	90.852	90.452	90.622	-0,3	0,2
Südoststeiermark	87.465	85.991	85.947	-1,7	-0,1
Steiermark	1.204.795	1.240.214	1.243.052	3,2	0,2

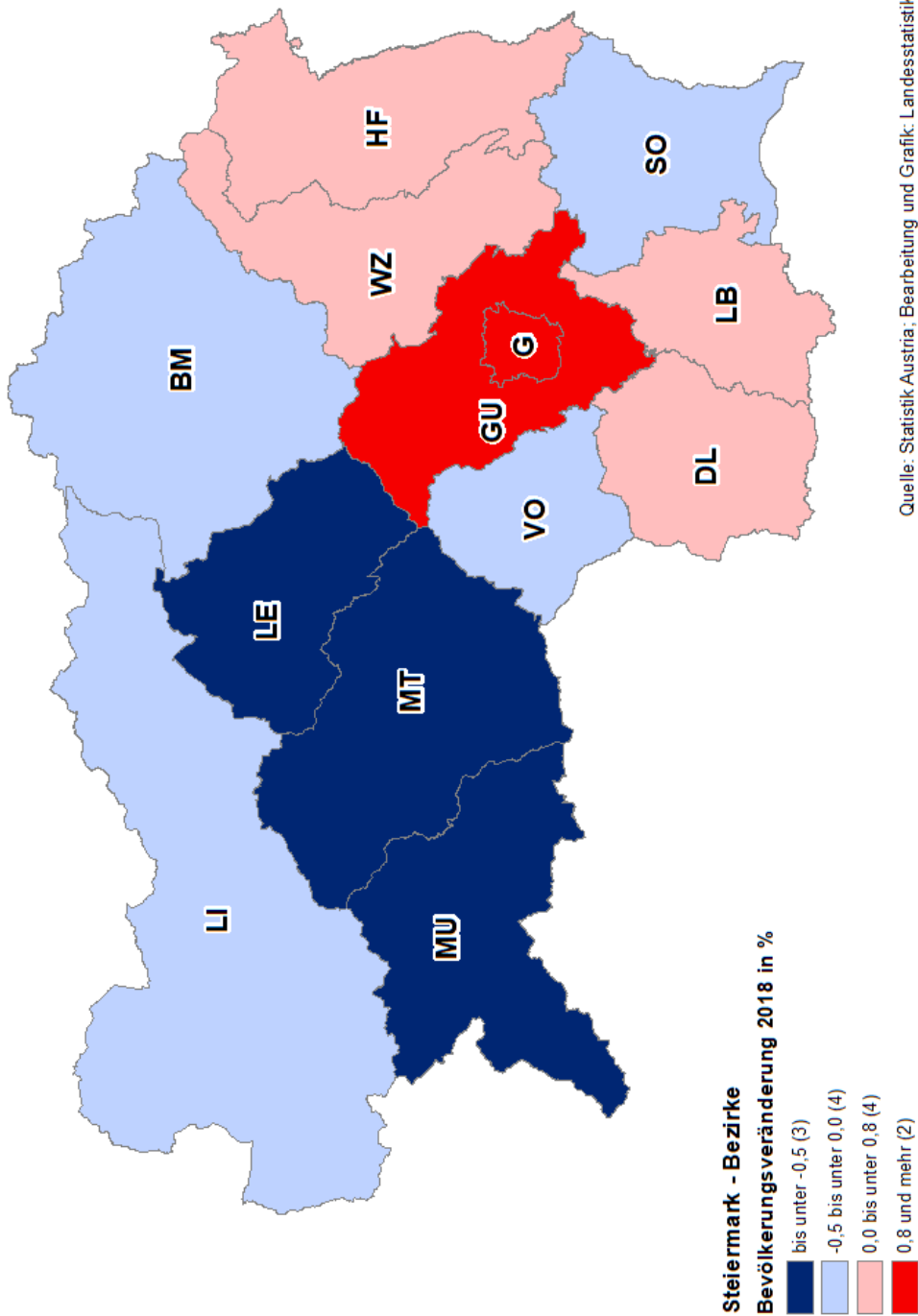
Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Grafik 17



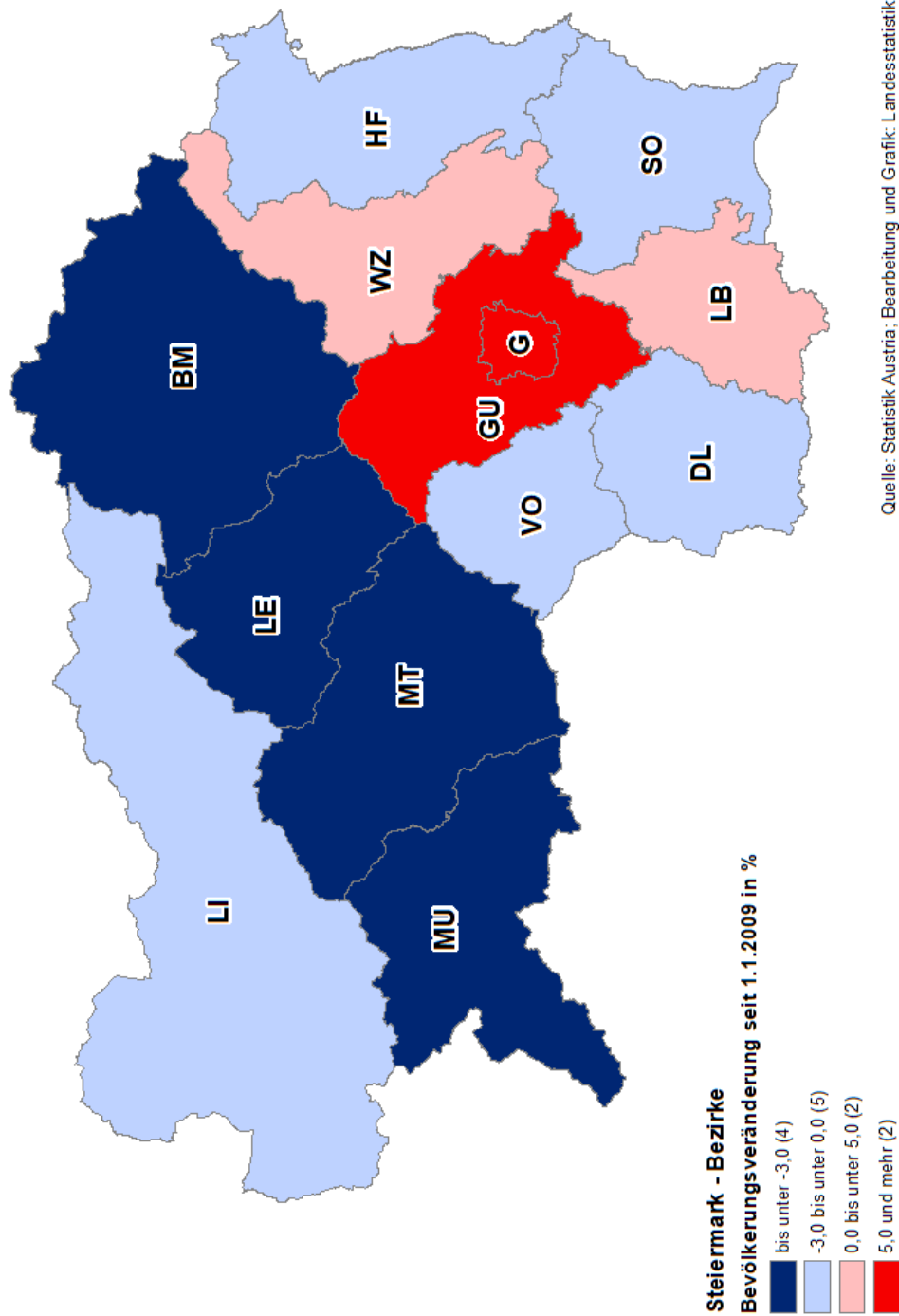
Grafik 18

Prozentuelle Bevölkerungsveränderung in den steirischen Bezirken im Jahr 2018



Grafik 19

Prozentuelle Bevölkerungsveränderung in den steirischen Bezirken seit 1.1.2009



Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung und Grafik: Landesstatistik Steiermark

Betrachtet man die Verteilung der **Ausländer** auf die steirischen Bezirke (Tabelle 27 und Grafik 20), so liegt Graz wieder deutlich vor den anderen. Hier leben 48,7% aller ausländischen Staatsangehörigen in der Steiermark, in absoluten Zahlen sind das 66.790 Personen. Mit einem Anteil von 9,5% bzw. 12.963 Personen liegt Graz-Umgebung an zweiter Stelle.

Die weitaus geringste Ausländerzahl weist der Bezirk Murau mit 0,8% aller steirischen Ausländer bzw. 1.141 Personen auf (Hinweis: Ausländeranteile innerhalb der Bezirke sind in Abschnitt 4.4 dargestellt).

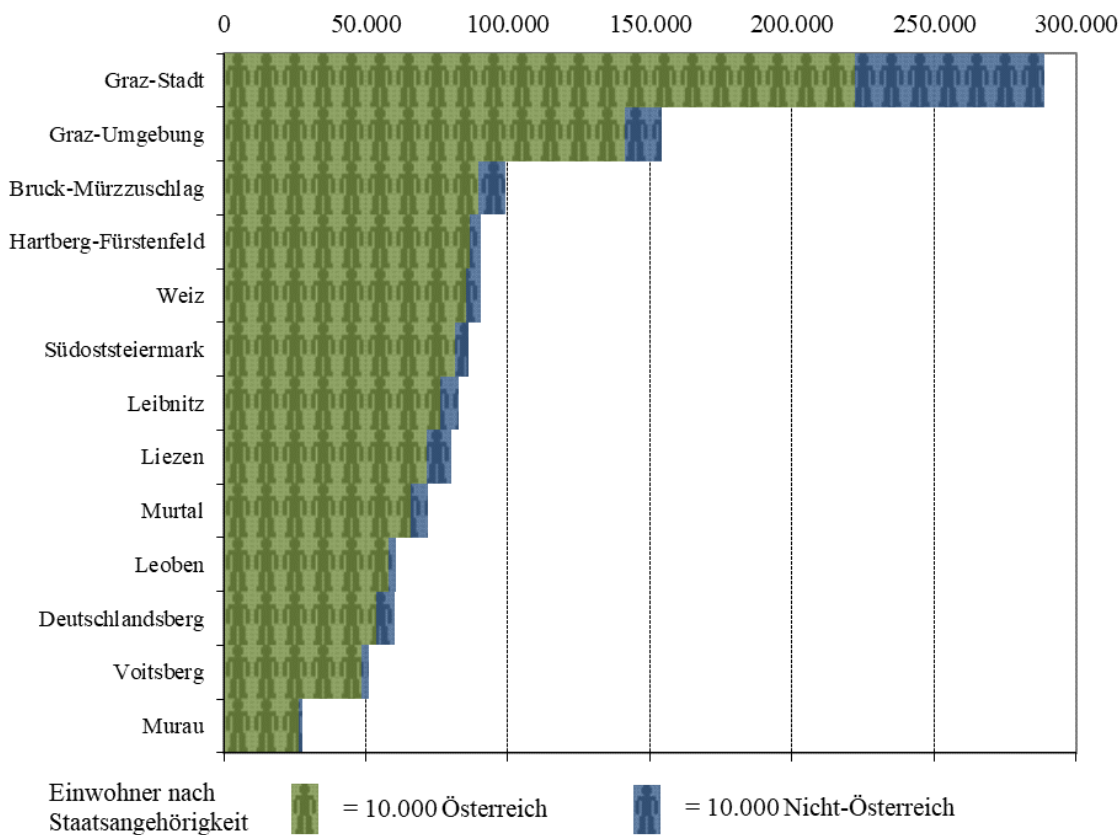
Tabelle 27

Bevölkerung am 1.1.2019 nach steirischen Bezirken						
Bezirk	Bevölkerung 1.1.2019			Anteil in Prozent		
	Gesamt	Inländer	Ausländer	Gesamt	Inländer	Ausländer
Graz-Stadt	288.806	222.016	66.790	23,2	20,1	48,7
Deutschlandsberg	60.821	57.851	2.970	4,9	5,2	2,2
Graz-Umgebung	154.260	141.297	12.963	12,4	12,8	9,5
Leibnitz	82.484	76.321	6.163	6,6	6,9	4,5
Leoben	60.060	53.769	6.291	4,8	4,9	4,6
Liezen	79.901	71.575	8.326	6,4	6,5	6,1
Murau	27.659	26.518	1.141	2,2	2,4	0,8
Voitsberg	51.161	48.636	2.525	4,1	4,4	1,8
Weiz	90.343	85.088	5.255	7,3	7,7	3,8
Murtal	72.004	65.878	6.126	5,8	6,0	4,5
Bruck-Mürzzuschlag	98.984	89.448	9.536	8,0	8,1	7,0
Hartberg-Fürstenfeld	90.622	86.407	4.215	7,3	7,8	3,1
Südoststeiermark	85.947	81.227	4.720	6,9	7,3	3,4
Steiermark	1.243.052	1.106.031	137.021	100,0	100,0	100,0

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Grafik 20

Steiermark: Rangfolge der Bezirke nach Wohnbevölkerung und Staatsangehörigkeit (1.1.2019)



Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

4.2 Wanderungen 2018

In diesem Abschnitt erfolgt eine detaillierte Betrachtung der **Wanderungsbewegungen** in der Steiermark nach den 13 Bezirken. Die Wanderungsbewegungen werden erstens nach Wegzügen und Zuzügen und zweitens nach Binnen- und Außenwanderung aufgegliedert. Die Binnenwanderung schließt Umzüge in andere steirische Bezirke und in andere Bundesländer, und die Außenwanderung Umzüge vom bzw. ins Ausland ein.

In der nachfolgenden Tabelle (Tabelle 28) sind die **Wegzüge** von den steirischen Bezirken nach der Personenzahl, die in einen anderen

Bezirk (BZ), in ein anderes Bundesland (BL) und ins Ausland gezogen sind, aufgeschlüsselt. In der Spalte ganz rechts sind die Wegzüge in Prozent der Wohnbevölkerung des jeweiligen Bezirkes angegeben. Es zeigt sich damit, dass relativ gesehen die stärksten Wegwanderungsbewegungen von Graz-Stadt, Leoben, Graz-Umgebung, Leibnitz und Bruck-Mürzzuschlag stattfinden. Die geringsten Bewegungen verzeichnen Murtal, Murau, Voitsberg, Liezen und Weiz.

Bringt man die Zahlen mit der Binnenweg- und Außenwegwanderung der Steiermark (10.405 Personen wanderten in ein anderes

Bundesland und 11.730 ins Ausland) in Verbindung, so zeigt sich, dass von den 22.135 Personen, die die Steiermark verlassen haben, 48,5% aus Graz-Stadt kamen. An zweiter

Stelle folgt hier Graz-Umgebung mit 6,8% und Bruck-Mürzzuschlag mit ebenfalls 6,8%. Den geringsten Teil an der gesamten Abwanderung hat Murau mit nur 1,7%.

Tabelle 28

Steiermark: Wegzüge aus den Bezirken 2018						
Wegzüge von ... (Bezirk)	Binnenabwanderung			ins Aus- land	Gesamt	
	BZ*	BL**	Gesamt		absolut	in %***
Graz-Stadt	8.027	4.478	12.505	6.248	18.753	6,5
Deutschlandsberg	1.155	182	1.337	215	1.552	2,6
Graz-Umgebung	5.049	650	5.699	852	6.551	4,2
Leibnitz	1.688	276	1.964	421	2.385	2,9
Leoben	1.078	661	1.739	925	2.664	4,4
Liezen	643	860	1.503	530	2.033	2,5
Murau	273	284	557	103	660	2,4
Voitsberg	844	179	1.023	214	1.237	2,4
Weiz	1.586	327	1.913	336	2.249	2,5
Murtal	783	451	1.234	429	1.663	2,3
Bruck-Mürzzuschlag	1.160	730	1.890	769	2.659	2,7
Hartberg-Fürstenfeld	1.114	944	2.058	320	2.378	2,6
Südoststeiermark	1.447	383	1.830	368	2.198	2,6
Steiermark	24.847	10.405	35.252	11.730	46.982	3,8
<p>*: in andere Bezirke **: in andere Bundesländer ***: in % der gesamten Wohnbevölkerung der jeweiligen Gebietseinheit Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark</p>						

Als nächstes werden die **Zuzüge** nach Bezirken betrachtet (Tabelle 29). Am meisten Zuwanderung in Relation zur Wohnbevölkerung haben wiederum Graz-Stadt (7,1%), Graz-Umgebung (5,1%) und Leoben (4,5%). Die geringsten relativen Zuzüge haben Murau (1,9%), Murtal (2,2%), Liezen (2,5%), Voitsberg (2,6%), Bruck-Mürzzuschlag (2,7%) und Südoststeiermark (2,7%) zu verzeichnen. Von den Personen, die in die Steiermark zogen

(Binnenzuwanderung aus einem anderen Bundesland (11.052) und Außenzuwanderung (15.501)), zogen 49,0% nach Graz-Stadt, 7,2% nach Graz-Umgebung, 6,7% nach und 6,3% nach Bruck-Mürzzuschlag. Die geringsten Anteile haben Murau (1,3%), Voitsberg (1,7%) und Deutschlandsberg (2,0%).

Tabelle 29

Steiermark: Zuzüge in die Bezirke 2018						
Zuzüge nach ... (Bezirk)	Binnenwanderung			aus dem Ausland	Gesamt	
	BZ*	BL**	Gesamt		absolut	in %***
Graz-Stadt	7.587	4.698	12.285	8.321	20.606	7,1
Deutschlandsberg	1.224	226	1.450	302	1.752	2,9
Graz-Umgebung	6.021	720	6.741	1.188	7.929	5,1
Leibnitz	1.969	350	2.319	574	2.893	3,5
Leoben	926	955	1.881	821	2.702	4,5
Liezen	440	743	1.183	829	2.012	2,5
Murau	201	200	401	132	533	1,9
Voitsberg	874	164	1.038	276	1.314	2,6
Weiz	1.554	419	1.973	565	2.538	2,8
Murtal	625	397	1.022	527	1.549	2,2
Bruck-Mürzzuschlag	970	684	1.654	1.002	2.656	2,7
Hartberg-Fürstenfeld	1.139	994	2.133	434	2.567	2,8
Südoststeiermark	1.317	502	1.819	530	2.349	2,7
Steiermark	24.847	11.052	35.899	15.501	51.400	4,1

*: von anderen Bezirken **: von anderen Bundesländern
 ***: in % der gesamten Wohnbevölkerung der jeweiligen Gebietseinheit
 Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Die abschließende Betrachtung der Wanderungen widmet sich den **Wanderungssalden** (siehe Tabelle 30). Es zeigt sich hier, dass fast alle Bezirke positive Außenwanderungssalden aufweisen (außer Leoben). Das bedeutet, dass in diesen Bezirken mehr Personen aus dem Ausland zugezogen als ins Ausland weggezogen sind.

Bei den Binnenwanderungssalden ist das Bild etwas differenzierter. Während Graz-Umgebung, Leibnitz, Leoben, Deutschlandsberg, Hartberg-Fürstenfeld, Weiz und Voitsberg positive Salden aufweisen, haben alle anderen Bezirke negative. Bei den Wanderungsbewegungen zwischen den Bezirken bzw. mit den anderen acht Bundesländern weisen die einzelnen Bezirke teils so große Abwanderungen

auf, dass der Gesamtwanderungssaldo nur knapp positiv ausfällt und in Murau, Murtal, Liezen und Bruck-Mürzzuschlag sogar negativ bleibt (siehe Spalte „Salden 2018 gesamt“).

In Tabelle 30 sind auch die **Veränderungen** der Wanderungssalden **zu 2017** dargestellt. In neun Bezirken (Graz, Deutschlandsberg, Leibnitz, Leoben, Murau, Voitsberg, Weiz, Hartberg-Fürstenfeld und Südoststeiermark) ist der Saldo gestiegen bzw. weniger negativ als im Vorjahr, in den anderen vier gesunken. Leoben konnte mit einem Plus von 230 Personen den größten Zuwachs verzeichnen. Am anderen Ende der Rangfolge liegt Graz-Umgebung, das bei seiner Wanderungsbilanz ein Minus von 544 Personen im Vergleich zu 2017 verzeichnet.

Insgesamt ist aber erkennbar, dass vor allem der Binnenwanderungssaldo, der in den letzten beiden Jahren sogar negativ war, 2018 sogar

deutlich positiv ist. Es ist sogar der positivste Wert seit es ab 2002 jährliche Aufzeichnungen darüber gibt.

Tabelle 30

Steiermark: Außen- und Binnenwanderungssalden nach Bezirken 2018 (mit Vergleich zu 2017)						
Bezirk	Salden 2018			Veränderung zu 2017		
	AWS*	BWS**	Gesamt	AWS*	BWS**	Gesamt
Graz-Stadt	2.073	-220	1.853	-253	376	123
Deutschlandsberg	87	113	200	-59	163	104
Graz-Umgebung	336	1.042	1.378	-11	-533	-544
Leibnitz	153	355	508	-38	240	202
Leoben	-104	142	38	-199	429	230
Liezen	299	-320	-21	-124	-126	-250
Murau	29	-156	-127	34	-25	9
Voitsberg	62	15	77	-34	135	101
Weiz	229	60	289	80	-77	3
Murtal	98	-212	-114	-47	-14	-61
Bruck-Mürzzuschlag	233	-236	-3	-188	145	-43
Hartberg-Fürstenfeld	114	75	189	44	127	171
Südoststeiermark	162	-11	151	61	33	94
Steiermark	3.771	647	4.418	-734	873	139
<i>* Außenwanderungssaldo ** Binnenwanderungssaldo Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark</i>						

Im Anschluss an die Gesamtzahlen der Zu- und Abwanderung auf Bezirksebene sollen hier einige ausgewählte Detailergebnisse der Wanderungen zwischen den Bezirken (bzw. mit den anderen Bundesländern) behandelt werden, wobei hier Graz-Stadt wiederum eine herausragende Rolle spielt. Im Nachfolgenden

werden nun die größten Wanderungsbewegungen (ab 400 Personen) dargestellt. Die meisten Wanderungen auf der Bezirksebene finden innerhalb des Bundeslandes statt. Die Zuwanderungen nach Graz bilden hier die größten Zahlen (Tabelle 31).

Tabelle 31

Größte Zu- und Abwanderungen nach bzw. von Graz 2018											
	Zuwanderung von ...										
	GU	W	K	OÖ	LB	NÖ	WZ	SO	BM	S	DL
nach Graz	3.170	1.226	1.057	732	654	543	529	504	482	457	439
	Abwanderung nach ...										
	GU	W	K	OÖ	LB	WZ	DL	NÖ	SO		
von Graz	4.256	1.581	890	740	671	505	464	417	400		
<i>Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark</i>											

Neben den in der Tabelle 31 dargestellten Wanderungen nach bzw. von Graz gibt es keine Bewegungen über 504 Personen, weswegen nun auch Bewegungen mit mindestens 200 Personen in Tabelle 32 aufgelistet werden (inklusive Graz-Stadt, wenn nicht in Tabelle 31 aufgelistet):

In Grafik 21 sind die Bezirke nach Bevölkerungsabnahme und Zunahme sowie nach den Wanderungs- und Geburtenbilanzen unterteilt. Die Wanderungsbilanz stellt die Zuzüge minus die Wegzüge der einzelnen Bezirke dar, in der Geburtenbilanz werden die Geburten minus die Sterbefälle in den Bezirken gezählt. In

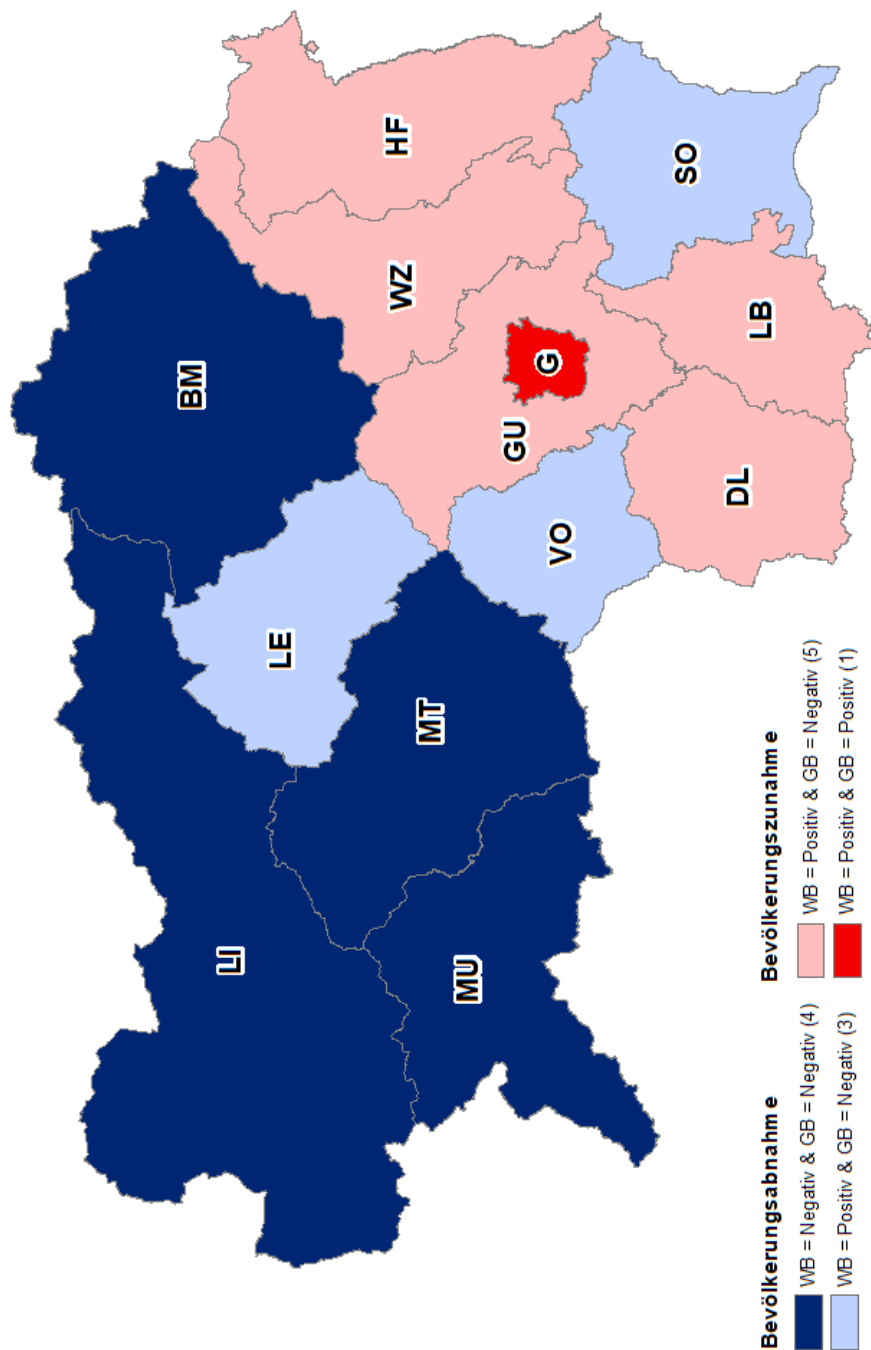
vier Bezirken (Murau, Liezen, Murtal und Bruck-Mürzzuschlag) sind sowohl **Wanderungs- als auch Geburtenbilanz negativ**, in drei Bezirken ist die Wanderungsbilanz positiv, aber insgesamt gibt es trotzdem einen Bevölkerungsrückgang (Leoben, Voitsberg und Südoststeiermark). In den restlichen **sechs Bezirken** gibt es einen **Bevölkerungszuwachs**, wobei nur in Graz-Stadt beide Bilanzen positiv sind, ansonsten ist jeweils die Geburtenbilanz negativ und die Wanderungsbilanz positiv (Deutschlandsberg, Graz-Umgebung, Leibnitz, Weiz und Hartberg-Fürstenfeld).

Tabelle 32

Steiermark: Größte Zu- und Abwanderungen nach bzw. von Bezirken 2018 (ohne Tab. 31)							
Graz-Umgebung	→	Leibnitz:	504	Leibnitz	→	Südoststeiermark:	280
Burgenland	→	Hartberg-Fürstenfeld:	444	Leibnitz	→	Deutschlandsberg:	277
Hartberg-Fürstenfeld	→	Burgenland:	422	Wien	→	Bruck-Mürzzuschlag:	274
Hartberg-Fürstenfeld	→	Graz:	391	Deutschlandsberg	→	Leibnitz:	263
Graz	→	Voitsberg:	385	Bruck-Mürzzuschlag	→	Wien:	261
Weiz	→	Hartberg-Fürstenfeld:	378	Graz-Umgebung	→	Voitsberg:	260
Leoben	→	Graz:	359	Bruck-Mürzzuschlag	→	Leoben:	257
Voitsberg	→	Graz:	352	Burgenland	→	Graz:	251
Graz	→	Hartberg-Fürstenfeld:	340	Hartberg-Fürstenfeld	→	Wien:	250
Weiz	→	Graz-Umgebung:	334	Graz-Umgebung	→	Wien:	242
Graz	→	Salzburg:	330	Graz	→	Leoben:	238
Graz-Umgebung	→	Weiz:	326	Leoben	→	Bruck-Mürzzuschlag:	237
Graz	→	Bruck-Mürzzuschlag:	324	Graz-Umgebung	→	Deutschlandsberg:	236
Leibnitz	→	Graz-Umgebung:	322	Wien	→	Hartberg-Fürstenfeld:	233
Wien	→	Leoben:	320	Voitsberg	→	Graz-Umgebung:	223
Murtal	→	Graz:	313	Leoben	→	Wien:	221
Hartberg-Fürstenfeld	→	Weiz:	310	Südoststeiermark	→	Weiz:	219
Liezen	→	Oberösterreich:	293	Oberösterreich	→	Liezen:	219
Tirol	→	Graz:	293	Deutschlandsberg	→	Graz-Umgebung:	216
Liezen	→	Graz:	286	Graz	→	Tirol:	211
Südoststeiermark	→	Leibnitz:	283	Bruck-Mürzzuschlag	→	Niederösterreich:	206
<i>Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark</i>							

Grafik 21

Bevölkerungsveränderung in den steirischen Bezirken nach Komponenten im Jahr 2018



Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung und Grafik: Landesstatistik Steiermark

4.3 Alters- und Geschlechtsstruktur am 1.1.2019

In diesem Abschnitt werden die **Alters- und Geschlechtsstrukturen** der steirischen Bezirke am **1.1.2019** betrachtet. Zur Analyse der Altersstruktur wurde eine Einteilung in breite Altersgruppen getroffen (Tabelle 33), wobei die Gruppe der Personen im Erwerbsalter (20-64 Jahre) steiermarkweit den weitaus größten Anteil an der steirischen Bevölkerung mit 61,6% umfasst. Kinder und Jugendliche (0-19 Jahre) machen 18,1% und Personen im Rentenalter (65+) machen 20,3% aus (davon 17,3% 65-84 Jahre und 2,9% ab 85 Jahre).

Die Bezirke Weiz und Graz-Umgebung haben mit fast 20% die größten Anteile an Kindern

und Jugendlichen. Graz, Leibnitz, Graz-Umgebung, Weiz und Hartberg-Fürstenfeld haben die größten Anteile an Personen im Erwerbsalter (61,1-65,6%), Leoben und Bruck-Mürzzuschlag die größten Anteile an 65- bis 84-jährigen Senioren (21,0-21,2%) und an hochbetagten ab 85-Jährigen (jeweils 3,9%).

Im Vergleich zum 1.1.2018 hat der Anteil an Kindern und Jugendlichen in allen Bezirken abgenommen, während der Anteil an Personen im Rentenalter in fast allen Bezirken (Ausnahme ist hier Graz) zugenommen hat. Bei den Personen im Erwerbsalter zeigt sich, dass diese anteilmäßig in allen Bezirken (Ausnahme wiederum Graz) leicht rückläufig sind.

Tabelle 33

Steiermark (Bezirke): Anteile nach Altersgruppen und Durchschnittsalter am 1.1.2019									
Bezirk	0-19		20-64		65-84		85+		DA*
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
Graz-Stadt	51.097	17,7	189.501	65,6	41.355	14,3	6.853	2,4	40,9
Deutschlandsberg	10.971	18,0	37.080	61,0	11.021	18,1	1.749	2,9	45,0
Graz-Umgebung	30.329	19,7	94.755	61,4	25.161	16,3	4.015	2,6	43,5
Leibnitz	15.367	18,6	51.505	62,4	13.692	16,6	1.920	2,3	43,7
Leoben	9.347	15,6	35.622	59,3	12.743	21,2	2.348	3,9	46,9
Liezen	14.580	18,2	47.103	59,0	15.580	19,5	2.638	3,3	45,3
Murau	4.976	18,0	16.384	59,2	5.265	19,0	1.034	3,7	45,7
Voitsberg	8.721	17,0	30.812	60,2	9.987	19,5	1.641	3,2	45,9
Weiz	17.879	19,8	55.301	61,2	14.553	16,1	2.610	2,9	43,2
Murtal	12.637	17,6	42.641	59,2	14.136	19,6	2.590	3,6	46,0
Bruck-Mürzzuschlag	16.507	16,7	57.886	58,5	20.779	21,0	3.812	3,9	46,8
Hartberg-Fürstenfeld	16.944	18,7	55.340	61,1	15.722	17,3	2.616	2,9	44,2
Südoststeiermark	15.671	18,2	52.257	60,8	15.269	17,8	2.750	3,2	44,9
Steiermark	225.026	18,1	766.187	61,6	215.263	17,3	36.576	2,9	43,9

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark
*DA: Durchschnittsalter

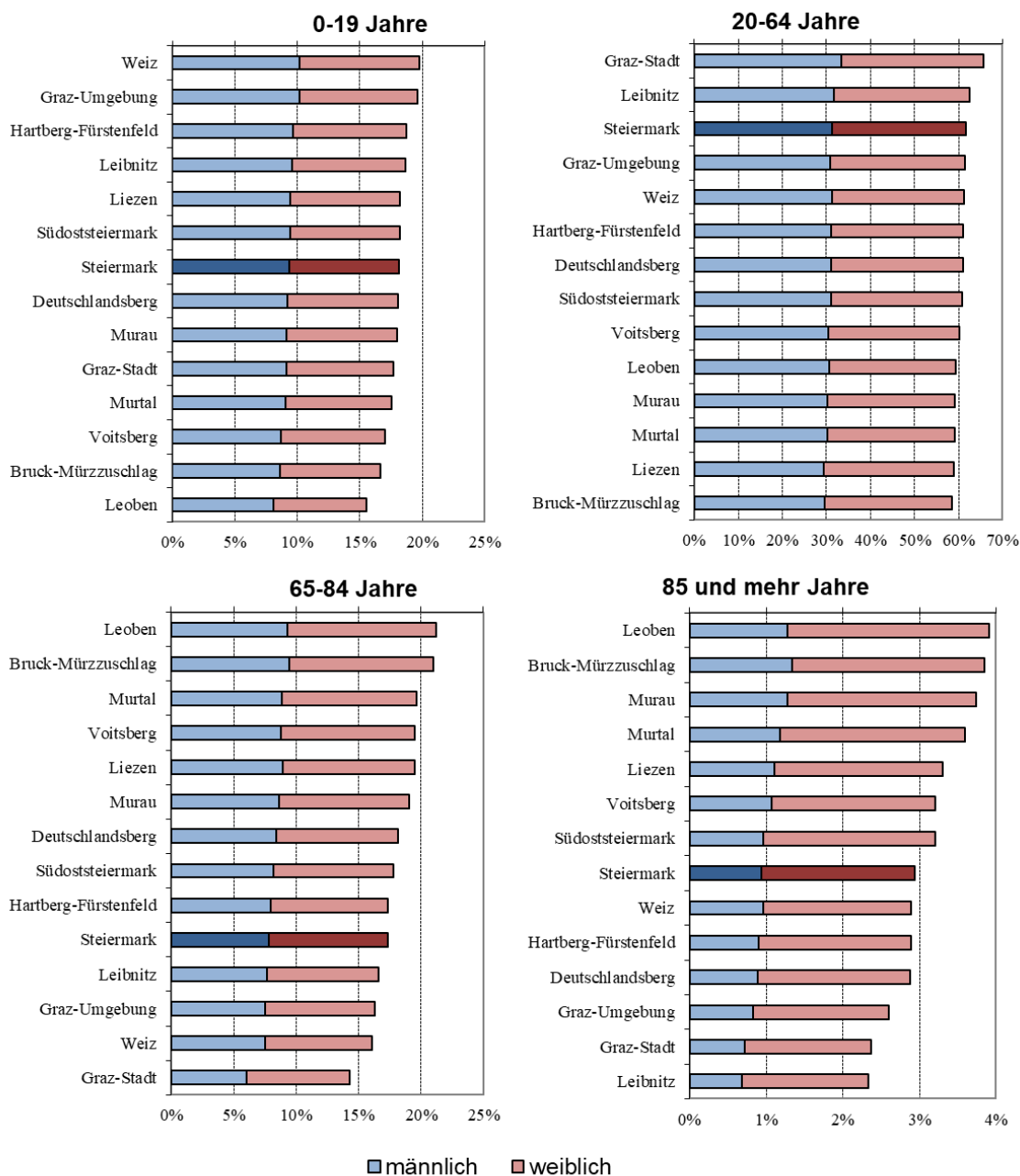
Das **Durchschnittsalter** liegt in Leoben mit 46,9 Jahren am höchsten, womit dieser Bezirk der älteste der Steiermark (und Österreichs) ist. Mit 40,9 Jahren nimmt hier Graz den Rang des jüngsten Bezirks ein. In allen Bezirken erhöhte sich das Durchschnittsalter. In Graz stieg das Durchschnittsalter im letzten Jahr ebenfalls leicht an, allerdings betrachtet man

die letzten 10 Jahre so sank das Durchschnittsalter aufgrund der anhaltenden Zuwanderung sogar.

Die Werte in Grafik 22 sind in Prozent der jeweiligen Bevölkerungsanzahl dargestellt und sollen Aufschluss über die Bevölkerungsverteilung der einzelnen Bezirke geben.

Grafik 22

Steiermark: Rangfolgen der Bezirke nach Alterskategorien und Geschlecht (1.1.2019)



Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Die Beschreibung des Faktors Geschlecht erfolgt wieder anhand der **Sexualproportionen**. Auf Grund der ungleichen Verteilung der Proportionen (siehe Grafik 9: Alterspyramide für die Steiermark 2019, an welcher ersichtlich ist, dass sich die Sexualproportion mit ca. 55 Jahren umdreht, es ab dann also mehr Frauen als Männer gibt) werden sie für die Bezirke in drei breite Alterskategorien aufgeschlüsselt (0-14, 15-44 und 45+ Jahre). In Tabelle 34 sind nun die Sexualproportionen aufgelistet, wobei ebenso die Gesamtproportion angeführt wird, anhand derer die Tabelle sortiert ist.

Weiz hat vor der Südoststeiermark die ausgeglichene Gesamtsexualproportion (995). Voitsberg und Liezen bilden mit 958 bzw. 959

insgesamt das Schlusslicht. Die ausgeglichene Proportion der Kinder liegt mit 1.014 in Deutschlandsberg vor Murau (1.040), wobei die Südoststeiermark mit 1.081 Graz-Stadt mit 1.075 an letzter Stelle steht.

In Graz-Umgebung kommen zwischen 15 und 44 Jahren 1.027 Männer auf 1.000 Frauen, in Leibnitz 1.034, den am weitesten von 1.000 entfernt liegenden Wert hat in dieser Alterskategorie Leoben mit 1.153.

Bei den 45- und Mehrjährigen liegt der Wert von 935 in Leibnitz und 928 in Weiz am nächsten zu 1.000. Eindeutig am weitesten entfernt liegt hier Graz-Stadt mit nur 853, gefolgt von Leoben mit einem Wert von 857.

Tabelle 34

Steiermark (Bezirke): Rangfolge der Sexualproportionen am 1.1.2019				
Bezirk	Gesamt	0-14 Jahre	15-44 Jahre	45+ Jahre
Weiz	995	1.052	1.069	928
Südoststeiermark	986	1.081	1.059	920
Hartberg-Fürstenfeld	985	1.046	1.072	914
Leibnitz	985	1.048	1.034	935
Deutschlandsberg	981	1.014	1.059	927
Graz-Umgebung	978	1.067	1.027	921
Steiermark	976	1.061	1.062	896
Murau	975	1.040	1.084	899
Graz-Stadt	974	1.075	1.068	853
Murtal	972	1.067	1.072	896
Leoben	971	1.076	1.153	857
Bruck-Mürzzuschlag	960	1.063	1.067	883
Liezen	959	1.053	1.045	887
Voitsberg	958	1.057	1.045	888

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

4.4 Staatsangehörigkeiten am 1.1.2019

In diesem Abschnitt soll nun auf die Bevölkerungsentwicklung der Inländer und Ausländer eingegangen werden.

Am 1.1.2019 zählte die Steiermark 1.106.031 **Inländer**. Das sind 89,0% der steirischen Gesamtbevölkerung. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies trotz (relativ geringer) 736 Einbürgerungen im Laufe des Jahres 2018 einen Rückgang um 2.483 Personen.

Am meisten an Inländern dazugewonnen haben Graz-Umgebung (+664), Leibnitz (+146) und Hartberg-Fürstenfeld (+123), der relative Anstieg beläuft sich demnach bei +0,5% bzw.

0,2 und 0,1% gegenüber dem Vorjahr. Leichte Zugewinne gab es auch noch in Deutschlandsberg (+21) und Weiz (+7). Alle anderen steirischen Bezirke haben eine negative Inländerentwicklung zu verzeichnen. Besonders deutlich haben Bruck-Mürzzuschlag (-631), Leoben (-601), Graz-Stadt (-594), Murtal (-500), Liezen (-453) Voitsberg (-245) und Murau (-204) an Inländern verloren; sie weisen ein Minus zwischen -1,1 und -0,3% auf. Aber auch die Südoststeiermark (-216) hatte im Laufe des Jahres 2018 wie auch Graz-Stadt einen Inländerverlust von -0,3% zu verbuchen.

Tabelle 35

Steiermark (Bezirke): Inländische Bevölkerung und Veränderung in Prozent					
Bezirk	Inländer			% Veränderung	
	01.01.2009	01.01.2018	01.01.2019	2009-19	2018-2019
Graz-Stadt	217.190	222.610	222.016	2,2	-0,3
Deutschlandsberg	59.317	57.830	57.851	-2,5	0,0
Graz-Umgebung	134.973	140.633	141.297	4,7	0,5
Leibnitz	75.833	76.175	76.321	0,6	0,2
Leoben	59.383	54.370	53.769	-9,5	-1,1
Liezen	76.115	72.028	71.575	-6,0	-0,6
Murau	28.977	26.722	26.518	-8,5	-0,8
Voitsberg	51.275	48.881	48.636	-5,1	-0,5
Weiz	84.646	85.081	85.088	0,5	0,0
Murtal	71.381	66.378	65.878	-7,7	-0,8
Bruck-Mürzzuschlag	97.923	90.079	89.448	-8,7	-0,7
Hartberg-Fürstenfeld	88.146	86.284	86.407	-2,0	0,1
Südoststeiermark	84.857	81.443	81.227	-4,3	-0,3
Steiermark	1.130.016	1.108.514	1.106.031	-2,1	-0,2

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Betrachtet man nun die absolute Zahl der **Ausländer** am 1.1.2019 in der Steiermark, so ist diese, wie zuvor erwähnt, im Bezirk Graz-

Stadt (66.790, siehe Tabelle 36) mit Abstand am größten, was auch für die Jahre 2009 und

2018 gilt. Den zweiten Rang nimmt diesbezüglich auch Graz-Umgebung ein. Am 1.1.2019 lebten hier 12.963 ausländische Staatsangehörige. Platz drei belegt in diesem Zusammenhang der Bezirk Bruck-Mürzzuschlag (9.536). Diese Konstellation hat sich seit dem Jahr 2009 nicht verändert.

Mit Abstand die wenigsten Ausländer weisen die Bezirke Murau (1.141) und Voitsberg (2.525) auf.

Bezogen auf die prozentuelle Veränderung zum Vorjahr wird ersichtlich, dass Graz-Umgebung mit +5,3%, Leibnitz und Weiz mit jeweils +5,2% und Graz-Stadt mit +4,9% am stärksten zugelegt haben. Auch alle anderen

Bezirke, außer Murau (-4,7%) weisen Steigerungen auf. Im Vergleich zur steirischen Wachstumsrate von +4,0% haben Murtal (+0,5%), Hartberg-Fürstenfeld (+1,1%), Bruck-Mürzzuschlag (+1,9%), Deutschlandsberg (+2,3%), Voitsberg (+3,1%), Liezen (+3,4%), Leoben (+3,5%) und die Südoststeiermark (+3,8%) unterdurchschnittlich zugelegt. Generell betrachtet, haben alle steirischen Bezirke tendenziell in den letzten Jahren einen Bevölkerungsanstieg der ausländischen Wohnbevölkerung zu verzeichnen, wobei auch hier die größten Zuwanderungsströme im Großraum Graz zu finden sind.

Tabelle 36

Steiermark (Bezirke): Ausländische Bevölkerung und Veränderung in Prozent					
Bezirk	Ausländer			% - Veränderung	
	01.01.2009	01.01.2018	01.01.2019	2009-19	2018-2019
Graz-Stadt	35.312	63.682	66.790	89,1	4,9
Deutschlandsberg	1.649	2.904	2.970	80,1	2,3
Graz-Umgebung	6.287	12.311	12.963	106,2	5,3
Leibnitz	3.219	5.861	6.163	91,5	5,2
Leoben	3.953	6.081	6.291	59,1	3,5
Liezen	5.082	8.054	8.326	63,8	3,4
Murau	879	1.197	1.141	29,8	-4,7
Voitsberg	1.363	2.449	2.525	85,3	3,1
Weiz	2.294	4.994	5.255	129,1	5,2
Murtal	3.513	6.093	6.126	74,4	0,5
Bruck-Mürzzuschlag	5.914	9.358	9.536	61,2	1,9
Hartberg-Fürstenfeld	2.706	4.168	4.215	55,8	1,1
Südoststeiermark	2.608	4.548	4.720	81,0	3,8
Steiermark	74.779	131.700	137.021	83,2	4,0

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Sieht man sich die **Veränderung seit dem 1.1.2009** an, dann liegt der Bezirk Weiz mit einem Zuwachs um 129,1% vorne. An zweiter

Stelle rangiert Graz-Umgebung mit einem Anstieg um 106,2%. Leibnitz platziert sich auf dem dritten Rang mit einem Ausländerplus

von 91,5% seit dem Jahr 2009. Murau verzeichnete mit +29,8% den geringsten Ausländerzuwachs seit 2009. Ebenfalls gering ist die Zuwachsrate von Hartberg-Fürstenfeld mit +55,8% und Leoben mit 59,1%, alle anderen Bezirke liegen zwischen einem Plus von 61,2% (Bruck-Mürzzuschlag) und 89,1% (Graz-Stadt).

In **absoluten Zahlen** betrachtet ergibt sich eine etwas andere Situation. Mit einem Plus

von 31.478 Personen seit dem Jahr 2009 hat die Stadt Graz bei den ausländischen Staatsangehörigen wiederum mit Abstand am meisten zugelegt. Dahinter verbleibt Graz-Umgebung mit einem Zuwachs von 6.676 Ausländern. An dritter Stelle liegt Bruck-Mürzzuschlag mit +3.622 ausländischen Staatsbürgern. Den geringsten absoluten Zuwachs im Vergleich zu 2009 hat mit +262 Ausländern Murau.

Tabelle 37

Steiermark (Bezirke): Anteil der inländischen und ausländischen Bevölkerung						
Bezirk	Inländer in %			Ausländer in %		
	01.01.2009	01.01.2018	01.01.2019	01.01.2009	01.01.2018	01.01.2019
Graz-Stadt	86,0	77,8	76,9	14,0	22,2	23,1
Deutschlandsberg	97,3	95,2	95,1	2,7	4,8	4,9
Graz-Umgebung	95,5	92,0	91,6	4,5	8,0	8,4
Leibnitz	95,9	92,9	92,5	4,1	7,1	7,5
Leoben	93,8	89,9	89,5	6,2	10,1	10,5
Liezen	93,7	89,9	89,6	6,3	10,1	10,4
Murau	97,1	95,7	95,9	2,9	4,3	4,1
Voitsberg	97,4	95,2	95,1	2,6	4,8	4,9
Weiz	97,4	94,5	94,2	2,6	5,5	5,8
Murtal	95,3	91,6	91,5	4,7	8,4	8,5
Bruck-Mürzzuschlag	94,3	90,6	90,4	5,7	9,4	9,6
Hartberg-Fürstenfeld	97,0	95,4	95,3	3,0	4,6	4,7
Südoststeiermark	97,0	94,7	94,5	3,0	5,3	5,5
Steiermark	93,8	89,4	89,0	6,2	10,6	11,0

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Zuvor wurden die absoluten und prozentuellen Veränderungen des Zeitraumes 2009 bis 2019 dargestellt. An dieser Stelle sollen nun die konkreten **Ausländeranteile** in Prozent der jeweiligen Gesamtbevölkerung am **1.1.2019** betrachtet werden. In Tabelle 37 kann man sehen, dass Graz-Stadt den weitaus höchsten

Ausländeranteil unter allen steirischen Bezirken aufweist, nämlich 23,1%. Die obersteirischen Bezirke Leoben, Liezen, Bruck-Mürzzuschlag und Murtal liegen weit dahinter bei 8,5% bis 10,5%, also knapp unter dem Landeschnitt von 11,0%, der damit extrem vom hohen Grazer Wert beeinflusst ist. Zwei weitere Bezirke (Leibnitz, Graz-Umgebung) haben

zwischen 7,5% und 8,4% ausländische Staatsangehörige. Alle restlichen - fast durchwegs ländlichen - Bezirke haben einen Ausländeranteil von 4,1% (Murau) bis 5,8% (Weiz).

Bei der Betrachtung dieser Zahlen ist es auch von Interesse, welche **Staatsangehörigkeit** die in der Steiermark lebenden Ausländer besitzen (siehe auch Kapitel 3.4). In diesem Zusammenhang wurden die Tabellen 38 und 39 erstellt, welche sowohl zwischen EU- und Nicht-EU-Ländern als auch zwischen den vier größten Ausländerpopulationen am 1.1.2019 differenzieren. Diese Staaten sind Deutschland, das ehemalige Jugoslawien (ohne Slowenien, Kroatien), Rumänien und die Türkei.

Von den 137.021 in der Steiermark lebenden Ausländern kommt die Minderheit, 57.265 oder 41,8%, aus **Nicht-EU-Ländern**. Unterteilt man die EU-Länder in die 14 Länder, die vor 2004 Mitglieder der EU waren und die 13 Länder, die im Jahr 2004 bzw. am 1.1.2007 (Rumänien und Bulgarien) oder 1.7.2013 (Kroatien) beigetreten sind, ergibt sich folgendes Bild: 16,8% oder 23.027 ausländische Staatsangehörige stammen aus den „alten“ Mitgliedsstaaten, 41,4% oder 56.729 Personen aus den „neuen“ Mitgliedsländern.

Tabelle 38

Steiermark (Bezirke): EU-Bürger unter der ausländischen Wohnbevölkerung am 1.1.2019								
Bezirk	Werte absolut				Anteile in %			
	EU			andere	EU			andere
	EU-14	EU-13	gesamt		EU-14	EU-13	gesamt	
Graz-Stadt	10.473	22.232	32.705	34.085	15,7	33,3	49,0	51,0
Deutschlandsberg	934	1.151	2.085	885	31,4	38,8	70,2	29,8
Graz-Umgebung	2.567	6.223	8.790	4.173	19,8	48,0	67,8	32,2
Leibnitz	1.174	3.223	4.397	1.766	19,0	52,3	71,3	28,7
Leoben	830	2.613	3.443	2.848	13,2	41,5	54,7	45,3
Liezen	1.912	3.894	5.806	2.520	23,0	46,8	69,7	30,3
Murau	372	572	944	197	32,6	50,1	82,7	17,3
Voitsberg	560	1.142	1.702	823	22,2	45,2	67,4	32,6
Weiz	818	3.044	3.862	1.393	15,6	57,9	73,5	26,5
Murtal	719	3.122	3.841	2.285	11,7	51,0	62,7	37,3
Bruck-Mürzzuschlag	978	5.246	6.224	3.312	10,3	55,0	65,3	34,7
Hartberg-Fürstenfeld	829	1.940	2.769	1.446	19,7	46,0	65,7	34,3
Südoststeiermark	861	2.327	3.188	1.532	18,2	49,3	67,5	32,5
Steiermark	23.027	56.729	79.756	57.265	16,8	41,4	58,2	41,8

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Auf **Bezirksebene** kann Folgendes beobachtet werden (Tabelle 38): Die meisten Ausländer aus **Nicht-EU-Staaten** findet man prozentuell

gesehen in Graz-Stadt (mehr als die Hälfte). Anteile von über 34% bis unter 50% weisen Leoben, Murtal, Bruck-Mürzzuschlag und

Hartberg-Fürstenfeld auf, alle anderen Bezirke liegen bei weniger als 34%. Die geringsten Anteile weisen die Bezirke Murau (17,3%) und Weiz (26,5%) sowie Leibnitz (28,7%) und Deutschlandsberg (29,8%) auf.

Absolut gesehen leben rund 60% aller steirischen Nicht-EU-Ausländer in Graz-Stadt (34.085). Mit großem Abstand liegt Graz-Umgebung an zweiter Stelle (4.173 Personen), gefolgt von Bruck-Mürzzuschlag (3.312 Personen). Absolut die wenigsten Nicht-EU-Staatsbürger leben in Murau (197), Voitsberg (823) und Deutschlandsberg (885).

Umgekehrt den größten Anteil an **EU-Bürgern** unter allen Ausländern haben natürlich Murau und Weiz mit über 70%, im Gegensatz zur Stadt Graz und Leoben mit weniger bzw. knapp mehr als der Hälfte. In absoluten Zahlen betrachtet hat aber auch hier – trotz des geringen Anteils von knapp der Hälfte – Graz-Stadt mit Abstand die meisten EU-Ausländer (32.705). Das sind rund 41% aller EU-Ausländer in der Steiermark.

Zum Abschluss dieser Thematik soll noch die Verteilung nach **vier großen Ausländerpopulationen** auf die Bezirke aufgeschlüsselt werden (Tabelle 39).

Tabelle 39

Steiermark (Bezirke): Vier große Ausländerpopulationen am 1.1.2019								
Bezirk	Werte absolut				Anteile in % (an allen Ausländern)			
	Ex-J	GER	RUM	TÜR	Ex-J	GER	RUM	TÜR
Graz-Stadt	11.173	6.144	7.233	5.361	17,5	9,6	11,4	8,4
Deutschlandsberg	209	776	280	70	7,2	26,7	9,6	2,4
Graz-Umgebung	1.838	1.782	2.114	236	14,9	14,5	17,2	1,9
Leibnitz	581	960	859	192	9,9	16,4	14,7	3,3
Leoben	866	600	796	214	14,2	9,9	13,1	3,5
Liezen	1.338	1.510	774	306	16,6	18,7	9,6	3,8
Murau	52	287	76	1	4,3	24,0	6,3	0,1
Voitsberg	245	451	497	122	10,0	18,4	20,3	5,0
Weiz	351	645	1.781	181	7,0	12,9	35,7	3,6
Murtal	945	557	1.520	140	15,5	9,1	24,9	2,3
Bruck-Mürzzuschlag	1.400	760	2.693	233	15,0	8,1	28,8	2,5
Hartberg-Fürstenfeld	342	664	779	93	8,2	15,9	18,7	2,2
Südoststeiermark	181	724	574	556	4,0	15,9	12,6	12,2
Steiermark	19.521	15.860	19.976	7.705	14,8	12,0	15,2	5,9

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Darunter macht die Gruppe der **ehemaligen Jugoslawen** (ohne Slowenen und Kroaten) erstmals nicht den absolut größten Teil (19.521) in der Steiermark aus. Etwas mehr als

die Hälfte davon, genau 11.173, wohnen in Graz. Den prozentuell größten Anteil von ehemaligen Jugoslawen an allen Ausländern in einem Bezirk hat ebenfalls Graz mit 17,5% zu

verbuchen. Prozentuell die wenigsten Ex-Jugoslawen wohnen im Bezirk Südoststeiermark (4,0%).

In der Steiermark wohnen 15.860 **deutsche Staatsbürger**, davon über ein Drittel (6.144) in Graz. In Murau befinden sich mit nur 287 die wenigsten deutschen Staatsangehörige. Anteilsmäßig (an allen Ausländern innerhalb eines Bezirks) wohnen die meisten Deutschen in Deutschlandsberg (26,7%), die wenigsten in Bruck-Mürzzuschlag (8,1%).

Bei der mittlerweile größten Population sieht die Verteilung folgendermaßen aus: Absolut gesehen befinden sich die meisten **Rumänen** in Graz (7.233), die wenigsten in Murau (76). In Weiz machen sie mit 35,7% den größten relativen Anteil aus, in Murau mit 6,3% den kleinsten.

Zum Abschluss soll die Population der türkischen Staatsbürger in der Steiermark dargestellt werden. Insgesamt sind 5,9% der Ausländer **Türken** (7.705). Die meisten davon – über zwei Drittel oder genau 5.361 – leben in Graz, in Murau lebt nur 1 Person. Prozentuell, bezogen auf alle Ausländer, hat der Bezirk Südoststeiermark mit 12,2% den höchsten Anteil an Türken zu verbuchen, gefolgt von Graz (8,4%) und Voitsberg (5,0%), der geringste Anteil ist in Murau (0,1%) zu finden.

4.5 Ausländische Herkunft am 1.1.2019

Als nächstes sollen nun die Personen mit **ausländischer Herkunft** (Personen, welche im Ausland geboren wurden sowie jene, die zwar im Inland zur Welt kamen, aber keine österreichische Staatsangehörigkeit besitzen) in der Steiermark auf Bezirksebene betrachtet werden.

Tabelle 40

Steiermark (Bezirke): Bevölkerung nach ausländischer Herkunft am 1.1.2019					
Bezirk	Gesamt	Ausländische Herkunft			
	absolut	nein		ja	
		absolut	in %	absolut	in %
Graz-Stadt	288.806	202.933	70,3	85.873	29,7
Deutschlandsberg	60.821	56.611	93,1	4.210	6,9
Graz-Umgebung	154.260	135.804	88,0	18.456	12,0
Leibnitz	82.484	74.255	90,0	8.229	10,0
Leoben	60.060	51.623	86,0	8.437	14,0
Liezen	79.901	69.566	87,1	10.335	12,9
Murau	27.659	26.166	94,6	1.493	5,4
Voitsberg	51.161	47.531	92,9	3.630	7,1
Weiz	90.343	83.388	92,3	6.955	7,7
Murtal	72.004	63.969	88,8	8.035	11,2
Bruck-Mürzzuschlag	98.984	86.314	87,2	12.670	12,8
Hartberg-Fürstenfeld	90.622	85.043	93,8	5.579	6,2
Südoststeiermark	85.947	79.623	92,6	6.324	7,4
Steiermark	1.243.052	1.062.826	85,5	180.226	14,5

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Am 1.1.2019 zählte die Steiermark **180.226 Personen mit ausländischer Herkunft**. Das sind 14,5% der steirischen Gesamtbevölkerung. Den größten Anteil absolut wie auch prozentuell hat Graz mit 85.873 Personen oder 29,7% der Wohnbevölkerung (siehe Tabelle 40). Prozentuell gesehen folgen Leoben mit 14,0% (8.437) und Bruck-Mürzzuschlag mit 12,8% (12.670). Absolut folgt auf Graz der Bezirk Graz-Umgebung mit 18.456 Personen (12,0%). Die geringste Anzahl an Personen mit ausländischer Herkunft hat der Bezirk Murau mit 1.493 Personen oder 5,4% der gesamten Bevölkerung, relativ gesehen hat neben dem Bezirk Murau der Bezirk Hartberg-

Fürstenfeld mit nur 6,2% (5.579) den zweitgeringsten Anteil. Absolut gesehen hat Voitsberg den zweitgeringsten Wert mit 3.630 (7,1%), gefolgt von Deutschlandsberg mit 4.210 (6,9%), das gleichzeitig einen ebenfalls sehr geringen relativen Anteil aufweist. Insgesamt wird das Ergebnis von 14,5% für die Steiermark sehr stark von Graz beeinflusst. Neben Graz hat kein weiterer Bezirk einen Anteil an Personen mit ausländischer Herkunft der über dem Landeswert liegt.

Der nächste Abschnitt betrifft die Auswertung der drei verschiedenen **Gründe ausländischer Herkunft auf Bezirksebene**.

Tabelle 41

Steiermark (Bezirke): Bevölkerung nach Grund ausländischer Herkunft am 1.1.2019							
Bezirk	Gesamt absolut	Grund ausländische Herkunft					
		Primär		Sekundär		Tertiär	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Graz-Stadt	85.873	57.082	66,5	9.708	11,3	19.083	22,2
Deutschlandsberg	4.210	2.609	62,0	361	8,6	1.240	29,5
Graz-Umgebung	18.456	10.911	59,1	2.052	11,1	5.493	29,8
Leibnitz	8.229	5.229	63,5	934	11,4	2.066	25,1
Leoben	8.437	5.233	62,0	1.058	12,5	2.146	25,4
Liezen	10.335	7.003	67,8	1.323	12,8	2.009	19,4
Murau	1.493	1.014	67,9	127	8,5	352	23,6
Voitsberg	3.630	2.209	60,9	316	8,7	1.105	30,4
Weiz	6.955	4.461	64,1	794	11,4	1.700	24,4
Murtal	8.035	4.993	62,1	1.133	14,1	1.909	23,8
Bruck-Mürzzuschlag	12.670	7.825	61,8	1.711	13,5	3.134	24,7
Hartberg-Fürstenfeld	5.579	3.653	65,5	562	10,1	1.364	24,4
Südoststeiermark	6.324	3.972	62,8	748	11,8	1.604	25,4
Steiermark	180.226	116.194	64,5	20.827	11,6	43.205	24,0

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Auffällige Werte beim „primären Grund ausländischer Herkunft“ (im Ausland geboren und ausländische Staatsangehörigkeit) hat nur der Bezirk Graz-Umgebung mit 59,1%, der

über 5 Prozentpunkte unter dem steiermarkweiten Durchschnitt von 64,5% liegt. Murau mit 67,9% und Liezen mit 67,8% weisen die größten Anteile auf. Beim „sekundären Grund

ausländischer Herkunft“ (in Österreich geborene Ausländer und Ausländerinnen) fallen die Werte von Murtal mit 14,1%, Bruck-Mürzzuschlag mit 13,5%, Liezen mit 12,8% und Leoben mit 12,5% sowie Murau mit 8,5%, Deutschlandsberg mit 8,6% und Voitsberg mit 8,7% auf, die deutlich über oder unter dem Durchschnittswert der Steiermark (11,6%) liegen. Auch beim „tertiären Grund ausländischer Herkunft“ (österreichische Staatsangehörige, die im Ausland geboren wurden) gibt es in den Bezirken Voitsberg (30,4%), Graz-Umgebung (29,8%) und Deutschlandsberg (29,5%) auffallend hohe Werte gegenüber dem Steiermark-Durchschnitt von 24,0%. Der geringste Wert tritt in Liezen mit 19,4% und Graz-Stadt mit 22,2% auf. Allerdings sieht man deutlich, dass die Durchschnittswerte sehr stark von Graz abhängen. Absolut gesehen hat Graz in allen drei Gruppen mit Abstand die höchsten Zahlen. Fast 48% aller Personen mit ausländischer Herkunft leben in Graz.

4.6 Einbürgerungen 2018

Eine Aufschlüsselung der Einbürgerungen ab 2008 auf der Bezirksebene zeigt erwartungsgemäß eine klare Dominanz der Einbürgerungen in den ausländerstarken Bezirken, wie in Tabelle 42 ersichtlich ist. So haben **2018** wieder mehr als **zwei Drittel** der Eingebürgerten ihren Wohnsitz im **Großraum Graz** (Graz-Stadt: 430, Graz-Umgebung:80), je über 30 Einbürgerungen gab es in Murtal, Bruck-Mürzzuschlag und Leoben, zumindest je 20 Einbürgerungen gab es noch in den Bezirken Hartberg-Fürstenfeld und Leibnitz. Am wenigsten Einbürgerungen (weniger als 10) gab es 2018 in Murau mit nur 3 Einbürgerungen. Auch in den ländlichen Bezirken Voitsberg, Liezen, Deutschlandsberg, Weiz und Südoststeiermark gab es jeweils nur zwischen 10 und 20 Einbürgerungen.

Tabelle 42

Steiermark: Einbürgerungen auf Bezirksebene 2008-2018											
Bezirk	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Graz-Stadt	391	291	201	221	222	338	373	415	513	514	430
Deutschlandsberg	31	11	9	9	12	7	12	10	7	11	14
Graz-Umgebung	61	42	36	45	52	37	56	53	67	83	80
Leibnitz	24	11	25	7	15	18	12	16	23	16	22
Leoben	56	20	33	24	21	23	20	24	42	35	33
Liezen	45	22	27	14	16	16	31	35	24	26	13
Murau	4	2	9	0	4	0	8	4	6	3	3
Voitsberg	9	8	3	3	2	4	23	9	10	6	11
Weiz	23	40	11	10	7	14	21	15	22	29	16
Murtal	82	42	31	10	11	42	41	18	21	21	35
Bruck-Mürzzuschlag	51	36	28	35	33	34	37	40	48	44	34
Hartberg-Fürstenfeld	15	20	10	6	3	7	13	12	22	19	27
Südoststeiermark	13	12	7	15	23	15	19	20	9	16	18
Steiermark	805	557	430	399	421	555	666	671	814	823	736

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

4.7 Bevölkerungsentwicklung in den steirischen Regionen

Mit der Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom 06.07.2009, mit der das

Landesentwicklungsprogramm - LEP 2009 erlassen wurde, wurden folgende Regionen festgelegt:

Tabelle 43

Bezeichnung der steirischen Regionen	
Region	Bezirke, die diese Region beinhaltet
Liezen	Liezen
Obersteiermark Ost	Leoben, Bruck-Mürzzuschlag
Obersteiermark West	Murau, Murtal
Oststeiermark	Weiz, Hartberg-Fürstenfeld
Südoststeiermark	Südoststeiermark
Südweststeiermark	Deutschlandsberg, Leibnitz
Steirischer Zentralraum	Graz, Graz-Umgebung, Voitsberg
<i>Quelle: Abteilung 17 - Landes- und Regionalentwicklung</i>	

Diese Regionen werden hier nochmals gesondert behandelt.

Zu den Regionen mit Bevölkerungsrückgängen zählen ganz klar die **Regionen in geographisch peripheren Lagen und die alten Industrieregionen in der Obersteiermark**. So gab es die größten Bevölkerungsverluste seit 2009 in der Region Obersteiermark Ost (-4,9%), gefolgt von der Region Obersteiermark West (ebenfalls -4,9%), der Region Südoststeiermark (-1,7%) und der Region Liezen (-1,6%). Leichte Bevölkerungszuwächse gab es in diesem Zeitraum in der Region Oststeiermark (+1,8%) und der Region Südweststeiermark (+2,3%).

Die einzige Region mit stärkeren Bevölkerungszuwächsen ist die **Region Steirischer Zentralraum**, hier gab es seit 2009 einen **Zuwachs von 10,7%**, in absoluten Zahlen ist das

ein Bevölkerungswachstum um über 47.800 Personen.

Hier erkennt man auch wieder ganz gut die sehr spezielle Bevölkerungsentwicklung der Steiermark, einerseits die boomende Region des Großraums Graz mit sehr starken Bevölkerungszuwächsen, andererseits alle restlichen Regionen mit mehr oder weniger starken Bevölkerungsverlusten bzw. eher stagnierenden Bevölkerungszahlen. Für die Zukunft wird es damit weiterhin sehr große Herausforderungen in den verschiedensten Themenbereichen aufgrund der Bevölkerungsentwicklung geben.

Das Jahr **2018** war wieder im Trend der letzten Jahre, ausgenommen dem Jahr 2015, wo es in allen Regionen zu Bevölkerungszuwächsen gekommen ist. Stark waren die Zuwächse im Steirischen Zentralraum (+0,7%), ebenso gab es noch moderate Zuwächse in der Südweststeiermark (+0,4%) und der Oststeiermark

(+0,2%), dagegen verzeichneten 2018 die Regionen Obersteiermark West (-0,7%), Obersteiermark Ost (-0,5%), Liezen (-0,2%)

sowie auch die Südoststeiermark (-0,1%) Bevölkerungsverluste.

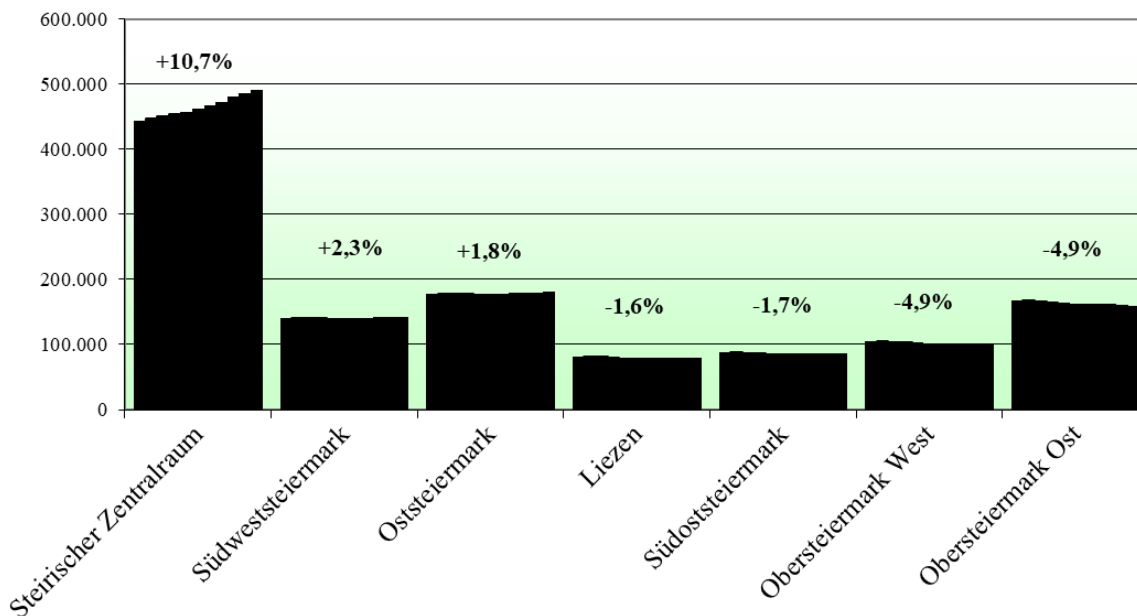
Tabelle 44

Steiermark (Regionen): Bevölkerungsentwicklung und deren Veränderung in Prozent					
Region	Bevölkerungsstände			Veränderung in %	
	01.01.2009	01.01.2018	01.01.2019	2009-19	2018-19
Liezen	81.197	80.082	79.901	-1,6	-0,2
Obersteiermark Ost	167.173	159.888	159.044	-4,9	-0,5
Obersteiermark West	104.750	100.390	99.663	-4,9	-0,7
Oststeiermark	177.792	180.527	180.965	1,8	0,2
Südoststeiermark	87.465	85.991	85.947	-1,7	-0,1
Südweststeiermark	140.018	142.770	143.305	2,3	0,4
Steirischer Zentralraum	446.400	490.566	494.227	10,7	0,7
Steiermark	1.204.795	1.240.214	1.243.052	3,2	0,2

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Grafik 23

Bevölkerungsstand und -entwicklung in den steirischen Regionen von 2009 bis 2019 (geordnet nach der relativen Veränderung)



Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

5 Gemeinden

In diesem Kapitel wird die Bevölkerung der Steiermark noch eine Ebene tiefer, auf Gemeindeebene, analysiert. Zuerst werden die Gemeinden nach Größenklassen (5.1) untersucht, und im darauffolgenden Abschnitt wird auf die Extremwerte der steirischen Gemeinden näher eingegangen (5.2).

5.1 Gemeinden nach Größenklassen

In diesem Abschnitt werden die Gemeinden in drei Größenklassen, in kleine (unter 1.500 Einwohner), mittelgroße (1.500 bis 5.000) und große Gemeinden (über 5.000) eingeteilt (siehe Tabelle 45). Graz wird dabei gesondert dargestellt, da es auf Grund seiner Größe (über 20% der gesamten steirischen Bevölkerung) die Werte der großen Gemeinden verzerren würde. Alle Vergleichsjahre wurden nach dem aktuellen Gebietsstand ausgewertet.

Tabelle 45

Steiermark: Gemeinden nach Gemeindegrößenklassen			
Einwohnerzahl	01.01.2009	01.01.2018	01.01.2019
unter 1.500	66	68	66
1.500 bis unter 5.000	171	172	174
ab 5.000 ohne Graz	49	46	46
Graz	1	1	1
Summe	287	287	287
<i>Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark</i>			

Am 1.1.2019 hatten 23,0% der Gemeinden in der Steiermark **weniger als 1.500 Einwohner**. In diesen 66 Gemeinden wohnen allerdings nur 6,0% der steirischen Bevölkerung. Gut ein Drittel der SteirerInnen (38,2%) lebt in Gemeinden mit **1.500 bis unter 5.000 Einwohnern**. Diese „mittelgroßen“ Gemeinden (174 Gemeinden) machen 60,6% der steirischen Gemeinden aus. Zur **großen Klasse (über 5.000 Einwohner)** sind 46 Gemeinden zu zählen (16,0% aller Gemeinden). Sie machen 32,6% der Gesamtbevölkerung aus, in Graz leben die restlichen 23,2%.

In Tabelle 46 sind die genannten Zahlen nach den Jahren 2009, 2018 und 2019 aufgeschlüsselt. Hier kam es **im Lauf der Jahre zu keinen großen Veränderungen**. Im Vergleich mit dem Vorjahresstand änderte sich die Bevölkerungszahl der „Großen“ um +0,2% und die der „Kleinen“ verringerte sich um -4,0%. Die „Mittelgroßen“ nahmen um 0,5% zu, Graz nahm um 0,9% zu.

Tabelle 46

Steiermark: Verteilung der Bevölkerung auf die Gemeindegrößenklassen								
Einwohnerzahl	01.01.2009		01.01.2018		01.01.2019		Veränderung in %	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	2018-2019	2009-2019
unter 1.500	76.440	6,3	77.863	6,3	74.714	6,0	-4,0	-2,3
1.500 bis unter 5.000	460.279	38,2	472.076	38,1	474.613	38,2	0,5	3,1
ab 5.000 ohne Graz	415.574	34,5	403.983	32,6	404.919	32,6	0,2	-2,6
Graz	252.502	21,0	286.292	23,1	288.806	23,2	0,9	14,4
Summe	1.204.795	100,0	1.240.214	100,0	1.243.052	100,0	0,2	3,2

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Die **durchschnittliche Gemeinde** zum 1.1.2019 hat, berechnet nach dem arithmetischen Mittel (Einwohnerzahl/Anzahl der Gemeinden), 4.331 Einwohner, was eine Zunahme um 0,2% im Vergleich zum Vorjahr (4.321) bedeutet. Am ehesten der Durchschnittsgemeinde entspricht die Gemeinde **Wies** aus dem Bezirk Deutschlandsberg mit 4.380 Einwohnern.

Die Berechnung des Medians gibt Aufschluss über die mittlere Gemeinde der Steiermark. Die Hälfte der Gemeinden ist größer bzw. kleiner als diese **Mediangemeinde**, die am 1.1.2019 genau 2.315 Einwohner umfasst. Im Vorjahr hatte diese Gemeinde 2.310 Einwohner, was einem Plus von 0,2% entspricht. Die Gemeinde, die am ehesten dem Bevölkerungsstand der Mediangemeinde entspricht, ist **Hofstätten an der Raab** aus dem Weiz mit exakt 2.315 Einwohnern.

5.2 Gemeinderangtabellen

Dieser Abschnitt analysiert die steirischen Gemeinden in Bezug auf ihre Extremwerte. Dabei geht es zunächst um die absoluten Bevölkerungszahlen sowie die relativen

Bevölkerungsveränderungen. Anschließend werden die Aus- und Inländeranteile der Gemeinden, die ausländische Herkunft sowie die verschiedenen Wanderungsbilanzen untersucht. Zum Schluss werden noch die Themen Alter und Geschlecht behandelt. Alle diese Auswertungen beziehen sich auf den Gebietsstand 2015, auch die Veränderungen zu 2009 und 2018 beziehen sich darauf.

In Tabelle 47 sind die **zehn größten steirischen Gemeinden** nach dem Bevölkerungsstand am 1.1.2019 ersichtlich. Bei der Rangordnung hat sich gegenüber dem Vorjahr wenig geändert. Die Stadt Graz ist nach wie vor die mit Abstand größte Gemeinde mit 288.806 Einwohnern, wobei sie ein Plus von 0,9% gegenüber dem Vorjahr verbuchen konnte. An zweiter Stelle befindet sich die Gemeinde Leoben mit einer Bevölkerung von 24.584 Personen (-0,2%), gefolgt von Kapfenberg mit 22.753 Einwohnern (-0,2%). Vergleicht man den Erst- und Zweitplatzierten dann fällt auf, dass **Graz mittlerweile mehr als elf Mal so groß ist wie Leoben**. Das Verhältnis veränderte sich in den vergangenen Jahren kontinuierlich, nämlich von 6:1 im Jahr 1951, 7:1 1971, 8:1 1997 zu 9:1 im Jahr 2001. Dies liegt einerseits am Schrumpfen von Leoben (außer in den Jahren 2013 bis 2015) und

andererseits am deutlichen Zuwachs in Graz. Von den zehn größten Gemeinden der Steiermark weisen neben Graz-Stadt 2018 auch vier weitere Gemeinden (Feldbach, Leibnitz, Weiz und Deutschlandsberg) Bevölkerungszuwächse auf, außer in Leoben und Kapfenberg

verringerte sich auch in Bruck an der Mur, Gratwein-Straßengel und Knittelfeld die Bevölkerung (im Vergleich zum Vorjahr).

Tabelle 47

Größte Gemeinden der Steiermark am 1.1.2019			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Wohnbevölkerung
1	Graz	Graz (Stadt)	288.806
2	Leoben	Leoben	24.584
3	Kapfenberg	Bruck-Mürzzuschlag	22.753
4	Bruck an der Mur	Bruck-Mürzzuschlag	15.837
5	Feldbach	Südoststeiermark	13.511
6	Gratwein-Straßengel	Graz-Umgebung	12.931
7	Knittelfeld	Murtal	12.623
8	Leibnitz	Leibnitz	12.374
9	Weiz	Weiz	11.701
10	Deutschlandsberg	Deutschlandsberg	11.663

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Auch an der Zugehörigkeit zu den **zehn kleinsten steirischen Gemeinden** hat sich seit dem Vorjahr ebenfalls wenig verändert (Tabelle 48). Die kleinste steirische Gemeinde mit 394 Einwohnern ist derzeit **Hohentauern** gefolgt von Pusterwald mit 450 Einwohnern und Wildalpen mit 466 Einwohnern. In Hohentauern veränderte sich der Bevölkerungsstand bezogen zum Vorjahr um -3,4%, in Pusterwald blieb der Bevölkerungsstand exakt gleich, in Radmer (-3,9%), Wald am Schoberpaß (-6,0%), Miesenbach bei Birkfeld (-1,0%), Sti-

woll (-2,1%) und Rettenegg (-2,6%) verringerte sich der Bevölkerungsstand gegenüber dem Vorjahr ebenfalls, wogegen in Wildalpen (+0,4%), Niederwölz (+1,0%) und Sankt Kathrein am Hauenstein (+0,2%) die Bevölkerung leicht zugenommen hat. All diese Gemeinden waren auch am 1.1.2018 in derselben Reihenfolge die kleinsten Gemeinden der Steiermark. Man erkennt auch gut, dass in der Steiermark vor allem die kleinen Gemeinden weiter an Bevölkerung einbüßen.

Tabelle 48

Kleinste Gemeinden der Steiermark am 1.1.2019			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Wohnbevölkerung
1	Hohentauern	Murtal	394
2	Pusterwald	Murtal	450
3	Wildalpen	Liezen	466
4	Radmer	Leoben	537
5	Wald am Schoberpaß	Leoben	551
6	Niederwölz	Murau	602
7	Sankt Kathrein am Hauenstein	Weiz	634
8	Miesenbach bei Birkfeld	Weiz	689
9	Stiwoll	Graz-Umgebung	707
10	Rettenegg	Weiz	722

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Nach dem Vergleich der Bevölkerungszahlen folgen nun die **Bevölkerungsveränderungen**, wobei sich diese jeweils zuerst auf das Jahr 2018 und anschließend auf den Zeitraum von 2009 bis 2019 beziehen.

Beim Vergleich der **prozentuellen Bevölkerungszuwächse** gegenüber dem 1.1.2018 (Tabelle 49) findet sich **Albersdorf-Prebuch** mit einem Plus von 6,0% an erster Stelle wieder.

Darauf folgt Haselsdorf-Tobelbad mit einer Zunahme von ebenfalls 6,0%, den dritten Platz mit +5,1% belegt Gralla.

Absolut gesehen (Tabelle 50) weist Graz mit einem Plus von 2.514 gegenüber dem Vorjahr den größten Bevölkerungszuwachs auf. Darauf folgen Feldkirchen bei Graz mit einer Zunahme von 200 sowie Premstätten mit einem Plus von 197 Einwohnern.

Tabelle 49

Steiermark (Gemeinden): Höchste Bevölkerungszunahmen 2018 in Prozent			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Zunahme in %
1	Albersdorf-Prebuch	Weiz	6,0
2	Haselsdorf-Tobelbad	Graz-Umgebung	6,0
3	Gralla	Leibnitz	5,1
4	Premstätten	Graz-Umgebung	3,2
5	Feldkirchen bei Graz	Graz-Umgebung	3,2
6	Hart bei Graz	Graz-Umgebung	3,1
7	Raaba-Grambach	Graz-Umgebung	2,9
8	Hausmannstätten	Graz-Umgebung	2,8
9	Hofstätten an der Raab	Weiz	2,8
10	Wagna	Leibnitz	2,7

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Tabelle 50

Steiermark (Gemeinden): Höchste Bevölkerungszunahmen 2018 absolut			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Zunahme absolut
1	Graz	Graz (Stadt)	+2.514
2	Feldkirchen bei Graz	Graz-Umgebung	+200
3	Premstätten	Graz-Umgebung	+197
4	Kalsdorf bei Graz	Graz-Umgebung	+174
5	Leibnitz	Leibnitz	+173
6	Wagna	Leibnitz	+156
7	Hart bei Graz	Graz-Umgebung	+154
8	Feldbach	Südoststeiermark	+142
9	Raaba-Grambach	Graz-Umgebung	+129
10	Albersdorf-Prebuch	Weiz	+123

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

In der Liste der **höchsten Bevölkerungszunahmen im Zeitraum 2009 bis 2019** (Tabelle 51) liegt **Gralla** prozentuell gesehen mit +29,0% an erster Stelle. Ludersdorf-Wilfersdorf belegt mit +25,5% den zweiten Platz, gefolgt von Kalsdorf bei Graz mit einer Zunahme von 24,9%. Auffällig ist, dass von den zehn

Gemeinden mit den höchsten Bevölkerungszunahmen sechs im Bezirk Graz-Umgebung liegen. Von den restlichen gehören zwei zum Bezirk Weiz und jeweils eine zum Bezirk Leibnitz und Deutschlandsberg.

Tabelle 51

Steiermark (Gemeinden): Höchste Bevölkerungszunahmen 1.1.2009-1.1.2019 in Prozent			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Zunahme in %
1	Gralla	Leibnitz	29,0
2	Ludersdorf-Wilfersdorf	Weiz	25,5
3	Kalsdorf bei Graz	Graz-Umgebung	24,9
4	Premstätten	Graz-Umgebung	24,9
5	Raaba-Grambach	Graz-Umgebung	21,6
6	Feldkirchen bei Graz	Graz-Umgebung	20,0
7	Hofstätten an der Raab	Weiz	19,6
8	Hausmannstätten	Graz-Umgebung	19,0
9	Sankt Josef (Weststeiermark)	Deutschlandsberg	18,2
10	Hart bei Graz	Graz-Umgebung	15,7

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Beim Vergleich der **absoluten** Zahlen (Tabelle 52) hat wiederum ganz klar Graz mit einem Plus von 36.304 Personen die Nase vorn. An zweiter Stelle liegt Kalsdorf bei Graz mit einem Zuwachs von 1.422 Einwohnern. Durch ein Plus von 1.322 Personen belegt Leibnitz den dritten Platz vor Premstätten (+1.247),

Gleisdorf (+1.218) und Feldkirchen bei Graz (+1.086). In diesem Ranking sind auf den ersten 10 Plätzen sechs Gemeinden aus dem Bezirk Graz-Umgebung vertreten.

Tabelle 52

Steiermark (Gemeinden): Höchste Bevölkerungszunahmen 1.1.2009-1.1.2019 absolut			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Zunahme absolut
1	Graz	Graz (Stadt)	36.304
2	Kalsdorf bei Graz	Graz-Umgebung	1.422
3	Leibnitz	Leibnitz	1.322
4	Premstätten	Graz-Umgebung	1.247
5	Gleisdorf	Weiz	1.218
6	Feldkirchen bei Graz	Graz-Umgebung	1.086
7	Seiersberg-Pirka	Graz-Umgebung	969
8	Raaba-Grambach	Graz-Umgebung	807
9	Wagna	Leibnitz	786
10	Hart bei Graz	Graz-Umgebung	695
<i>Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark</i>			

Nach den Bevölkerungszunahmen beschäftigt sich der folgende Absatz nun mit den **höchsten Bevölkerungsrückgängen** des Jahres **2018** (Tabelle 53). Hierbei belegt die Gemeinde **Spital am Semmering** mit einem Minus von 9,3% den ersten Platz. Darauf folgen Wald am Schoberpaß, Niklasdorf, Radmer und Eisenerz, alle aus dem Bezirk Leoben. Sie alle verzeichnen für 2018 einen Rückgang von zumindest 3,6%. Bei diesen Gemeinden handelt es sich um meist kleinere Gemeinden, Ausnahmen in den Top 10 sind Eisenerz (3.903 EW), Aigen im Ennstal (2.637 EW)

und Niklasdorf (2.410 EW) mit jeweils deutlich über 2.000 Einwohnern.

Bei den **absoluten Zahlen** (Tabelle 54) liegt ebenfalls **Spital am Semmering** mit einer Bevölkerungsabnahme im letzten Jahr um 149 Personen an erster Stelle. Am zweiten Platz rangiert Zeltweg mit -146 Personen, gefolgt von Eisenerz mit einer Abnahme von 145 Einwohnern. Ebenfalls mehr als 100 Einwohner verloren im Jahr 2018 die Gemeinden Mürzschlag (-129 EW), Niklasdorf (-105 EW) und Frohnleiten (-104 EW).

Tabelle 53

Steiermark (Gemeinden): Höchste Bevölkerungsabnahmen 2018 in Prozent			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Rückgang in %
1	Spital am Semmering	Bruck-Mürzzuschlag	-9,3
2	Wald am Schoberpaß	Leoben	-6,0
3	Niklasdorf	Leoben	-4,2
4	Radmer	Leoben	-3,9
5	Eisenerz	Leoben	-3,6
6	Hohentauern	Murtal	-3,4
7	Tieschen	Südoststeiermark	-3,3
8	Aigen im Ennstal	Liezen	-3,1
9	Waldbach-Mönichwald	Hartberg-Fürstenfeld	-3,0
10	Selzthal	Liezen	-2,6

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Tabelle 54

Steiermark (Gemeinden): Höchste Bevölkerungsabnahmen 2018 absolut			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Rückgang absolut
1	Spital am Semmering	Bruck-Mürzzuschlag	-149
2	Zeltweg	Murtal	-146
3	Eisenerz	Leoben	-145
4	Mürzzuschlag	Bruck-Mürzzuschlag	-129
5	Niklasdorf	Leoben	-105
6	Frohnleiten	Graz-Umgebung	-104
7	Mariazell	Bruck-Mürzzuschlag	-91
8	Aigen im Ennstal	Liezen	-85
9	Murau	Murau	-78
10	Gratwein-Straßengel	Graz-Umgebung	-71

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Bei längerfristiger Betrachtung der **prozentuellen Bevölkerungsabnahmen**, nämlich **zwischen 2009 und 2019** (Tabelle 55), wird der erste Platz traditionell von der Gemeinde **Eisenerz** mit einem Rückgang von 25,7% belegt. Anschließend kommt die Gemeinde Radmer mit einem Minus von 24,0%, gefolgt von der

kleinsten Gemeinde der Steiermark Hohentauern mit -20,7%. Alle Gemeinden in den Top 10 liegen in der Obersteiermark, jeweils 3 Gemeinden in den Bezirken Leoben und Bruck-Mürzzuschlag, 2 in Liezen und jeweils eine in Murau und Murtal.

Tabelle 55

Steiermark (Gemeinden): Höchste Bevölkerungsabnahmen 1.1.2009-1.1.2019 in Prozent			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Rückgang in %
1	Eisenerz	Leoben	-25,7
2	Radmer	Leoben	-24,0
3	Hohentauern	Murtal	-20,7
4	Wildalpen	Liezen	-18,1
5	Neuberg an der Mürz	Bruck-Mürzzuschlag	-16,4
6	Sankt Lambrecht	Murau	-15,1
7	Mariazell	Bruck-Mürzzuschlag	-14,2
8	Wald am Schoberpaß	Leoben	-13,5
9	Spital am Semmering	Bruck-Mürzzuschlag	-13,4
10	Landl	Liezen	-13,1

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Auch absolut betrachtet (Tabelle 56) findet sich wiederum **Eisenerz** mit -1.352 an erster Stelle, gefolgt von Kapfenberg mit -846 und Mürzzuschlag mit -807 Einwohnern. Hier erkennt man wiederum die starken Bevölkerungsrückgänge der letzten Jahre in der

Obersteiermark, so sind hier außer Köflach (-617 Einwohner, Rang 5 im Ranking) und Eibiswald (-440 EW, Rang 9) nur obersteirische Gemeinden auf den ersten 10 Plätzen.

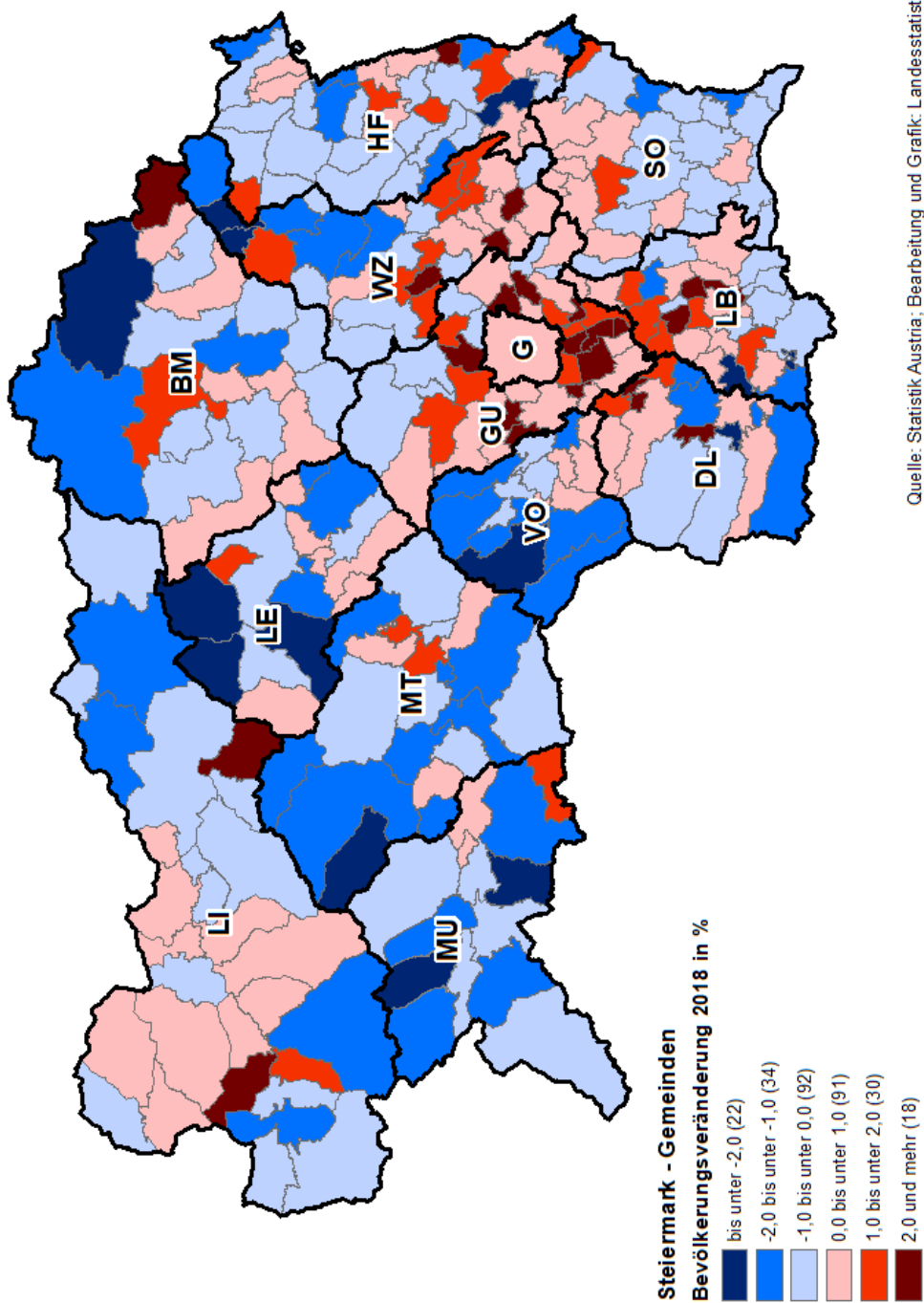
Tabelle 56

Steiermark (Gemeinden): Höchste Bevölkerungsabnahmen 1.1.2009-1.1.2019 absolut			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Rückgang absolut
1	Eisenerz	Leoben	-1.352
2	Kapfenberg	Bruck-Mürzzuschlag	-846
3	Mürzzuschlag	Bruck-Mürzzuschlag	-807
4	Mariazell	Bruck-Mürzzuschlag	-617
5	Köflach	Voitsberg	-617
6	Sankt Barbara im Mürztal	Bruck-Mürzzuschlag	-538
7	Judenburg	Murtal	-520
8	Neuberg an der Mürz	Bruck-Mürzzuschlag	-480
9	Eibiswald	Deutschlandsberg	-440
10	Neumarkt in der Steiermark	Murau	-424

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

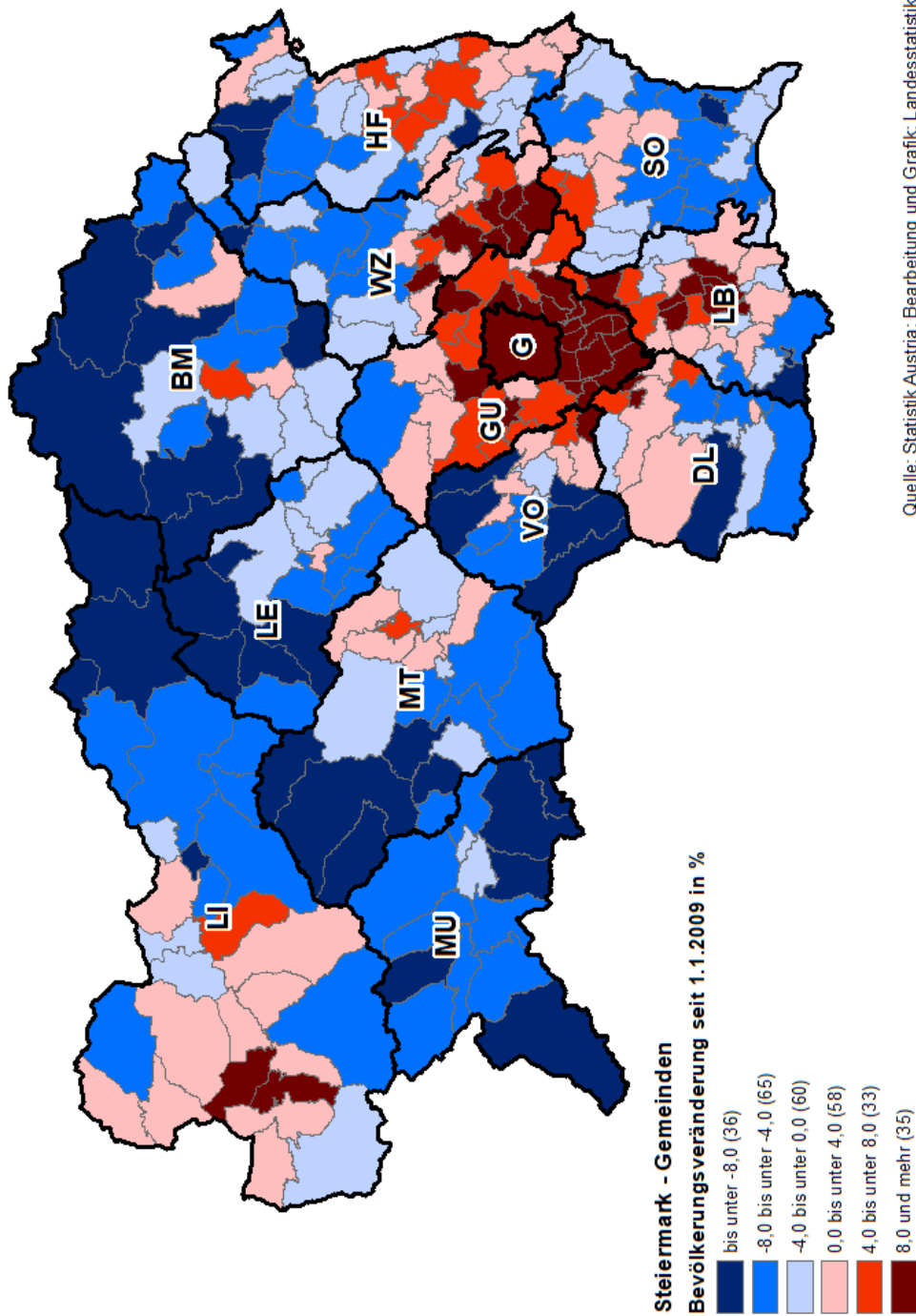
Grafik 24

Prozentuelle Bevölkerungsveränderung in den steirischen Gemeinden im Jahr 2018



Grafik 25

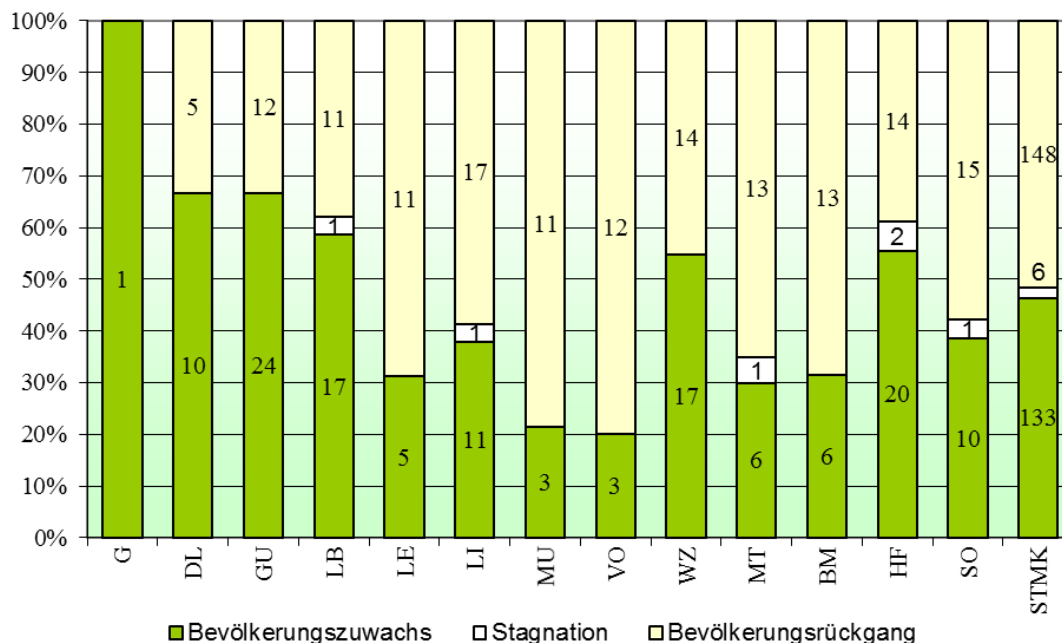
Prozentuelle Bevölkerungsveränderung in den steirischen Gemeinden seit 1.1.2009



Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung und Grafik: Landesstatistik Steiermark

Grafik 26

Steiermark (Bezirke): Anzahl der steirischen Gemeinden nach Bevölkerungszunahme und -abnahme im Jahr 2018



Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Nach Bezirken findet man die höchsten **Anteile an Gemeinden mit Rückgängen** 2018 in Voitsberg mit rund 80%, Murau folgt mit 79% vor Bruck-Mürzzuschlag mit 68% und Murtal mit 65%, Liezen mit 59% und Südoststeiermark mit 58%, in Leibnitz, Weiz und Hartberg-Fürstenfeld hingegen gibt es etwas mehr Gemeinden mit Anstiegen als Rückgängen, Spitzenreiter ist Graz-Umgebung und Deutschlandsberg mit zwei Drittel Zuwachsgemeinden (Grafik 26).

Die folgende Grafik 27 zeigt schließlich die **Bevölkerungsveränderung der steirischen Gemeinden im Jahr 2018 nach Komponenten**. Als Basis hierfür wurden die Wanderungs- und Geburtenbilanzen dieses Jahres verwendet. Man sieht, dass die Zahl der Gemeinden mit Bevölkerungsrückgängen (gesamt 148) und mit Bevölkerungszuwächsen (139, inkl. Gleichstand) in etwa gleich sind.

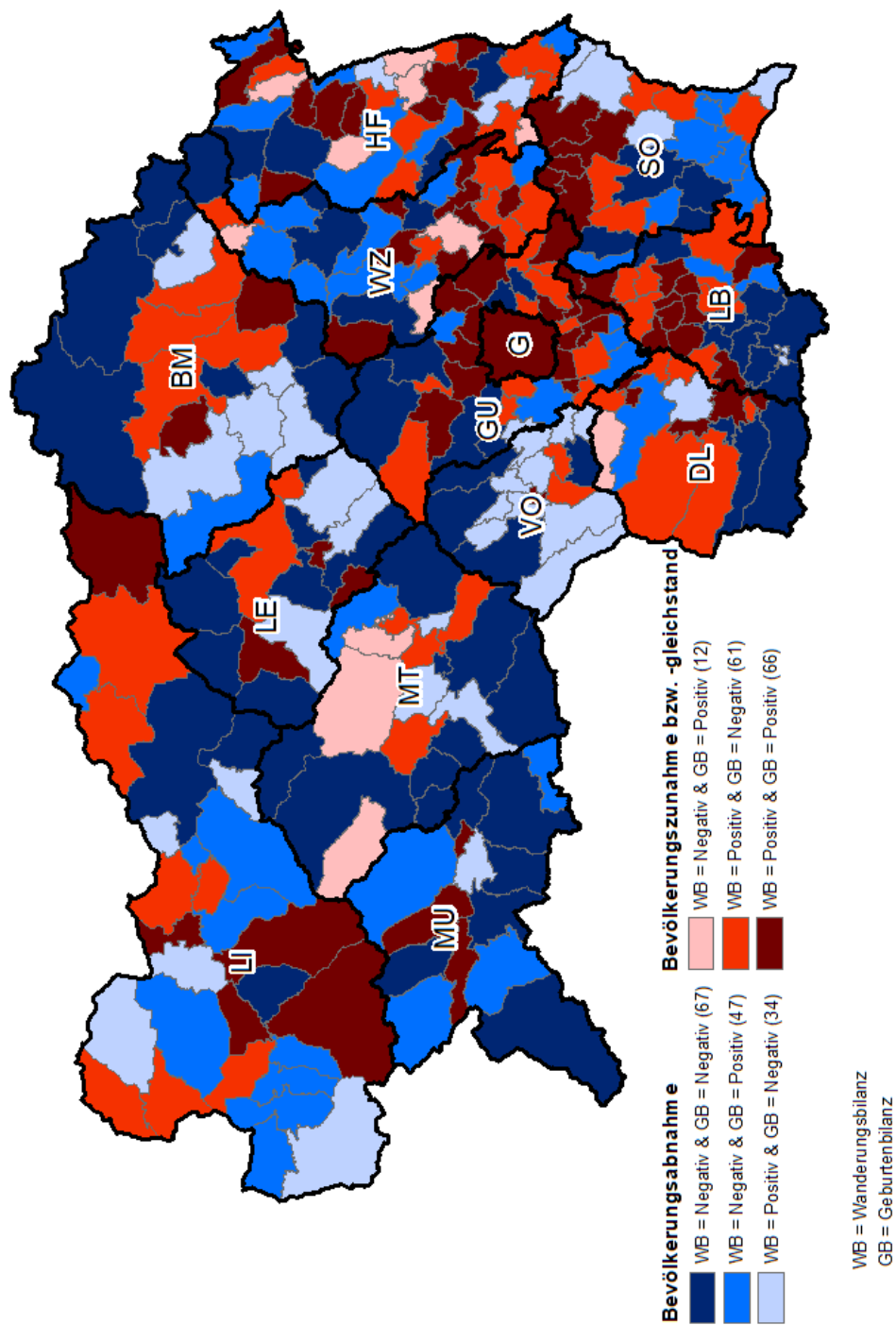
In insgesamt 67 steirischen Gemeinden gab es 2018 sowohl eine negative Geburten- als auch

Wanderungsbilanz. In Spital am Semmering führte dies zum höchsten **Bevölkerungsrückgang** um 149 Personen. Weitere 47 Gemeinden hatten zwar einen positiven Geburtensaldo, aber aufgrund des negativen Wanderungssaldos trotzdem eine Bevölkerungsabnahme. Bei 34 Gemeinden war es umgekehrt, die negative Geburtenbilanz überstieg die positive Wanderungsbilanz.

Zu einer Bevölkerungszunahme führte in 66 steirischen Gemeinden sowohl ein positiver Geburten- als auch Wanderungssaldo. Die höchste **Bevölkerungszunahme** gab es in Graz mit einem Geburtensaldo von 671 und einem Wanderungssaldo von 1.853. In weiteren 61 Gemeinden überstieg die positive Wanderungsbilanz die negative Geburtenbilanz. Schließlich sorgte in 12 Gemeinden auch noch eine positive Geburtenbilanz trotz negativer Wanderungsbilanz für einen Anstieg der Bevölkerung.

Grafik 27

Bevölkerungsveränderung in den steirischen Gemeinden nach Komponenten im Jahr 2018



Der folgende Abschnitt beschäftigt sich mit der **Staatsangehörigkeit** der Gemeindebewohner. Zunächst wird auf den Ausländer-, dann auf den Inländeranteil näher eingegangen.

In Tabelle 57 befindet sich das Ranking der **zehn steirischen Gemeinden mit dem höchsten Ausländeranteil**. Graz belegt in diesem Ranking mit einem Anteil von 23,1% den ersten Platz, dieser Wert hat seit dem 1.1.2009 um mehr als 9 Prozentpunkte (PP) zugenommen. Den zweithöchsten Ausländeranteil hat Neudau mit 21,6%, welches ein Wachstum von 9,6 PP gegenüber 2009 bedeutet. Danach folgt Knittelfeld mit 19,9%, auch hier ist der Anteil zu 2009 gestiegen, nämlich um 10,3 PP. Es folgen dann noch Liezen (19,1%), Feldkirchen bei Graz (17,9%), Kapfenberg (17,8%) und Leoben (17,2%). In allen 10 Gemeinden, ist der Ausländeranteil seit 2009 angestiegen. Den höchsten Anstieg verzeichnete Vordernberg mit einem Plus von mehr als 11 PP. In 270 von 287 Gemeinden kam es in den letzten

10 Jahren zu einer Erhöhung des Ausländeranteils.

Absolut gesehen hat **Graz** mit 66.790 Personen die meisten Ausländer. Darauf folgen Leoben mit 4.217, Kapfenberg mit 4.057, Knittelfeld mit 2.507, Bruck an der Mur mit 1.744, Leibnitz mit 1.701, Feldbach mit 1.682, Liezen mit 1.572, Weiz mit 1.562, Seiersberg-Pirka mit 1.485, Feldkirchen bei Graz mit 1.165, Gleisdorf mit 1.096 und Kalsdorf bei Graz mit 1.017 Personen ausländischer Staatsangehörigkeit. In allen anderen steirischen Gemeinden leben weniger als 1.000 Ausländer, in Miesenbach bei Birkfeld lebten am 1.1.2019 nur 3, in Gasen und in Pusterwald nur jeweils 10 Einwohner mit ausländischer Staatsangehörigkeit (geringste Werte einer Gemeinde).

Die Gemeinden mit den geringsten Ausländeranteilen sind Miesenbach bei Birkfeld mit 0,4%, Sankt Lorenzen am Wechsel mit 0,7% sowie Gasen und Hartl mit jeweils 1,1% und befinden sich alle in der Oststeiermark.

Tabelle 57

Steiermark (Gemeinden): Höchster Ausländeranteil in Prozent am 1.1.2019 (Vergleich 1.1.2009)				
Rang	Gemeinde	Bezirk	Anteil in %	1.1.2009 in %
1	Graz	Graz-Stadt	23,1	14,0
2	Neudau	Hartberg-Fürstenfeld	21,6	12,0
3	Knittelfeld	Murtal	19,9	9,6
4	Liezen	Liezen	19,1	9,8
5	Feldkirchen bei Graz	Graz-Umgebung	17,9	9,6
6	Kapfenberg	Bruck-Mürzzuschlag	17,8	10,4
7	Leoben	Leoben	17,2	10,8
8	Bad Aussee	Liezen	16,5	10,2
9	Vordernberg	Leoben	15,3	4,1
10	Gröbming	Liezen	14,8	7,5

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Die hohen Werte in Neudau sind zum Teil durch die Unterbringung von Asylanten bzw. Flüchtlingen bedingt, dies ergibt im Verhältnis zur geringen Einwohnerzahl (Neudau 1.1.2019: 1.502) hohe Ausländeranteile.

Nach der Analyse des Ausländeranteils in den Gemeinden erfolgt nun jene der Inländerzahl. Bei den Veränderungen wird zunächst auf jene im Jahr 2018 eingegangen, anschließend wird der etwas längere Zeitraum zwischen 2009 und 2019 betrachtet.

Beim Vergleich der **Inländerzuwächse** (Tabelle 58) gibt es Parallelen zum Gesamtbevölkerungszuwachs. Den **höchsten Inländerzuwachs zwischen 1.1.2018 und 1.1.2019** konnte **Albersdorf-Prebuch** im Bezirk Weiz verbuchen. Hier betrug die Zunahme 4,6%. Den zweiten Platz belegt Haselsdorf-Tobelbad mit einem Plus von 4,3%. An dritter Stelle liegt Gralla mit +3,8%. Diese Rangliste (Zu-

nahme in %) wird sehr stark von Graz und seinem Umland dominiert, sind doch in den ersten zehn Plätzen 4 Gemeinden aus dem Bezirk Graz-Umgebung, sowie 3 aus dem Bezirk Weiz, 2 aus dem Bezirk Leibnitz und eine aus dem Bezirk Hartberg-Fürstenfeld.

In **absoluten Zahlen** nimmt hier **Kalsdorf bei Graz** mit einem Plus von 134 Inländern den ersten Platz ein. Mit einigem Abstand folgen die Gemeinden Raaba-Grambach (+111), Premstätten (+92) und Albersdorf-Prebuch (+89). Außer Wagna (+85), Gralla (+83) und Hausmannstätten (+82) konnten sonst keine steirischen Gemeinden mehr als 80 Inländer dazugewinnen. Diese Rangliste (absolute Zunahme) wird ebenfalls sehr stark von Graz und seinem Umland dominiert, sind doch in den ersten zehn Plätzen 5 Gemeinden aus dem Bezirk Graz-Umgebung und Graz selbst, sowie jeweils 2 aus den Bezirken Weiz und Leibnitz.

Tabelle 58

Steiermark (Gemeinden): Höchste Zunahmen der Inländer in Prozent 2018			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Zunahme in %
1	Albersdorf-Prebuch	Weiz	4,6
2	Haselsdorf-Tobelbad	Graz-Umgebung	4,3
3	Gralla	Leibnitz	3,8
4	Hofstätten an der Raab	Weiz	3,1
5	Mitterdorf an der Raab	Weiz	3,0
6	Sankt Georgen an der Stiefing	Leibnitz	3,0
7	Raaba-Grambach	Graz-Umgebung	2,8
8	Hausmannstätten	Graz-Umgebung	2,7
9	Stubenberg	Hartberg-Fürstenfeld	2,6
10	Kalsdorf bei Graz	Graz-Umgebung	2,2

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Bezieht man die **Inländerzuwächse** auf den längeren Zeitraum von 2009 bis 2019 (Tabelle 59), nimmt **Gralla** mit 23,2% den ersten Platz

ein. Die folgenden Positionen belegen Ludersdorf-Wilfersdorf mit 20,4% und Kalsdorf bei Graz mit 16,6%. In den Top 10 sind insgesamt

4 Gemeinden des Bezirkes Graz-Umgebung, 3 Gemeinden aus dem Bezirk Weiz, 2 aus dem Bezirk Leibnitz und eine Gemeinde aus dem Bezirk Deutschlandsberg vertreten.

nimmt **Graz** mit einem Inländerzuwachs von 4.826 Personen den ersten Platz ein, gefolgt von Kalsdorf bei Graz (+872), Premstätten (+718), Gleisdorf (+544), Raaba-Grambach (+521), Sankt Ruprecht an der Raab (+507) und Wagna (+506).

Bei den **absoluten Zahlen** scheinen wiederum andere Gemeinden im Ranking auf. Hier

Tabelle 59

Steiermark (Gemeinden): Höchste Zunahmen der Inländer in Prozent 1.1.2009-1.1.2019			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Zunahme in %
1	Gralla	Leibnitz	23,2
2	Ludersdorf-Wilfersdorf	Weiz	20,4
3	Kalsdorf bei Graz	Graz-Umgebung	16,6
4	Sankt Josef (Weststeiermark)	Deutschlandsberg	15,6
5	Premstätten	Graz-Umgebung	15,1
6	Raaba-Grambach	Graz-Umgebung	14,6
7	Hausmannstätten	Graz-Umgebung	12,9
8	Hofstätten an der Raab	Weiz	11,3
9	Sankt Ruprecht an der Raab	Weiz	11,1
10	Wagna	Leibnitz	10,5
<i>Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark</i>			

Nach den Inländerzunahmen folgt nun das Ranking der **Inländerrückgänge**, wobei sich diese zunächst auf das Jahr 2018 beziehen (Tabelle 60). Die Gemeinde mit dem höchsten prozentuellen Inländerrückgang 2018 ist **Wald am Schoberpaß**, dieser umfasst 5,2%. Die Plätze 2 und 3 werden von Radmer (-4,0%) und Vordernberg (-4,0%) belegt. Auch hier sind in den Top 10 sechs obersteirische Gemeinden vertreten.

Den **absolut** höchsten Rückgang verzeichnet **Graz** mit einem Minus von 594 Personen. Darauf folgen Leoben mit -318, Kapfenberg mit -240, Mürrzuschlag mit -135, Zeltweg mit -126, Knittelfeld mit -122, Eisenerz mit -112, Liezen mit -77, Seiersberg-Pirka mit -76 und Niklasdorf mit -70 Inländern. Insgesamt befinden sich acht obersteirische Gemeinden in den Top 10 der absolut höchsten Inländerrückgänge.

Tabelle 60

Steiermark (Gemeinden): Höchste Rückgänge der Inländer in Prozent 2018			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Rückgang in %
1	Wald am Schoberpaß	Leoben	-5,2
2	Radmer	Leoben	-4,0
3	Vordernberg	Leoben	-4,0
4	Niklasdorf	Leoben	-3,1
5	Neudau	Hartberg-Fürstenfeld	-3,0
6	Arnfels	Leibnitz	-2,9
7	Eisenerz	Leoben	-2,9
8	Tieschen	Südoststeiermark	-2,9
9	Stadl-Predlitz	Murau	-2,7
10	Laßnitzhöhe	Graz-Umgebung	-2,5

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Die ersten zwei Plätze der **Inländerrückgänge** im Vergleichszeitraum 2009 bis 2019 (Tabelle 61) werden von Gemeinden des Bezirkes Leoben belegt, nämlich Eisenerz (-26,4%) und Radmer (-25,5%), auf Platz 3 folgt Hohentauern aus dem Bezirk Murtal mit -20,2%. Der Bezirk Leoben ist auf den ersten 10 Rängen drei Mal vertreten, ebenso wie Liezen, Bruck-Mürzzuschlag zwei Mal, die Bezirke Murau und Murtal je einmal.

In absoluten Zahlen hat **Kapfenberg** von 2009 bis 2019 am meisten Inländer verloren (-2.444). Ebenfalls sehr hohe Rückgänge mussten Leoben (-1.844), Knittelfeld (-1.544), Eisenerz (-1.335), Mürzzuschlag (-1.055), Judenburg (-1.020), Köflach (-950) und Bruck an der Mur (-834) hinnehmen. Hier finden sich neun obersteirische Gemeinden in den Top 10 der absolut höchsten Inländerrückgänge.

Tabelle 61

Steiermark (Gemeinden): Höchste Rückgänge der Inländer in Prozent 1.1.2009-1.1.2019			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Rückgang in %
1	Eisenerz	Leoben	-26,4
2	Radmer	Leoben	-25,5
3	Hohentauern	Murtal	-20,2
4	Vordernberg	Leoben	-19,1
5	Wildalpen	Liezen	-18,5
6	Mariazell	Bruck-Mürzzuschlag	-17,4
7	Sankt Lambrecht	Murau	-16,6
8	Neuberg an der Mürz	Bruck-Mürzzuschlag	-15,9
9	Selzthal	Liezen	-15,2
10	Trieben	Liezen	-14,9

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

In Zusammenhang mit der Bevölkerungsentwicklung ist natürlich auch die Thematik der **Wanderungen auf Gemeindeebene** von Interesse. Im Folgenden werden zunächst die Außenwanderungen (mit dem Ausland), dann die Binnenwanderungen (mit dem Inland) und schließlich die Gesamtwanderungen näher untersucht.

Das Ranking der **zehn höchsten Außenwanderungsgewinne auf je 1.000 Einwohner** des Jahres 2018 (Tabelle 62) wird von **Neudau** mit einer Zunahme von 14,0 je 1.000 Einwohner angeführt. Auf dem zweiten Rang liegt Wörschach mit +10,6. An dritter Stelle rangiert Landl mit +10,3.

Betrachtet man nun wieder die **absoluten Zahlen**, hat die Stadt **Graz** erneut die Nase

vorn. Sie erlangte ein Plus von 2.073 Personen. An zweiter Stelle rangiert Kapfenberg mit einem Plus von 169 Personen. Dahinter folgen Leoben (+79) und Knittelfeld (+75).

Die hohen Werte in Neudau sind zum Teil durch die Unterbringung von Asylanten bzw. Flüchtlingen bedingt, dies ergibt im Verhältnis zur geringen Einwohnerzahl (Neudau 1.1.2019: 1.502) hohe Anteile an der Gesamtbevölkerung. Diese hohen Werte bei den Außenwanderungsgewinnen und später bei den Binnenwanderungsverlusten in Neudau und anderen Gemeinden sind dadurch zu erklären, dass viele Personen aus dem Ausland zuerst dorthin ziehen, um dann von dort aus in andere Orte Österreichs zu wandern.

Tabelle 62

Steiermark (Gemeinden): Höchste Außenwanderungsgewinne (Saldo) bezogen auf je 1.000 Einwohner 2018			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Zunahme bezogen auf je 1.000 Einwohner
1	Neudau	Hartberg-Fürstenfeld	14,0
2	Wörschach	Liezen	10,6
3	Landl	Liezen	10,3
4	Feldkirchen bei Graz	Graz-Umgebung	10,1
5	Mitterberg-Sankt Martin	Liezen	9,3
6	Pusterwald	Murtal	8,9
7	Bad Aussee	Liezen	8,9
8	Sankt Gallen	Liezen	8,8
9	Gröbming	Liezen	8,6
10	Ludersdorf-Wilfersdorf	Weiz	7,8

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Die Liste der Gemeinden mit den **höchsten relativen Außenwanderungsverlusten 2018** (Tabelle 63) wird von der Gemeinde **Vordernberg** mit einem Minus von 200,7 je 1.000 Einwohner angeführt, gefolgt von Spital am Semmering mit -13,8. An dritter Stelle rangiert Hohentauern mit -12,5.

Vordernberg ist auch die Gemeinde, die bei den **absoluten Verlusten** ganz vorne dabei ist, hier mit -207 Personen an erster Stelle. Dahinter liegt Mürzzuschlag mit einem Minus von

24, gefolgt von Spital am Semmering mit -21 im Außenwanderungssaldo.

Die starken Verluste der Gemeinde Vordernberg sind damit zu erklären, dass im Schubhaftzentrum in Vordernberg Personen bis zu einem halben Jahr verbleiben und daher auch in der Bevölkerungsstatistik relevant sind (90 Tage Regel). Daher kommt es in der Gemeinde Vordernberg zu starken Außenwanderungsverlusten und gleichzeitig zu starken Binnenwanderungsgewinnen.

Tabelle 63

Steiermark (Gemeinden): Höchste Außenwanderungsverluste (Saldo) bezogen auf je 1.000 Einwohner 2018			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Rückgang bezogen auf je 1.000 Einwohner
1	Vordernberg	Leoben	-200,7
2	Spital am Semmering	Bruck-Mürzzuschlag	-13,8
3	Hohentauern	Murtal	-12,5
4	Lafnitz	Hartberg-Fürstenfeld	-7,6
5	Aich	Liezen	-7,0
6	Lebring-Sankt Margarethen	Leibnitz	-6,4
7	Neuberg an der Mürz	Bruck-Mürzzuschlag	-6,1
8	Hartberg Umgebung	Hartberg-Fürstenfeld	-5,8
9	Dobl-Zwaring	Graz-Umgebung	-5,4
10	Wald am Schoberpaß	Leoben	-5,3

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Nach der Betrachtung der Außenwanderung wird nun die Binnenwanderung näher analysiert. In Tabelle 64 sind die zehn steirischen Gemeinden mit den **höchsten Binnenwanderungsgewinnen des Jahres 2018** aufgelistet. Dabei nimmt **Vordernberg** im Bezirk Leoben mit einem Plus von 199,7 je 1.000 Einwohner Platz 1 ein (Grund wurde oben bereits erklärt). Gleich danach kommen Albersdorf-Prebuch und Haselsdorf-Tobelbad mit einem Gewinn von +48,6 bzw. +42,9 auf den Rängen 2 und 3.

In der **absoluten** Wertung liegt **Vordernberg** mit einem Plus von 206 an erster Stelle. Ebenfalls hohe Binnenwanderungsgewinne gab es in Premstätten (+185), Wagna (+155), Kalsdorf bei Graz (+147), Hart bei Graz (+135) und Leibnitz (+125). Insgesamt konnten 23 Gemeinden zumindest 50 Einwohner durch Binnenwanderung hinzugewinnen.

Tabelle 64

Steiermark (Gemeinden): Höchste Binnenwanderungsgewinne (Saldo) bezogen auf je 1.000 Einwohner 2018			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Zunahme bezogen auf je 1.000 Einwohner
1	Vordernberg	Leoben	199,7
2	Albersdorf-Prebuch	Weiz	48,6
3	Haselsdorf-Tobelbad	Graz-Umgebung	42,9
4	Gralla	Leibnitz	38,0
5	Premstätten	Graz-Umgebung	30,0
6	Hart bei Graz	Graz-Umgebung	26,7
7	Wagna	Leibnitz	26,1
8	Stubenberg	Hartberg-Fürstenfeld	25,5
9	Sankt Georgen an der Stiefing	Leibnitz	24,8
10	Allerheiligen bei Wildon	Leibnitz	22,3

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Die Gemeinde mit dem **höchsten relativen Binnenwanderungsverlust 2018** (Tabelle 65) ist Spital am Semmering mit -77,6 je 1.000 Einwohner. An zweiter und dritter Stelle liegen Tieschen und Niklasdorf mit einem Minus von 33,9 bzw. 31,7.

Bei der Analyse der **absoluten Zahlen** fällt die Dominanz der Obersteiermark auf. Die Ränge

2 bis 10 werden von obersteirischen Gemeinden belegt. Das Ranking wird aber diesmal von **Graz** (-220) vor Kapfenberg (-154) und Spital am Semmering (-118, Erklärung siehe oben) angeführt. Es folgen Zeltweg (-87), Aigen im Ennstal (-83), Niklasdorf (-78), Frohnleiten (-76), Eisenerz (-75), Mariazell (-63) und Admont (-59).

Tabelle 65

Steiermark (Gemeinden): Höchste Binnenwanderungsverluste (Saldo) bezogen auf je 1.000 Einwohner 2018			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Rückgang bezogen auf je 1.000 Einwohner
1	Spital am Semmering	Bruck-Mürzzuschlag	-77,6
2	Tieschen	Südoststeiermark	-33,9
3	Niklasdorf	Leoben	-31,7
4	Aigen im Ennstal	Liezen	-31,0
5	Wald am Schoberpaß	Leoben	-29,9
6	Waldbach-Mönichwald	Hartberg-Fürstenfeld	-28,7
7	Michaelerberg-Pruggern	Liezen	-24,7
8	Selzthal	Liezen	-23,5
9	Gasen	Weiz	-23,2
10	Krakau	Murau	-19,9

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Fasst man die Außen- und die Binnenwanderung zusammen, so ergibt sich die **Gesamtwanderung**. Tabelle 66 zeigt die Gemeinden mit den **höchsten relativen Gesamtwanderungsgewinnen 2018**. Platz 1 belegt in diesem Fall **Albersdorf-Prebuch** mit +54,3 je 1.000 Einwohner. Ebenfalls hohe Gewinne gab es in Haselsdorf-Tobelbad (+48,3). An dritter Stelle rangiert Gralla mit einer Zunahme von 43,7.

Die absolut höchsten Gesamtwanderungsgewinne gab es in **Graz** (+1.853), aber auch die Zunahmen in Premstätten (+223), Wagna und Leibnitz (je +179) sowie Feldkirchen bei Graz (+177), Kalsdorf bei Graz (+164) und Hart bei Graz (+159) können sich sehen lassen.

Insgesamt konnten 34 Gemeinden zumindest 50 Einwohner durch Wanderungen hinzugewinnen.

Tabelle 66

Steiermark (Gemeinden): Höchste Gesamtwanderungsgewinne (Saldo) bezogen auf je 1.000 Einwohner 2018			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Zunahme bezogen auf je 1.000 Einwohner
1	Albersdorf-Prebuch	Weiz	54,3
2	Haselsdorf-Tobelbad	Graz-Umgebung	48,3
3	Gralla	Leibnitz	43,7
4	Premstätten	Graz-Umgebung	36,2
5	Hart bei Graz	Graz-Umgebung	31,5
6	Wagna	Leibnitz	30,1
7	Feldkirchen bei Graz	Graz-Umgebung	27,6
8	Turnau	Bruck-Mürzzuschlag	26,6
9	Hausmannstätten	Graz-Umgebung	25,5
10	Sankt Georgen an der Stiefing	Leibnitz	25,4

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Des Weiteren folgen die **höchsten Gesamtwanderungsverluste** des Jahres **2018** (siehe Tabelle 67). Relativ gesehen ist die Gemeinde **Spital am Semmering** mit -91,4 je 1.000 Einwohner Spitzenreiter. An zweiter Stelle rangiert Wald am Schoberpaß (-35,2), gefolgt von Tieschen (-33,1).

In absoluten Zahlen gesprochen haben wieder einmal die obersteirischen Gemeinden die

Nase vorn. Den ersten Platz belegt **Spital am Semmering** mit -139 Personen. Auch Zeltweg (-96), Aigen im Ennstal (-88), Frohnleiten (-76), Niklasdorf (-75), Eisenerz (-74) sowie Mariazell (-67), Pöllau (-61) und Mürzzuschlag (-60) stehen in der Liste ganz oben.

Tabelle 67

Steiermark (Gemeinden): Höchste Gesamtwanderungsverluste (Saldo) bezogen auf je 1.000 Einwohner 2018			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Rückgang bezogen auf je 1.000 Einwohner
1	Spital am Semmering	Bruck-Mürzzuschlag	-91,4
2	Wald am Schoberpaß	Leoben	-35,2
3	Tieschen	Südoststeiermark	-33,1
4	Aigen im Ennstal	Liezen	-32,8
5	Niklasdorf	Leoben	-30,5
6	Selzthal	Liezen	-28,6
7	Waldbach-Mönichwald	Hartberg-Fürstenfeld	-28,0
8	Hohentauern	Murtal	-27,4
9	Gasen	Weiz	-22,1
10	Krakau	Murau	-20,6

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Der folgende Abschnitt beschäftigt sich mit jenem Anteil der Gemeindebewohner, die **ausländischer Herkunft** sind. Personen mit ausländischer Herkunft haben eine nicht österreichische Staatsangehörigkeit und/oder ihr Geburtsland ist nicht Österreich.

In Tabelle 68 befindet sich das Ranking der **zehn steirischen Gemeinden mit dem höchsten Anteil an Personen mit ausländischer Herkunft**. An erster Stelle steht **Graz** mit einem Anteil von 29,7%. Den zweithöchsten Anteil hat Neudau mit 26,6%, gefolgt von Feldkirchen bei Graz mit 25,2%.

Absolut gesehen hat **Graz** mit 85.873 Personen am meisten Personen ausländischer Herkunft. Darauf folgen Leoben mit 5.473 und Kapfenberg mit 5.376. Außerdem sind auch in Knittelfeld, Bruck an der Mur, Leibnitz, Seiersberg-Pirka, Feldbach, Weiz, Liezen, Feldkirchen bei Graz, Kalsdorf bei Graz, Gleisdorf, Judenburg, Deutschlandsberg, Mürzzuschlag, Gratwein-Sträßengel, Zeltweg, Fürstenfeld, Gratkorn, Schladming und Premstätten über 1.000 Personen mit ausländischer Herkunft wohnhaft.

Tabelle 68

Steiermark (Gemeinden): Höchster Anteil ausländischer Herkunft am 1.1.2019			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Anteil ausländischer Herkunft in %
1	Graz	Graz-Stadt	29,7
2	Neudau	Hartberg-Fürstenfeld	26,6
3	Feldkirchen bei Graz	Graz-Umgebung	25,2
4	Knittelfeld	Murtal	23,9
5	Kapfenberg	Bruck-Mürzzuschlag	23,6
6	Liezen	Liezen	23,4
7	Leoben	Leoben	22,3
8	Kalsdorf bei Graz	Graz-Umgebung	20,8
9	Bad Aussee	Liezen	19,5
10	Seiersberg-Pirka	Graz-Umgebung	19,2

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Tabelle 69 zeigt die Gemeinden mit dem **niedrigsten Anteil an Personen mit ausländischer Herkunft**. Das Ranking wird angeführt von **Miesenbach bei Birkfeld** mit einem Anteil ausländischer Herkunft von 0,6%. Den zweiten Platz belegt Sankt Lorenzen am Wechsel mit 1,4%, dicht gefolgt von Ranten

mit 1,6% sowie Hartl und Gasen mit jeweils 1,7%. Wie nicht anders zu erwarten war, sind in diesem Ranking vor allem kleinere Gemeinden aus dem ländlichen Bereich vertreten, speziell aus der Oststeiermark.

Tabelle 69

Steiermark (Gemeinden): Niedrigster Anteil ausländischer Herkunft am 1.1.2019			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Anteil ausländischer Herkunft in %
1	Miesenbach bei Birkfeld	Weiz	0,6
2	Sankt Lorenzen am Wechsel	Hartberg-Fürstenfeld	1,4
3	Ranten	Murau	1,6
4	Hartl	Hartberg-Fürstenfeld	1,7
5	Gasen	Weiz	1,7
6	Fischbach	Weiz	1,8
7	Buch-St. Magdalena	Hartberg-Fürstenfeld	2,1
8	Stiwoll	Graz-Umgebung	2,1
9	Jagerberg	Südoststeiermark	2,1
10	Stanz im Mürztal	Bruck-Mürzzuschlag	2,2

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

In **absoluten Zahlen** nimmt auch **Miesenbach bei Birkfeld** mit vier Personen den ersten Platz ein, aber auch in Pusterwald, Gasen, Stiwoll, St. Kathrein am Hauenstein, Wildalpen, Ranten, Sankt Lorenzen am Wechsel und Radmer gibt es jeweils maximal 20 Personen mit ausländischer Herkunft. Weitere 31 Gemeinden haben maximal 50 Personen mit ausländischer Herkunft in ihrer Gemeinde.

Die nächsten beiden Tabellen haben das **Durchschnittsalter** in den steirischen Ge-

meinden zum Thema. Zuerst wird darauf hingewiesen, dass das Durchschnittsalter in der Steiermark insgesamt 43,9 Jahre beträgt.

In Tabelle 70 sind die **zehn Gemeinden mit dem niedrigsten Durchschnittsalter** auf der Basis des Bevölkerungsstandes vom **1.1.2019** aufgelistet. Die jüngste steirische Gemeinde ist **Gralla** mit einem durchschnittlichen Alter von 39,2 Jahren, gefolgt von Gabersdorf (40,4) und Ludersdorf-Wilfersdorf (40,7), es folgen Graz, Albersdorf-Prebuch und Sankt Ruprecht an der Raab mit jeweils 40,9 Jahren.

Tabelle 70

Steiermark (Gemeinden): "Jüngste" Gemeinden am 1.1.2019			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Durchschnittsalter
1	Gralla	Leibnitz	39,2
2	Gabersdorf	Leibnitz	40,4
3	Ludersdorf-Wilfersdorf	Weiz	40,7
4	Graz	Graz-Stadt	40,9
5	Albersdorf-Prebuch	Weiz	40,9
6	Sankt Ruprecht an der Raab	Weiz	40,9
7	Hofstätten an der Raab	Weiz	41,0
8	Kalsdorf bei Graz	Graz-Umgebung	41,1
9	Dobl-Zwaring	Graz-Umgebung	41,2
10	Aich	Liezen	41,3

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Nun wird das andere Extrem gezeigt, nämlich die **zehn ältesten steirischen Gemeinden** (siehe Tabelle 71). Ein wahrer Senior unter den Gemeinden ist **Eisenerz** mit einem Durchschnittsalter von 55,7 Jahren (11,8 Jahre über dem Landesschnitt!), wobei das Durchschnittsalter gegenüber dem Vorjahr wieder gestiegen ist. An der zweiten Stelle liegt Radmer mit 52,3 Jahren vor Vordernberg, alle aus dem Bezirk Leoben, und Hohentauern mit 50,8 Jahren. Diese 4 Gemeinden zählten auch

am 1.1.2018 zu den „ältesten Gemeinden“ der Steiermark (damals mit Landl und Hohentauern auf Rang 4). Mit 3 Gemeinden des Bezirkes Leoben und ebenfalls 3 Gemeinden aus Bruck-Mürzzuschlag sowie 2 aus Liezen und je einer Gemeinde aus den Bezirken Murtal und Südoststeiermark zeigt sich hier einmal mehr die Dominanz der Obersteiermark.

Tabelle 71

Steiermark (Gemeinden): "Älteste" Gemeinden am 1.1.2019			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Durchschnittsalter
1	Eisenerz	Leoben	55,7
2	Radmer	Leoben	52,3
3	Vordernberg	Leoben	50,8
4	Hohentauern	Murtal	50,8
5	Spital am Semmering	Bruck-Mürzzuschlag	50,5
6	Wildalpen	Liezen	50,0
7	Landl	Liezen	50,0
8	Bad Radkersburg	Südoststeiermark	50,0
9	Mariazell	Bruck-Mürzzuschlag	49,6
10	Breitenau am Hochlantsch	Bruck-Mürzzuschlag	49,5

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

In den folgenden Tabellen wird nochmals genauer auf die Unterteilung in **Kinder und Jugendliche** (0-19 Jahre), **Personen im Erwerbsalter** (20-64 Jahren) und **ältere Personen** (65 oder mehr Jahre) eingegangen.

Die Gemeinde mit dem höchsten Anteil an Kindern und Jugendlichen ist **Gasen** mit

23,4% (siehe Tabelle 72), dicht gefolgt von Albersdorf-Prebuch mit 23,1% und Aich mit 22,6%. Insgesamt haben 172 Gemeinden (59,9%) einen Anteil an Kindern und Jugendlichen, der über dem Landesdurchschnitt von 18,1% liegt.

Tabelle 72

Steiermark (Gemeinden): Höchster Anteil an Kindern und Jugendlichen (0-19 Jahre) am 1.1.2019			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Anteil an Kindern und Jugendlichen in %
1	Gasen	Weiz	23,4
2	Albersdorf-Prebuch	Weiz	23,1
3	Aich	Liezen	22,6
4	Hartberg Umgebung	Hartberg-Fürstenfeld	22,5
5	Kumberg	Graz-Umgebung	22,5
6	Mortantsch	Weiz	22,3
7	Dobl-Zwaring	Graz-Umgebung	22,2
8	Neudau	Hartberg-Fürstenfeld	22,2
9	Eichkögl	Südoststeiermark	22,1
10	Sankt Josef (Weststeiermark)	Deutschlandsberg	22,0

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Umgekehrt sind die **niedrigsten Anteile an Kindern und Jugendlichen** nach Gemeinden in Tabelle 73 dargestellt. Hier wird das Ranking von **Eisenerz** im Bezirk Leoben mit nur 10,4% angeführt. Auf den nächsten Plätzen

liegen die Gemeinden Vordernberg und Radmer mit 11,5% bzw. 11,9%. Auch diese Tabelle wird mit 8 von 10 Gemeinden klar von der Obersteiermark dominiert.

Tabelle 73

Steiermark (Gemeinden): Niedrigster Anteil an Kindern und Jugendlichen (0-19 Jahre) am 1.1.2019			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Anteil an Kindern und Jugendlichen in %
1	Eisenerz	Leoben	10,4
2	Vordernberg	Leoben	11,5
3	Radmer	Leoben	11,9
4	Hohentauern	Murtal	12,2
5	Spital am Semmering	Bruck-Mürzzuschlag	13,1
6	Hirscheegg-Pack	Voitsberg	13,4
7	Wildalpen	Liezen	13,5
8	Mariazell	Bruck-Mürzzuschlag	14,2
9	Bad Radkersburg	Südoststeiermark	14,6
10	Landl	Liezen	14,6

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

In Tabelle 74 ist der **höchste Anteil an Personen im Erwerbsalter** (20 bis 64 Jahre) dargestellt. Hierbei belegt **Gralla** (Bezirk Leibnitz) mit 66,0% Platz 1. Auf den Plätzen 2 und 3 liegen Ludersdorf-Wilfersdorf und Tillmitsch mit jeweils 65,9%. Graz liegt hier auf Rang fünf mit einem Anteil an Personen im Erwerbsalter von 65,6%.

Insgesamt liegen 77 Gemeinden (26,8%) über dem Landesdurchschnitt von 61,6% und haben damit einen höheren Anteil an Personen im Erwerbsalter.

Tabelle 74

Steiermark (Gemeinden): Höchster Anteil an Personen im Erwerbsalter (20-64 Jahre) am 1.1.2019			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Anteil Personen im Erwerbsalter in %
1	Gralla	Leibnitz	66,0
2	Ludersdorf-Wilfersdorf	Weiz	65,9
3	Tillmitsch	Leibnitz	65,9
4	Ottendorf an der Rittschein	Hartberg-Fürstenfeld	65,7
5	Graz	Graz-Stadt	65,6
6	Lang	Leibnitz	64,9
7	Ebersdorf	Hartberg-Fürstenfeld	64,6
8	Hartl	Hartberg-Fürstenfeld	64,1
9	Gleinstätten	Leibnitz	64,1
10	Kalsdorf bei Graz	Graz-Umgebung	63,9
<i>Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark</i>			

Tabelle 75 zeigt die Gemeinden mit den **niedrigsten Anteilen an Personen im Erwerbsalter**. Hierbei wird das Ranking von **Eisenerz** mit 50,3% angeführt, gefolgt von Breitenau am Hochlantsch mit 54,3% und Mürzzuschlag

mit 55,0%. Auf den ersten 50 Rängen sind hier nur 11 Gemeinden zu finden, die nicht aus der Obersteiermark sind.

Tabelle 75

Steiermark (Gemeinden): Niedrigster Anteil an Personen im Erwerbsalter (20-64 Jahre) am 1.1.2019			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Anteil Personen im Erwerbsalter in %
1	Eisenerz	Leoben	50,3
2	Breitenau am Hochlantsch	Bruck-Mürzzuschlag	54,3
3	Mürzzuschlag	Bruck-Mürzzuschlag	55,0
4	Altaussee	Liezen	55,6
5	Landl	Liezen	55,6
6	Rettenegg	Weiz	55,7
7	Turnau	Bruck-Mürzzuschlag	55,8
8	Gasen	Weiz	56,2
9	Sankt Gallen	Liezen	56,2
10	Bad Radkersburg	Südoststeiermark	56,3
<i>Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark</i>			

Abschließend wird noch der **Anteil an älteren Personen** (65 Jahre und älter) untersucht. Tabelle 76 zeigt die Gemeinden mit dem höchsten Anteil an älteren Personen, welche von der Gemeinde **Eisenerz** mit 39,3% angeführt wird. Auf den weiteren Plätzen folgen Radmer mit 30,9% und Breitenau am Hochlantsch mit

30,1%. Insgesamt haben 168 Gemeinden (58,5%) einen höheren Anteil an älteren Personen als der Durchschnitt in der Steiermark, der bei 20,3% liegt.

Tabelle 76

Steiermark (Gemeinden): Höchster Anteil an älteren Personen (ab 65 Jahre) am 1.1.2019			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Anteil älterer Personen in %
1	Eisenerz	Leoben	39,3
2	Radmer	Leoben	30,9
3	Breitenau am Hochlantsch	Bruck-Mürzzuschlag	30,1
4	Landl	Liezen	29,7
5	Spital am Semmering	Bruck-Mürzzuschlag	29,5
6	Bad Radkersburg	Südoststeiermark	29,1
7	Mariazell	Bruck-Mürzzuschlag	28,9
8	Vordernberg	Leoben	28,8
9	Wildalpen	Liezen	28,8
10	Mürzzuschlag	Bruck-Mürzzuschlag	28,6

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Umgekehrt wird in Tabelle 77 der **niedrigste Anteil an älteren Personen** nach Gemeinden dargestellt. Hier wird das Ranking von **Gralla** aus dem Bezirk Leibnitz mit 12,3% angeführt, gefolgt von Ludersdorf-Wilfersdorf mit 14,0%

sowie Albersdorf-Prebuch mit 15,4%. Gralla ist auch die jüngste Gemeinde der Steiermark.

Tabelle 77

Steiermark (Gemeinden): Niedrigster Anteil an älteren Personen (ab 65 Jahre) am 1.1.2019			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Anteil älterer Personen in %
1	Gralla	Leibnitz	12,3
2	Ludersdorf-Wilfersdorf	Weiz	14,0
3	Albersdorf-Prebuch	Weiz	15,4
4	Gabersdorf	Leibnitz	15,5
5	Ottendorf an der Rittschein	Hartberg-Fürstenfeld	15,6
6	Sankt Ruprecht an der Raab	Weiz	15,6
7	Sinabelkirchen	Weiz	15,6
8	Kalsdorf bei Graz	Graz-Umgebung	15,8
9	Ebersdorf	Hartberg-Fürstenfeld	15,8
10	Lang	Leibnitz	15,8

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Im Folgenden wird auch noch ein Ranking über den Anteil an **Hochbetagten** (80 Jahre und älter) erstellt. Diese Altersgruppe ist vor allem für den Pflegebereich interessant.

Tabelle 78 zeigt die Gemeinden mit dem **höchsten Anteil an 80- und Mehrjährigen**, welche von der Gemeinde **Eisenerz** mit 13,1% angeführt wird. Damit sind in Eisenerz mehr

80- und Mehrjährige wohnhaft als Kinder und Jugendliche unter 20 Jahren! Auf den weiteren Plätzen folgen Rettenegg mit 10,8% und Radmer mit ebenfalls 10,8%. Auch hier ist wieder die Dominanz der Obersteiermark zu erkennen, wo auf den ersten 20 Rängen außer Rettenegg, Ratten, Hirschegg-Pack (Rang 12) und Bad Radkersburg (Rang 17) nur Gemeinden aus der Obersteiermark vertreten sind.

Tabelle 78

Steiermark (Gemeinden): Höchster Anteil an Hochbetagten (ab 80 Jahre) am 1.1.2019			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Anteil älterer Personen in %
1	Eisenerz	Leoben	13,1
2	Rettenegg	Weiz	10,8
3	Radmer	Leoben	10,8
4	Breitenau am Hochlantsch	Bruck-Mürzzuschlag	10,4
5	Pölstal	Murtal	9,8
6	Unzmarkt-Frauenburg	Murtal	9,7
7	Hohentauern	Murtal	9,6
8	Ratten	Weiz	9,3
9	Thörl	Bruck-Mürzzuschlag	9,3
10	Landl	Liezen	9,1

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Insgesamt haben 166 Gemeinden (57,8%) einen höheren Anteil an älteren Personen als der Durchschnitt in der Steiermark, der bei 5,7% liegt.

Umgekehrt wird in Tabelle 79 der **niedrigste Anteil an 80- und Mehrjährigen** nach Gemeinden dargestellt. Hier wird das Ranking

von **Gralla** aus dem Bezirk Leibnitz mit 2,4% angeführt, gefolgt von Ludersdorf-Wilfersdorf mit 2,9% sowie Tillmitsch mit 3,0% und Lang mit 3,2%. Gralla ist auch die jüngste Gemeinde der Steiermark.

Tabelle 79

Steiermark (Gemeinden): Niedrigster Anteil an Hochbetagten (ab 80 Jahre) am 1.1.2019			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Anteil älterer Personen
1	Gralla	Leibnitz	2,4
2	Ludersdorf-Wilfersdorf	Weiz	2,9
3	Tillmitsch	Leibnitz	3,0
4	Lang	Leibnitz	3,1
5	Ebersdorf	Hartberg-Fürstenfeld	3,2
6	Wettmannstätten	Deutschlandsberg	3,3
7	Dobl-Zwaring	Graz-Umgebung	3,4
8	Haselsdorf-Tobelbad	Graz-Umgebung	3,4
9	Thal	Graz-Umgebung	3,6
10	Albersdorf-Prebuch	Weiz	3,7

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Die **demografische Belastungsquote** ist ein Begriff aus der Demografie, welche das Verhältnis der Anzahl von Personen, die nicht im Erwerbstätigenalter sind, zur Anzahl von Personen im Erwerbstätigenalter in einer Gesellschaft angibt. In diesem Fall gibt der Indikator an, wie viele Kinder und Jugendliche (0-19) und Ältere (65+) auf 100 Personen im Erwerbsalter (20-64 Jahre) fallen.

Diese Zahlen beziehen sich ausschließlich auf die Altersgrenzen und lassen Fragen einer tatsächlichen Erwerbstätigkeit und Erwerbsfähigkeit der Personen außer Betracht.

Tabelle 80 zeigt die Gemeinden mit der **höchsten demografischen Belastungsquote mit Eisenerz** (99) an der Spitze. Das bedeutet, dass in Eisenerz auf 100 Einwohner im Alter von 20 bis 64 Jahren 99 Kinder und Jugendliche (0 bis 19 Jahre) sowie Ältere (65 Jahre und älter) fallen. Auf den weiteren Plätzen folgen Breitenau am Hochlantsch mit 84 sowie Mürz-zuschlag mit einem Wert von 82.

Insgesamt haben 210 Gemeinden (73,2%) eine höhere demografische Belastungsquote als die Steiermark insgesamt, wo die Belastungsquote bei 62 liegt.

Tabelle 80

Steiermark (Gemeinden): Höchste demografische Belastungsquote am 1.1.2019			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Demografische Belastungsquote
1	Eisenerz	Leoben	99
2	Breitenau am Hochlantsch	Bruck-Mürzzuschlag	84
3	Mürzzuschlag	Bruck-Mürzzuschlag	82
4	Altaussee	Liezen	80
5	Landl	Liezen	80
6	Rettenegg	Weiz	80
7	Turnau	Bruck-Mürzzuschlag	79
8	Gasen	Weiz	78
9	Sankt Gallen	Liezen	78
10	Bad Radkersburg	Südoststeiermark	78
<i>Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark</i>			

Umgekehrt wurden in Tabelle 81 die **niedrigsten demografischen Belastungsquoten** nach Gemeinden dargestellt. Hier wird das Ranking von **Gralla** aus dem Bezirk Leibnitz mit 51,4 angeführt, gefolgt von Ludersdorf-Wilfersdorf und Tillmitsch mit jeweils. 51,8.

In dieser Tabelle wurde die demografische Belastungsquote bewusst mit einer Kommastelle angegeben, da ansonsten viele gleiche Werte auftreten würden.

Tabelle 81

Steiermark (Gemeinden): Niedrigste demografische Belastungsquote am 1.1.2019			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Demografische Belastungsquote
1	Gralla	Leibnitz	51,4
2	Ludersdorf-Wilfersdorf	Weiz	51,8
3	Tillmitsch	Leibnitz	51,8
4	Ottendorf an der Rittschein	Hartberg-Fürstenfeld	52,1
5	Graz	Graz-Stadt	52,4
6	Lang	Leibnitz	54,1
7	Ebersdorf	Hartberg-Fürstenfeld	54,8
8	Hartl	Hartberg-Fürstenfeld	55,9
9	Gleinstätten	Leibnitz	56,1
10	Kalsdorf bei Graz	Graz-Umgebung	56,5
<i>Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark</i>			

Die **Bevölkerungsdichte** ist ein Indikator wie dicht besiedelt eine Gemeinde ist. Hier wird die Bevölkerungszahl der Gemeinde auf die Gesamtfläche bezogen (Einwohner je km²).

Tabelle 82 zeigt die Gemeinden mit der **höchsten Bevölkerungsdichte**, welche in **Graz** mit 2.264 Einwohner pro km² zu finden ist. Auf den weiteren Plätzen folgen Knittelfeld mit

914 sowie Zeltweg mit 815 Einwohnern pro km².

Insgesamt haben 132 Gemeinden (46,0%) eine höhere Bevölkerungsdichte als die Steiermark insgesamt, wo die Bevölkerungsdichte bei 76 liegt.

Tabelle 82

Steiermark (Gemeinden): Höchste Bevölkerungsdichte (Einwohner je km ²) am 1.1.2019			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Bevölkerungsdichte
1	Graz	Graz-Stadt	2.264
2	Knittelfeld	Murtal	914
3	Zeltweg	Murtal	815
4	Weiz	Weiz	668
5	Seiersberg-Pirka	Graz-Umgebung	648
6	Feldkirchen bei Graz	Graz-Umgebung	563
7	Gössendorf	Graz-Umgebung	563
8	Leibnitz	Leibnitz	526
9	Hausmannstätten	Graz-Umgebung	496
10	Kalsdorf bei Graz	Graz-Umgebung	472

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Umgekehrt wird in Tabelle 83 das Ranking der **niedrigsten Bevölkerungsdichten** nach Gemeinden dargestellt. Dieses Ranking wird von **Wildalpen** aus dem Bezirk Liezen mit 2,3 Einwohnern pro km² angeführt, gefolgt von Pusterwald und Hohentauern (beide aus dem Bezirk Murtal) mit jeweils 4,3 Einwohnern je km². Diese drei Gemeinden sind auch die drei

kleinsten Gemeinden nach der Bevölkerungszahl.

Hier wurde die Bevölkerungsdichte bewusst mit einer Kommastelle angegeben, da ansonsten viele gleiche Werte auftreten würden.

Tabelle 83

Steiermark (Gemeinden): Niedrigste Bevölkerungsdichte (Einwohner je km ²) am 1.1.2019			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Bevölkerungsdichte
1	Wildalpen	Liezen	2,3
2	Pusterwald	Murtal	4,3
3	Hohentauern	Murtal	4,3
4	Sölk	Liezen	5,2
5	Wald am Schoberpaß	Leoben	6,1
6	Stadl-Predlitz	Murau	6,5
7	Radmer	Leoben	6,5
8	Gaal	Murtal	7,0
9	Grundlsee	Liezen	7,8
10	Neuberg an der Mürz	Bruck-Mürzzuschlag	8,9
<i>Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark</i>			

Zum Abschluss werden noch die Gemeinden mit dem größten **Geschlechterungleichgewicht** dargestellt. Die durchschnittliche Sexualproportion der gesamten Steiermark liegt bei 976, das heißt auf 1.000 Frauen kommen 976 Männer.

Die Liste der zehn Gemeinden mit den höchsten Sexualproportionen (Tabelle 84) wird von

der Gemeinde **Vordernberg** im Bezirk Murtal angeführt. Die Zahl an Männern, bezogen auf 1.000 Frauen, beläuft sich dort auf 1.143. Es folgt Pusterwald mit ebenfalls 1.143, Sankt Kathrein am Offenegg weist eine Sexualproportion von 1.110 auf, Empersdorf eine von 1.108 und Sankt Kathrein am Hauenstein eine von 1.106.

Tabelle 84

Steiermark (Gemeinden): Höchste Geschlechterproportionen am 1.1.2019			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Geschlechterproportion
1	Vordernberg	Leoben	1.143
2	Pusterwald	Murtal	1.143
3	Sankt Kathrein am Offenegg	Weiz	1.110
4	Empersdorf	Leibnitz	1.108
5	Sankt Kathrein am Hauenstein	Weiz	1.106
6	Krakau	Murau	1.093
7	Sankt Jakob im Walde	Hartberg-Fürstenfeld	1.085
8	Schäffern	Hartberg-Fürstenfeld	1.080
9	Lafnitz	Hartberg-Fürstenfeld	1.079
10	Sankt Andrä-Höch	Leibnitz	1.078
<i>Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark</i>			

Die **niedrigste Sexualproportion** der steirischen Gemeinden gibt es in **Murau**, hier kommen nur 854 Männer auf 1000 Frauen. Ebenfalls deutlich in der Unterzahl sind die Männer in Kalwang (858) und Hartberg (862; siehe Tabelle 85).

Von den 287 steirischen Gemeinden weisen nur 121 eine Sexualproportion von mindestens 1.000 auf, das heißt, in diesen Gemeinden gibt

es mindestens gleich viele Männer wie Frauen. Umgekehrt sind Frauen in knapp 60% der steirischen Gemeinden in der Überzahl.

In drei Gemeinden gibt es am 1.1.2019 exakt gleich viele Frauen und Männer, diese Gemeinden sind Mortantsch, Weißkirchen in Steiermark und Unterlamm.

Tabelle 85

Steiermark (Gemeinden): Niedrigste Geschlechterproportionen am 1.1.2019			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Geschlechterproportion
1	Murau	Murau	854
2	Kalwang	Leoben	858
3	Hartberg	Hartberg-Fürstenfeld	862
4	Eisenerz	Leoben	886
5	Mariazell	Bruck-Mürzzuschlag	886
6	Grundlsee	Liezen	886
7	Stainach-Pürgg	Liezen	893
8	Fürstenfeld	Hartberg-Fürstenfeld	904
9	Bad Radkersburg	Südoststeiermark	907
10	Wagna	Leibnitz	910

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

TABELLENANHANG: GEMEINDETABELLEN

Tabelle 1: Wohnbevölkerung nach Gemeinden - 1.1.2019, 1.1.2018, 1.1.2009

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölkerungsstand 1.1.2019				Bevölkerungsstand 1.1.2018				Bevölkerungsstand 1.1.2009			
		insgesamt	Inländer	Ausländer absolut	in %	insgesamt	Inländer	Ausländer absolut	in %	insgesamt	Inländer	Ausländer absolut	in %
6	Steiermark	1.243.052	1.106.031	137.021	11,0	1.240.214	1.108.514	131.700	10,6	1.204.795	1.130.016	74.779	6,2
601	Graz	288.806	222.016	66.790	23,1	286.292	222.610	63.682	22,2	252.502	217.190	35.312	14,0
603	Deutschlandsberg	60.821	57.851	2.970	4,9	60.734	57.830	2.904	4,8	60.966	59.317	1.649	2,7
60305	Frauental an der Laßnitz	2.911	2.757	154	5,3	2.894	2.753	141	4,9	2.946	2.882	64	2,2
60318	Lannach	3.509	3.298	211	6,0	3.459	3.272	187	5,4	3.290	3.186	104	3,2
60323	Pölfing-Brunn	1.625	1.562	63	3,9	1.619	1.561	58	3,6	1.618	1.582	36	2,2
60324	Preding	1.782	1.716	66	3,7	1.767	1.710	57	3,2	1.683	1.641	42	2,5
60326	Sankt Josef (Weststeiermark)	1.622	1.560	62	3,8	1.601	1.547	54	3,4	1.372	1.350	22	1,6
60329	Sankt Peter im Sulmtal	1.256	1.229	27	2,1	1.268	1.236	32	2,5	1.311	1.292	19	1,4
60341	Wettmannstätten	1.604	1.548	56	3,5	1.600	1.538	62	3,9	1.502	1.486	16	1,1
60344	Deutschlandsberg	11.663	10.684	979	8,4	11.604	10.668	936	8,1	11.351	10.812	539	4,7
60345	Eibiswald	6.446	6.203	243	3,8	6.485	6.232	253	3,9	6.886	6.759	127	1,8
60346	Groß Sankt Florian	4.146	3.981	165	4,0	4.150	3.975	175	4,2	4.373	4.274	99	2,3
60347	Sankt Martin im Sulmtal	3.093	3.007	86	2,8	3.059	2.971	88	2,9	3.235	3.160	75	2,3
60348	Sankt Stefan ob Stainz	3.576	3.436	140	3,9	3.571	3.415	156	4,4	3.606	3.535	71	2,0

Tabelle 1: Wohnbevölkerung nach Gemeinden - 1.1.2019, 1.1.2018, 1.1.2009

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölkerungsstand 1.1.2019				Bevölkerungsstand 1.1.2018				Bevölkerungsstand 1.1.2009			
		insgesamt	Inländer	Ausländer absolut	in %	insgesamt	Inländer	Ausländer absolut	in %	insgesamt	Inländer	Ausländer absolut	in %
60349	Schwanberg	4.571	4.403	168	3,7	4.566	4.396	170	3,7	4.990	4.849	141	2,8
60350	Stainz	8.637	8.261	376	4,4	8.653	8.284	369	4,3	8.298	8.075	223	2,7
60351	Wies	4.380	4.206	174	4,0	4.438	4.272	166	3,7	4.505	4.434	71	1,6
606	Graz-Umgebung	154.260	141.297	12.963	8,4	152.944	140.633	12.311	8,0	141.260	134.973	6.287	4,5
60608	Feldkirchen bei Graz	6.508	5.343	1.165	17,9	6.308	5.268	1.040	16,5	5.422	4.903	519	9,6
60611	Gössendorf	4.041	3.610	431	10,7	3.981	3.598	383	9,6	3.503	3.336	167	4,8
60613	Gratkorn	7.963	7.188	775	9,7	7.892	7.165	727	9,2	7.320	6.923	397	5,4
60617	Hart bei Graz	5.126	4.633	493	9,6	4.972	4.556	416	8,4	4.431	4.229	202	4,6
60618	Haselsdorf-Tobelbad	1.512	1.412	100	6,6	1.426	1.354	72	5,0	1.312	1.281	31	2,4
60619	Hausmannstätten	3.380	3.081	299	8,8	3.288	2.999	289	8,8	2.840	2.730	110	3,9
60623	Kainbach bei Graz	2.814	2.667	147	5,2	2.834	2.692	142	5,0	2.584	2.503	81	3,1
60624	Kalsdorf bei Graz	7.128	6.111	1.017	14,3	6.954	5.977	977	14,0	5.706	5.239	467	8,2
60626	Kumberg	3.898	3.757	141	3,6	3.843	3.703	140	3,6	3.514	3.429	85	2,4
60628	Laßnitzhöhe	2.762	2.531	231	8,4	2.817	2.596	221	7,8	2.694	2.584	110	4,1
60629	Lieboch	5.149	4.703	446	8,7	5.096	4.672	424	8,3	4.555	4.386	169	3,7
60632	Peggau	2.234	1.973	261	11,7	2.199	1.965	234	10,6	2.181	1.959	222	10,2
60639	Sankt Bartholomä	1.438	1.393	45	3,1	1.442	1.391	51	3,5	1.344	1.318	26	1,9
60641	Sankt Oswald bei Plankenwarth	1.263	1.233	30	2,4	1.244	1.218	26	2,1	1.148	1.128	20	1,7
60642	Sankt Radegund bei Graz	2.150	2.068	82	3,8	2.165	2.074	91	4,2	2.045	1.990	55	2,7

Tabelle 1: Wohnbevölkerung nach Gemeinden - 1.1.2019, 1.1.2018, 1.1.2009

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölkerungsstand 1.1.2019				Bevölkerungsstand 1.1.2018				Bevölkerungsstand 1.1.2009			
		insgesamt	Inländer	Ausländer absolut	in %	insgesamt	Inländer	Ausländer absolut	in %	insgesamt	Inländer	Ausländer absolut	in %
60645	Semriach	3.305	3.039	266	8,0	3.323	3.059	264	7,9	3.248	3.065	183	5,6
60646	Stattegg	2.950	2.819	131	4,4	2.927	2.795	132	4,5	2.741	2.622	119	4,3
60647	Stiwoll	707	693	14	2,0	722	704	18	2,5	701	692	9	1,3
60648	Thal	2.274	2.133	141	6,2	2.261	2.108	153	6,8	2.247	2.130	117	5,2
60651	Übelbach	2.042	1.936	106	5,2	2.036	1.926	110	5,4	1.964	1.916	48	2,4
60653	Vasoldsberg	4.606	4.370	236	5,1	4.572	4.346	226	4,9	4.204	4.089	115	2,7
60654	Weinitzen	2.621	2.498	123	4,7	2.617	2.484	133	5,1	2.528	2.436	92	3,6
60655	Werndorf	2.356	2.094	262	11,1	2.365	2.130	235	9,9	2.108	1.993	115	5,5
60656	Wundschuh	1.598	1.449	149	9,3	1.599	1.446	153	9,6	1.476	1.438	38	2,6
60659	Deutschfeistritz	4.399	3.972	427	9,7	4.311	3.912	399	9,3	4.226	3.995	231	5,5
60660	Dobl-Zwaring	3.525	3.311	214	6,1	3.537	3.307	230	6,5	3.165	3.028	137	4,3
60661	Eggersdorf bei Graz	6.669	6.262	407	6,1	6.620	6.205	415	6,3	6.334	6.126	208	3,3
60662	Fernitz-Mellach	4.813	4.552	261	5,4	4.804	4.575	229	4,8	4.303	4.185	118	2,7
60663	Frohnleiten	6.551	6.150	401	6,1	6.655	6.218	437	6,6	6.948	6.652	296	4,3
60664	Gratwein-Straßengel	12.931	12.080	851	6,6	13.002	12.134	868	6,7	12.466	12.035	431	3,5
60665	Hitzendorf	7.122	6.800	322	4,5	7.134	6.816	318	4,5	6.847	6.709	138	2,0
60666	Nestelbach bei Graz	2.656	2.569	87	3,3	2.648	2.556	92	3,5	2.633	2.578	55	2,1
60667	Raaba-Grambach	4.549	4.083	466	10,2	4.420	3.972	448	10,1	3.742	3.562	180	4,8
60668	Sankt Marein bei Graz	3.739	3.569	170	4,5	3.675	3.513	162	4,4	3.515	3.448	67	1,9
60669	Seiersberg-Pirka	11.216	9.731	1.485	13,2	11.187	9.807	1.380	12,3	10.247	9.570	677	6,6
60670	Premstätten	6.265	5.484	781	12,5	6.068	5.392	676	11,1	5.018	4.766	252	5,0

Tabelle 1: Wohnbevölkerung nach Gemeinden - 1.1.2019, 1.1.2018, 1.1.2009

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölkerungsstand 1.1.2019				Bevölkerungsstand 1.1.2018				Bevölkerungsstand 1.1.2009			
		insgesamt	Inländer	Ausländer absolut	in %	insgesamt	Inländer	Ausländer absolut	in %	insgesamt	Inländer	Ausländer absolut	in %
610	Leibnitz	82.484	76.321	6.163	7,5	82.036	76.175	5.861	7,1	79.052	75.833	3.219	4,1
61001	Allerheiligen bei Wildon	1.491	1.442	49	3,3	1.470	1.424	46	3,1	1.400	1.354	46	3,3
61002	Arnfels	987	925	62	6,3	1.013	953	60	5,9	1.125	1.025	100	8,9
61007	Empersdorf	1.385	1.339	46	3,3	1.376	1.327	49	3,6	1.288	1.265	23	1,8
61008	Gabersdorf	1.216	1.122	94	7,7	1.227	1.132	95	7,7	1.114	1.082	32	2,9
61012	Gralla	2.511	2.286	225	9,0	2.390	2.203	187	7,8	1.946	1.856	90	4,6
61013	Großklein	2.251	2.180	71	3,2	2.292	2.209	83	3,6	2.261	2.218	43	1,9
61016	Heimschuh	1.949	1.895	54	2,8	1.968	1.915	53	2,7	1.973	1.934	39	2,0
61017	Hengsberg	1.462	1.415	47	3,2	1.445	1.400	45	3,1	1.378	1.340	38	2,8
61019	Kitzeck im Sausal	1.217	1.179	38	3,1	1.228	1.186	42	3,4	1.217	1.194	23	1,9
61020	Lang	1.345	1.262	83	6,2	1.325	1.252	73	5,5	1.212	1.181	31	2,6
61021	Lebring-Sankt Margarethen	2.182	1.951	231	10,6	2.168	1.933	235	10,8	1.988	1.896	92	4,6
61024	Oberhaag	2.081	1.988	93	4,5	2.136	2.020	116	5,4	2.320	2.277	43	1,9
61027	Ragnitz	1.492	1.443	49	3,3	1.469	1.420	49	3,3	1.455	1.428	27	1,9
61030	Sankt Andrä-Höch	1.731	1.666	65	3,8	1.731	1.665	66	3,8	1.757	1.723	34	1,9
61032	Sankt Johann im Saggautal	2.003	1.960	43	2,1	2.023	1.979	44	2,2	2.081	2.060	21	1,0
61033	Sankt Nikolai im Sausal	2.278	2.182	96	4,2	2.257	2.166	91	4,0	2.220	2.175	45	2,0
61043	Tillmitsch	3.300	3.121	179	5,4	3.284	3.116	168	5,1	3.142	3.061	81	2,6
61045	Wagna	6.015	5.346	669	11,1	5.859	5.261	598	10,2	5.229	4.840	389	7,4
61049	Ehrenhausen an der Weinstraße	2.544	2.330	214	8,4	2.558	2.358	200	7,8	2.555	2.459	96	3,8

Tabelle 1: Wohnbevölkerung nach Gemeinden - 1.1.2019, 1.1.2018, 1.1.2009

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölkerungsstand 1.1.2019				Bevölkerungsstand 1.1.2018				Bevölkerungsstand 1.1.2009			
		insgesamt	Inländer	Ausländer		insgesamt	Inländer	Ausländer		insgesamt	Inländer	Ausländer	
				absolut	in %			absolut	in %			absolut	in %
61050	Gamlitz	3.207	3.067	140	4,4	3.248	3.100	148	4,6	3.221	3.137	84	2,6
61051	Gleinstätten	2.796	2.694	102	3,6	2.792	2.674	118	4,2	2.953	2.867	86	2,9
61052	Heiligenkreuz am Waasen	2.809	2.624	185	6,6	2.787	2.623	164	5,9	2.606	2.491	115	4,4
61053	Leibnitz	12.374	10.673	1.701	13,7	12.201	10.646	1.555	12,7	11.052	10.275	777	7,0
61054	Leutschach an der Weinstraße	3.676	3.550	126	3,4	3.723	3.593	130	3,5	3.868	3.789	79	2,0
61055	Sankt Georgen an der Stiefing	1.513	1.458	55	3,6	1.475	1.416	59	4,0	1.529	1.493	36	2,4
61056	Sankt Veit in der Südsteiermark	4.085	3.894	191	4,7	4.062	3.884	178	4,4	4.056	3.916	140	3,5
61057	Schwarzautal	2.302	2.185	117	5,1	2.310	2.191	119	5,2	2.337	2.295	42	1,8
61058	Straß in Steiermark	4.859	4.299	560	11,5	4.852	4.315	537	11,1	4.689	4.377	312	6,7
61059	Wildon	5.423	4.845	578	10,7	5.367	4.814	553	10,3	5.080	4.825	255	5,0
611	Leoben	60.060	53.769	6.291	10,5	60.451	54.370	6.081	10,1	63.336	59.383	3.953	6,2
61101	Eisenerz	3.903	3.729	174	4,5	4.048	3.841	207	5,1	5.255	5.064	191	3,6
61105	Kalwang	998	948	50	5,0	988	943	45	4,6	1.117	1.094	23	2,1
61106	Kammern im Liesingtal	1.590	1.511	79	5,0	1.600	1.527	73	4,6	1.702	1.659	43	2,5
61107	Kraubarth an der Mur	1.302	1.265	37	2,8	1.283	1.247	36	2,8	1.321	1.290	31	2,3
61108	Leoben	24.584	20.367	4.217	17,2	24.645	20.685	3.960	16,1	24.896	22.211	2.685	10,8
61109	Mautern in Steiermark	1.755	1.687	68	3,9	1.766	1.685	81	4,6	1.923	1.875	48	2,5
61110	Niklasdorf	2.410	2.186	224	9,3	2.515	2.256	259	10,3	2.582	2.430	152	5,9
61111	Proleb	1.550	1.514	36	2,3	1.534	1.499	35	2,3	1.651	1.625	26	1,6

Tabelle 1: Wohnbevölkerung nach Gemeinden - 1.1.2019, 1.1.2018, 1.1.2009

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölkerungsstand 1.1.2019				Bevölkerungsstand 1.1.2018				Bevölkerungsstand 1.1.2009			
		insgesamt	Inländer	Ausländer absolut	in %	insgesamt	Inländer	Ausländer absolut	in %	insgesamt	Inländer	Ausländer absolut	in %
61112	Radmer	537	523	14	2,6	559	545	14	2,5	707	702	5	0,7
61113	Sankt Michael in Obersteiermark	3.056	2.786	270	8,8	3.060	2.788	272	8,9	3.152	2.996	156	4,9
61114	Sankt Peter-Freienstein	2.366	2.206	160	6,8	2.383	2.241	142	6,0	2.470	2.395	75	3,0
61115	Sankt Stefan ob Leoben	1.908	1.842	66	3,5	1.930	1.867	63	3,3	2.014	1.964	50	2,5
61116	Traboch	1.401	1.337	64	4,6	1.384	1.326	58	4,2	1.398	1.352	46	3,3
61118	Vordernberg	1.018	862	156	15,3	1.045	898	147	14,1	1.110	1.065	45	4,1
61119	Wald am Schoberpaß	551	529	22	4,0	586	558	28	4,8	637	613	24	3,8
61120	Trofaiaich	11.131	10.477	654	5,9	11.125	10.464	661	5,9	11.401	11.048	353	3,1
612	Liezen	79.901	71.575	8.326	10,4	80.082	72.028	8.054	10,1	81.197	76.115	5.082	6,3
61203	Aigen im Ennstal	2.637	2.556	81	3,1	2.722	2.574	148	5,4	2.562	2.491	71	2,8
61204	Altaussee	1.888	1.745	143	7,6	1.878	1.738	140	7,5	1.861	1.727	134	7,2
61205	Altenmarkt bei Sankt Gallen	817	754	63	7,7	822	761	61	7,4	878	853	25	2,8
61206	Ardning	1.227	1.185	42	3,4	1.239	1.204	35	2,8	1.236	1.211	25	2,0
61207	Bad Aussee	4.862	4.060	802	16,5	4.833	4.099	734	15,2	4.841	4.345	496	10,2
61213	Gröbming	3.038	2.588	450	14,8	3.013	2.590	423	14,0	2.786	2.578	208	7,5
61215	Grundlsee	1.190	1.137	53	4,5	1.199	1.144	55	4,6	1.264	1.221	43	3,4
61217	Haus	2.427	2.228	199	8,2	2.429	2.243	186	7,7	2.430	2.301	129	5,3
61222	Lassing	1.722	1.664	58	3,4	1.719	1.661	58	3,4	1.786	1.756	30	1,7
61236	Ramsau am Dachstein	2.800	2.504	296	10,6	2.812	2.511	301	10,7	2.738	2.533	205	7,5

Tabelle 1: Wohnbevölkerung nach Gemeinden - 1.1.2019, 1.1.2018, 1.1.2009

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölkerungsstand 1.1.2019				Bevölkerungsstand 1.1.2018				Bevölkerungsstand 1.1.2009			
		insgesamt	Inländer	Ausländer absolut	in %	insgesamt	Inländer	Ausländer absolut	in %	insgesamt	Inländer	Ausländer absolut	in %
61243	Selzthal	1.551	1.408	143	9,2	1.593	1.439	154	9,7	1.757	1.660	97	5,5
61247	Trieben	3.387	2.910	477	14,1	3.390	2.944	446	13,2	3.602	3.421	181	5,0
61251	Wildalpen	466	455	11	2,4	464	453	11	2,4	569	558	11	1,9
61252	Wörschach	1.139	1.058	81	7,1	1.122	1.049	73	6,5	1.167	1.126	41	3,5
61253	Admont	4.957	4.638	319	6,4	5.010	4.672	338	6,7	5.184	4.908	276	5,3
61254	Aich	1.289	1.202	87	6,7	1.294	1.190	104	8,0	1.198	1.141	57	4,8
61255	Bad Mitterndorf	4.941	4.393	548	11,1	4.962	4.401	561	11,3	4.793	4.420	373	7,8
61256	Gaishorn am See	1.305	1.246	59	4,5	1.333	1.260	73	5,5	1.417	1.355	62	4,4
61257	Irdning-Donnersbachtal	4.137	3.947	190	4,6	4.135	3.953	182	4,4	4.130	4.024	106	2,6
61258	Landl	2.723	2.617	106	3,9	2.720	2.650	70	2,6	3.135	3.060	75	2,4
61259	Liezen	8.240	6.668	1.572	19,1	8.191	6.745	1.446	17,7	8.043	7.253	790	9,8
61260	Michaelerberg-Pruggern	1.164	1.051	113	9,7	1.188	1.075	113	9,5	1.175	1.120	55	4,7
61261	Mitterberg-Sankt Martin	1.945	1.828	117	6,0	1.933	1.828	105	5,4	1.875	1.815	60	3,2
61262	Öblarn	2.002	1.818	184	9,2	2.024	1.827	197	9,7	1.981	1.874	107	5,4
61263	Rottenmann	5.217	4.557	660	12,7	5.232	4.609	623	11,9	5.466	5.015	451	8,3
61264	Sankt Gallen	1.821	1.666	155	8,5	1.821	1.698	123	6,8	1.973	1.926	47	2,4
61265	Schladming	6.656	5.798	858	12,9	6.660	5.815	845	12,7	6.811	6.186	625	9,2
61266	Sölk	1.508	1.456	52	3,4	1.494	1.445	49	3,3	1.590	1.549	41	2,6
61267	Stainach-Pürgg	2.845	2.438	407	14,3	2.850	2.450	400	14,0	2.949	2.688	261	8,9

Tabelle 1: Wohnbevölkerung nach Gemeinden - 1.1.2019, 1.1.2018, 1.1.2009

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölkerungsstand 1.1.2019				Bevölkerungsstand 1.1.2018				Bevölkerungsstand 1.1.2009			
		insgesamt	Inländer	Ausländer absolut	Ausländer in %	insgesamt	Inländer	Ausländer absolut	Ausländer in %	insgesamt	Inländer	Ausländer absolut	Ausländer in %
614	Murau	27.659	26.518	1.141	4,1	27.919	26.722	1.197	4,3	29.856	28.977	879	2,9
61410	Mühlen	878	862	16	1,8	882	868	14	1,6	957	943	14	1,5
61413	Niederwölz	602	584	18	3,0	596	580	16	2,7	619	601	18	2,9
61425	St. Peter am Kammersberg	2.060	2.005	55	2,7	2.043	1.977	66	3,2	2.167	2.087	80	3,7
61428	Schöder	940	913	27	2,9	942	922	20	2,1	1.051	1.035	16	1,5
61437	Krakau	1.390	1.360	30	2,2	1.419	1.389	30	2,1	1.548	1.527	21	1,4
61438	Murau	3.551	3.288	263	7,4	3.629	3.350	279	7,7	3.852	3.700	152	3,9
61439	Neumarkt in der Steiermark	4.907	4.784	123	2,5	4.963	4.797	166	3,3	5.331	5.203	128	2,4
61440	Oberwölz	2.936	2.868	68	2,3	2.960	2.882	78	2,6	3.174	3.110	64	2,0
61441	Ranten	1.164	1.148	16	1,4	1.161	1.146	15	1,3	1.226	1.224	2	0,2
61442	Sankt Georgen am Kreischberg	1.765	1.661	104	5,9	1.766	1.664	102	5,8	1.864	1.811	53	2,8
61443	Sankt Lambrecht	1.807	1.683	124	6,9	1.841	1.702	139	7,6	2.128	2.018	110	5,2
61444	Scheifling	2.113	2.038	75	3,5	2.134	2.064	70	3,3	2.187	2.128	59	2,7
61445	Stadl-Predlitz	1.660	1.550	110	6,6	1.684	1.593	91	5,4	1.843	1.749	94	5,1
61446	Teufenbach-Katsch	1.886	1.774	112	5,9	1.899	1.788	111	5,8	1.909	1.841	68	3,6

Tabelle 1: Wohnbevölkerung nach Gemeinden - 1.1.2019, 1.1.2018, 1.1.2009

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölkerungsstand 1.1.2019				Bevölkerungsstand 1.1.2018				Bevölkerungsstand 1.1.2009			
		insgesamt	Inländer	Ausländer absolut	in %	insgesamt	Inländer	Ausländer absolut	in %	insgesamt	Inländer	Ausländer absolut	in %
616	Voitsberg	51.161	48.636	2.525	4,9	51.330	48.881	2.449	4,8	52.638	51.275	1.363	2,6
61611	Krottendorf-Gaisfeld	2.477	2.414	63	2,5	2.463	2.402	61	2,5	2.366	2.329	37	1,6
61612	Ligist	3.255	3.157	98	3,0	3.275	3.171	104	3,2	3.228	3.180	48	1,5
61615	Mooskirchen	2.198	2.099	99	4,5	2.207	2.109	98	4,4	2.047	2.000	47	2,3
61618	Rosental an der Kainach	1.684	1.566	118	7,0	1.678	1.582	96	5,7	1.735	1.689	46	2,7
61621	Sankt Martin am Wöllmißberg	805	793	12	1,5	790	777	13	1,6	850	837	13	1,5
61624	Stallhofen	3.108	3.020	88	2,8	3.118	3.047	71	2,3	3.119	3.072	47	1,5
61625	Voitsberg	9.400	8.766	634	6,7	9.403	8.804	599	6,4	9.757	9.430	327	3,4
61626	Bärbach	5.631	5.358	273	4,8	5.642	5.370	272	4,8	5.625	5.472	153	2,7
61627	Edelschrott	1.720	1.666	54	3,1	1.735	1.683	52	3,0	1.895	1.842	53	2,8
61628	Geistthal-Södingberg	1.514	1.488	26	1,7	1.532	1.507	25	1,6	1.739	1.720	19	1,1
61629	Hirschegg-Pack	1.017	983	34	3,3	1.022	990	32	3,1	1.123	1.107	16	1,4
61630	Kainach bei Voitsberg	1.598	1.561	37	2,3	1.628	1.591	37	2,3	1.763	1.744	19	1,1
61631	Köflach	9.855	9.190	665	6,7	9.888	9.240	648	6,6	10.472	10.140	332	3,2
61632	Maria Lankowitz	2.817	2.681	136	4,8	2.858	2.709	149	5,2	3.030	2.963	67	2,2
61633	Söding-Sankt Johann	4.082	3.894	188	4,6	4.091	3.899	192	4,7	3.889	3.750	139	3,6

Tabelle 1: Wohnbevölkerung nach Gemeinden - 1.1.2019, 1.1.2018, 1.1.2009

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölkerungsstand 1.1.2019				Bevölkerungsstand 1.1.2018				Bevölkerungsstand 1.1.2009			
		insgesamt	Inländer	Ausländer absolut	Ausländer in %	insgesamt	Inländer	Ausländer absolut	Ausländer in %	insgesamt	Inländer	Ausländer absolut	Ausländer in %
617	Weiz	90.343	85.088	5.255	5,8	90.075	85.081	4.994	5,5	86.940	84.646	2.294	2,6
61701	Albersdorf-Prebuch	2.160	2.007	153	7,1	2.037	1.918	119	5,8	1.969	1.887	82	4,2
61708	Fischbach	1.526	1.504	22	1,4	1.528	1.506	22	1,4	1.617	1.611	6	0,4
61710	Floing	1.204	1.164	40	3,3	1.195	1.156	39	3,3	1.249	1.222	27	2,2
61711	Gasen	899	889	10	1,1	915	909	6	0,7	940	931	9	1,0
61716	Markt Hartmannsdorf	2.945	2.802	143	4,9	2.950	2.800	150	5,1	2.922	2.811	111	3,8
61719	Hofstätten an der Raab	2.315	2.101	214	9,2	2.253	2.037	216	9,6	1.935	1.888	47	2,4
61727	Ludersdorf-Wilfersdorf	2.456	2.259	197	8,0	2.397	2.240	157	6,5	1.957	1.876	81	4,1
61728	Miesenbach bei Birkfeld	689	686	3	0,4	696	691	5	0,7	741	739	2	0,3
61729	Mitterdorf an der Raab	2.100	2.045	55	2,6	2.056	1.986	70	3,4	2.071	2.026	45	2,2
61730	Mortantsch	2.162	2.102	60	2,8	2.182	2.121	61	2,8	2.026	1.990	36	1,8
61731	Naas	1.371	1.340	31	2,3	1.377	1.340	37	2,7	1.410	1.388	22	1,6
61740	Puch bei Weiz	2.066	2.013	53	2,6	2.091	2.033	58	2,8	2.109	2.074	35	1,7
61741	Ratten	1.123	1.079	44	3,9	1.122	1.072	50	4,5	1.193	1.167	26	2,2
61743	Rettenegg	722	706	16	2,2	741	724	17	2,3	760	750	10	1,3
61744	St. Kathrein am Hauenstein	634	622	12	1,9	633	622	11	1,7	689	687	2	0,3
61745	Sankt Kathrein am Offenegg	1.078	1.054	24	2,2	1.086	1.065	21	1,9	1.171	1.161	10	0,9
61746	St. Margarethen an der Raab	4.100	3.959	141	3,4	4.074	3.944	130	3,2	3.773	3.710	63	1,7
61748	Sinabelkirchen	4.263	3.968	295	6,9	4.223	3.951	272	6,4	3.972	3.831	141	3,5
61750	Strallegg	1.914	1.854	60	3,1	1.925	1.872	53	2,8	1.986	1.970	16	0,8

Tabelle 1: Wohnbevölkerung nach Gemeinden - 1.1.2019, 1.1.2018, 1.1.2009

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölkerungsstand 1.1.2019				Bevölkerungsstand 1.1.2018				Bevölkerungsstand 1.1.2009			
		insgesamt	Inländer	Ausländer		insgesamt	Inländer	Ausländer		insgesamt	Inländer	Ausländer	
				absolut	in %			absolut	in %			absolut	in %
61751	Thannhausen	2.439	2.347	92	3,8	2.429	2.345	84	3,5	2.374	2.335	39	1,6
61756	Anger	4.048	3.949	99	2,4	4.098	3.984	114	2,8	4.235	4.186	49	1,2
61757	Birkfeld	4.969	4.853	116	2,3	4.992	4.870	122	2,4	5.230	5.175	55	1,1
61758	Fladnitz an der Teichalm	1.796	1.759	37	2,1	1.792	1.755	37	2,1	1.821	1.803	18	1,0
61759	Gersdorf an der Feistritz	1.700	1.658	42	2,5	1.699	1.666	33	1,9	1.688	1.663	25	1,5
61760	Gleisdorf	10.777	9.681	1.096	10,2	10.763	9.703	1.060	9,8	9.559	9.137	422	4,4
61761	Gutenberg-Stenzengreith	1.776	1.742	34	1,9	1.773	1.744	29	1,6	1.728	1.714	14	0,8
61762	Ilztal	2.153	2.083	70	3,3	2.148	2.076	72	3,4	2.111	2.089	22	1,0
61763	Passail	4.245	4.088	157	3,7	4.261	4.129	132	3,1	4.327	4.263	64	1,5
61764	Pischelsdorf am Kulm	3.689	3.569	120	3,3	3.712	3.594	118	3,2	3.584	3.529	55	1,5
61765	Sankt Ruprecht an der Raab	5.323	5.066	257	4,8	5.300	5.026	274	5,2	4.684	4.559	125	2,7
61766	Weiz	11.701	10.139	1.562	13,3	11.627	10.202	1.425	12,3	11.109	10.474	635	5,7
620	Murtal	72.004	65.878	6.126	8,5	72.471	66.378	6.093	8,4	74.894	71.381	3.513	4,7
62007	Fohnsdorf	7.672	7.173	499	6,5	7.693	7.226	467	6,1	8.043	7.743	300	3,7
62008	Gaal	1.378	1.338	40	2,9	1.376	1.337	39	2,8	1.404	1.376	28	2,0
62010	Hohentauern	394	372	22	5,6	408	377	31	7,6	497	466	31	6,2
62014	Kobenz	1.902	1.842	60	3,2	1.864	1.805	59	3,2	1.813	1.769	44	2,4
62021	Pusterwald	450	440	10	2,2	450	443	7	1,6	498	490	8	1,6
62026	Sankt Georgen ob Judenburg	843	824	19	2,3	850	830	20	2,4	914	896	18	2,0

Tabelle 1: Wohnbevölkerung nach Gemeinden - 1.1.2019, 1.1.2018, 1.1.2009

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölkerungsstand 1.1.2019				Bevölkerungsstand 1.1.2018				Bevölkerungsstand 1.1.2009			
		insgesamt	Inländer	Ausländer		insgesamt	Inländer	Ausländer		insgesamt	Inländer	Ausländer	
				absolut	in %			absolut	in %			absolut	in %
62032	Sankt Peter ob Judenburg	1.087	1.043	44	4,0	1.108	1.058	50	4,5	1.124	1.109	15	1,3
62034	Seckau	1.283	1.254	29	2,3	1.281	1.247	34	2,7	1.279	1.254	25	2,0
62036	Unzmarkt-Frauenburg	1.322	1.259	63	4,8	1.346	1.276	70	5,2	1.416	1.387	29	2,0
62038	Zeltweg	7.066	6.187	879	12,4	7.212	6.313	899	12,5	7.396	6.854	542	7,3
62039	Lobmingtal	1.859	1.797	62	3,3	1.852	1.784	68	3,7	1.822	1.755	67	3,7
62040	Judenburg	9.899	8.908	991	10,0	9.960	8.957	1.003	10,1	10.419	9.928	491	4,7
62041	Knittelfeld	12.623	10.116	2.507	19,9	12.626	10.238	2.388	18,9	12.905	11.660	1.245	9,6
62042	Obdach	3.758	3.649	109	2,9	3.810	3.699	111	2,9	4.012	3.902	110	2,7
62043	Pöls-Oberkurzheim	2.971	2.829	142	4,8	2.969	2.835	134	4,5	3.283	3.207	76	2,3
62044	Pölstal	2.604	2.519	85	3,3	2.670	2.581	89	3,3	2.906	2.811	95	3,3
62045	Sankt Marein-Feistritz	2.005	1.954	51	2,5	2.010	1.945	65	3,2	1.952	1.864	88	4,5
62046	Sankt Margarethen bei Knittelfeld	2.703	2.558	145	5,4	2.750	2.582	168	6,1	2.815	2.733	82	2,9
62047	Spielberg	5.387	5.156	231	4,3	5.383	5.148	235	4,4	5.310	5.164	146	2,7
62048	Weißkirchen in Steiermark	4.798	4.660	138	2,9	4.853	4.697	156	3,2	5.086	5.013	73	1,4
621	Bruck-Mürzzuschlag	98.984	89.448	9.536	9,6	99.437	90.079	9.358	9,4	103.837	97.923	5.914	5,7
62105	Breitenau am Hochlantsch	1.680	1.602	78	4,6	1.706	1.634	72	4,2	1.884	1.857	27	1,4
62115	Krieglach	5.321	5.125	196	3,7	5.305	5.128	177	3,3	5.214	5.111	103	2,0
62116	Langenwang	3.867	3.743	124	3,2	3.868	3.748	120	3,1	4.047	3.940	107	2,6
62125	Pernegg an der Mur	2.341	2.194	147	6,3	2.356	2.210	146	6,2	2.394	2.333	61	2,5

Tabelle 1: Wohnbevölkerung nach Gemeinden - 1.1.2019, 1.1.2018, 1.1.2009

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölkerungsstand 1.1.2019				Bevölkerungsstand 1.1.2018				Bevölkerungsstand 1.1.2009			
		insgesamt	Inländer	Ausländer absolut	in %	insgesamt	Inländer	Ausländer absolut	in %	insgesamt	Inländer	Ausländer absolut	in %
62128	Sankt Lorenzen im Mürztal	3.610	3.402	208	5,8	3.626	3.411	215	5,9	3.433	3.325	108	3,1
62131	Spital am Semmering	1.446	1.368	78	5,4	1.595	1.384	211	13,2	1.669	1.577	92	5,5
62132	Stanz im Mürztal	1.844	1.813	31	1,7	1.827	1.790	37	2,0	1.930	1.908	22	1,1
62135	Turnau	1.597	1.512	85	5,3	1.561	1.485	76	4,9	1.597	1.550	47	2,9
62138	Aflenz	2.436	2.313	123	5,0	2.417	2.301	116	4,8	2.550	2.444	106	4,2
62139	Bruck an der Mur	15.837	14.093	1.744	11,0	15.885	14.151	1.734	10,9	15.961	14.927	1.034	6,5
62140	Kapfenberg	22.753	18.696	4.057	17,8	22.798	18.936	3.862	16,9	23.599	21.140	2.459	10,4
62141	Kindberg	8.148	7.711	437	5,4	8.047	7.651	396	4,9	8.568	8.329	239	2,8
62142	Mariazell	3.722	3.431	291	7,8	3.813	3.489	324	8,5	4.339	4.154	185	4,3
62143	Mürzzuschlag	8.525	7.550	975	11,4	8.654	7.685	969	11,2	9.332	8.605	727	7,8
62144	Neuberg an der Mürz	2.448	2.283	165	6,7	2.494	2.314	180	7,2	2.928	2.714	214	7,3
62145	Sankt Barbara im Mürztal	6.586	6.226	360	5,5	6.583	6.265	318	4,8	7.124	6.990	134	1,9
62146	Sankt Marein im Mürztal	2.692	2.423	269	10,0	2.713	2.462	251	9,3	2.685	2.559	126	4,7
62147	Thörl	2.267	2.167	100	4,4	2.295	2.210	85	3,7	2.496	2.408	88	3,5
62148	Tragöß-Sankt Katharein	1.864	1.796	68	3,6	1.894	1.825	69	3,6	2.087	2.052	35	1,7
622	Hartberg-Fürstenfeld	90.622	86.407	4.215	4,7	90.452	86.284	4.168	4,6	90.852	88.146	2.706	3,0
62202	Bad Blumau	1.631	1.546	85	5,2	1.641	1.548	93	5,7	1.615	1.575	40	2,5
62205	Buch-St. Magdalena	2.172	2.137	35	1,6	2.171	2.141	30	1,4	2.113	2.097	16	0,8
62206	Burgau	1.058	959	99	9,4	1.040	956	84	8,1	980	956	24	2,4

Tabelle 1: Wohnbevölkerung nach Gemeinden - 1.1.2019, 1.1.2018, 1.1.2009

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölkerungsstand 1.1.2019				Bevölkerungsstand 1.1.2018				Bevölkerungsstand 1.1.2009			
		insgesamt	Inländer	Ausländer		insgesamt	Inländer	Ausländer		insgesamt	Inländer	Ausländer	
				absolut	in %			absolut	in %			absolut	in %
62209	Ebersdorf	1.280	1.251	29	2,3	1.275	1.239	36	2,8	1.217	1.206	11	0,9
62211	Friedberg	2.613	2.538	75	2,9	2.601	2.538	63	2,4	2.600	2.571	29	1,1
62214	Greinbach	1.804	1.723	81	4,5	1.795	1.707	88	4,9	1.779	1.725	54	3,0
62216	Großsteinbach	1.266	1.235	31	2,4	1.248	1.216	32	2,6	1.336	1.299	37	2,8
62219	Hartberg	6.687	6.084	603	9,0	6.650	6.051	599	9,0	6.637	6.223	414	6,2
62220	Hartberg Umgebung	2.226	2.129	97	4,4	2.248	2.118	130	5,8	2.171	2.051	120	5,5
62226	Lafnitz	1.445	1.333	112	7,8	1.451	1.330	121	8,3	1.427	1.350	77	5,4
62232	Ottendorf an der Rittschein	1.562	1.526	36	2,3	1.560	1.523	37	2,4	1.510	1.484	26	1,7
62233	Pinggau	3.164	3.045	119	3,8	3.150	3.049	101	3,2	3.104	3.045	59	1,9
62235	Pöllauberg	2.050	2.000	50	2,4	2.049	1.998	51	2,5	2.167	2.112	55	2,5
62242	Sankt Jakob im Walde	1.049	1.020	29	2,8	1.056	1.026	30	2,8	1.103	1.086	17	1,5
62244	Sankt Johann in der Haide	2.156	2.064	92	4,3	2.159	2.044	115	5,3	2.024	1.933	91	4,5
62245	Sankt Lorenzen am Wechsel	1.480	1.469	11	0,7	1.487	1.476	11	0,7	1.625	1.612	13	0,8
62247	Schäffern	1.373	1.341	32	2,3	1.374	1.336	38	2,8	1.472	1.392	80	5,4
62252	Söchau	1.437	1.387	50	3,5	1.413	1.363	50	3,5	1.468	1.424	44	3,0
62256	Stubenberg	2.216	2.134	82	3,7	2.171	2.079	92	4,2	2.273	2.229	44	1,9
62262	Wenigzell	1.398	1.343	55	3,9	1.391	1.340	51	3,7	1.463	1.440	23	1,6
62264	Bad Waltersdorf	3.809	3.656	153	4,0	3.790	3.628	162	4,3	3.641	3.543	98	2,7
62265	Dechantskirchen	2.042	1.995	47	2,3	2.042	2.001	41	2,0	2.100	2.076	24	1,1
62266	Feistritztal	2.406	2.329	77	3,2	2.417	2.338	79	3,3	2.390	2.346	44	1,8
62267	Fürstenfeld	8.625	7.817	808	9,4	8.549	7.800	749	8,8	8.344	7.898	446	5,3

Tabelle 1: Wohnbevölkerung nach Gemeinden - 1.1.2019, 1.1.2018, 1.1.2009

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölkerungsstand 1.1.2019				Bevölkerungsstand 1.1.2018				Bevölkerungsstand 1.1.2009			
		insgesamt	Inländer	Ausländer		insgesamt	Inländer	Ausländer		insgesamt	Inländer	Ausländer	
				absolut	in %			absolut	in %			absolut	in %
62268	Grafendorf bei Hartberg	3.091	3.006	85	2,7	3.082	3.003	79	2,6	3.168	3.108	60	1,9
62269	Großwilfersdorf	2.070	1.940	130	6,3	2.071	1.938	133	6,4	2.090	1.995	95	4,5
62270	Hartl	2.117	2.093	24	1,1	2.130	2.105	25	1,2	2.147	2.120	27	1,3
62271	Ilz	3.762	3.580	182	4,8	3.736	3.582	154	4,1	3.758	3.642	116	3,1
62272	Kaindorf	2.964	2.816	148	5,0	2.935	2.784	151	5,1	2.754	2.673	81	2,9
62273	Loipersdorf bei Fürstenfeld	1.871	1.788	83	4,4	1.876	1.782	94	5,0	1.834	1.788	46	2,5
62274	Neudau	1.502	1.178	324	21,6	1.495	1.214	281	18,8	1.478	1.300	178	12,0
62275	Pöllau	6.014	5.913	101	1,7	6.054	5.937	117	1,9	6.211	6.146	65	1,0
62276	Rohr bei Hartberg	1.457	1.389	68	4,7	1.457	1.388	69	4,7	1.487	1.438	49	3,3
62277	Rohrbach an der Lafnitz	2.642	2.582	60	2,3	2.634	2.571	63	2,4	2.785	2.738	47	1,7
62278	Vorau	4.706	4.620	86	1,8	4.731	4.664	67	1,4	4.899	4.863	36	0,7
62279	Waldbach-Mönichwald	1.477	1.441	36	2,4	1.523	1.471	52	3,4	1.682	1.662	20	1,2
623	Südoststeiermark	85.947	81.227	4.720	5,5	85.991	81.443	4.548	5,3	87.465	84.857	2.608	3,0
62311	Edelsbach bei Feldbach	1.358	1.311	47	3,5	1.342	1.294	48	3,6	1.370	1.347	23	1,7
62314	Eichkögl	1.335	1.288	47	3,5	1.310	1.268	42	3,2	1.211	1.185	26	2,1
62326	Halbenrain	1.753	1.682	71	4,1	1.747	1.682	65	3,7	1.784	1.741	43	2,4
62330	Jagerberg	1.638	1.613	25	1,5	1.653	1.629	24	1,5	1.745	1.739	6	0,3
62332	Kapfenstein	1.557	1.516	41	2,6	1.557	1.526	31	2,0	1.631	1.604	27	1,7
62335	Klöch	1.185	1.154	31	2,6	1.192	1.163	29	2,4	1.259	1.244	15	1,2

Tabelle 1: Wohnbevölkerung nach Gemeinden - 1.1.2019, 1.1.2018, 1.1.2009

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölkerungsstand 1.1.2019				Bevölkerungsstand 1.1.2018				Bevölkerungsstand 1.1.2009			
		insgesamt	Inländer	Ausländer		insgesamt	Inländer	Ausländer		insgesamt	Inländer	Ausländer	
				absolut	in %			absolut	in %			absolut	in %
62343	Mettersdorf am Saßbach	1.267	1.204	63	5,0	1.282	1.226	56	4,4	1.345	1.323	22	1,6
62347	Murfeld	1.671	1.586	85	5,1	1.645	1.575	70	4,3	1.719	1.682	37	2,2
62368	Tieschen	1.219	1.183	36	3,0	1.260	1.218	42	3,3	1.348	1.336	12	0,9
62372	Unterlamm	1.248	1.225	23	1,8	1.264	1.237	27	2,1	1.318	1.291	27	2,0
62375	Bad Gleichenberg	5.303	4.918	385	7,3	5.314	4.907	407	7,7	5.239	4.981	258	4,9
62376	Bad Radkersburg	3.154	2.776	378	12,0	3.156	2.802	354	11,2	3.171	3.018	153	4,8
62377	Deutsch Goritz	1.815	1.763	52	2,9	1.816	1.764	52	2,9	1.882	1.846	36	1,9
62378	Fehring	7.246	6.954	292	4,0	7.284	6.997	287	3,9	7.434	7.197	237	3,2
62379	Feldbach	13.511	11.829	1.682	12,4	13.369	11.806	1.563	11,7	12.961	12.184	777	6,0
62380	Gnas	6.015	5.872	143	2,4	6.046	5.901	145	2,4	6.300	6.203	97	1,5
62381	Kirchbach-Zerlach	3.236	3.140	96	3,0	3.264	3.168	96	2,9	3.349	3.289	60	1,8
62382	Kirchberg an der Raab	4.498	4.303	195	4,3	4.488	4.295	193	4,3	4.300	4.228	72	1,7
62383	Mureck	3.515	3.183	332	9,4	3.551	3.218	333	9,4	3.681	3.504	177	4,8
62384	Paldau	3.139	3.072	67	2,1	3.130	3.075	55	1,8	3.098	3.057	41	1,3
62385	Pirching am Traubenberg	2.559	2.477	82	3,2	2.567	2.486	81	3,2	2.600	2.562	38	1,5
62386	Riegersburg	4.953	4.767	186	3,8	4.922	4.728	194	3,9	5.148	5.008	140	2,7
62387	Sankt Anna am Aigen	2.342	2.297	45	1,9	2.334	2.290	44	1,9	2.489	2.451	38	1,5
62388	Sankt Peter am Ottersbach	2.920	2.829	91	3,1	2.950	2.858	92	3,1	3.131	3.067	64	2,0
62389	Sankt Stefan im Rosental	3.956	3.854	102	2,6	3.947	3.860	87	2,2	4.076	3.996	80	2,0
62390	Straden	3.554	3.431	123	3,5	3.601	3.470	131	3,6	3.876	3.774	102	2,6

Tabelle 2: Veränderung der gesamten bzw. der inländischen Wohnbevölkerung (Bevölkerungsstand 1.1.2019, 1.1.2018 und 1.1.2009)

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Wohnbevölkerung insgesamt				Inländische Wohnbevölkerung			
		2018-2019		2009-2019		2018-2019		2009-2019	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
6	Steiermark	2.838	0,2	38.257	3,2	-2.483	-0,2	-23.985	-2,1
601	Graz	2.514	0,9	36.304	14,4	-594	-0,3	4.826	2,2
603	Deutschlandsberg	87	0,1	-145	-0,2	21	0,0	-1.466	-2,5
60305	Frauental an der Laßnitz	17	0,6	-35	-1,2	4	0,1	-125	-4,3
60318	Lannach	50	1,4	219	6,7	26	0,8	112	3,5
60323	Pöfing-Brunn	6	0,4	7	0,4	1	0,1	-20	-1,3
60324	Preding	15	0,8	99	5,9	6	0,4	75	4,6
60326	Sankt Josef (Weststeiermark)	21	1,3	250	18,2	13	0,8	210	15,6
60329	Sankt Peter im Sulmtal	-12	-0,9	-55	-4,2	-7	-0,6	-63	-4,9
60341	Wettmannstätten	4	0,3	102	6,8	10	0,7	62	4,2
60344	Deutschlandsberg	59	0,5	312	2,7	16	0,1	-128	-1,2
60345	Eibiswald	-39	-0,6	-440	-6,4	-29	-0,5	-556	-8,2
60346	Groß Sankt Florian	-4	-0,1	-227	-5,2	6	0,2	-293	-6,9
60347	Sankt Martin im Sulmtal	34	1,1	-142	-4,4	36	1,2	-153	-4,8
60348	Sankt Stefan ob Stainz	5	0,1	-30	-0,8	21	0,6	-99	-2,8
60349	Schwanberg	5	0,1	-419	-8,4	7	0,2	-446	-9,2
60350	Stainz	-16	-0,2	339	4,1	-23	-0,3	186	2,3
60351	Wies	-58	-1,3	-125	-2,8	-66	-1,5	-228	-5,1
606	Graz-Umgebung	1.316	0,9	13.000	9,2	664	0,5	6.324	4,7
60608	Feldkirchen bei Graz	200	3,2	1.086	20,0	75	1,4	440	9,0
60611	Gössendorf	60	1,5	538	15,4	12	0,3	274	8,2
60613	Gratkorn	71	0,9	643	8,8	23	0,3	265	3,8
60617	Hart bei Graz	154	3,1	695	15,7	77	1,7	404	9,6
60618	Haselsdorf-Tobelbad	86	6,0	200	15,2	58	4,3	131	10,2
60619	Hausmannstätten	92	2,8	540	19,0	82	2,7	351	12,9
60623	Kainbach bei Graz	-20	-0,7	230	8,9	-25	-0,9	164	6,6
60624	Kalsdorf bei Graz	174	2,5	1.422	24,9	134	2,2	872	16,6
60626	Kumberg	55	1,4	384	10,9	54	1,5	328	9,6
60628	Laßnitzhöhe	-55	-2,0	68	2,5	-65	-2,5	-53	-2,1
60629	Lieboch	53	1,0	594	13,0	31	0,7	317	7,2

Tabelle 2: Veränderung der gesamten bzw. der inländischen Wohnbevölkerung (Bevölkerungsstand 1.1.2019, 1.1.2018 und 1.1.2009)

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Wohnbevölkerung insgesamt				Inländische Wohnbevölkerung			
		2018-2019		2009-2019		2018-2019		2009-2019	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
60632	Peggau	35	1,6	53	2,4	8	0,4	14	0,7
60639	Sankt Bartholomä	-4	-0,3	94	7,0	2	0,1	75	5,7
60641	Sankt Oswald bei Plankenwarth	19	1,5	115	10,0	15	1,2	105	9,3
60642	Sankt Radegund bei Graz	-15	-0,7	105	5,1	-6	-0,3	78	3,9
60645	Semriach	-18	-0,5	57	1,8	-20	-0,7	-26	-0,8
60646	Stattegg	23	0,8	209	7,6	24	0,9	197	7,5
60647	Stiwoll	-15	-2,1	6	0,9	-11	-1,6	1	0,1
60648	Thal	13	0,6	27	1,2	25	1,2	3	0,1
60651	Übelbach	6	0,3	78	4,0	10	0,5	20	1,0
60653	Vasoldsberg	34	0,7	402	9,6	24	0,6	281	6,9
60654	Weinitzen	4	0,2	93	3,7	14	0,6	62	2,5
60655	Werndorf	-9	-0,4	248	11,8	-36	-1,7	101	5,1
60656	Wundschuh	-1	-0,1	122	8,3	3	0,2	11	0,8
60659	Deutschfeistritz	88	2,0	173	4,1	60	1,5	-23	-0,6
60660	Dobl-Zwaring	-12	-0,3	360	11,4	4	0,1	283	9,3
60661	Eggersdorf bei Graz	49	0,7	335	5,3	57	0,9	136	2,2
60662	Fernitz-Mellach	9	0,2	510	11,9	-23	-0,5	367	8,8
60663	Frohnleiten	-104	-1,6	-397	-5,7	-68	-1,1	-502	-7,5
60664	Gratwein-Straßengel	-71	-0,5	465	3,7	-54	-0,4	45	0,4
60665	Hitzendorf	-12	-0,2	275	4,0	-16	-0,2	91	1,4
60666	Nestelbach bei Graz	8	0,3	23	0,9	13	0,5	-9	-0,3
60667	Raaba-Grambach	129	2,9	807	21,6	111	2,8	521	14,6
60668	Sankt Marein bei Graz	64	1,7	224	6,4	56	1,6	121	3,5
60669	Seiersberg-Pirka	29	0,3	969	9,5	-76	-0,8	161	1,7
60670	Premstätten	197	3,2	1.247	24,9	92	1,7	718	15,1
610	Leibnitz	448	0,5	3.432	4,3	146	0,2	488	0,6
61001	Allerheiligen bei Wildon	21	1,4	91	6,5	18	1,3	88	6,5
61002	Arnfels	-26	-2,6	-138	-12,3	-28	-2,9	-100	-9,8
61007	Empersdorf	9	0,7	97	7,5	12	0,9	74	5,8
61008	Gabersdorf	-11	-0,9	102	9,2	-10	-0,9	40	3,7
61012	Gralla	121	5,1	565	29,0	83	3,8	430	23,2
61013	Großklein	-41	-1,8	-10	-0,4	-29	-1,3	-38	-1,7
61016	Heimschuh	-19	-1,0	-24	-1,2	-20	-1,0	-39	-2,0

Tabelle 2: Veränderung der gesamten bzw. der inländischen Wohnbevölkerung (Bevölkerungsstand 1.1.2019, 1.1.2018 und 1.1.2009)

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Wohnbevölkerung insgesamt				Inländische Wohnbevölkerung			
		2018-2019		2009-2019		2018-2019		2009-2019	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
61017	Hengsberg	17	1,2	84	6,1	15	1,1	75	5,6
61019	Kitzeck im Sausal	-11	-0,9	0	0,0	-7	-0,6	-15	-1,3
61020	Lang	20	1,5	133	11,0	10	0,8	81	6,9
61021	Lebring-Sankt Margarethen	14	0,6	194	9,8	18	0,9	55	2,9
61024	Oberhaag	-55	-2,6	-239	-10,3	-32	-1,6	-289	-12,7
61027	Ragnitz	23	1,6	37	2,5	23	1,6	15	1,1
61030	Sankt Andrä-Höch	0	0,0	-26	-1,5	1	0,1	-57	-3,3
61032	Sankt Johann im Saggautal	-20	-1,0	-78	-3,7	-19	-1,0	-100	-4,9
61033	Sankt Nikolai im Sausal	21	0,9	58	2,6	16	0,7	7	0,3
61043	Tillmitsch	16	0,5	158	5,0	5	0,2	60	2,0
61045	Wagna	156	2,7	786	15,0	85	1,6	506	10,5
61049	Ehrenhausen an der Weinstraße	-14	-0,5	-11	-0,4	-28	-1,2	-129	-5,2
61050	Gamlitz	-41	-1,3	-14	-0,4	-33	-1,1	-70	-2,2
61051	Gleinstätten	4	0,1	-157	-5,3	20	0,7	-173	-6,0
61052	Heiligenkreuz am Waasen	22	0,8	203	7,8	1	0,0	133	5,3
61053	Leibnitz	173	1,4	1.322	12,0	27	0,3	398	3,9
61054	Leutschach an der Weinstraße	-47	-1,3	-192	-5,0	-43	-1,2	-239	-6,3
61055	Sankt Georgen an der Stiefing	38	2,6	-16	-1,0	42	3,0	-35	-2,3
61056	Sankt Veit in der Südsteiermark	23	0,6	29	0,7	10	0,3	-22	-0,6
61057	Schwarzautal	-8	-0,3	-35	-1,5	-6	-0,3	-110	-4,8
61058	Straß in Steiermark	7	0,1	170	3,6	-16	-0,4	-78	-1,8
61059	Wildon	56	1,0	343	6,8	31	0,6	20	0,4
611	Leoben	-391	-0,6	-3.276	-5,2	-601	-1,1	-5.614	-9,5
61101	Eisenerz	-145	-3,6	-1.352	-25,7	-112	-2,9	-1.335	-26,4
61105	Kalwang	10	1,0	-119	-10,7	5	0,5	-146	-13,3
61106	Kammern im Liesingtal	-10	-0,6	-112	-6,6	-16	-1,0	-148	-8,9
61107	Kraubarth an der Mur	19	1,5	-19	-1,4	18	1,4	-25	-1,9
61108	Leoben	-61	-0,2	-312	-1,3	-318	-1,5	-1.844	-8,3
61109	Mautern in Steiermark	-11	-0,6	-168	-8,7	2	0,1	-188	-10,0
61110	Niklasdorf	-105	-4,2	-172	-6,7	-70	-3,1	-244	-10,0
61111	Proleb	16	1,0	-101	-6,1	15	1,0	-111	-6,8
61112	Radmer	-22	-3,9	-170	-24,0	-22	-4,0	-179	-25,5
61113	Sankt Michael in Obersteiermark	-4	-0,1	-96	-3,0	-2	-0,1	-210	-7,0

Tabelle 2: Veränderung der gesamten bzw. der inländischen Wohnbevölkerung (Bevölkerungsstand 1.1.2019, 1.1.2018 und 1.1.2009)

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Wohnbevölkerung insgesamt				Inländische Wohnbevölkerung			
		2018-2019		2009-2019		2018-2019		2009-2019	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
61114	Sankt Peter-Freienstein	-17	-0,7	-104	-4,2	-35	-1,6	-189	-7,9
61115	Sankt Stefan ob Leoben	-22	-1,1	-106	-5,3	-25	-1,3	-122	-6,2
61116	Traboch	17	1,2	3	0,2	11	0,8	-15	-1,1
61118	Vordernberg	-27	-2,6	-92	-8,3	-36	-4,0	-203	-19,1
61119	Wald am Schoberpaß	-35	-6,0	-86	-13,5	-29	-5,2	-84	-13,7
61120	Trofaiach	6	0,1	-270	-2,4	13	0,1	-571	-5,2
612	Liezen	-181	-0,2	-1.296	-1,6	-453	-0,6	-4.540	-6,0
61203	Aigen im Ennstal	-85	-3,1	75	2,9	-18	-0,7	65	2,6
61204	Altaussee	10	0,5	27	1,5	7	0,4	18	1,0
61205	Altenmarkt bei Sankt Gallen	-5	-0,6	-61	-6,9	-7	-0,9	-99	-11,6
61206	Ardning	-12	-1,0	-9	-0,7	-19	-1,6	-26	-2,1
61207	Bad Aussee	29	0,6	21	0,4	-39	-1,0	-285	-6,6
61213	Gröbming	25	0,8	252	9,0	-2	-0,1	10	0,4
61215	Grundlsee	-9	-0,8	-74	-5,9	-7	-0,6	-84	-6,9
61217	Haus	-2	-0,1	-3	-0,1	-15	-0,7	-73	-3,2
61222	Lassing	3	0,2	-64	-3,6	3	0,2	-92	-5,2
61236	Ramsau am Dachstein	-12	-0,4	62	2,3	-7	-0,3	-29	-1,1
61243	Selzthal	-42	-2,6	-206	-11,7	-31	-2,2	-252	-15,2
61247	Trieben	-3	-0,1	-215	-6,0	-34	-1,2	-511	-14,9
61251	Wildalpen	2	0,4	-103	-18,1	2	0,4	-103	-18,5
61252	Wörschach	17	1,5	-28	-2,4	9	0,9	-68	-6,0
61253	Admont	-53	-1,1	-227	-4,4	-34	-0,7	-270	-5,5
61254	Aich	-5	-0,4	91	7,6	12	1,0	61	5,3
61255	Bad Mitterndorf	-21	-0,4	148	3,1	-8	-0,2	-27	-0,6
61256	Gaishorn am See	-28	-2,1	-112	-7,9	-14	-1,1	-109	-8,0
61257	Irdning-Donnersbachtal	2	0,0	7	0,2	-6	-0,2	-77	-1,9
61258	Landl	3	0,1	-412	-13,1	-33	-1,2	-443	-14,5
61259	Liezen	49	0,6	197	2,4	-77	-1,1	-585	-8,1
61260	Michaelerberg-Pruggern	-24	-2,0	-11	-0,9	-24	-2,2	-69	-6,2
61261	Mitterberg-Sankt Martin	12	0,6	70	3,7	0	0,0	13	0,7
61262	Öblarn	-22	-1,1	21	1,1	-9	-0,5	-56	-3,0
61263	Rottenmann	-15	-0,3	-249	-4,6	-52	-1,1	-458	-9,1
61264	Sankt Gallen	0	0,0	-152	-7,7	-32	-1,9	-260	-13,5

Tabelle 2: Veränderung der gesamten bzw. der inländischen Wohnbevölkerung (Bevölkerungsstand 1.1.2019, 1.1.2018 und 1.1.2009)

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Wohnbevölkerung insgesamt				Inländische Wohnbevölkerung			
		2018-2019		2009-2019		2018-2019		2009-2019	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
61265	Schladming	-4	-0,1	-155	-2,3	-17	-0,3	-388	-6,3
61266	Sölk	14	0,9	-82	-5,2	11	0,8	-93	-6,0
61267	Stainach-Pürgg	-5	-0,2	-104	-3,5	-12	-0,5	-250	-9,3
614	Murau	-260	-0,9	-2.197	-7,4	-204	-0,8	-2.459	-8,5
61410	Mühlen	-4	-0,5	-79	-8,3	-6	-0,7	-81	-8,6
61413	Niederwölz	6	1,0	-17	-2,7	4	0,7	-17	-2,8
61425	St. Peter am Kammersberg	17	0,8	-107	-4,9	28	1,4	-82	-3,9
61428	Schöder	-2	-0,2	-111	-10,6	-9	-1,0	-122	-11,8
61437	Krakau	-29	-2,0	-158	-10,2	-29	-2,1	-167	-10,9
61438	Murau	-78	-2,1	-301	-7,8	-62	-1,9	-412	-11,1
61439	Neumarkt in der Steiermark	-56	-1,1	-424	-8,0	-13	-0,3	-419	-8,1
61440	Oberwölz	-24	-0,8	-238	-7,5	-14	-0,5	-242	-7,8
61441	Ranten	3	0,3	-62	-5,1	2	0,2	-76	-6,2
61442	Sankt Georgen am Kreischberg	-1	-0,1	-99	-5,3	-3	-0,2	-150	-8,3
61443	Sankt Lambrecht	-34	-1,8	-321	-15,1	-19	-1,1	-335	-16,6
61444	Scheifling	-21	-1,0	-74	-3,4	-26	-1,3	-90	-4,2
61445	Stadl-Predlitz	-24	-1,4	-183	-9,9	-43	-2,7	-199	-11,4
61446	Teufenbach-Katsch	-13	-0,7	-23	-1,2	-14	-0,8	-67	-3,6
616	Voitsberg	-169	-0,3	-1.477	-2,8	-245	-0,5	-2.639	-5,1
61611	Krottendorf-Gaisfeld	14	0,6	111	4,7	12	0,5	85	3,6
61612	Ligist	-20	-0,6	27	0,8	-14	-0,4	-23	-0,7
61615	Mooskirchen	-9	-0,4	151	7,4	-10	-0,5	99	5,0
61618	Rosental an der Kainach	6	0,4	-51	-2,9	-16	-1,0	-123	-7,3
61621	Sankt Martin am Wöllmißberg	15	1,9	-45	-5,3	16	2,1	-44	-5,3
61624	Stallhofen	-10	-0,3	-11	-0,4	-27	-0,9	-52	-1,7
61625	Voitsberg	-3	0,0	-357	-3,7	-38	-0,4	-664	-7,0
61626	Bärnbach	-11	-0,2	6	0,1	-12	-0,2	-114	-2,1
61627	Edelschrott	-15	-0,9	-175	-9,2	-17	-1,0	-176	-9,6
61628	Geistthal-Södingberg	-18	-1,2	-225	-12,9	-19	-1,3	-232	-13,5
61629	Hirschegg-Pack	-5	-0,5	-106	-9,4	-7	-0,7	-124	-11,2
61630	Kainach bei Voitsberg	-30	-1,8	-165	-9,4	-30	-1,9	-183	-10,5

Tabelle 2: Veränderung der gesamten bzw. der inländischen Wohnbevölkerung (Bevölkerungsstand 1.1.2019, 1.1.2018 und 1.1.2009)

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Wohnbevölkerung insgesamt				Inländische Wohnbevölkerung			
		2018-2019		2009-2019		2018-2019		2009-2019	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
61631	Köflach	-33	-0,3	-617	-5,9	-50	-0,5	-950	-9,4
61632	Maria Lankowitz	-41	-1,4	-213	-7,0	-28	-1,0	-282	-9,5
61633	Söding-Sankt Johann	-9	-0,2	193	5,0	-5	-0,1	144	3,8
617	Weiz	268	0,3	3.403	3,9	7	0,0	442	0,5
61701	Albersdorf-Prebuch	123	6,0	191	9,7	89	4,6	120	6,4
61708	Fischbach	-2	-0,1	-91	-5,6	-2	-0,1	-107	-6,6
61710	Floing	9	0,8	-45	-3,6	8	0,7	-58	-4,7
61711	Gasen	-16	-1,7	-41	-4,4	-20	-2,2	-42	-4,5
61716	Markt Hartmannsdorf	-5	-0,2	23	0,8	2	0,1	-9	-0,3
61719	Hofstätten an der Raab	62	2,8	380	19,6	64	3,1	213	11,3
61727	Ludersdorf-Wilfersdorf	59	2,5	499	25,5	19	0,8	383	20,4
61728	Miesenbach bei Birkfeld	-7	-1,0	-52	-7,0	-5	-0,7	-53	-7,2
61729	Mitterdorf an der Raab	44	2,1	29	1,4	59	3,0	19	0,9
61730	Mortantsch	-20	-0,9	136	6,7	-19	-0,9	112	5,6
61731	Naas	-6	-0,4	-39	-2,8	0	0,0	-48	-3,5
61740	Puch bei Weiz	-25	-1,2	-43	-2,0	-20	-1,0	-61	-2,9
61741	Ratten	1	0,1	-70	-5,9	7	0,7	-88	-7,5
61743	Rettenegg	-19	-2,6	-38	-5,0	-18	-2,5	-44	-5,9
61744	St. Kathrein am Hauenstein	1	0,2	-55	-8,0	0	0,0	-65	-9,5
61745	Sankt Kathrein am Offenegg	-8	-0,7	-93	-7,9	-11	-1,0	-107	-9,2
61746	St. Margarethen an der Raab	26	0,6	327	8,7	15	0,4	249	6,7
61748	Sinabelkirchen	40	0,9	291	7,3	17	0,4	137	3,6
61750	Strallegg	-11	-0,6	-72	-3,6	-18	-1,0	-116	-5,9
61751	Thannhausen	10	0,4	65	2,7	2	0,1	12	0,5
61756	Anger	-50	-1,2	-187	-4,4	-35	-0,9	-237	-5,7
61757	Birkfeld	-23	-0,5	-261	-5,0	-17	-0,3	-322	-6,2
61758	Fladnitz an der Teichalm	4	0,2	-25	-1,4	4	0,2	-44	-2,4
61759	Gersdorf an der Feistritz	1	0,1	12	0,7	-8	-0,5	-5	-0,3
61760	Gleisdorf	14	0,1	1.218	12,7	-22	-0,2	544	6,0
61761	Gutenberg-Stenzengreith	3	0,2	48	2,8	-2	-0,1	28	1,6
61762	Ilztal	5	0,2	42	2,0	7	0,3	-6	-0,3
61763	Passail	-16	-0,4	-82	-1,9	-41	-1,0	-175	-4,1
61764	Pischelsdorf am Kulm	-23	-0,6	105	2,9	-25	-0,7	40	1,1

Tabelle 2: Veränderung der gesamten bzw. der inländischen Wohnbevölkerung (Bevölkerungsstand 1.1.2019, 1.1.2018 und 1.1.2009)

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Wohnbevölkerung insgesamt				Inländische Wohnbevölkerung			
		2018-2019		2009-2019		2018-2019		2009-2019	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
61765	Sankt Ruprecht an der Raab	23	0,4	639	13,6	40	0,8	507	11,1
61766	Weiz	74	0,6	592	5,3	-63	-0,6	-335	-3,2
620	Murtal	-467	-0,6	-2.890	-3,9	-500	-0,8	-5.503	-7,7
62007	Fohnsdorf	-21	-0,3	-371	-4,6	-53	-0,7	-570	-7,4
62008	Gaal	2	0,1	-26	-1,9	1	0,1	-38	-2,8
62010	Hohentauern	-14	-3,4	-103	-20,7	-5	-1,3	-94	-20,2
62014	Kobenz	38	2,0	89	4,9	37	2,0	73	4,1
62021	Pusterwald	0	0,0	-48	-9,6	-3	-0,7	-50	-10,2
62026	Sankt Georgen ob Judenburg	-7	-0,8	-71	-7,8	-6	-0,7	-72	-8,0
62032	Sankt Peter ob Judenburg	-21	-1,9	-37	-3,3	-15	-1,4	-66	-6,0
62034	Seckau	2	0,2	4	0,3	7	0,6	0	0,0
62036	Unzmarkt-Frauenburg	-24	-1,8	-94	-6,6	-17	-1,3	-128	-9,2
62038	Zeltweg	-146	-2,0	-330	-4,5	-126	-2,0	-667	-9,7
62039	Lobmingtal	7	0,4	37	2,0	13	0,7	42	2,4
62040	Judenburg	-61	-0,6	-520	-5,0	-49	-0,5	-1.020	-10,3
62041	Knittelfeld	-3	0,0	-282	-2,2	-122	-1,2	-1.544	-13,2
62042	Obdach	-52	-1,4	-254	-6,3	-50	-1,4	-253	-6,5
62043	Pöls-Oberkurzheim	2	0,1	-312	-9,5	-6	-0,2	-378	-11,8
62044	Pölstal	-66	-2,5	-302	-10,4	-62	-2,4	-292	-10,4
62045	Sankt Marein-Feistritz	-5	-0,2	53	2,7	9	0,5	90	4,8
62046	Sankt Margarethen bei Knittelfeld	-47	-1,7	-112	-4,0	-24	-0,9	-175	-6,4
62047	Spielberg	4	0,1	77	1,5	8	0,2	-8	-0,2
62048	Weißkirchen in Steiermark	-55	-1,1	-288	-5,7	-37	-0,8	-353	-7,0
621	Bruck-Mürzzuschlag	-453	-0,5	-4.853	-4,7	-631	-0,7	-8.475	-8,7
62105	Breitenau am Hochlantsch	-26	-1,5	-204	-10,8	-32	-2,0	-255	-13,7
62115	Krieglach	16	0,3	107	2,1	-3	-0,1	14	0,3
62116	Langenwang	-1	0,0	-180	-4,4	-5	-0,1	-197	-5,0
62125	Pernegg an der Mur	-15	-0,6	-53	-2,2	-16	-0,7	-139	-6,0
62128	Sankt Lorenzen im Mürztal	-16	-0,4	177	5,2	-9	-0,3	77	2,3
62131	Spital am Semmering	-149	-9,3	-223	-13,4	-16	-1,2	-209	-13,3
62132	Stanz im Mürztal	17	0,9	-86	-4,5	23	1,3	-95	-5,0

Tabelle 2: Veränderung der gesamten bzw. der inländischen Wohnbevölkerung (Bevölkerungsstand 1.1.2019, 1.1.2018 und 1.1.2009)

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Wohnbevölkerung insgesamt				Inländische Wohnbevölkerung			
		2018-2019		2009-2019		2018-2019		2009-2019	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
62135	Turnau	36	2,3	0	0,0	27	1,8	-38	-2,5
62138	Aflenz	19	0,8	-114	-4,5	12	0,5	-131	-5,4
62139	Bruck an der Mur	-48	-0,3	-124	-0,8	-58	-0,4	-834	-5,6
62140	Kapfenberg	-45	-0,2	-846	-3,6	-240	-1,3	-2.444	-11,6
62141	Kindberg	101	1,3	-420	-4,9	60	0,8	-618	-7,4
62142	Mariazell	-91	-2,4	-617	-14,2	-58	-1,7	-723	-17,4
62143	Mürzzuschlag	-129	-1,5	-807	-8,6	-135	-1,8	-1.055	-12,3
62144	Neuberg an der Mürz	-46	-1,8	-480	-16,4	-31	-1,3	-431	-15,9
62145	Sankt Barbara im Mürztal	3	0,0	-538	-7,6	-39	-0,6	-764	-10,9
62146	Sankt Marein im Mürztal	-21	-0,8	7	0,3	-39	-1,6	-136	-5,3
62147	Thörl	-28	-1,2	-229	-9,2	-43	-1,9	-241	-10,0
62148	Tragöß-Sankt Katharein	-30	-1,6	-223	-10,7	-29	-1,6	-256	-12,5
622	Hartberg-Fürstenfeld	170	0,2	-230	-0,3	123	0,1	-1.739	-2,0
62202	Bad Blumau	-10	-0,6	16	1,0	-2	-0,1	-29	-1,8
62205	Buch-St. Magdalena	1	0,0	59	2,8	-4	-0,2	40	1,9
62206	Burgau	18	1,7	78	8,0	3	0,3	3	0,3
62209	Ebersdorf	5	0,4	63	5,2	12	1,0	45	3,7
62211	Friedberg	12	0,5	13	0,5	0	0,0	-33	-1,3
62214	Greinbach	9	0,5	25	1,4	16	0,9	-2	-0,1
62216	Großsteinbach	18	1,4	-70	-5,2	19	1,6	-64	-4,9
62219	Hartberg	37	0,6	50	0,8	33	0,5	-139	-2,2
62220	Hartberg Umgebung	-22	-1,0	55	2,5	11	0,5	78	3,8
62226	Lafnitz	-6	-0,4	18	1,3	3	0,2	-17	-1,3
62232	Ottendorf an der Rittschein	2	0,1	52	3,4	3	0,2	42	2,8
62233	Pinggau	14	0,4	60	1,9	-4	-0,1	0	0,0
62235	Pöllauberg	1	0,0	-117	-5,4	2	0,1	-112	-5,3
62242	Sankt Jakob im Walde	-7	-0,7	-54	-4,9	-6	-0,6	-66	-6,1
62244	Sankt Johann in der Haide	-3	-0,1	132	6,5	20	1,0	131	6,8
62245	Sankt Lorenzen am Wechsel	-7	-0,5	-145	-8,9	-7	-0,5	-143	-8,9
62247	Schäffern	-1	-0,1	-99	-6,7	5	0,4	-51	-3,7
62252	Söchau	24	1,7	-31	-2,1	24	1,8	-37	-2,6
62256	Stubenberg	45	2,1	-57	-2,5	55	2,6	-95	-4,3
62262	Wenigzell	7	0,5	-65	-4,4	3	0,2	-97	-6,7

Tabelle 2: Veränderung der gesamten bzw. der inländischen Wohnbevölkerung (Bevölkerungsstand 1.1.2019, 1.1.2018 und 1.1.2009)

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Wohnbevölkerung insgesamt				Inländische Wohnbevölkerung			
		2018-2019		2009-2019		2018-2019		2009-2019	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
62264	Bad Waltersdorf	19	0,5	168	4,6	28	0,8	113	3,2
62265	Dechantskirchen	0	0,0	-58	-2,8	-6	-0,3	-81	-3,9
62266	Feistritztal	-11	-0,5	16	0,7	-9	-0,4	-17	-0,7
62267	Fürstenfeld	76	0,9	281	3,4	17	0,2	-81	-1,0
62268	Grafendorf bei Hartberg	9	0,3	-77	-2,4	3	0,1	-102	-3,3
62269	Großwilfersdorf	-1	0,0	-20	-1,0	2	0,1	-55	-2,8
62270	Hartl	-13	-0,6	-30	-1,4	-12	-0,6	-27	-1,3
62271	Ilz	26	0,7	4	0,1	-2	-0,1	-62	-1,7
62272	Kaindorf	29	1,0	210	7,6	32	1,1	143	5,3
62273	Loipersdorf bei Fürstenfeld	-5	-0,3	37	2,0	6	0,3	0	0,0
62274	Neudau	7	0,5	24	1,6	-36	-3,0	-122	-9,4
62275	Pöllau	-40	-0,7	-197	-3,2	-24	-0,4	-233	-3,8
62276	Rohr bei Hartberg	0	0,0	-30	-2,0	1	0,1	-49	-3,4
62277	Rohrbach an der Lafnitz	8	0,3	-143	-5,1	11	0,4	-156	-5,7
62278	Vorau	-25	-0,5	-193	-3,9	-44	-0,9	-243	-5,0
62279	Waldbach-Mönichwald	-46	-3,0	-205	-12,2	-30	-2,0	-221	-13,3
623	Südoststeiermark	-44	-0,1	-1.518	-1,7	-216	-0,3	-3.630	-4,3
62311	Edelsbach bei Feldbach	16	1,2	-12	-0,9	17	1,3	-36	-2,7
62314	Eichkögl	25	1,9	124	10,2	20	1,6	103	8,7
62326	Halbenrain	6	0,3	-31	-1,7	0	0,0	-59	-3,4
62330	Jagerberg	-15	-0,9	-107	-6,1	-16	-1,0	-126	-7,2
62332	Kapfenstein	0	0,0	-74	-4,5	-10	-0,7	-88	-5,5
62335	Klöch	-7	-0,6	-74	-5,9	-9	-0,8	-90	-7,2
62343	Mettersdorf am Saßbach	-15	-1,2	-78	-5,8	-22	-1,8	-119	-9,0
62347	Murfeld	26	1,6	-48	-2,8	11	0,7	-96	-5,7
62368	Tieschen	-41	-3,3	-129	-9,6	-35	-2,9	-153	-11,5
62372	Unterlamm	-16	-1,3	-70	-5,3	-12	-1,0	-66	-5,1
62375	Bad Gleichenberg	-11	-0,2	64	1,2	11	0,2	-63	-1,3
62376	Bad Radkersburg	-2	-0,1	-17	-0,5	-26	-0,9	-242	-8,0
62377	Deutsch Goritz	-1	-0,1	-67	-3,6	-1	-0,1	-83	-4,5
62378	Fehring	-38	-0,5	-188	-2,5	-43	-0,6	-243	-3,4
62379	Feldbach	142	1,1	550	4,2	23	0,2	-355	-2,9
62380	Gnas	-31	-0,5	-285	-4,5	-29	-0,5	-331	-5,3

**Tabelle 2: Veränderung der gesamten bzw. der inländischen Wohnbevölkerung
(Bevölkerungsstand 1.1.2019, 1.1.2018 und 1.1.2009)**

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Wohnbevölkerung insgesamt				Inländische Wohnbevölkerung			
		2018-2019		2009-2019		2018-2019		2009-2019	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
62381	Kirchbach-Zerlach	-28	-0,9	-113	-3,4	-28	-0,9	-149	-4,5
62382	Kirchberg an der Raab	10	0,2	198	4,6	8	0,2	75	1,8
62383	Mureck	-36	-1,0	-166	-4,5	-35	-1,1	-321	-9,2
62384	Paldau	9	0,3	41	1,3	-3	-0,1	15	0,5
62385	Pirching am Traubenberg	-8	-0,3	-41	-1,6	-9	-0,4	-85	-3,3
62386	Riegersburg	31	0,6	-195	-3,8	39	0,8	-241	-4,8
62387	Sankt Anna am Aigen	8	0,3	-147	-5,9	7	0,3	-154	-6,3
62388	Sankt Peter am Ottersbach	-30	-1,0	-211	-6,7	-29	-1,0	-238	-7,8
62389	Sankt Stefan im Rosental	9	0,2	-120	-2,9	-6	-0,2	-142	-3,6
62390	Straden	-47	-1,3	-322	-8,3	-39	-1,1	-343	-9,1

Tabelle 3: Wanderungen 2018

Quelle: Statistik Austria (Wanderungsstatistik); Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark
auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2018-1.1.2019, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Gesamtwanderungen				Binnenwanderungen				Außenwanderungen			
		Zu- züge	Weg- züge	abs. auf 1.000 EW.	Saldo auf 1.000 EW.	Zu- züge	Weg- züge	abs. auf 1.000 EW.	Saldo auf 1.000 EW.	Zu- züge	Weg- züge	abs. auf 1.000 EW.	Saldo auf 1.000 EW.
6	Steiermark	26.553	22.135	4.418	3,6	11.052	10.405	647	0,5	15.501	11.730	3.771	3,0
601	Graz	20.606	18.753	1.853	6,4	12.285	12.505	-220	-0,8	8.321	6.248	2.073	7,2
603	Deutschlandsberg	1.752	1.552	200	3,3	1.450	1.337	113	1,9	302	215	87	1,4
60305	Frauental an der Laßnitz	177	163	14	4,8	172	158	14	4,8	5	5	0	0,0
60318	Lannach	245	184	61	17,5	219	172	47	13,5	26	12	14	4,0
60323	Pölfing-Brunn	93	80	13	8,0	85	79	6	3,7	8	1	7	4,3
60324	Preding	128	96	32	18,0	122	94	28	15,8	6	2	4	2,3
60326	Sankt Josef (Weststeiermark)	108	97	11	6,8	95	91	4	2,5	13	6	7	4,3
60329	Sankt Peter im Sulmtal	54	58	-4	-3,2	54	58	-4	-3,2	0	0	0	0,0
60341	Wettmannstätten	91	82	9	5,6	87	78	9	5,6	4	4	0	0,0
60344	Deutschlandsberg	678	609	69	5,9	574	552	22	1,9	104	57	47	4,0
60345	Eibiswald	256	257	-1	-0,2	243	235	8	1,2	13	22	-9	-1,4
60346	Groß Sankt Florian	202	191	11	2,7	185	177	8	1,9	17	14	3	0,7
60347	Sankt Martin im Sulmtal	184	152	32	10,4	168	138	30	9,8	16	14	2	0,7
60348	Sankt Stefan ob Stainz	175	180	-5	-1,4	155	152	3	0,8	20	28	-8	-2,2
60349	Schwanberg	198	177	21	4,6	180	166	14	3,1	18	11	7	1,5

Tabelle 3: Wanderungen 2018

Quelle: Statistik Austria (Wanderungsstatistik); Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark
auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2018-1.1.2019, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Gesamtwanderungen				Binnenwanderungen				Außenwanderungen			
		Zu- züge	Weg- züge	abs.	Saldo auf 1.000 EW.	Zu- züge	Weg- züge	abs.	Saldo auf 1.000 EW.	Zu- züge	Weg- züge	abs.	Saldo auf 1.000 EW.
60350	Stainz	400	421	-21	-2,4	363	395	-32	-3,7	37	26	11	1,3
60351	Wies	209	251	-42	-9,5	194	238	-44	-10,0	15	13	2	0,5
606	Graz-Umgebung	7.929	6.551	1.378	9,0	6.741	5.699	1.042	6,8	1.188	852	336	2,2
60608	Feldkirchen bei Graz	724	547	177	27,6	600	488	112	17,5	124	59	65	10,1
60611	Gössendorf	306	238	68	17,0	282	217	65	16,2	24	21	3	0,7
60613	Gratkorn	634	575	59	7,4	577	529	48	6,1	57	46	11	1,4
60617	Hart bei Graz	483	324	159	31,5	433	298	135	26,7	50	26	24	4,8
60618	Haselsdorf-Tobelbad	146	75	71	48,3	134	71	63	42,9	12	4	8	5,4
60619	Hausmannstätten	287	202	85	25,5	258	185	73	21,9	29	17	12	3,6
60623	Kainbach bei Graz	108	109	-1	-0,4	98	104	-6	-2,1	10	5	5	1,8
60624	Kalsdorf bei Graz	670	506	164	23,3	600	453	147	20,9	70	53	17	2,4
60626	Kumberg	166	114	52	13,4	159	102	57	14,7	7	12	-5	-1,3
60628	Laßnitzhöhe	188	217	-29	-10,4	161	209	-48	-17,2	27	8	19	6,8
60629	Lieboch	412	349	63	12,3	381	318	63	12,3	31	31	0	0,0
60632	Peggau	206	151	55	24,8	173	124	49	22,1	33	27	6	2,7
60639	Sankt Bartholomä	70	70	0	0,0	66	66	0	0,0	4	4	0	0,0
60641	Sankt Oswald bei Plankenwarth	78	52	26	20,7	72	50	22	17,6	6	2	4	3,2

Tabelle 3: Wanderungen 2018

Quelle: Statistik Austria (Wanderungsstatistik); Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark
auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2018-1.1.2019, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Gesamtwanderungen				Binnenwanderungen				Außenwanderungen			
		Zu- züge	Weg- züge	abs. auf 1.000 EW.	Saldo auf 1.000 EW.	Zu- züge	Weg- züge	abs. auf 1.000 EW.	Saldo auf 1.000 EW.	Zu- züge	Weg- züge	abs. auf 1.000 EW.	Saldo auf 1.000 EW.
60642	Sankt Radegund bei Graz	99	115	-16	-7,4	90	111	-21	-9,7	9	4	5	2,3
60645	Semriach	167	178	-11	-3,3	146	166	-20	-6,0	21	12	9	2,7
60646	Stattegg	170	149	21	7,1	159	137	22	7,5	11	12	-1	-0,3
60647	Stiwoll	11	21	-10	-14,0	11	21	-10	-14,0	0	0	0	0,0
60648	Thal	149	129	20	8,8	120	114	6	2,6	29	15	14	6,2
60651	Übelbach	134	115	19	9,3	117	112	5	2,5	17	3	14	6,9
60653	Vasoldsberg	235	183	52	11,3	224	167	57	12,4	11	16	-5	-1,1
60654	Weinitzen	137	128	9	3,4	131	116	15	5,7	6	12	-6	-2,3
60655	Werndorf	167	179	-12	-5,1	144	166	-22	-9,3	23	13	10	4,2
60656	Wundschuh	88	102	-14	-8,8	71	85	-14	-8,8	17	17	0	0,0
60659	Deutschfeistritz	396	316	80	18,4	354	289	65	14,9	42	27	15	3,4
60660	Dobl-Zwaring	232	260	-28	-7,9	210	219	-9	-2,5	22	41	-19	-5,4
60661	Eggersdorf bei Graz	397	350	47	7,1	355	307	48	7,2	42	43	-1	-0,2
60662	Fernitz-Mellach	285	285	0	0,0	265	270	-5	-1,0	20	15	5	1,0
60663	Frohnleiten	249	325	-76	-11,5	220	296	-76	-11,5	29	29	0	0,0
60664	Gratwein-Straßengel	660	696	-36	-2,8	563	613	-50	-3,9	97	83	14	1,1
60665	Hitzendorf	345	362	-17	-2,4	319	344	-25	-3,5	26	18	8	1,1
60666	Nestelbach bei Graz	138	125	13	4,9	136	116	20	7,5	2	9	-7	-2,6
60667	Raaba-Grambach	421	314	107	23,9	379	287	92	20,5	42	27	15	3,3
60668	Sankt Marein bei Graz	220	176	44	11,9	205	171	34	9,2	15	5	10	2,7

Tabelle 3: Wanderungen 2018

Quelle: Statistik Austria (Wanderungsstatistik); Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark
auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2018-1.1.2019, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Gesamtwanderungen				Binnenwanderungen				Außenwanderungen			
		Zu- züge	Weg- züge	abs.	Saldo auf 1.000 EW.	Zu- züge	Weg- züge	abs.	Saldo auf 1.000 EW.	Zu- züge	Weg- züge	abs.	Saldo auf 1.000 EW.
60669	Seiersberg-Pirka	934	920	14	1,2	796	831	-35	-3,1	138	89	49	4,4
60670	Premstätten	678	455	223	36,2	593	408	185	30,0	85	47	38	6,2
610	Leibnitz	2.893	2.385	508	6,2	2.319	1.964	355	4,3	574	421	153	1,9
61001	Allerheiligen bei Wildon	96	67	29	19,6	91	58	33	22,3	5	9	-4	-2,7
61002	Arnfels	106	106	0	0,0	98	98	0	0,0	8	8	0	0,0
61007	Empersdorf	75	71	4	2,9	69	66	3	2,2	6	5	1	0,7
61008	Gabersdorf	86	109	-23	-18,8	76	97	-21	-17,2	10	12	-2	-1,6
61012	Gralla	266	159	107	43,7	247	154	93	38,0	19	5	14	5,7
61013	Großklein	98	127	-29	-12,8	91	118	-27	-11,9	7	9	-2	-0,9
61016	Heimschuh	83	91	-8	-4,1	81	87	-6	-3,1	2	4	-2	-1,0
61017	Hengsberg	71	63	8	5,5	69	60	9	6,2	2	3	-1	-0,7
61019	Kitzeck im Sausal	47	53	-6	-4,9	45	50	-5	-4,1	2	3	-1	-0,8
61020	Lang	87	72	15	11,2	79	67	12	9,0	8	5	3	2,2
61021	Lebring-Sankt Margarethen	188	180	8	3,7	178	156	22	10,1	10	24	-14	-6,4
61024	Oberhaag	85	119	-34	-16,1	77	100	-23	-10,9	8	19	-11	-5,2
61027	Ragnitz	72	57	15	10,1	67	53	14	9,5	5	4	1	0,7
61030	Sankt Andrä-Höch	86	84	2	1,2	82	79	3	1,7	4	5	-1	-0,6
61032	Sankt Johann im Saggautal	63	81	-18	-8,9	60	78	-18	-8,9	3	3	0	0,0

Tabelle 3: Wanderungen 2018

Quelle: Statistik Austria (Wanderungsstatistik); Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark
auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2018-1.1.2019, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Gesamtwanderungen				Binnenwanderungen				Außenwanderungen			
		Zu- züge	Weg- züge	abs. auf 1.000 EW.	Saldo auf 1.000 EW.	Zu- züge	Weg- züge	abs. auf 1.000 EW.	Saldo auf 1.000 EW.	Zu- züge	Weg- züge	abs. auf 1.000 EW.	Saldo auf 1.000 EW.
61033	Sankt Nikolai im Sausal	124	105	19	8,4	116	98	18	7,9	8	7	1	0,4
61043	Tillmitsch	203	200	3	0,9	187	194	-7	-2,1	16	6	10	3,0
61045	Wagna	620	441	179	30,1	570	415	155	26,1	50	26	24	4,0
61049	Ehrenhausen an der Weinstraße	179	195	-16	-6,3	156	180	-24	-9,4	23	15	8	3,1
61050	Gamlitz	161	193	-32	-9,9	146	180	-34	-10,5	15	13	2	0,6
61051	Gleinstätten	149	148	1	0,4	141	138	3	1,1	8	10	-2	-0,7
61052	Heiligenkreuz am Waasen	177	173	4	1,4	161	161	0	0,0	16	12	4	1,4
61053	Leibnitz	1.135	956	179	14,6	993	868	125	10,2	142	88	54	4,4
61054	Leutschach an der Weinstraße	105	139	-34	-9,2	95	131	-36	-9,7	10	8	2	0,5
61055	Sankt Georgen an der Stiefing	94	56	38	25,4	92	55	37	24,8	2	1	1	0,7
61056	Sankt Veit in der Südsteiermark	194	169	25	6,1	165	154	11	2,7	29	15	14	3,4
61057	Schwarzautal	98	105	-7	-3,0	91	90	1	0,4	7	15	-8	-3,5
61058	Straß in Steiermark	327	323	4	0,8	257	289	-32	-6,6	70	34	36	7,4
61059	Wildon	500	425	75	13,9	421	372	49	9,1	79	53	26	4,8

Tabelle 3: Wanderungen 2018

Quelle: Statistik Austria (Wanderungsstatistik); Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark
auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2018-1.1.2019, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Gesamtwanderungen				Binnenwanderungen				Außenwanderungen			
		Zu- züge	Weg- züge	abs. auf 1.000 EW.	Saldo auf 1.000 EW.	Zu- züge	Weg- züge	abs. auf 1.000 EW.	Saldo auf 1.000 EW.	Zu- züge	Weg- züge	abs. auf 1.000 EW.	Saldo auf 1.000 EW.
611	Leoben	2.702	2.664	38	0,6	1.881	1.739	142	2,4	821	925	-104	-1,7
61101	Eisenerz	108	182	-74	-18,6	88	163	-75	-18,9	20	19	1	0,3
61105	Kalwang	47	37	10	10,1	40	33	7	7,0	7	4	3	3,0
61106	Kammern im Liesingtal	59	67	-8	-5,0	54	63	-9	-5,6	5	4	1	0,6
61107	Kraubarth an der Mur	71	53	18	13,9	64	51	13	10,1	7	2	5	3,9
61108	Leoben	1.956	1.907	49	2,0	1365	1395	-30	-1,2	591	512	79	3,2
61109	Mautern in Steiermark	96	70	26	14,8	95	67	28	15,9	1	3	-2	-1,1
61110	Niklasdorf	135	210	-75	-30,5	123	201	-78	-31,7	12	9	3	1,2
61111	Proleb	86	53	33	21,4	81	52	29	18,8	5	1	4	2,6
61112	Radmer	14	25	-11	-20,1	8	18	-10	-18,2	6	7	-1	-1,8
61113	Sankt Michael in Obersteiermark	170	169	1	0,3	158	160	-2	-0,7	12	9	3	1,0
61114	Sankt Peter-Freienstein	138	143	-5	-2,1	134	135	-1	-0,4	4	8	-4	-1,7
61115	Sankt Stefan ob Leoben	79	98	-19	-9,9	75	96	-21	-10,9	4	2	2	1,0
61116	Traboch	83	67	16	11,5	76	65	11	7,9	7	2	5	3,6
61118	Vordernberg	446	447	-1	-1,0	376	170	206	199,7	70	277	-207	-200,7
61119	Wald am Schoberpaß	28	48	-20	-35,2	24	41	-17	-29,9	4	7	-3	-5,3
61120	Trofaiach	588	490	98	8,8	522	431	91	8,2	66	59	7	0,6

Tabelle 3: Wanderungen 2018

Quelle: Statistik Austria (Wanderungsstatistik); Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark
auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2018-1.1.2019, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Gesamtwanderungen				Binnenwanderungen				Außenwanderungen			
		Zu- züge	Weg- züge	abs. auf 1.000 EW.	Saldo auf 1.000 EW.	Zu- züge	Weg- züge	abs. auf 1.000 EW.	Saldo auf 1.000 EW.	Zu- züge	Weg- züge	abs. auf 1.000 EW.	Saldo auf 1.000 EW.
612	Liezen	2.012	2.033	-21	-0,3	1.183	1.503	-320	-4,0	829	530	299	3,7
61203	Aigen im Ennstal	121	209	-88	-32,8	111	194	-83	-31,0	10	15	-5	-1,9
61204	Altaussee	121	96	25	13,3	98	85	13	6,9	23	11	12	6,4
61205	Altenmarkt bei Sankt Gallen	38	43	-5	-6,1	31	40	-9	-11,0	7	3	4	4,9
61206	Ardning	70	59	11	8,9	65	55	10	8,1	5	4	1	0,8
61207	Bad Aussee	269	228	41	8,5	186	188	-2	-0,4	83	40	43	8,9
61213	Gröbming	203	166	37	12,2	159	148	11	3,6	44	18	26	8,6
61215	Grundlsee	47	43	4	3,3	38	37	1	0,8	9	6	3	2,5
61217	Haus	124	130	-6	-2,5	84	109	-25	-10,3	40	21	19	7,8
61222	Lassing	86	74	12	7,0	82	71	11	6,4	4	3	1	0,6
61236	Ramsau am Dachstein	89	108	-19	-6,8	64	74	-10	-3,6	25	34	-9	-3,2
61243	Selzthal	99	144	-45	-28,6	94	131	-37	-23,5	5	13	-8	-5,1
61247	Trieben	213	196	17	5,0	181	178	3	0,9	32	18	14	4,1
61251	Wildalpen	11	10	1	2,2	10	9	1	2,2	1	1	0	0,0
61252	Wörschach	87	73	14	12,4	72	70	2	1,8	15	3	12	10,6
61253	Admont	212	248	-36	-7,2	175	234	-59	-11,8	37	14	23	4,6
61254	Aich	58	72	-14	-10,8	47	52	-5	-3,9	11	20	-9	-7,0
61255	Bad Mitterndorf	219	248	-29	-5,9	159	203	-44	-8,9	60	45	15	3,0
61256	Gaishorn am See	52	75	-23	-17,4	46	68	-22	-16,7	6	7	-1	-0,8

Tabelle 3: Wanderungen 2018

Quelle: Statistik Austria (Wanderungsstatistik); Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark
auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2018-1.1.2019, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Gesamtwanderungen				Binnenwanderungen				Außenwanderungen			
		Zu- züge	Weg- züge	abs. auf 1.000 EW.	Saldo auf 1.000 EW.	Zu- züge	Weg- züge	abs. auf 1.000 EW.	Saldo auf 1.000 EW.	Zu- züge	Weg- züge	abs. auf 1.000 EW.	Saldo auf 1.000 EW.
61257	Irdning-Donnersbachtal	189	187	2	0,5	161	162	-1	-0,2	28	25	3	0,7
61258	Landl	96	64	32	11,8	62	58	4	1,5	34	6	28	10,3
61259	Liezen	601	532	69	8,4	507	462	45	5,5	94	70	24	2,9
61260	Michaelerberg-Pruggern	31	55	-24	-20,4	20	49	-29	-24,7	11	6	5	4,3
61261	Mitterberg-Sankt Martin	87	81	6	3,1	66	78	-12	-6,2	21	3	18	9,3
61262	Öblarn	109	128	-19	-9,4	95	114	-19	-9,4	14	14	0	0,0
61263	Rottenmann	323	349	-26	-5,0	265	314	-49	-9,4	58	35	23	4,4
61264	Sankt Gallen	95	81	14	7,7	69	71	-2	-1,1	26	10	16	8,8
61265	Schladming	321	307	14	2,1	232	249	-17	-2,6	89	58	31	4,7
61266	Sölk	45	33	12	8,0	41	32	9	6,0	4	1	3	2,0
61267	Stainach-Pürgg	158	156	2	0,7	125	130	-5	-1,8	33	26	7	2,5
614	Murau	533	660	-127	-4,6	401	557	-156	-5,6	132	103	29	1,0
61410	Mühlen	32	36	-4	-4,5	30	35	-5	-5,7	2	1	1	1,1
61413	Niederwölz	38	33	5	8,3	35	33	2	3,3	3	0	3	5,0
61425	St. Peter am Kammersberg	73	59	14	6,8	66	56	10	4,9	7	3	4	1,9
61428	Schöder	23	24	-1	-1,1	22	24	-2	-2,1	1	0	1	1,1
61437	Krakau	12	41	-29	-20,6	11	39	-28	-19,9	1	2	-1	-0,7
61438	Murau	154	163	-9	-2,5	124	135	-11	-3,1	30	28	2	0,6

Tabelle 3: Wanderungen 2018

Quelle: Statistik Austria (Wanderungsstatistik); Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark
auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2018-1.1.2019, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Gesamtwanderungen				Binnenwanderungen				Außenwanderungen			
		Zu- züge	Weg- züge	abs. auf 1.000 EW.	Saldo auf 1.000 EW.	Zu- züge	Weg- züge	abs. auf 1.000 EW.	Saldo auf 1.000 EW.	Zu- züge	Weg- züge	abs. auf 1.000 EW.	Saldo auf 1.000 EW.
61439	Neumarkt in der Steiermark	161	201	-40	-8,1	142	184	-42	-8,5	19	17	2	0,4
61440	Oberwölz	68	93	-25	-8,5	60	82	-22	-7,5	8	11	-3	-1,0
61441	Ranten	31	30	1	0,9	29	29	0	0,0	2	1	1	0,9
61442	Sankt Georgen am Kreischberg	62	67	-5	-2,8	43	58	-15	-8,5	19	9	10	5,7
61443	Sankt Lambrecht	64	90	-26	-14,3	55	78	-23	-12,6	9	12	-3	-1,6
61444	Scheifling	78	93	-15	-7,1	67	87	-20	-9,4	11	6	5	2,4
61445	Stadl-Predlitz	84	89	-5	-3,0	70	81	-11	-6,6	14	8	6	3,6
61446	Teufenbach-Katsch	104	92	12	6,3	98	87	11	5,8	6	5	1	0,5
616	Voitsberg	1.314	1.237	77	1,5	1.038	1.023	15	0,3	276	214	62	1,2
61611	Krottendorf-Gaisfeld	154	137	17	6,9	147	134	13	5,3	7	3	4	1,6
61612	Ligist	148	159	-11	-3,4	124	137	-13	-4,0	24	22	2	0,6
61615	Mooskirchen	106	106	0	0,0	102	97	5	2,3	4	9	-5	-2,3
61618	Rosental an der Kainach	158	154	4	2,4	136	144	-8	-4,8	22	10	12	7,1
61621	Sankt Martin am Wöllmißberg	47	30	17	21,3	45	30	15	18,8	2	0	2	2,5
61624	Stallhofen	143	141	2	0,6	130	135	-5	-1,6	13	6	7	2,2
61625	Voitsberg	655	595	60	6,4	592	546	46	4,9	63	49	14	1,5
61626	Bärnbach	321	313	8	1,4	291	281	10	1,8	30	32	-2	-0,4
61627	Edelschrott	92	89	3	1,7	78	86	-8	-4,6	14	3	11	6,4

Tabelle 3: Wanderungen 2018

Quelle: Statistik Austria (Wanderungsstatistik); Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark
auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2018-1.1.2019, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Gesamtwanderungen				Binnenwanderungen				Außenwanderungen			
		Zu- züge	Weg- züge	abs.	Saldo auf 1.000 EW.	Zu- züge	Weg- züge	abs.	Saldo auf 1.000 EW.	Zu- züge	Weg- züge	abs.	Saldo auf 1.000 EW.
61628	Geistthal-Södingberg	58	70	-12	-7,9	56	66	-10	-6,6	2	4	-2	-1,3
61629	Hirschegg-Pack	30	30	0	0,0	26	28	-2	-2,0	4	2	2	2,0
61630	Kainach bei Voitsberg	52	73	-21	-13,0	48	72	-24	-14,9	4	1	3	1,9
61631	Köflach	614	590	24	2,4	560	547	13	1,3	54	43	11	1,1
61632	Maria Lankowitz	157	180	-23	-8,1	139	170	-31	-10,9	18	10	8	2,8
61633	Söding-Sankt Johann	193	184	9	2,2	178	164	14	3,4	15	20	-5	-1,2
617	Weiz	2.538	2.249	289	3,2	1.973	1.913	60	0,7	565	336	229	2,5
61701	Albersdorf-Prebuch	195	81	114	54,3	180	78	102	48,6	15	3	12	5,7
61708	Fischbach	25	29	-4	-2,6	24	29	-5	-3,3	1	0	1	0,7
61710	Floing	47	38	9	7,5	42	35	7	5,8	5	3	2	1,7
61711	Gasen	17	37	-20	-22,1	13	34	-21	-23,2	4	3	1	1,1
61716	Markt Hartmannsdorf	128	138	-10	-3,4	119	128	-9	-3,1	9	10	-1	-0,3
61719	Hofstätten an der Raab	205	162	43	18,8	193	150	43	18,8	12	12	0	0,0
61727	Ludersdorf-Wilfersdorf	215	174	41	16,9	192	170	22	9,1	23	4	19	7,8
61728	Miesenbach bei Birkfeld	12	18	-6	-8,7	12	18	-6	-8,7	0	0	0	0,0
61729	Mitterdorf an der Raab	127	94	33	15,9	121	84	37	17,8	6	10	-4	-1,9
61730	Mortantsch	87	110	-23	-10,6	81	97	-16	-7,4	6	13	-7	-3,2
61731	Naas	56	68	-12	-8,7	52	68	-16	-11,6	4	0	4	2,9

Tabelle 3: Wanderungen 2018

Quelle: Statistik Austria (Wanderungsstatistik); Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2018-1.1.2019, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Gesamtwanderungen				Binnenwanderungen				Außenwanderungen			
		Zu- züge	Weg- züge	abs.	Saldo auf 1.000 EW.	Zu- züge	Weg- züge	abs.	Saldo auf 1.000 EW.	Zu- züge	Weg- züge	abs.	Saldo auf 1.000 EW.
61740	Puch bei Weiz	56	72	-16	-7,7	55	67	-12	-5,8	1	5	-4	-1,9
61741	Ratten	50	47	3	2,7	42	39	3	2,7	8	8	0	0,0
61743	Rettenegg	27	31	-4	-5,5	26	30	-4	-5,5	1	1	0	0,0
61744	St. Kathrein am Hauenstein	13	16	-3	-4,7	12	16	-4	-6,3	1	0	1	1,6
61745	Sankt Kathrein am Offenegg	20	34	-14	-12,9	16	34	-18	-16,6	4	0	4	3,7
61746	St. Margarethen an der Raab	197	162	35	8,6	178	154	24	5,9	19	8	11	2,7
61748	Sinabelkirchen	246	205	41	9,7	223	193	30	7,1	23	12	11	2,6
61750	Strallegg	47	57	-10	-5,2	35	54	-19	-9,9	12	3	9	4,7
61751	Thannhausen	108	105	3	1,2	101	102	-1	-0,4	7	3	4	1,6
61756	Anger	118	172	-54	-13,3	110	152	-42	-10,3	8	20	-12	-2,9
61757	Birkfeld	154	166	-12	-2,4	134	160	-26	-5,2	20	6	14	2,8
61758	Fladnitz an der Teichalm	61	57	4	2,2	54	54	0	0,0	7	3	4	2,2
61759	Gersdorf an der Feistritz	84	84	0	0,0	77	84	-7	-4,1	7	0	7	4,1
61760	Gleisdorf	855	789	66	6,1	699	683	16	1,5	156	106	50	4,6
61761	Gutenberg-Stenzengreith	64	70	-6	-3,4	60	66	-6	-3,4	4	4	0	0,0
61762	Ilztal	100	94	6	2,8	86	84	2	0,9	14	10	4	1,9
61763	Passail	143	151	-8	-1,9	117	140	-23	-5,4	26	11	15	3,5
61764	Pischelsdorf am Kulm	166	195	-29	-7,8	157	193	-36	-9,7	9	2	7	1,9
61765	Sankt Ruprecht an der Raab	275	282	-7	-1,3	252	268	-16	-3,0	23	14	9	1,7
61766	Weiz	894	765	129	11,1	764	703	61	5,2	130	62	68	5,8

Tabelle 3: Wanderungen 2018

Quelle: Statistik Austria (Wanderungsstatistik); Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2018-1.1.2019, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Gesamtwanderungen				Binnenwanderungen				Außenwanderungen			
		Zu- züge	Weg- züge	abs. auf 1.000 EW.	Saldo auf 1.000 EW.	Zu- züge	Weg- züge	abs. auf 1.000 EW.	Saldo auf 1.000 EW.	Zu- züge	Weg- züge	abs. auf 1.000 EW.	Saldo auf 1.000 EW.
620	Murtal	1.549	1.663	-114	-1,6	1.022	1.234	-212	-2,9	527	429	98	1,4
62007	Fohnsdorf	382	354	28	3,6	320	319	1	0,1	62	35	27	3,5
62008	Gaal	31	35	-4	-2,9	25	28	-3	-2,2	6	7	-1	-0,7
62010	Hohentauern	11	22	-11	-27,4	10	16	-6	-15,0	1	6	-5	-12,5
62014	Kobenz	106	67	39	20,7	102	64	38	20,2	4	3	1	0,5
62021	Pusterwald	11	12	-1	-2,2	7	12	-5	-11,1	4	0	4	8,9
62026	Sankt Georgen ob Judenburg	11	16	-5	-5,9	11	12	-1	-1,2	0	4	-4	-4,7
62032	Sankt Peter ob Judenburg	35	45	-10	-9,1	31	37	-6	-5,5	4	8	-4	-3,6
62034	Seckau	32	35	-3	-2,3	30	34	-4	-3,1	2	1	1	0,8
62036	Unzmarkt-Frauenburg	62	72	-10	-7,5	47	54	-7	-5,2	15	18	-3	-2,2
62038	Zeltweg	460	556	-96	-13,4	373	460	-87	-12,2	87	96	-9	-1,3
62039	Lobmingtal	84	60	24	12,9	80	56	24	12,9	4	4	0	0,0
62040	Judenburg	617	615	2	0,2	540	540	0	0,0	77	75	2	0,2
62041	Knittelfeld	853	810	43	3,4	680	712	-32	-2,5	173	98	75	5,9
62042	Obdach	79	106	-27	-7,1	74	99	-25	-6,6	5	7	-2	-0,5
62043	Pöls-Oberkurzheim	148	121	27	9,1	128	111	17	5,7	20	10	10	3,4
62044	Pölstal	59	93	-34	-12,9	50	90	-40	-15,2	9	3	6	2,3
62045	Sankt Marein-Feistritz	96	102	-6	-3,0	92	101	-9	-4,5	4	1	3	1,5
62046	Sankt Margarethen bei Knittelfeld	101	145	-44	-16,1	95	132	-37	-13,6	6	13	-7	-2,6

Tabelle 3: Wanderungen 2018

Quelle: Statistik Austria (Wanderungsstatistik); Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark
auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2018-1.1.2019, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Gesamtwanderungen				Binnenwanderungen				Außenwanderungen			
		Zu- züge	Weg- züge	abs. auf 1.000 EW.	Saldo auf 1.000 EW.	Zu- züge	Weg- züge	abs. auf 1.000 EW.	Saldo auf 1.000 EW.	Zu- züge	Weg- züge	abs. auf 1.000 EW.	Saldo auf 1.000 EW.
62047	Spielberg	298	285	13	2,4	272	256	16	3,0	26	29	-3	-0,6
62048	Weißkirchen in Steiermark	176	215	-39	-8,1	158	204	-46	-9,5	18	11	7	1,5
621	Bruck-Mürzzuschlag	2.656	2.659	-3	0,0	1.654	1.890	-236	-2,4	1.002	769	233	2,3
62105	Breitenau am Hochlantsch	46	49	-3	-1,8	32	44	-12	-7,1	14	5	9	5,3
62115	Krieglach	233	196	37	7,0	219	176	43	8,1	14	20	-6	-1,1
62116	Langenwang	160	152	8	2,1	149	142	7	1,8	11	10	1	0,3
62125	Pernegg an der Mur	108	120	-12	-5,1	94	112	-18	-7,7	14	8	6	2,6
62128	Sankt Lorenzen im Mürztal	166	180	-14	-3,9	144	168	-24	-6,6	22	12	10	2,8
62131	Spital am Semmering	157	296	-139	-91,4	72	190	-118	-77,6	85	106	-21	-13,8
62132	Stanz im Mürztal	60	53	7	3,8	59	48	11	6,0	1	5	-4	-2,2
62135	Turnau	83	41	42	26,6	63	29	34	21,5	20	12	8	5,1
62138	Aflenz	119	107	12	4,9	114	101	13	5,4	5	6	-1	-0,4
62139	Bruck an der Mur	1.053	979	74	4,7	884	847	37	2,3	169	132	37	2,3
62140	Kapfenberg	1.279	1.264	15	0,7	905	1059	-154	-6,8	374	205	169	7,4
62141	Kindberg	436	316	120	14,8	390	298	92	11,4	46	18	28	3,5
62142	Mariazell	112	179	-67	-17,8	70	133	-63	-16,7	42	46	-4	-1,1
62143	Mürzzuschlag	397	457	-60	-7,0	331	367	-36	-4,2	66	90	-24	-2,8
62144	Neuberg an der Mürz	146	189	-43	-17,4	123	151	-28	-11,3	23	38	-15	-6,1

Tabelle 3: Wanderungen 2018

Quelle: Statistik Austria (Wanderungsstatistik); Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark
auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2018-1.1.2019, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Gesamtwanderungen				Binnenwanderungen				Außenwanderungen			
		Zu- züge	Weg- züge	abs. auf 1.000 EW.	Saldo auf 1.000 EW.	Zu- züge	Weg- züge	abs. auf 1.000 EW.	Saldo auf 1.000 EW.	Zu- züge	Weg- züge	abs. auf 1.000 EW.	Saldo auf 1.000 EW.
62145	Sankt Barbara im Mürztal	285	249	36	5,5	233	226	7	1,1	52	23	29	4,4
62146	Sankt Marein im Mürztal	220	206	14	5,2	192	187	5	1,9	28	19	9	3,3
62147	Thörl	77	77	0	0,0	71	76	-5	-2,2	6	1	5	2,2
62148	Tragöß-Sankt Katharein	74	104	-30	-16,0	64	91	-27	-14,4	10	13	-3	-1,6
622	Hartberg-Fürstenfeld	2.567	2.378	189	2,1	2.133	2.058	75	0,8	434	320	114	1,3
62202	Bad Blumau	73	80	-7	-4,3	61	72	-11	-6,7	12	8	4	2,4
62205	Buch-St. Magdalena	66	70	-4	-1,8	63	67	-4	-1,8	3	3	0	0,0
62206	Burgau	85	69	16	15,3	72	63	9	8,6	13	6	7	6,7
62209	Ebersdorf	58	58	0	0,0	56	53	3	2,3	2	5	-3	-2,3
62211	Friedberg	150	108	42	16,1	139	102	37	14,2	11	6	5	1,9
62214	Greinbach	92	84	8	4,4	87	79	8	4,4	5	5	0	0,0
62216	Großsteinbach	54	49	5	4,0	52	47	5	4,0	2	2	0	0,0
62219	Hartberg	446	384	62	9,3	406	355	51	7,6	40	29	11	1,6
62220	Hartberg Umgebung	77	113	-36	-16,1	71	94	-23	-10,3	6	19	-13	-5,8
62226	Lafnitz	70	80	-10	-6,9	59	58	1	0,7	11	22	-11	-7,6
62232	Ottendorf an der Rittschein	77	79	-2	-1,3	77	77	0	0,0	0	2	-2	-1,3
62233	Pinggau	139	127	12	3,8	118	116	2	0,6	21	11	10	3,2
62235	Pöllauberg	62	65	-3	-1,5	55	62	-7	-3,4	7	3	4	2,0

Tabelle 3: Wanderungen 2018

Quelle: Statistik Austria (Wanderungsstatistik); Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark
auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2018-1.1.2019, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Gesamtwanderungen				Binnenwanderungen				Außenwanderungen			
		Zu- züge	Weg- züge	abs. auf 1.000 EW.	Saldo auf 1.000 EW.	Zu- züge	Weg- züge	abs. auf 1.000 EW.	Saldo auf 1.000 EW.	Zu- züge	Weg- züge	abs. auf 1.000 EW.	Saldo auf 1.000 EW.
62242	Sankt Jakob im Walde	15	33	-18	-17,1	12	28	-16	-15,2	3	5	-2	-1,9
62244	Sankt Johann in der Haide	151	145	6	2,8	140	131	9	4,2	11	14	-3	-1,4
62245	Sankt Lorenzen am Wechsel	36	44	-8	-5,4	35	42	-7	-4,7	1	2	-1	-0,7
62247	Schäffern	59	60	-1	-0,7	57	55	2	1,5	2	5	-3	-2,2
62252	Söchau	99	64	35	24,6	86	58	28	19,6	13	6	7	4,9
62256	Stubenberg	164	109	55	25,1	155	99	56	25,5	9	10	-1	-0,5
62262	Wenigzell	49	45	4	2,9	41	42	-1	-0,7	8	3	5	3,6
62264	Bad Waltersdorf	183	171	12	3,2	168	158	10	2,6	15	13	2	0,5
62265	Dechantskirchen	66	68	-2	-1,0	60	64	-4	-2,0	6	4	2	1,0
62266	Feistritztal	133	142	-9	-3,7	121	126	-5	-2,1	12	16	-4	-1,7
62267	Fürstenfeld	589	491	98	11,4	498	452	46	5,4	91	39	52	6,1
62268	Grafendorf bei Hartberg	96	94	2	0,6	89	87	2	0,6	7	7	0	0,0
62269	Großwilfersdorf	146	142	4	1,9	134	133	1	0,5	12	9	3	1,4
62270	Hartl	58	81	-23	-10,8	55	79	-24	-11,3	3	2	1	0,5
62271	Ilz	222	193	29	7,7	201	188	13	3,5	21	5	16	4,3
62272	Kaindorf	165	131	34	11,5	159	121	38	12,9	6	10	-4	-1,4
62273	Loipersdorf bei Fürstenfeld	127	139	-12	-6,4	117	133	-16	-8,5	10	6	4	2,1
62274	Neudau	124	104	20	13,3	94	95	-1	-0,7	30	9	21	14,0
62275	Pöllau	160	221	-61	-10,1	150	206	-56	-9,3	10	15	-5	-0,8
62276	Rohr bei Hartberg	81	82	-1	-0,7	71	75	-4	-2,7	10	7	3	2,1

Tabelle 3: Wanderungen 2018

Quelle: Statistik Austria (Wanderungsstatistik); Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark
auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2018-1.1.2019, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Gesamtwanderungen				Binnenwanderungen				Außenwanderungen			
		Zu- züge	Weg- züge	abs. auf 1.000 EW.	Saldo auf 1.000 EW.	Zu- züge	Weg- züge	abs. auf 1.000 EW.	Saldo auf 1.000 EW.	Zu- züge	Weg- züge	abs. auf 1.000 EW.	Saldo auf 1.000 EW.
62277	Rohrbach an der Lafnitz	85	80	5	1,9	84	76	8	3,0	1	4	-3	-1,1
62278	Vorau	93	114	-21	-4,5	79	111	-32	-6,8	14	3	11	2,3
62279	Waldbach-Mönichwald	39	81	-42	-28,0	33	76	-43	-28,7	6	5	1	0,7
623	Südoststeiermark	2.349	2.198	151	1,8	1.819	1.830	-11	-0,1	530	368	162	1,9
62311	Edelsbach bei Feldbach	79	68	11	8,1	76	67	9	6,7	3	1	2	1,5
62314	Eichkögl	60	42	18	13,6	53	40	13	9,8	7	2	5	3,8
62326	Halbenrain	91	61	30	17,1	83	60	23	13,1	8	1	7	4,0
62330	Jagerberg	43	64	-21	-12,8	42	63	-21	-12,8	1	1	0	0,0
62332	Kapfenstein	58	54	4	2,6	49	49	0	0,0	9	5	4	2,6
62335	Klöch	40	51	-11	-9,3	35	49	-14	-11,8	5	2	3	2,5
62343	Mettersdorf am Saßbach	59	65	-6	-4,7	56	63	-7	-5,5	3	2	1	0,8
62347	Murfeld	95	67	28	16,9	86	61	25	15,1	9	6	3	1,8
62368	Tieschen	27	68	-41	-33,1	22	64	-42	-33,9	5	4	1	0,8
62372	Unterlamm	56	56	0	0,0	52	49	3	2,4	4	7	-3	-2,4
62375	Bad Gleichenberg	355	342	13	2,4	278	298	-20	-3,8	77	44	33	6,2
62376	Bad Radkersburg	211	153	58	18,4	168	130	38	12,0	43	23	20	6,3
62377	Deutsch Goritz	76	77	-1	-0,6	68	73	-5	-2,8	8	4	4	2,2

Tabelle 3: Wanderungen 2018

Quelle: Statistik Austria (Wanderungsstatistik); Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark
auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2018-1.1.2019, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Gesamtwanderungen				Binnenwanderungen				Außenwanderungen			
		Zu- züge	Weg- züge	abs.	Saldo auf 1.000 EW.	Zu- züge	Weg- züge	abs.	Saldo auf 1.000 EW.	Zu- züge	Weg- züge	abs.	Saldo auf 1.000 EW.
62378	Fehring	369	355	14	1,9	326	314	12	1,7	43	41	2	0,3
62379	Feldbach	818	705	113	8,4	685	601	84	6,3	133	104	29	2,2
62380	Gnas	167	190	-23	-3,8	155	178	-23	-3,8	12	12	0	0,0
62381	Kirchbach-Zerlach	118	134	-16	-4,9	106	127	-21	-6,5	12	7	5	1,5
62382	Kirchberg an der Raab	210	206	4	0,9	183	191	-8	-1,8	27	15	12	2,7
62383	Mureck	174	210	-36	-10,2	139	186	-47	-13,3	35	24	11	3,1
62384	Paldau	119	100	19	6,1	109	93	16	5,1	10	7	3	1,0
62385	Pirching am Traubenberg	93	104	-11	-4,3	85	97	-12	-4,7	8	7	1	0,4
62386	Riegersburg	187	172	15	3,0	168	149	19	3,8	19	23	-4	-0,8
62387	Sankt Anna am Aigen	82	58	24	10,3	78	52	26	11,1	4	6	-2	-0,9
62388	Sankt Peter am Ottersbach	105	114	-9	-3,1	97	111	-14	-4,8	8	3	5	1,7
62389	Sankt Stefan im Rosental	135	116	19	4,8	123	110	13	3,3	12	6	6	1,5
62390	Straden	124	168	-44	-12,3	99	157	-58	-16,2	25	11	14	3,9

Tabelle 4: Bevölkerungsveränderung 1.1.2018 - 1.1.2019 nach Demographischen Komponenten

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2018-1.1.2019, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Statistische Korrektur: Rechnerische Differenz zwischen Geburtenbilanz lt. Natürlicher Bevölkerungsbewegung und Geburtenbilanz lt. statistischem Bevölkerungsregister sowie Inkonsistenzbereinigungen der Bestands- und Bewegungsdaten aus dem Zentralen Melderegister.

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölkerung 1.1.2018	Gesamtveränderung (inkl. Statistischer Korrektur)		Lebend- gebo- rene	Geburtenbilanz			Wanderungsbilanz			Statistische Korrektur	Bevölkerung 1.1.2019	
			abs.	auf 1.000 E.		Sterbe- fälle	Saldo	Zu- züge	Weg- züge	Saldo				
						abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.			
6	Steiermark	1.240.214	2.838	2,3	11.045	12.593	-1.548	-1,2	26.553	22.135	4.418	3,6	-32	1.243.052
601	Graz	286.292	2.514	8,7	2.972	2.301	671	2,3	20.606	18.753	1.853	6,9	-10	288.806
603	Deutschlandsberg	60.734	87	1,4	504	615	-111	-1,8	1.752	1.552	200	3,3	-2	60.821
60305	Frauental an der Laßnitz	2.894	17	5,9	33	30	3	1,0	177	163	14	4,8	0	2.911
60318	Lannach	3.459	50	14,4	27	35	-8	-2,3	245	184	61	18,1	-3	3.509
60323	Pöfing-Brunn	1.619	6	3,7	14	22	-8	-4,9	93	80	13	8,0	1	1.625
60324	Preding	1.767	15	8,5	11	28	-17	-9,6	128	96	32	18,6	0	1.782
60326	Sankt Josef (Weststeiermark)	1.601	21	13,0	15	7	8	5,0	108	97	11	7,4	2	1.622
60329	Sankt Peter im Sulmtal	1.268	-12	-9,5	10	17	-7	-5,5	54	58	-4	-3,1	-1	1.256
60341	Wettmannstätten	1.600	4	2,5	4	9	-5	-3,1	91	82	9	5,8	0	1.604
60344	Deutschlandsberg	11.604	59	5,1	98	109	-11	-0,9	678	609	69	6,0	1	11.663
60345	Eibiswald	6.485	-39	-6,0	44	81	-37	-5,7	256	257	-1	-0,1	-1	6.446
60346	Groß Sankt Florian	4.150	-4	-1,0	35	51	-16	-3,9	202	191	11	2,6	1	4.146
60347	Sankt Martin im Sulmtal	3.059	34	11,1	35	33	2	0,7	184	152	32	10,2	0	3.093

Tabelle 4: Bevölkerungsveränderung 1.1.2018 - 1.1.2019 nach Demographischen Komponenten

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2018-1.1.2019, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Statistische Korrektur: Rechnerische Differenz zwischen Geburtenbilanz lt. Natürlicher Bevölkerungsbewegung und Geburtenbilanz lt. statistischem Bevölkerungsregister sowie Inkonsistenzbereinigungen der Bestands- und Bewegungsdaten aus dem Zentralen Melderegister.

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölkerung 1.1.2018	Gesamtveränderung (inkl. Statistischer Korrektur)		Lebend- gebo- rene	Geburtenbilanz			Wanderungsbilanz			Statistische Korrektur	Bevölkerung 1.1.2019	
			abs.	auf 1.000 E.		Sterbe- fälle	Saldo	Zu- züge	Weg- züge	Saldo				
						abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.			
60348	Sankt Stefan ob Stainz	3.571	5	1,4	32	22	10	2,8	175	180	-5	-1,4	0	3.576
60349	Schwanberg	4.566	5	1,1	41	58	-17	-3,7	198	177	21	4,4	1	4.571
60350	Stainz	8.653	-16	-1,9	78	71	7	0,8	400	421	-21	-2,5	-2	8.637
60351	Wies	4.438	-58	-13,2	27	42	-15	-3,4	209	251	-42	-9,4	-1	4.380
606	Graz-Umgebung	152.944	1.316	8,6	1.410	1.461	-51	-0,3	7.929	6.551	1.378	9,4	-11	154.260
60608	Feldkirchen bei Graz	6.308	200	31,2	69	46	23	3,6	724	547	177	30,2	0	6.508
60611	Gössendorf	3.981	60	15,0	32	41	-9	-2,2	306	238	68	18,2	1	4.041
60613	Gratkorn	7.892	71	9,0	86	76	10	1,3	634	575	59	7,8	2	7.963
60617	Hart bei Graz	4.972	154	30,5	39	44	-5	-1,0	483	324	159	33,8	0	5.126
60618	Haselsdorf-Tobelbad	1.426	86	58,5	22	7	15	10,2	146	75	71	51,9	0	1.512
60619	Hausmannstätten	3.288	92	27,6	29	22	7	2,1	287	202	85	27,7	0	3.380
60623	Kainbach bei Graz	2.834	-20	-7,1	16	35	-19	-6,7	108	109	-1	-0,4	0	2.814
60624	Kalsdorf bei Graz	6.954	174	24,7	92	77	15	2,1	670	506	164	25,9	-5	7.128
60626	Kumberg	3.843	55	14,2	38	34	4	1,0	166	114	52	14,1	-1	3.898
60628	Laßnitzhöhe	2.817	-55	-19,7	18	45	-27	-9,7	188	217	-29	-10,5	1	2.762

Tabelle 4: Bevölkerungsveränderung 1.1.2018 - 1.1.2019 nach Demographischen Komponenten

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2018-1.1.2019, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Statistische Korrektur: Rechnerische Differenz zwischen Geburtenbilanz lt. Natürlicher Bevölkerungsbewegung und Geburtenbilanz lt. statistischem Bevölkerungsregister sowie Inkonsistenzbereinigungen der Bestands- und Bewegungsdaten aus dem Zentralen Melderegister.

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölkerung 1.1.2018	Gesamtveränderung (inkl. Statistischer Korrektur)		Lebend- gebo- rene	Geburtenbilanz			Wanderungsbilanz				Statistische Korrektur	Bevölkerung 1.1.2019
			abs.	auf 1.000 E.		Sterbe- fälle	Saldo	Zu- züge	Weg- züge	Saldo	abs.	auf 1.000 E.		
60629	Lieboch	5.096	53	10,3	46	56	-10	-2,0	412	349	63	13,1	0	5.149
60632	Peggau	2.199	35	15,8	24	45	-21	-9,5	206	151	55	25,1	1	2.234
60639	Sankt Bartholomä	1.442	-4	-2,8	11	16	-5	-3,5	70	70	0	0,0	1	1.438
60641	Sankt Oswald bei Plankenwarth	1.244	19	15,2	9	16	-7	-5,6	78	52	26	21,7	0	1.263
60642	Sankt Radegund bei Graz	2.165	-15	-7,0	24	23	1	0,5	99	115	-16	-7,6	0	2.150
60645	Semriach	3.323	-18	-5,4	33	38	-5	-1,5	167	178	-11	-3,3	-2	3.305
60646	Stattegg	2.927	23	7,8	25	23	2	0,7	170	149	21	7,4	0	2.950
60647	Stiwoll	722	-15	-21,0	3	7	-4	-5,6	11	21	-10	-14,1	-1	707
60648	Thal	2.261	13	5,7	9	16	-7	-3,1	149	129	20	8,9	0	2.274
60651	Übelbach	2.036	6	2,9	15	29	-14	-6,9	134	115	19	9,5	1	2.042
60653	Vasoldsberg	4.572	34	7,4	37	53	-16	-3,5	235	183	52	11,9	-2	4.606
60654	Weinitzen	2.617	4	1,5	20	19	1	0,4	137	128	9	3,5	-6	2.621
60655	Werndorf	2.365	-9	-3,8	18	15	3	1,3	167	179	-12	-5,4	0	2.356
60656	Wundschuh	1.599	-1	-0,6	19	8	11	6,9	88	102	-14	-9,1	2	1.598
60659	Deutschfeistritz	4.311	88	20,2	42	34	8	1,8	396	316	80	18,7	0	4.399
60660	Dobl-Zwaring	3.537	-12	-3,4	35	18	17	4,8	232	260	-28	-8,4	-1	3.525
60661	Eggersdorf bei Graz	6.620	49	7,4	55	53	2	0,3	397	350	47	7,3	0	6.669

Tabelle 4: Bevölkerungsveränderung 1.1.2018 - 1.1.2019 nach Demographischen Komponenten

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2018-1.1.2019, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Statistische Korrektur: Rechnerische Differenz zwischen Geburtenbilanz lt. Natürlicher Bevölkerungsbewegung und Geburtenbilanz lt. statistischem Bevölkerungsregister sowie Inkonsistenzbereinigungen der Bestands- und Bewegungsdaten aus dem Zentralen Melderegister.

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölkerung 1.1.2018	Gesamtveränderung (inkl. Statistischer Korrektur)		Lebend- gebo- rene	Geburtenbilanz			Wanderungsbilanz				Statistische Korrektur	Bevölkerung 1.1.2019
			abs.	auf 1.000 E.		Sterbe- fälle	Saldo	Zu- züge	Weg- züge	Saldo	abs.	auf 1.000 E.		
60662	Fernitz-Mellach	4.804	9	1,9	49	43	6	1,2	285	285	0	0,0	3	4.813
60663	Frohnleiten	6.655	-104	-15,8	56	85	-29	-4,4	249	325	-76	-11,2	1	6.551
60664	Gratwein-Straßengel	13.002	-71	-5,5	87	117	-30	-2,3	660	696	-36	-2,8	-5	12.931
60665	Hitzendorf	7.134	-12	-1,7	75	70	5	0,7	345	362	-17	-2,4	0	7.122
60666	Nestelbach bei Graz	2.648	8	3,0	24	29	-5	-1,9	138	125	13	4,9	0	2.656
60667	Raaba-Grambach	4.420	129	28,8	53	29	24	5,4	421	314	107	26,2	-2	4.549
60668	Sankt Marein bei Graz	3.675	64	17,3	37	17	20	5,4	220	176	44	12,2	0	3.739
60669	Seiersberg-Pirka	11.187	29	2,6	98	81	17	1,5	934	920	14	1,3	-2	11.216
60670	Premstätten	6.068	197	31,9	65	94	-29	-4,7	678	455	223	40,2	3	6.265
610	Leibnitz	82.036	448	5,4	753	803	-50	-0,6	2.893	2.385	508	6,3	-10	82.484
61001	Allerheiligen bei Wildon	1.470	21	14,2	15	23	-8	-5,4	96	67	29	20,2	0	1.491
61002	Arnfels	1.013	-26	-26,0	5	30	-25	-25,0	106	106	0	0,0	-1	987
61007	Empersdorf	1.376	9	6,5	12	6	6	4,3	75	71	4	3,0	-1	1.385
61008	Gabersdorf	1.227	-11	-9,0	17	6	11	9,0	86	109	-23	-19,6	1	1.216
61012	Gralla	2.390	121	49,4	35	21	14	5,7	266	159	107	49,4	0	2.511

Tabelle 4: Bevölkerungsveränderung 1.1.2018 - 1.1.2019 nach Demographischen Komponenten

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2018-1.1.2019, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Statistische Korrektur: Rechnerische Differenz zwischen Geburtenbilanz lt. Natürlicher Bevölkerungsbewegung und Geburtenbilanz lt. statistischem Bevölkerungsregister sowie Inkonsistenzbereinigungen der Bestands- und Bewegungsdaten aus dem Zentralen Melderegister.

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölkerung 1.1.2018	Gesamtveränderung (inkl. Statistischer Korrektur)		Lebend- gebo- rene	Geburtenbilanz			Wanderungsbilanz				Statistische Korrektur	Bevölkerung 1.1.2019
			abs.	auf 1.000 E.		Sterbe- fälle	Saldo	Zu- züge	Weg- züge	Saldo	abs.	auf 1.000 E.		
61013	Großklein	2.292	-41	-18,0	18	30	-12	-5,3	98	127	-29	-12,7	0	2.251
61016	Heimschuh	1.968	-19	-9,7	14	24	-10	-5,1	83	91	-8	-4,1	-1	1.949
61017	Hengsberg	1.445	17	11,7	20	11	9	6,2	71	63	8	5,7	0	1.462
61019	Kitzeck im Sausal	1.228	-11	-9,0	10	16	-6	-4,9	47	53	-6	-4,9	1	1.217
61020	Lang	1.325	20	15,0	17	12	5	3,7	87	72	15	11,8	0	1.345
61021	Lebring-Sankt Margarethen	2.168	14	6,4	20	15	5	2,3	188	180	8	3,8	1	2.182
61024	Oberhaag	2.136	-55	-26,1	11	32	-21	-10,0	85	119	-34	-15,3	0	2.081
61027	Ragnitz	1.469	23	15,5	20	11	9	6,1	72	57	15	10,3	-1	1.492
61030	Sankt Andrä-Höch	1.731	0	0,0	10	12	-2	-1,2	86	84	2	1,1	0	1.731
61032	Sankt Johann im Saggautal	2.023	-20	-9,9	19	21	-2	-1,0	63	81	-18	-8,8	0	2.003
61033	Sankt Nikolai im Sausal	2.257	21	9,3	27	26	1	0,4	124	105	19	8,5	1	2.278
61043	Tillmitsch	3.284	16	4,9	38	24	14	4,3	203	200	3	0,9	-1	3.300
61045	Wagna	5.859	156	26,3	47	70	-23	-3,9	620	441	179	32,3	0	6.015
61049	Ehrenhausen an der Weinstraße	2.558	-14	-5,5	25	22	3	1,2	179	195	-16	-6,3	-1	2.544
61050	Gamlitz	3.248	-41	-12,7	23	32	-9	-2,8	161	193	-32	-9,9	0	3.207
61051	Gleinstätten	2.792	4	1,4	26	22	4	1,4	149	148	1	0,3	-1	2.796
61052	Heiligenkreuz am Waasen	2.787	22	7,9	36	18	18	6,4	177	173	4	1,5	0	2.809

Tabelle 4: Bevölkerungsveränderung 1.1.2018 - 1.1.2019 nach Demographischen Komponenten

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2018-1.1.2019, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Statistische Korrektur: Rechnerische Differenz zwischen Geburtenbilanz lt. Natürlicher Bevölkerungsbewegung und Geburtenbilanz lt. statistischem Bevölkerungsregister sowie Inkonsistenzbereinigungen der Bestands- und Bewegungsdaten aus dem Zentralen Melderegister.

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölkerung 1.1.2018	Gesamtveränderung (inkl. Statistischer Korrektur)		Lebend- gebo- rene	Geburtenbilanz			Wanderungsbilanz			Statistische Korrektur	Bevölkerung 1.1.2019	
			abs.	auf 1.000 E.		Sterbe- fälle	Saldo	Zu- züge	Weg- züge	Saldo				
						abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.			
61053	Leibnitz	12.201	173	14,1	97	101	-4	-0,3	1.135	956	179	15,4	-2	12.374
61054	Leutschach an der Weinstraße	3.723	-47	-12,7	31	43	-12	-3,2	105	139	-34	-9,0	-1	3.676
61055	Sankt Georgen an der Stiefing	1.475	38	25,4	16	17	-1	-0,7	94	56	38	25,3	1	1.513
61056	Sankt Veit in der Südsteiermark	4.062	23	5,6	32	33	-1	-0,2	194	169	25	6,2	-1	4.085
61057	Schwarzautal	2.310	-8	-3,5	23	24	-1	-0,4	98	105	-7	-3,0	0	2.302
61058	Straß in Steiermark	4.852	7	1,4	39	35	4	0,8	327	323	4	0,8	-1	4.859
61059	Wildon	5.367	56	10,4	50	66	-16	-3,0	500	425	75	14,4	-3	5.423
611	Leoben	60.451	-391	-6,5	403	836	-433	-7,2	2.702	2.664	38	0,6	4	60.060
61101	Eisenerz	4.048	-145	-36,5	14	86	-72	-18,1	108	182	-74	-15,9	1	3.903
61105	Kalwang	988	10	10,1	8	8	0	0,0	47	37	10	9,5	0	998
61106	Kammern im Liesingtal	1.600	-10	-6,3	18	20	-2	-1,3	59	67	-8	-4,8	0	1.590
61107	Kraubarth an der Mur	1.283	19	14,7	13	12	1	0,8	71	53	18	13,8	0	1.302
61108	Leoben	24.645	-61	-2,5	188	299	-111	-4,5	1.956	1.907	49	2,0	1	24.584
61109	Mautern in Steiermark	1.766	-11	-6,2	8	46	-38	-21,6	96	70	26	14,1	1	1.755
61110	Niklasdorf	2.515	-105	-42,6	13	43	-30	-12,2	135	210	-75	-29,4	0	2.410

Tabelle 4: Bevölkerungsveränderung 1.1.2018 - 1.1.2019 nach Demographischen Komponenten

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2018-1.1.2019, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Statistische Korrektur: Rechnerische Differenz zwischen Geburtenbilanz lt. Natürlicher Bevölkerungsbewegung und Geburtenbilanz lt. statistischem Bevölkerungsregister sowie Inkonsistenzbereinigungen der Bestands- und Bewegungsdaten aus dem Zentralen Melderegister.

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölkerung 1.1.2018	Gesamtveränderung (inkl. Statistischer Korrektur)		Lebend- gebo- rene	Geburtenbilanz			Wanderungsbilanz				Statistische Korrektur	Bevölkerung 1.1.2019
			abs.	auf 1.000 E.		Sterbe- fälle	Saldo	Zu- züge	Weg- züge	Saldo	abs.	auf 1.000 E.		
61111	Proleb	1.534	16	10,4	7	24	-17	-11,0	86	53	33	20,7	0	1.550
61112	Radmer	559	-22	-40,1	0	11	-11	-20,1	14	25	-11	-17,4	0	537
61113	Sankt Michael in Obersteiermark	3.060	-4	-1,3	28	33	-5	-1,6	170	169	1	0,3	0	3.056
61114	Sankt Peter-Freienstein	2.383	-17	-7,2	19	31	-12	-5,1	138	143	-5	-2,1	0	2.366
61115	Sankt Stefan ob Leoben	1.930	-22	-11,5	13	15	-2	-1,0	79	98	-19	-9,6	-1	1.908
61116	Traboch	1.384	17	12,2	6	5	1	0,7	83	67	16	11,5	0	1.401
61118	Vordernberg	1.045	-27	-26,2	1	30	-29	-28,1	446	447	-1	-0,9	3	1.018
61119	Wald am Schoberpaß	586	-35	-61,6	3	18	-15	-26,4	28	48	-20	-32,7	0	551
61120	Trofaiach	11.125	6	0,5	64	155	-91	-8,2	588	490	98	8,7	-1	11.131
612	Liezen	80.082	-181	-2,3	730	885	-155	-1,9	2.012	2.033	-21	-0,3	-5	79.901
61203	Aigen im Ennstal	2.722	-85	-31,7	25	21	4	1,5	121	209	-88	-33,3	-1	2.637
61204	Altaussee	1.878	10	5,3	19	37	-18	-9,6	121	96	25	13,4	3	1.888
61205	Altenmarkt bei Sankt Gallen	822	-5	-6,1	8	8	0	0,0	38	43	-5	-5,9	0	817
61206	Ardning	1.239	-12	-9,7	8	32	-24	-19,5	70	59	11	8,9	1	1.227
61207	Bad Aussee	4.833	29	6,0	53	61	-8	-1,7	269	228	41	8,5	-4	4.862

Tabelle 4: Bevölkerungsveränderung 1.1.2018 - 1.1.2019 nach Demographischen Komponenten

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2018-1.1.2019, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Statistische Korrektur: Rechnerische Differenz zwischen Geburtenbilanz lt. Natürlicher Bevölkerungsbewegung und Geburtenbilanz lt. statistischem Bevölkerungsregister sowie Inkonsistenzbereinigungen der Bestands- und Bewegungsdaten aus dem Zentralen Melderegister.

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölkerung 1.1.2018	Gesamtveränderung (inkl. Statistischer Korrektur)		Lebend- gebo- rene	Geburtenbilanz			Wanderungsbilanz				Statistische Korrektur	Bevölkerung 1.1.2019
			abs.	auf 1.000 E.		Sterbe- fälle	Saldo	Zu- züge	Weg- züge	Saldo	abs.	auf 1.000 E.		
61213	Gröbming	3.013	25	8,3	32	45	-13	-4,3	203	166	37	12,8	1	3.038
61215	Grundlsee	1.199	-9	-7,5	4	17	-13	-10,9	47	43	4	3,2	0	1.190
61217	Haus	2.429	-2	-0,8	28	23	5	2,1	124	130	-6	-2,5	-1	2.427
61222	Lassing	1.719	3	1,7	17	29	-12	-7,0	86	74	12	6,8	3	1.722
61236	Ramsau am Dachstein	2.812	-12	-4,3	23	13	10	3,6	89	108	-19	-6,8	-3	2.800
61243	Selzthal	1.593	-42	-26,7	18	16	2	1,3	99	144	-45	-26,9	1	1.551
61247	Trieben	3.390	-3	-0,9	37	56	-19	-5,6	213	196	17	4,9	-1	3.387
61251	Wildalpen	464	2	4,3	3	2	1	2,2	11	10	1	1,9	0	466
61252	Wörschach	1.122	17	15,0	9	6	3	2,7	87	73	14	12,2	0	1.139
61253	Admont	5.010	-53	-10,6	37	54	-17	-3,4	212	248	-36	-7,1	0	4.957
61254	Aich	1.294	-5	-3,9	16	6	10	7,7	58	72	-14	-11,2	-1	1.289
61255	Bad Mitterndorf	4.962	-21	-4,2	41	32	9	1,8	219	248	-29	-5,9	-1	4.941
61256	Gaishorn am See	1.333	-28	-21,2	13	17	-4	-3,0	52	75	-23	-16,7	-1	1.305
61257	Irdning-Donnersbachtal	4.135	2	0,5	41	40	1	0,2	189	187	2	0,5	-1	4.137
61258	Landl	2.720	3	1,1	15	45	-30	-11,0	96	64	32	10,9	1	2.723
61259	Liezen	8.191	49	6,0	63	82	-19	-2,3	601	532	69	8,5	-1	8.240
61260	Michaelerberg-Pruggern	1.188	-24	-20,4	10	9	1	0,9	31	55	-24	-20,3	-1	1.164

Tabelle 4: Bevölkerungsveränderung 1.1.2018 - 1.1.2019 nach Demographischen Komponenten

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2018-1.1.2019, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Statistische Korrektur: Rechnerische Differenz zwischen Geburtenbilanz lt. Natürlicher Bevölkerungsbewegung und Geburtenbilanz lt. statistischem Bevölkerungsregister sowie Inkonsistenzbereinigungen der Bestands- und Bewegungsdaten aus dem Zentralen Melderegister.

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölkerung 1.1.2018	Gesamtveränderung (inkl. Statistischer Korrektur)		Lebend- gebo- rene	Geburtenbilanz			Wanderungsbilanz				Statistische Korrektur	Bevölkerung 1.1.2019
			abs.	auf 1.000 E.		Sterbe- fälle	Saldo	Zu- züge	Weg- züge	Saldo	abs.	auf 1.000 E.		
61261	Mitterberg-Sankt Martin	1.933	12	6,2	16	11	5	2,6	87	81	6	3,2	1	1.945
61262	Öblarn	2.024	-22	-10,9	18	21	-3	-1,5	109	128	-19	-9,5	0	2.002
61263	Rottenmann	5.232	-15	-2,9	59	47	12	2,3	323	349	-26	-4,9	-1	5.217
61264	Sankt Gallen	1.821	0	0,0	9	24	-15	-8,2	95	81	14	7,4	1	1.821
61265	Schladming	6.660	-4	-0,6	69	87	-18	-2,7	321	307	14	2,1	0	6.656
61266	Sölk	1.494	14	9,3	11	9	2	1,3	45	33	12	7,8	0	1.508
61267	Stainach-Pürgg	2.850	-5	-1,8	28	35	-7	-2,5	158	156	2	0,7	0	2.845
614	Murau	27.919	-260	-9,4	204	336	-132	-4,8	533	660	-127	-4,4	-1	27.659
61410	Mühlen	882	-4	-4,5	5	5	0	0,0	32	36	-4	-4,4	0	878
61413	Niederwölz	596	6	10,0	5	4	1	1,7	38	33	5	8,2	0	602
61425	St. Peter am Kammersberg	2.043	17	8,3	18	16	2	1,0	73	59	14	6,7	1	2.060
61428	Schöder	942	-2	-2,1	6	7	-1	-1,1	23	24	-1	-1,0	0	940
61437	Krakau	1.419	-29	-20,6	9	9	0	0,0	12	41	-29	-19,5	0	1.390
61438	Murau	3.629	-78	-21,7	21	88	-67	-18,7	154	163	-9	-2,4	-2	3.551
61439	Neumarkt in der Steiermark	4.963	-56	-11,3	40	54	-14	-2,8	161	201	-40	-7,8	-2	4.907

Tabelle 4: Bevölkerungsveränderung 1.1.2018 - 1.1.2019 nach Demographischen Komponenten

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2018-1.1.2019, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Statistische Korrektur: Rechnerische Differenz zwischen Geburtenbilanz lt. Natürlicher Bevölkerungsbewegung und Geburtenbilanz lt. statistischem Bevölkerungsregister sowie Inkonsistenzbereinigungen der Bestands- und Bewegungsdaten aus dem Zentralen Melderegister.

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölke- rung 1.1.2018	Gesamtverände- rung (inkl. Statis- tischer Korrek- tur)		Lebend- gebo- rene	Geburtenbilanz			Wanderungsbilanz				Statist- ische Korrek- tur	Bevölke- rung 1.1.2019
			abs.	auf 1.000 E.		Sterbe- fälle	Saldo	Zu- züge	Weg- züge	Saldo	abs.	auf 1.000 E.		
61440	Oberwölz	2.960	-24	-8,1	24	24	0	0,0	68	93	-25	-8,2	1	2.936
61441	Ranten	1.161	3	2,6	10	7	3	2,6	31	30	1	0,8	-1	1.164
61442	Sankt Georgen am Kreischberg	1.766	-1	-0,6	17	13	4	2,3	62	67	-5	-2,8	0	1.765
61443	Sankt Lambrecht	1.841	-34	-18,6	13	22	-9	-4,9	64	90	-26	-13,1	1	1.807
61444	Scheifling	2.134	-21	-9,9	12	19	-7	-3,3	78	93	-15	-6,9	1	2.113
61445	Stadl-Predlitz	1.684	-24	-14,4	13	32	-19	-11,4	84	89	-5	-2,8	0	1.660
61446	Teufenbach-Katsch	1.899	-13	-6,9	11	36	-25	-13,2	104	92	12	6,3	0	1.886
616	Voitsberg	51.330	-169	-3,3	370	606	-236	-4,6	1.314	1.237	77	1,5	-10	51.161
61611	Krottendorf-Gaisfeld	2.463	14	5,7	19	22	-3	-1,2	154	137	17	7,0	0	2.477
61612	Ligist	3.275	-20	-6,1	23	32	-9	-2,8	148	159	-11	-3,4	0	3.255
61615	Mooskirchen	2.207	-9	-4,1	19	26	-7	-3,2	106	106	0	0,0	-2	2.198
61618	Rosental an der Kainach	1.678	6	3,6	11	9	2	1,2	158	154	4	2,3	0	1.684
61621	Sankt Martin am Wöllmißberg	790	15	18,8	7	9	-2	-2,5	47	30	17	20,7	0	805
61624	Stallhofen	3.118	-10	-3,2	24	36	-12	-3,9	143	141	2	0,6	0	3.108
61625	Voitsberg	9.403	-3	-0,3	70	129	-59	-6,3	655	595	60	6,3	-4	9.400

Tabelle 4: Bevölkerungsveränderung 1.1.2018 - 1.1.2019 nach Demographischen Komponenten

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2018-1.1.2019, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Statistische Korrektur: Rechnerische Differenz zwischen Geburtenbilanz lt. Natürlicher Bevölkerungsbewegung und Geburtenbilanz lt. statistischem Bevölkerungsregister sowie Inkonsistenzbereinigungen der Bestands- und Bewegungsdaten aus dem Zentralen Melderegister.

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölke- rung 1.1.2018	Gesamtverände- rung (inkl. Statis- tischer Korrek- tur)		Lebend- gebo- rene	Geburtenbilanz			Wanderungsbilanz				Statist- ische Korrek- tur	Bevölke- rung 1.1.2019
			abs.	auf 1.000 E.		Sterbe- fälle	Saldo	Zu- züge	Weg- züge	Saldo	abs.	auf 1.000 E.		
61626	Bärnbach	5.642	-11	-2,0	53	70	-17	-3,0	321	313	8	1,4	-2	5.631
61627	Edelschrott	1.735	-15	-8,7	7	24	-17	-9,8	92	89	3	1,7	-1	1.720
61628	Geistthal-Södingberg	1.532	-18	-11,8	10	16	-6	-3,9	58	70	-12	-7,3	0	1.514
61629	Hirscheegg-Pack	1.022	-5	-4,9	6	11	-5	-4,9	30	30	0	0,0	0	1.017
61630	Kainach bei Voitsberg	1.628	-30	-18,6	11	20	-9	-5,6	52	73	-21	-12,4	0	1.598
61631	Köflach	9.888	-33	-3,3	64	121	-57	-5,8	614	590	24	2,4	0	9.855
61632	Maria Lankowitz	2.858	-41	-14,4	19	36	-17	-6,0	157	180	-23	-7,8	-1	2.817
61633	Söding-Sankt Johann	4.091	-9	-2,2	27	45	-18	-4,4	193	184	9	2,3	0	4.082
617	Weiz	90.075	268	3,0	843	860	-17	-0,2	2.538	2.249	289	3,3	-4	90.343
61701	Albersdorf-Prebuch	2.037	123	58,6	26	16	10	4,8	195	81	114	56,9	-1	2.160
61708	Fischbach	1.528	-2	-1,3	12	10	2	1,3	25	29	-4	-2,5	0	1.526
61710	Floing	1.195	9	7,5	8	8	0	0,0	47	38	9	7,4	0	1.204
61711	Gasen	915	-16	-17,6	10	6	4	4,4	17	37	-20	-21,6	0	899
61716	Markt Hartmannsdorf	2.950	-5	-1,7	29	24	5	1,7	128	138	-10	-3,4	0	2.945
61719	Hofstätten an der Raab	2.253	62	27,1	24	5	19	8,3	205	162	43	20,5	0	2.315

Tabelle 4: Bevölkerungsveränderung 1.1.2018 - 1.1.2019 nach Demographischen Komponenten

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2018-1.1.2019, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Statistische Korrektur: Rechnerische Differenz zwischen Geburtenbilanz lt. Natürlicher Bevölkerungsbewegung und Geburtenbilanz lt. statistischem Bevölkerungsregister sowie Inkonsistenzbereinigungen der Bestands- und Bewegungsdaten aus dem Zentralen Melderegister.

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölkerung 1.1.2018	Gesamtveränderung (inkl. Statistischer Korrektur)		Lebend- gebo- rene	Geburtenbilanz			Wanderungsbilanz				Statistische Korrektur	Bevölkerung 1.1.2019
			abs.	auf 1.000 E.		Sterbe- fälle	Saldo	Zu- züge	Weg- züge	Saldo	abs.	auf 1.000 E.		
61727	Ludersdorf-Wilfersdorf	2.397	59	24,3	33	17	16	6,6	215	174	41	18,8	2	2.456
61728	Miesenbach bei Birkfeld	696	-7	-10,1	5	6	-1	-1,4	12	18	-6	-8,4	0	689
61729	Mitterdorf an der Raab	2.056	44	21,2	17	6	11	5,3	127	94	33	16,0	0	2.100
61730	Mortantsch	2.182	-20	-9,2	19	16	3	1,4	87	110	-23	-10,9	0	2.162
61731	Naas	1.377	-6	-4,4	12	6	6	4,4	56	68	-12	-8,6	0	1.371
61740	Puch bei Weiz	2.091	-25	-12,0	12	21	-9	-4,3	56	72	-16	-7,6	0	2.066
61741	Ratten	1.122	1	0,9	9	11	-2	-1,8	50	47	3	2,6	0	1.123
61743	Retteneegg	741	-19	-26,0	4	19	-15	-20,5	27	31	-4	-5,3	0	722
61744	St. Kathrein am Hauenstein	633	1	1,6	8	4	4	6,3	13	16	-3	-4,5	0	634
61745	Sankt Kathrein am Offenegg	1.086	-8	-7,4	14	7	7	6,5	20	34	-14	-12,4	-1	1.078
61746	St. Margarethen an der Raab	4.074	26	6,4	36	45	-9	-2,2	197	162	35	8,9	0	4.100
61748	Sinabelkirchen	4.223	40	9,4	43	44	-1	-0,2	246	205	41	10,0	0	4.263
61750	Strallegg	1.925	-11	-5,7	20	20	0	0,0	47	57	-10	-5,1	-1	1.914
61751	Thannhausen	2.429	10	4,1	23	17	6	2,5	108	105	3	1,2	1	2.439
61756	Anger	4.098	-50	-12,3	34	30	4	1,0	118	172	-54	-13,0	0	4.048
61757	Birkfeld	4.992	-23	-4,6	47	58	-11	-2,2	154	166	-12	-2,3	0	4.969
61758	Fladnitz an der Teichalm	1.792	4	2,2	13	12	1	0,6	61	57	4	2,2	-1	1.796

Tabelle 4: Bevölkerungsveränderung 1.1.2018 - 1.1.2019 nach Demographischen Komponenten

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2018-1.1.2019, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Statistische Korrektur: Rechnerische Differenz zwischen Geburtenbilanz lt. Natürlicher Bevölkerungsbewegung und Geburtenbilanz lt. statistischem Bevölkerungsregister sowie Inkonsistenzbereinigungen der Bestands- und Bewegungsdaten aus dem Zentralen Melderegister.

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölkerung 1.1.2018	Gesamtveränderung (inkl. Statistischer Korrektur)		Lebend- gebo- rene	Geburtenbilanz			Wanderungsbilanz			Statistische Korrektur	Bevölkerung 1.1.2019	
			abs.	auf 1.000 E.		Sterbe- fälle	Saldo	Zu- züge	Weg- züge	Saldo				
						abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.			
61759	Gersdorf an der Feistritz	1.699	1	0,6	15	13	2	1,2	84	84	0	0,0	-1	1.700
61760	Gleisdorf	10.763	14	1,3	93	143	-50	-4,6	855	789	66	6,5	-2	10.777
61761	Gutenberg-Stenzengreith	1.773	3	1,7	20	11	9	5,1	64	70	-6	-3,4	0	1.776
61762	Ilztal	2.148	5	2,3	19	19	0	0,0	100	94	6	2,8	-1	2.153
61763	Passail	4.261	-16	-3,8	36	46	-10	-2,4	143	151	-8	-1,9	2	4.245
61764	Pischelsdorf am Kulm	3.712	-23	-6,2	35	27	8	2,2	166	195	-29	-7,9	-2	3.689
61765	Sankt Ruprecht an der Raab	5.300	23	4,3	60	30	30	5,6	275	282	-7	-1,4	0	5.323
61766	Weiz	11.627	74	6,3	107	163	-56	-4,8	894	765	129	11,3	1	11.701
620	Murtal	72.471	-467	-6,5	581	946	-365	-5,1	1.549	1.663	-114	-1,5	12	72.004
62007	Fohnsdorf	7.693	-21	-2,7	57	109	-52	-6,8	382	354	28	3,6	3	7.672
62008	Gaal	1.376	2	1,5	11	6	5	3,6	31	35	-4	-2,9	1	1.378
62010	Hohentauern	408	-14	-34,9	0	3	-3	-7,5	11	22	-11	-24,3	0	394
62014	Kobenz	1.864	38	20,2	19	21	-2	-1,1	106	67	39	21,2	1	1.902
62021	Pusterwald	450	0	0,0	5	4	1	2,2	11	12	-1	-2,1	0	450
62026	Sankt Georgen ob Judenburg	850	-7	-8,3	6	9	-3	-3,5	11	16	-5	-5,7	1	843

Tabelle 4: Bevölkerungsveränderung 1.1.2018 - 1.1.2019 nach Demographischen Komponenten

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2018-1.1.2019, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Statistische Korrektur: Rechnerische Differenz zwischen Geburtenbilanz lt. Natürlicher Bevölkerungsbewegung und Geburtenbilanz lt. statistischem Bevölkerungsregister sowie Inkonsistenzbereinigungen der Bestands- und Bewegungsdaten aus dem Zentralen Melderegister.

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölke- rung 1.1.2018	Gesamtverände- rung (inkl. Statis- tischer Korrek- tur)		Lebend- gebo- rene	Geburtenbilanz			Wanderungsbilanz				Statist- ische Korrek- tur	Bevölke- rung 1.1.2019
			abs.	auf 1.000 E.		Sterbe- fälle	Saldo	Zu- züge	Weg- züge	Saldo	abs.	auf 1.000 E.		
62032	Sankt Peter ob Judenburg	1.108	-21	-19,1	10	19	-9	-8,2	35	45	-10	-9,0	-2	1.087
62034	Seckau	1.281	2	1,6	14	9	5	3,9	32	35	-3	-2,3	0	1.283
62036	Unzmarkt-Frauenburg	1.346	-24	-18,0	5	20	-15	-11,2	62	72	-10	-7,2	1	1.322
62038	Zeltweg	7.212	-146	-20,5	62	111	-49	-6,9	460	556	-96	-13,1	-1	7.066
62039	Lobmingtal	1.852	7	3,8	16	34	-18	-9,7	84	60	24	13,1	1	1.859
62040	Judenburg	9.960	-61	-6,1	84	148	-64	-6,4	617	615	2	0,2	1	9.899
62041	Knittelfeld	12.626	-3	-0,2	113	158	-45	-3,6	853	810	43	3,4	-1	12.623
62042	Obdach	3.810	-52	-13,7	26	51	-25	-6,6	79	106	-27	-6,9	0	3.758
62043	Pöls-Oberkurzheim	2.969	2	0,7	17	43	-26	-8,8	148	121	27	8,6	1	2.971
62044	Pölstal	2.670	-66	-25,0	18	51	-33	-12,5	59	93	-34	-12,2	1	2.604
62045	Sankt Marein-Feistritz	2.010	-5	-2,5	25	23	2	1,0	96	102	-6	-3,0	-1	2.005
62046	Sankt Margarethen bei Knittelfeld	2.750	-47	-17,2	25	30	-5	-1,8	101	145	-44	-15,8	2	2.703
62047	Spielberg	5.383	4	0,7	42	52	-10	-1,9	298	285	13	2,4	1	5.387
62048	Weißkirchen in Steiermark	4.853	-55	-11,4	26	45	-19	-3,9	176	215	-39	-7,8	3	4.798

Tabelle 4: Bevölkerungsveränderung 1.1.2018 - 1.1.2019 nach Demographischen Komponenten

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2018-1.1.2019, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Statistische Korrektur: Rechnerische Differenz zwischen Geburtenbilanz lt. Natürlicher Bevölkerungsbewegung und Geburtenbilanz lt. statistischem Bevölkerungsregister sowie Inkonsistenzbereinigungen der Bestands- und Bewegungsdaten aus dem Zentralen Melderegister.

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölke- rung 1.1.2018	Gesamtverände- rung (inkl. Statis- tischer Korrek- tur)		Lebend- gebo- rene	Geburtenbilanz			Wanderungsbilanz				Statist- ische Korrek- tur	Bevölke- rung 1.1.2019
			abs.	auf 1.000 E.		Sterbe- fälle	Saldo	Zu- züge	Weg- züge	Saldo	abs.	auf 1.000 E.		
621	Bruck-Mürzzuschlag	99.437	-453	-4,6	766	1.216	-450	-4,5	2.656	2.659	-3	0,0	0	98.984
62105	Breitenau am Hochlantsch	1.706	-26	-15,4	7	30	-23	-13,6	46	49	-3	-1,7	0	1.680
62115	Krieglach	5.305	16	3,0	42	65	-23	-4,3	233	196	37	7,0	2	5.321
62116	Langenwang	3.868	-1	-0,3	23	31	-8	-2,1	160	152	8	2,0	-1	3.867
62125	Pernegg an der Mur	2.356	-15	-6,4	18	24	-6	-2,6	108	120	-12	-5,1	3	2.341
62128	Sankt Lorenzen im Mürztal	3.626	-16	-4,4	34	36	-2	-0,6	166	180	-14	-4,0	0	3.610
62131	Spital am Semmering	1.595	-149	-98,0	11	22	-11	-7,2	157	296	-139	-85,2	1	1.446
62132	Stanz im Mürztal	1.827	17	9,3	20	10	10	5,4	60	53	7	3,7	0	1.844
62135	Turnau	1.561	36	22,8	14	20	-6	-3,8	83	41	42	26,6	0	1.597
62138	Aflenz	2.417	19	7,8	24	18	6	2,5	119	107	12	4,8	1	2.436
62139	Bruck an der Mur	15.885	-48	-3,0	119	237	-118	-7,4	1.053	979	74	4,6	-4	15.837
62140	Kapfenberg	22.798	-45	-2,0	191	248	-57	-2,5	1.279	1.264	15	0,6	-3	22.753
62141	Kindberg	8.047	101	12,5	59	77	-18	-2,2	436	316	120	14,4	-1	8.148
62142	Mariazell	3.813	-91	-24,2	31	54	-23	-6,1	112	179	-67	-16,4	-1	3.722
62143	Mürzzuschlag	8.654	-129	-15,0	59	127	-68	-7,9	397	457	-60	-6,7	-1	8.525
62144	Neuberg an der Mürz	2.494	-46	-18,6	14	19	-5	-2,0	146	189	-43	-15,9	2	2.448

Tabelle 4: Bevölkerungsveränderung 1.1.2018 - 1.1.2019 nach Demographischen Komponenten

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2018-1.1.2019, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Statistische Korrektur: Rechnerische Differenz zwischen Geburtenbilanz lt. Natürlicher Bevölkerungsbewegung und Geburtenbilanz lt. statistischem Bevölkerungsregister sowie Inkonsistenzbereinigungen der Bestands- und Bewegungsdaten aus dem Zentralen Melderegister.

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölkerung 1.1.2018	Gesamtveränderung (inkl. Statistischer Korrektur)		Lebend- gebo- rene	Geburtenbilanz			Wanderungsbilanz			Statistische Korrektur	Bevölkerung 1.1.2019	
			abs.	auf 1.000 E.		Sterbe- fälle	Saldo	Zu- züge	Weg- züge	Saldo				
						abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.			
62145	Sankt Barbara im Mürztal	6.583	3	0,5	50	84	-34	-5,2	285	249	36	5,3	1	6.586
62146	Sankt Marein im Mürztal	2.713	-21	-7,8	21	57	-36	-13,3	220	206	14	5,2	1	2.692
62147	Thörl	2.295	-28	-12,3	11	39	-28	-12,3	77	77	0	0,0	0	2.267
62148	Tragöß-Sankt Katharein	1.894	-30	-16,0	18	18	0	0,0	74	104	-30	-15,1	0	1.864
622	Hartberg-Fürstenfeld	90.452	170	1,9	804	828	-24	-0,3	2.567	2.378	189	2,1	5	90.622
62202	Bad Blumau	1.641	-10	-6,1	14	17	-3	-1,8	73	80	-7	-4,3	0	1.631
62205	Buch-St. Magdalena	2.171	1	0,5	21	15	6	2,8	66	70	-4	-1,9	-1	2.172
62206	Burgau	1.040	18	17,2	7	5	2	1,9	85	69	16	15,8	0	1.058
62209	Ebersdorf	1.275	5	3,9	14	9	5	3,9	58	58	0	0,0	0	1.280
62211	Friedberg	2.601	12	4,6	19	49	-30	-11,5	150	108	42	16,2	0	2.613
62214	Greinbach	1.795	9	5,0	16	15	1	0,6	92	84	8	4,5	0	1.804
62216	Großsteinbach	1.248	18	14,3	18	5	13	10,3	54	49	5	3,9	0	1.266
62219	Hartberg	6.650	37	5,5	50	80	-30	-4,5	446	384	62	9,3	5	6.687
62220	Hartberg Umgebung	2.248	-22	-9,8	25	11	14	6,3	77	113	-36	-16,3	0	2.226
62226	Lafnitz	1.451	-6	-4,1	15	11	4	2,8	70	80	-10	-6,9	0	1.445

Tabelle 4: Bevölkerungsveränderung 1.1.2018 - 1.1.2019 nach Demographischen Komponenten

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2018-1.1.2019, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Statistische Korrektur: Rechnerische Differenz zwischen Geburtenbilanz lt. Natürlicher Bevölkerungsbewegung und Geburtenbilanz lt. statistischem Bevölkerungsregister sowie Inkonsistenzbereinigungen der Bestands- und Bewegungsdaten aus dem Zentralen Melderegister.

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölkerung 1.1.2018	Gesamtveränderung (inkl. Statistischer Korrektur)		Lebend- gebo- rene	Geburtenbilanz			Wanderungsbilanz				Statistische Korrektur	Bevölkerung 1.1.2019
			abs.	auf 1.000 E.		Sterbe- fälle	Saldo	Zu- züge	Weg- züge	Saldo	abs.	auf 1.000 E.		
62232	Ottendorf an der Rittschein	1.560	2	1,3	13	9	4	2,6	77	79	-2	-1,3	0	1.562
62233	Pinggau	3.150	14	4,4	26	23	3	1,0	139	127	12	3,8	-1	3.164
62235	Pöllauberg	2.049	1	0,5	13	8	5	2,4	62	65	-3	-1,4	-1	2.050
62242	Sankt Jakob im Walde	1.056	-7	-6,7	17	6	11	10,5	15	33	-18	-16,7	0	1.049
62244	Sankt Johann in der Haide	2.159	-3	-1,4	14	24	-10	-4,6	151	145	6	2,9	1	2.156
62245	Sankt Lorenzen am Wechsel	1.487	-7	-4,7	11	10	1	0,7	36	44	-8	-5,1	0	1.480
62247	Schäffern	1.374	-1	-0,7	12	12	0	0,0	59	60	-1	-0,7	0	1.373
62252	Söchau	1.413	24	16,8	13	24	-11	-7,7	99	64	35	24,3	0	1.437
62256	Stubenberg	2.171	45	20,5	21	34	-13	-5,9	164	109	55	24,8	3	2.216
62262	Wenigzell	1.391	7	5,0	16	13	3	2,2	49	45	4	2,8	0	1.398
62264	Bad Waltersdorf	3.790	19	5,0	35	29	6	1,6	183	171	12	3,2	1	3.809
62265	Dechantskirchen	2.042	0	0,0	16	14	2	1,0	66	68	-2	-1,0	0	2.042
62266	Feistritztal	2.417	-11	-4,6	18	20	-2	-0,8	133	142	-9	-3,7	0	2.406
62267	Fürstenfeld	8.549	76	8,9	64	85	-21	-2,4	589	491	98	11,6	-1	8.625
62268	Grafendorf bei Hartberg	3.082	9	2,9	30	24	6	1,9	96	94	2	0,6	1	3.091
62269	Großwilfersdorf	2.071	-1	-0,5	20	25	-5	-2,4	146	142	4	1,9	0	2.070
62270	Hartl	2.130	-13	-6,1	25	13	12	5,7	58	81	-23	-10,8	-2	2.117

Tabelle 4: Bevölkerungsveränderung 1.1.2018 - 1.1.2019 nach Demographischen Komponenten

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2018-1.1.2019, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Statistische Korrektur: Rechnerische Differenz zwischen Geburtenbilanz lt. Natürlicher Bevölkerungsbewegung und Geburtenbilanz lt. statistischem Bevölkerungsregister sowie Inkonsistenzbereinigungen der Bestands- und Bewegungsdaten aus dem Zentralen Melderegister.

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölkerung 1.1.2018	Gesamtveränderung (inkl. Statistischer Korrektur)		Lebend- gebo- rene	Geburtenbilanz			Wanderungsbilanz				Statistische Korrektur	Bevölkerung 1.1.2019
			abs.	auf 1.000 E.		Sterbe- fälle	Saldo	Zu- züge	Weg- züge	Saldo	abs.	auf 1.000 E.		
62271	Ilz	3.736	26	6,9	36	37	-1	-0,3	222	193	29	7,7	-2	3.762
62272	Kaindorf	2.935	29	9,8	33	38	-5	-1,7	165	131	34	12,0	0	2.964
62273	Loipersdorf bei Fürstenfeld	1.876	-5	-2,7	16	10	6	3,2	127	139	-12	-6,5	1	1.871
62274	Neudau	1.495	7	4,7	18	30	-12	-8,0	124	104	20	13,5	-1	1.502
62275	Pöllau	6.054	-40	-6,6	56	37	19	3,1	160	221	-61	-9,9	2	6.014
62276	Rohr bei Hartberg	1.457	0	0,0	9	8	1	0,7	81	82	-1	-0,7	0	1.457
62277	Rohrbach an der Lafnitz	2.634	8	3,0	28	26	2	0,8	85	80	5	1,8	1	2.642
62278	Vorau	4.731	-25	-5,3	38	42	-4	-0,8	93	114	-21	-4,4	0	4.706
62279	Waldbach-Mönichwald	1.523	-46	-30,7	7	10	-3	-2,0	39	81	-42	-26,2	-1	1.477
623	Südoststeiermark	85.991	-44	-0,5	705	900	-195	-2,3	2.349	2.198	151	1,7	0	85.947
62311	Edelsbach bei Feldbach	1.342	16	11,9	9	6	3	2,2	79	68	11	8,1	2	1.358
62314	Eichkögl	1.310	25	18,9	17	9	8	6,0	60	42	18	14,3	-1	1.335
62326	Halbenrain	1.747	6	3,4	12	34	-22	-12,6	91	61	30	17,0	-2	1.753
62330	Jagerberg	1.653	-15	-9,1	18	12	6	3,6	43	64	-21	-12,4	0	1.638
62332	Kapfenstein	1.557	0	0,0	11	15	-4	-2,6	58	54	4	2,5	0	1.557

Tabelle 4: Bevölkerungsveränderung 1.1.2018 - 1.1.2019 nach Demographischen Komponenten

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2018-1.1.2019, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Statistische Korrektur: Rechnerische Differenz zwischen Geburtenbilanz lt. Natürlicher Bevölkerungsbewegung und Geburtenbilanz lt. statistischem Bevölkerungsregister sowie Inkonsistenzbereinigungen der Bestands- und Bewegungsdaten aus dem Zentralen Melderegister.

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölkerung 1.1.2018	Gesamtveränderung (inkl. Statistischer Korrektur)		Lebend- gebo- rene	Geburtenbilanz			Wanderungsbilanz			Statistische Korrektur	Bevölkerung 1.1.2019	
			abs.	auf 1.000 E.		Sterbe- fälle	Saldo	Zu- züge	Weg- züge	Saldo				
						abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.			
62335	Klöch	1.192	-7	-5,9	9	6	3	2,5	40	51	-11	-9,0	1	1.185
62343	Mettersdorf am Saßbach	1.282	-15	-11,8	8	17	-9	-7,1	59	65	-6	-4,6	0	1.267
62347	Murfeld	1.645	26	15,7	12	14	-2	-1,2	95	67	28	16,6	0	1.671
62368	Tieschen	1.260	-41	-33,1	10	10	0	0,0	27	68	-41	-31,4	0	1.219
62372	Unterlamm	1.264	-16	-12,7	6	22	-16	-12,7	56	56	0	0,0	0	1.248
62375	Bad Gleichenberg	5.314	-11	-2,1	43	67	-24	-4,5	355	342	13	2,5	0	5.303
62376	Bad Radkersburg	3.156	-2	-0,6	13	72	-59	-18,7	211	153	58	18,3	-1	3.154
62377	Deutsch Goritz	1.816	-1	-0,6	15	14	1	0,6	76	77	-1	-0,5	-1	1.815
62378	Fehring	7.284	-38	-5,2	48	102	-54	-7,4	369	355	14	1,9	2	7.246
62379	Feldbach	13.369	142	10,6	135	110	25	1,9	818	705	113	8,6	4	13.511
62380	Gnas	6.046	-31	-5,1	57	66	-9	-1,5	167	190	-23	-3,7	1	6.015
62381	Kirchbach-Zerlach	3.264	-28	-8,6	28	40	-12	-3,7	118	134	-16	-4,8	0	3.236
62382	Kirchberg an der Raab	4.488	10	2,2	38	34	4	0,9	210	206	4	0,9	2	4.498
62383	Mureck	3.551	-36	-10,2	20	20	0	0,0	174	210	-36	-10,0	0	3.515
62384	Paldau	3.130	9	2,9	19	28	-9	-2,9	119	100	19	6,1	-1	3.139
62385	Pirching am Traubenberg	2.567	-8	-3,1	15	11	4	1,6	93	104	-11	-4,3	-1	2.559
62386	Riegersburg	4.922	31	6,3	51	34	17	3,4	187	172	15	3,0	-1	4.953

Tabelle 4: Bevölkerungsveränderung 1.1.2018 - 1.1.2019 nach Demographischen Komponenten

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2018-1.1.2019, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Statistische Korrektur: Rechnerische Differenz zwischen Geburtenbilanz lt. Natürlicher Bevölkerungsbewegung und Geburtenbilanz lt. statistischem Bevölkerungsregister sowie Inkonsistenzbereinigungen der Bestands- und Bewegungsdaten aus dem Zentralen Melderegister.

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölkerung 1.1.2018	Gesamtveränderung (inkl. Statistischer Korrektur)		Lebend- gebo- rene	Geburtenbilanz			Wanderungsbilanz			Statistische Korrektur	Bevölkerung 1.1.2019	
			abs.	auf 1.000 E.		Sterbe- fälle	Saldo	Zu- züge	Weg- züge	Saldo				
						abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.			
62387	Sankt Anna am Aigen	2.334	8	3,4	23	39	-16	-6,8	82	58	24	10,0	0	2.342
62388	Sankt Peter am Ottersbach	2.950	-30	-10,2	23	44	-21	-7,2	105	114	-9	-3,0	0	2.920
62389	Sankt Stefan im Rosental	3.947	9	2,3	33	42	-9	-2,3	135	116	19	4,7	-1	3.956
62390	Straden	3.601	-47	-13,1	32	32	0	0,0	124	168	-44	-11,8	-3	3.554

**BERICHTE AUS DER PUBLIKATIONSREIHE
„Steirische Statistiken“ seit 1980**

Allgemeine Themen

„Statistik, Prognostik und Politik“: Vortrag von Univ. Prof. Dr. Gerhart Bruckmann bei der Jubiläumsveranstaltung “100 Jahre Steirische Landesstatistik“	1994: Trends und Perspektiven
Grazer Telefonstichprobe – ein alternatives Erhebungsinstrument.....	1/1991
Verzerrungen von Daten und Vertrauen in Daten von Prof. Dr. Jörg Schütze	1/2002

Beschäftigung und Arbeitsmarkt

Globale Daten (Quartalsergebnisse) bis einschl. 1/1993.....	in jedem Heft
Entwicklung des Arbeitsmarktes 1971 bis 1988	2/1989
Steirischer Arbeitsmarkt 1990.....	1/1991
Steirischer Arbeitsmarkt 1991	1/1992
Steirischer Arbeitsmarkt bezirkweise, 1981 bis 1991.....	BEZ 1981 - 1991
Steirischer Arbeitsmarkt 1992.....	1/1993
Steirischer Arbeitsmarkt 1993.....	1/1994
Steirischer Arbeitsmarkt 1994.....	1/1995
Steirischer Arbeitsmarkt 1995.....	6/1996
Steirischer Arbeitsmarkt bezirkweise, 1990 bis 1995.....	2/1997
Selbständig Beschäftigte in der Steiermark 1991 – 1995 (M. Hussain).....	4/1997
Selbständig Beschäftigte in der Steiermark 1992 – 1996.....	3/1998
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 1995	4/1997
Arbeitsmarkt 1996.....	4/1997
Arbeitsmarkt 1997.....	3/1998
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 1996	8/1998
Selbständig Beschäftigte in der Steiermark 1997.....	8/1998
Arbeitsmarkt 1998.....	5/1999
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 1997	5/1999
Selbständige in der Steiermark 1998.....	5/1999
Arbeitsmarkt 1999.....	9/2000
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 1998	9/2000
Selbständige in der Steiermark 1999.....	9/2000
Arbeitsmarkt 2000.....	3/2001
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 1999	3/2001
Selbständige in der Steiermark 2000.....	3/2001
Arbeitsmarkt 2001.....	1/2002
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2000	3/2002
Selbständige in der Steiermark 2001.....	3/2002
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2001	6/2002
Arbeitsmarkt 2002.....	2/2003
Selbständige in der Steiermark 2002.....	9/2003
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2002	10/2003
Arbeitsmarkt 2003.....	1/2004
Selbständige in der Steiermark 2003.....	5/2004
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2003	6/2004
Arbeitsmarkt 2004.....	1/2005
Selbständige in der Steiermark 2004.....	6/2005
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2004	12/2005
Arbeitsmarkt 2005.....	1/2006
Volkszählung 2001: Steiermark – Ergebnisse II (Textteil)	
Erwerb, Beruf, Pendeln und Bildung in der Steiermark.....	3/2006

Beschäftigung und Arbeitsmarkt (Fortsetzung)

Volkszählung 2001: Steiermark – Ergebnisse II (Tabellenteil)	
Erwerb, Beruf, Pendeln und Bildung in der Steiermark.....	4/2006
Selbstständige in der Steiermark 2005	8/2006
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2005	12/2006
Arbeitsmarkt 2006.....	1/2007
Selbstständige in der Steiermark 2006	8/2007
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2006	12/2007
Arbeitsmarkt 2007.....	3/2008
Selbstständige in der Steiermark 2007.....	4/2008
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2007	12/2008
Arbeitsmarkt 2008.....	3/2009
Selbstständige in der Steiermark 2008	4/2009
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2008	12/2009
Arbeitsmarkt 2009.....	2/2010
Selbstständige in der Steiermark 2009	4/2010
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2009	14/2010
Arbeitsmarkt 2010.....	3/2011
Selbstständige in der Steiermark 2010	4/2011
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2010	12/2011
Arbeitsmarkt 2011	2/2012
Selbstständige in der Steiermark 2011	4/2012
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2011	13/2012
Arbeitsmarkt 2012.....	3/2013
Selbstständige in der Steiermark 2012	4/2013
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2012	10/2013
Arbeitsmarkt 2013.....	3/2014
Selbstständige in der Steiermark 2013.....	4/2014
Registerzählung 2011 – Erwerbstätige und Pendler.....	5/2014
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2013	13/2014
Arbeitsmarkt 2014.....	2/2015
Selbstständige in der Steiermark 2014.....	3/2015
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2014	13/2015
Arbeitsmarkt 2015.....	2/2016
Selbstständige in der Steiermark 2016.....	6/2016
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2015	14/2016
Arbeitsmarkt 2016.....	3/2017
Selbstständige in der Steiermark 2017.....	5/2017
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2016	11/2017
Arbeitsmarkt 2017.....	2/2018
Selbstständige in der Steiermark 2018.....	3/2018
Erwerbsverläufe in der Steiermark 2016.....	4/2018
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2017	12/2018
Arbeitsmarkt 2018.....	2/2019
Selbstständige in der Steiermark 2019.....	3/2019

Bevölkerung

Volkszählung 1981: Wohnbevölkerung nach Bezirken und Gemeinden in der Steiermark (revidierte Ergebnisse)	2/1983
--	--------

Bevölkerung (Fortsetzung)

Volkszählung 1981: Strukturergebnisse für die Steiermark, Rangfolge der Gemeinden nach Größenklassen der Einwohner.....	2/1984
Volkszählung 1981: Wohnbevölkerung nach wirtschaftlicher Zugehörigkeit, Stellung im Beruf, Pendler	2/1985
Bevölkerungsvorausschätzung für Steiermark bis 2015	1/1987
Volkszählung 1981: Wohnbevölkerung nach wirtschaftlicher Zugehörigkeit, Stellung im Beruf, Pendler	2/1985
Bevölkerungsvorausschätzung für Steiermark bis 2015	1/1987
Bevölkerungsentwicklung der Steiermark, Rückblick und Ausblick (Prognose bis 2011).....	1/1988
Die Familie in der Steiermark, VZ 1971 und VZ 1981.....	2/1988
Einige Aspekte aus der natürlichen Bevölkerungsbewegung 1987 u. statistische Analyse der Lebendgeborenen nach Legitimität, Geburtenfolge und Bezirken, 1986 und 1987.....	3/1988
Vornamenstatistik: Rangfolge der 50 häufigsten Vornamen 1984/86 in der Steiermark	3/1988
Regionale Entwicklung der Privathaushalte in der Steiermark, Prognose bis 2011	1/1989
Altersstruktur der Bevölkerung 1985 bis 1988	1/1989
Bevölkerungsstruktur und Analyse der Lebendgeburten nach dem Wohnort 1988.....	1/1989
Natürliche Bevölkerungsbewegung und statistische Analyse der Sterbefälle 1988.....	2/1989
Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Steiermark und statistische Analyse der Eheschließungen - Entwicklung bis 1988.....	3/1989
Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Steiermark und statistische Analyse der Ehescheidungen - Entwicklung bis 1989	4/1989
Demographische Bevölkerungsstruktur und natürliche Bevölkerungsbewegung sowie Analyse der Lebendgeburten nach dem Wohnort im Jahr 1989.....	1/1990
Vornamenstatistik: Rangfolge der 50 häufigsten Vornamen 1984/89	1/1990
Natürliche Bevölkerungsbewegung im I. Quartal 1990 und statistische Analyse der Sterbefälle 1989	2/1990
Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Steiermark und statistische Analyse der Eheschließungen im Jahr 1989.....	3/1990
Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Steiermark und Analyse der Ehescheidungen im Jahr 1989.....	4/1990
800 Jahre Bevölkerungsentwicklung: 1250 bis 2050.....	1/1991
Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsstruktur 1990	1/1991
Statistische Analyse der Lebendgeborenen und Gestorbenen 1990 nach politischen Bezirken	2/1991
Internationale Wanderungen, Auswirkungen auf die Bevölkerungsbewegung	2/1991
Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Steiermark im II. Quartal 1991 und das Heirats- und Scheidungsverhalten im Jahr 1990.....	3/1991
Volkszählung 1991: Aspekte und Trends, vorläufige Ergebnisse.....	4/1991
Volkszählung 1991: Steiermark; Ergebnisse I, 1993	Publikation VZ 1991
Wohnbevölkerung bezirksweise nach Gemeindegrößenklassen, VZ 1981 u. VZ 1991	BEZ 1981 – 1991
Eheschließungen, Ehescheidungen, Lebendgeborene, Gestorbene in steirischen Bezirken, 1981 bis 1991	BEZ 1981 - 1991

Bevölkerung (Fortsetzung)

Bevölkerungsentwicklung in der Steiermark nach Altersgruppen	
Bezirkweise: 1971, 1981 und 1991.....	BEZ 1981 - 1991
Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsstruktur 1991	1/1992
Die Alterungswelle in der Steiermark.....	1/1992
Vornamenstatistik: Österreich und die Bundesländer bis 1991	2/1992
Natürliche Bevölkerungsbewegung im Jahr 1991 in der Steiermark:	
Geburten, Sterbefälle, Eheschließungen, Ehescheidungen	2/1992
Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsstruktur 1992	1/1993
Natürliche Bevölkerungsbewegung im Jahr 1992 in der Steiermark:	
Geburten, Sterbefälle, Eheschließungen, Ehescheidungen	2/1993
„Die Bevölkerung der Steiermark 1527-2030 - Ist eine Schrumpfung im 21. Jahrhundert unvermeidlich?“. Vortrag von Univ. Prof. Dr. Rainer Münz bei der Jubiläumsveranstaltung „100 Jahre Steirische Landesstatistik“.....	1994: Trends und Perspektiven
Vitalstruktur der steirischen Bevölkerung im 20. Jahrhundert.....	3/1994
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1993 mit Trendbeobachtungen	3/1994
Aktuelle Vornamenstatistik.....	3/1994
Ausländische Wohnbevölkerung in der Steiermark	3/1994
Volkszählung 1991: Steiermark, Ergebnisse II.....	2/1995
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1994 mit Trendbeobachtungen	4/1995
Volkszählung 1991 - Steiermark Ergebnisse III	1/1996
Die steirische Bevölkerung des Jahres 1995	2/1996
Lebensunterhalt, Erwerbsbeteiligung und Beruf.....	2/1996
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1995 mit Trendbeobachtungen	2/1996
Volkszählung 1991 - Steiermark Ergebnisse IV	5/1996
Einwohnererhebung vom 1.1.1997.....	1/1997
Wohnbevölkerung bezirkweise nach Gemeindegrößenklassen, VZ 1981 u. VZ 1991	2/1997
Eheschließungen, Ehescheidungen, Lebendgeborene, Gestorbene nach Steirischen Bezirken, 1981 bis 1995	2/1997
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1996 mit Trendbeobachtungen	3/1997
Vornamenstatistik 1996.....	3/1997
Die steirische Bevölkerung des Jahres 1996	4/1997
Einwohnererhebung vom 1.1.1998.....	1/1998
Die steirische Bevölkerung 1997	4/1998
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1997 mit Trendbeobachtungen	4/1998
Vornamensstatistik 1997	4/1998
Ausgewählte Maßzahlen für Frauen aus der Volkszählung 1991	4/1998
Ageing II, Demographisches Altern in der Steiermark	1/1999
Einwohnererhebung vom 1.1.1999.....	4/1999
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1998 mit Trendbeobachtungen	4/1999
Vornamensstatistik 1998	4/1999
Zusammenleben unter einem Dach: Haushalte, Familien und Wohnungen in der Steiermark von 1800 bis 2050.....	1/2000
Die ausländische Wohnbevölkerung in der Steiermark	4/2000
Jugend in der Steiermark	5/2000
Einwohnererhebung vom 1.1.2000.....	6/2000
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1999 mit Trendbeobachtungen	6/2000
Regionalprognose Steiermark – Die Bevölkerung von 1999 – 2050	2/2001
Einwohnererhebung vom 1.1.2001.....	4/2001
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2000 mit Trendbeobachtungen	4/2001

Bevölkerung (Fortsetzung)

Kind sein in der Steiermark.....	7/2001
Determinanten für die Geburt eines ersten Kindes in der Steiermark.....	8/2001
Vornamenstatistik 2000 – Steiermark/Österreich	8/2001
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2001 mit Trendbeobachtungen	2/2002
Vornamenstatistik 2001 – Steiermark/Österreich	2/2002
Aspekte der Fruchtbarkeit in der Steiermark.....	1/2003
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2002 mit Trendbeobachtungen Vornamenstatistik 2002 – Steiermark/Österreich	3/2003
Volkszählung 2001: Steiermark – Ergebnisse I	4/2003
Familiengestaltung und Akzeptanz von Maßnahmen in der steirischen Bevölkerung – Kinderwunsch – Kinderzahl und Rahmenbedingungen - Endbericht	5/2003
Familiengestaltung und Akzeptanz von Maßnahmen in der steirischen Bevölkerung – Kinderwunsch – Kinderzahl und Rahmenbedingungen - Tabellenteil.....	6/2003
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2003 mit Trendbeobachtungen	3/2004
Vornamensstatistik 2003 – Steiermark/Österreich.....	3/2004
ÖROK-Bevölkerungsprognose 2001 – 2031	4/2005
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2004 mit Trendbeobachtungen Vornamenstatistik 2004 – Steiermark/Österreich	5/2005
Steiermark – Bevölkerungsstand 1.1.2005.....	8/2005
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2005 mit Trendbeobachtungen	6/2006
Vornamensstatistik 2005 – Steiermark/Österreich.....	6/2006
Steiermark – Bevölkerungsstand 1.1.2006.....	7/2006
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark.....	9/2006
Umfrage zum „Steirischen Elternbrief“ – Statistische Auswertung.....	10/2006
Privathaushalte in der Steiermark – VZ 2001 und Entwicklung 1971-2050....	3/2007
Familien in der Steiermark – VZ 2001 und Entwicklung 1971-2050.....	4/2007
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2006 mit Trendbeobachtungen	5/2007
Vornamensstatistik 2006 – Steiermark/Österreich.....	5/2007
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2007.....	9/2007
Regionale Bevölkerungsprognosen Steiermark: Gemeindeprognose 2007, ÖROK-Bezirksprognose 2006	11/2007
Religion und Bevölkerungsentwicklung	1/2008
100 Jahre Steiermark: Bevölkerungsentwicklung in der Steiermark von 1975 bis 2075	1/2008
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark 2005/2006.....	5/2008
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2007 mit Trendbeobachtungen	7/2008
Vornamensstatistik 2007 – Steiermark/Österreich.....	7/2008
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2008.....	8/2008
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2008 mit Trendbeobachtungen	6/2009
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2009.....	7/2009
Die ausländische Wohnbevölkerung in der Steiermark – Aktualisierung 2009.....	11/2009
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark 2008.....	5/2010
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2010, Wanderungen 2009.....	8/2010
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2009 mit Trendbeobachtungen	9/2010
Regionale Bevölkerungsprognose Steiermark – Gemeinden und Bezirke.....	13/2010
Ageing – Bericht 2011 – Demografisches Altern in der Steiermark.....	2/2011
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2011, Wanderungen 2010.....	6/2011

Bevölkerung (Fortsetzung)

Natürliche Bevölkerungsbewegung 2010 mit Trendbeobachtungen	7/2011
Steiermark – Familienleben vereinbaren – Ergebnisse der Online-Befragung 2011	3/2012
Frauen in der Steiermark 2012	5/2012
Zeitverwendung 2008/2009: Wie verbringen die Steirerinnen und Steirer ihre Zeit?.....	5/2012
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2012, Wanderungen 2011.....	6/2012
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2011 mit Trendbeobachtungen	7/2012
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark 2010.....	10/2012
Kindsein in der Steiermark 2012.....	12/2012
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2012 mit Trendbeobachtungen	6/2013
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2013, Wanderungen 2012.....	7/2013
Registerzählung 2011 – Bevölkerung, Haushalte, Familien	1/2014
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2014, Wanderungen 2013.....	7/2014
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2013 mit Trendbeobachtungen	8/2014
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark 2012.....	11/2014
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2015, Wanderungen 2014.....	6/2015
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2014 mit Trendbeobachtungen	7/2015
Steirische Jugend im Zahlenportrait 2016.....	3/2016
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark 2014.....	4/2016
Regionale Bevölkerungsprognose 2015/16 -Bundesland, Bezirke und Gemeinden.....	5/2016
Lebensunterhalt, Erwerbsbeteiligung und Beruf	8/2016
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2016, Wanderungen 2015.....	10/2016
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2015 mit Trendbeobachtungen	13/2016
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2017, Wanderungen 2016.....	8/2017
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2016, Vornamensstatistik 2016.....	9/2017
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark 2016.....	12/2017
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2018, Wanderungen 2017.....	7/2018
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2017, Vornamensstatistik 2017.....	9/2018
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2018, Vornamensstatistik 2018.....	6/2019
Regionale Bevölkerungsprognose 2018/19 - Bundesland, Bezirke und Gemeinden.....	8/2019
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2019, Wanderungen 2018.....	9/2019

Bildung, Kultur

Sozio-statistische Aspekte aus dem Kindergartenwesen, 1831 bis 1988/89....	4/1989
Kindergärten und Schüler in den steirischen Bezirken, 1981/82 - 1990/91	BEZ 1981 – 1991
Steirische Bildungsstatistik: Kindergärten, Horte, Schulen, Akademien, Hochschulen	jährlich
Steirische Bildungsstatistik 1994/95	5/1995
Steirische Bildungsstatistik 1995/96	4/1996
Kindergärten in den steirischen Bezirken 1981/82 - 1995/96.....	2/1997
Pflichtschulen in den steirischen Bezirken 1981/82 - 1995/96	2/1997
Berufsbildende höhere Schulen in den steirischen Bezirken 1981/82 - 1995/96.....	2/1997
Steirische Bildungsstatistik 1996/97	6/1997
Steirische Bildungsstatistik 1997/98	5/1998
Steirische Bildungsstatistik 1998/99	8/1999

Bildung, Kultur (Fortsetzung)

Steiermark: Sozio-statistische Aspekte aus der Entwicklung des Kindergartenwesens – Aktualisierte Fassung.....	4/2000
Steirische Bildungsstatistik 1999/2000	10/2000
Steirische Bildungsstatistik 2000/2001	5/2001
Sportvereine 2008.....	4/2008
Steiermark: Kindertagesheimstatistik 2007/08.....	11/2008
Steiermark: Die Entwicklung des Kindergartenwesens bis 2008/09	8/2009
Vereine in der Steiermark 2009/10	7/2010
Steiermark – Kindertagesheimstatistik 2010/11.....	8/2011
Steiermark – Kindertagesheimstatistik 2014/15.....	12/2015
Steiermark – Entwicklung des Bildungsstands 1971 – 2014	2/2017
Vereine in der Steiermark 2018.....	11/2018

Gesundheit

Die primärärztliche Versorgung in der Steiermark 1988	4/1988
Regionale Häufigkeiten und Konzentrationen von Todesursachen in der Steiermark 1969/73 und 1978/84	2/1990
Todesursachen in der Steiermark, 1969/73 und 1978/84 (alle Todesursachengruppen)	TOD 1990
Todesursachen (Hauptgruppen) in den steirischen Bezirken, 1969/73 und 1978/84.....	BEZ 1981 – 1991
Todesursachen (Hauptgruppen) in den steirischen Bezirken, 1969/73 und 1978/84.....	2/1997
Todesursachen in der Steiermark 1986 - 1996.....	4/1998
Die primärärztliche Versorgung in der Steiermark 1988 - 1998.....	8/1998
Todesursachen in der Steiermark, 1979/84 und 1989/94 (alle Todesursachengruppen)	2/2000
Körperliche Beeinträchtigungen in der Bevölkerung.....	12/2000
Niedergelassene Ärzteschaft in der Steiermark 2007.....	6/2007
Todesursachen in der Steiermark 1986, 1996 und 2006	1/2008
Todesursachen in der Steiermark 1998/2004	1/2009
Umweltbedingungen und Umweltverhalten in der Steiermark 2007	1/2010
Niedergelassene Ärzte in der Steiermark 2011	10/2011
Niedergelassene Ärzte in der Steiermark 2015	11/2015

Konjunktur und volkswirtschaftliche Gesamtrechnung

Konjunkturverlauf (Quartalsergebnisse) bis einschl. 1/1993	in jedem Heft
Regionale Aspekte aus der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung 1971-1986.....	2/1989
Beiträge zum Brutto-Inlandsprodukt 1983 bis 1989	3/1990
Steueraufkommen, Steiermark bezirkweise, 1982 bis 1991	BEZ 1981 - 1991
Netto-Inlandsprodukt, Steiermark bezirkweise, 1981 bis 1986.....	BEZ 1981 - 1991
Konjunkturverlauf im 1. Halbjahr 1993	3/1993
„Vom vergangenen, laufenden und künftigen Strukturwandel: Zur Dynamik der Steirischen Wirtschaft“: Vortrag von Univ. Prof. Dr. Gunther Tichy bei der Jubiläumsveranstaltung „100 Jahre Steirische Landesstatistik“.....	1994: Trends und Perspektiven
Konjunkturverlauf im Kalenderjahr 1993	1/1994
Beiträge zum nominellen Brutto-Inlandsprodukt 1983 bis 1992 Neuberechnung.....	1/1995

Konjunktur und volkswirtschaftliche Gesamtrechnung (Fortsetzung)

Konjunkturverlauf im Kalenderjahr 1994	1/1995
Konjunkturverlauf im Kalenderjahr 1995	6/1996
Steueraufkommen, Steiermark bezirksweise, 1991 bis 1995	2/1997
Steuerkraft-Kopfquoten 1996, Land-Bezirke-Gemeinden	2/1998
Wirtschaft und Konjunktur 1997	7/1998
„Eine ökonomische Analyse des Strukturwandels der steirischen Wirtschaft“: Endbericht von Univ.-Prof. Dr. J. Göllles, Dr. M. Hussain, Joanneum Research, Gefördert vom Jubiläumsfond der Österr. Nationalbank (Projekt NR. 6495)	7/1998
Steuerkraft-Kopfquoten 1997, Land-Bezirke-Gemeinden	8/1998
Wirtschaft und Konjunktur 1998	6/1999
Steuerkraft-Kopfquoten 1998, Land-Bezirke-Gemeinden	6/1999
Wirtschaft und Konjunktur 1999	13/2000
Steuerkraft-Kopfquoten, Land-Bezirke-Gemeinden 1999	13/2000
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2000	9/2001
Wirtschaft und Konjunktur 2000	10/2001
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2001	5/2002
Wirtschaft und Konjunktur 2001/02	7/2002
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2002	9/2003
Wirtschaft und Konjunktur 2002/03	2/2004
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2003	5/2004
Wirtschaft und Konjunktur 2003/04	3/2005
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2004	9/2005
Wirtschaft und Konjunktur 2004/05	5/2006
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2005	11/2006
Wirtschaft und Konjunktur 2005/06	7/2007
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2006	10/2007
Wirtschaft und Konjunktur 2006/07	6/2008
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2007	9/2008
Wirtschaft und Konjunktur 2007/08	5/2009
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2008	10/2009
Wirtschaft und Konjunktur 2008/09	6/2010
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2009	11/2010
Wirtschaft und Konjunktur 2009/2010	5/2011
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2010	11/2011
Wirtschaft und Konjunktur 2010/2011	8/2012
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2011	11/2012
Wirtschaft und Konjunktur 2011/2012	5/2013
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2012	9/2013
Wirtschaft und Konjunktur 2012/2013	9/2014
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2013	12/2014
Wirtschaft und Konjunktur 2013/2014	8/2015
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2014	10/2015
Wirtschaft und Konjunktur 2014/15	9/2016
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2015	12/2016
Wirtschaft und Konjunktur 2015/16	7/2017
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2016	10/2017
Wirtschaft und Konjunktur 2016/17	5/2018
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2017	11/2018
Wirtschaft und Konjunktur 2017/18	5/2019

Land- und Forstwirtschaft

Globale Daten (Quartalsergebnisse) bis einschl. 1/1993.....	in jedem Heft
Die land- und forstwirtschaftliche Betriebsgrößenstruktur im Jahr 1980	2/1985
Ergebnisse aus der land- und forstwirtschaftlichen Betriebszählung 1990	3/1992
Land- und Forstwirtschaft: Agrarstrukturerhebung 2010.....	2/2013

Sonderpublikationen

Kleine Steiermark Datei ab 1990	jährlich
Landesstatistik im Wandel der Zeit und des Umfeldes	2/1993
100 Jahre Steirische Landesstatistik, Trends und Perspektiven	1994
Bezirksindikatoren und Bezirksübersichten 1981 - 1995.....	2/1997
110 Jahre Landesstatistik Steiermark	8/2003
125 Jahre Landesstatistik Steiermark	10/2018

Tourismus

Sommerhalbjahre bis einschließlich SHJ 1986	Heft 1 / lfd Jahrgang
Winterhalbjahre bis einschließlich WHJ 1986/87	Heft 3 / lfd Jahrgang
Sommerhalbjahr 1987	4/1987
Winterhalbjahr 1987/88.....	2/1988
Sommerhalbjahr 1988	4/1988
Winterhalbjahr 1988/89.....	2/1989
Sommerhalbjahr 1989	3/1989
Steirischer Tourismus, bezirkweise, 1979 bis 1989.....	T 1988/89
Winterhalbjahr 1989/90 (Kurzfassung).....	2/1990
Winterhalbjahr 1989/90.....	3/1990
Sommerhalbjahr 1990	4/1990
Trends und regionale Tourismusindikatoren 1990.....	1/1991
Winterhalbjahr 1990/91 (Kurzfassung).....	2/1991
Winterhalbjahr 1990/91 mit Wirtschaftsindikatoren.....	3/1991
Sommerhalbjahr 1991 und Fremdenverkehrsjahr 1990/91	4/1991
Trends und regionale Tourismusindikatoren 1991.....	1/1992
Steirischer Tourismus, bezirkweise, 1981 bis 1991.....	BEZ 1981 - 1991
Winterhalbjahr 1991/92.....	2/1992
Nächtigungszahlen nach Betriebsgruppen und Bezirken, WHJ 1980-1991....	2/1992
Bettenbestandsstatistik - Zeitreihenübersicht , WHJ 1980-1991	2/1992
Sommerhalbjahr 1992 und Fremdenverkehrsjahr 1991/92	4/1992
Bettenbestandsstatistik - Zeitreihenübersicht , SHJ 1980-1990	4/1992
Trends und regionale Tourismusindikatoren 1992.....	1/1993
Winterhalbjahr 1992/93.....	2/1993
Sommerhalbjahr 1993	1994
Trends und regionale Tourismusindikatoren 1993.....	1/1994
Winterhalbjahr 1993/94.....	2/1994
Sommerhalbjahr 1994 und Fremdenverkehrsjahr 1993/94	4/1994
Statistische Analyse des Fremdenverkehrs für den Bezirk Liezen	1/1995
Tourismuswirtschaft 1994 im Bundesländervergleich.....	1/1995
Winterhalbjahr 1994/95.....	3/1995
Sommerhalbjahr 1995 und Fremdenverkehrsjahr 1994/95	6/1995
Winterhalbjahr 1995/96.....	3/1996
Tourismuswirtschaft 1995 im Bundesländervergleich.....	6/1996
Thermenbericht	6/1996

Tourismus (Fortsetzung)

Sommerhalbjahr 1996 und Fremdenverkehrsjahr 1995/96	7/1996
Steirischer Tourismus, bezirksweise, 1981 bis 1995.....	2/1997
Tourismuswirtschaft 1997 im Bundesländervergleich	4/1997
Winterhalbjahr 1996/97.....	5/1997
Sommerhalbjahr 1997 und Fremdenverkehrsjahr 1996/97	7/1997
Tourismuswirtschaft 1997 im Bundesländervergleich	2/1998
Tourismus in alpinen Schigebieten	2/1998
Winterhalbjahr 1997/98.....	2/1999
Sommerhalbjahr 1998	3/1999
Winterhalbjahr 1998/99.....	7/1999
Sommerhalbjahr 1999 mit Gastbeitrag: Konzepte und Trends in der Tourismusstatistik auf nationaler und internationaler Ebene	3/2000
Winterhalbjahr 1999/2000.....	7/2000
Sommerhalbjahr 2000	1/2001
Wintertourismus 2001	6/2001
Sommertourismus 2001.....	9/2001
Wintertourismus 2001/2002	4/2002
Sommertourismus 2002.....	2/2003
Wintertourismus 2003	7/2003
Thermenbericht 2003	7/2003
Tourismusstudie Liezen	7/2003
Sommertourismus 2003.....	2/2004
Wintertourismus 2004	4/2004
Sommertourismus 2004.....	2/2005
Wintertourismus 2005	11/2005
Sommertourismus 2005.....	2/2006
Wintertourismus 2006	8/2006
Sommertourismus 2006.....	2/2007
Wintertourismus 2007	8/2007
Sommertourismus 2007.....	2/2008
Wintertourismus 2008	10/2008
Sommertourismus 2008.....	2/2009
Wintertourismus 2009	9/2009
Sommertourismus 2009.....	3/2010
Wintertourismus 2010	7/2010
Sommertourismus 2010.....	1/2011
Wintertourismus 2011	9/2011
Sommertourismus 2011.....	1/2012
Wintertourismus 2012	9/2012
Sommertourismus 2012.....	1/2013
Wintertourismus 2013	8/2013
Sommertourismus 2013.....	2/2014
Wintertourismus 2014	10/2014
Sommertourismus 2014.....	1/2015
Wintertourismus 2015	9/2015
Sommertourismus 2015.....	1/2016
Wintertourismus 2016	10/2016
Sommertourismus 2016.....	1/2017
Wintertourismus 2017	6/2017
Sommertourismus 2017.....	1/2018

Tourismus (Fortsetzung)

Wintertourismus 2018	8/2018
Sommertourismus 2018.....	1/2019
Wintertourismus 2019	7/2019
Tourismus (Zeitreihenserie)	
Ankünfte u. Nächtigungen aller Herkunftsländer in allen Unterkunftsarten, WHJ, SHJ, FVJ, KLJ 1980 –1989.....	9/1999
Ankünfte u. Nächtigungen aller Herkunftsländer in allen Unterkunftsarten, WHJ, SHJ, FVJ, KLJ 1989 –1999.....	10/1999

Unfallgeschehen, Straßenverkehr

Straßenverkehrsunfälle, globale Daten (Quartalsergebnisse) bis I. Qu.1989...	in jedem Heft
Alpinunfälle, 1985 und 1986.....	1/1987
Straßenverkehrsunfälle im Kalenderjahr 1988 nach Unfallursachen	3/1989
Unfallbilanz auf den steirischen Straßen im Jahr 1989	2/1990
Unfallbilanz auf den steirischen Straßen im Jahr 1990	2/1991
Strukturen und Dimensionen im Unfallgeschehen 1989 (Mikrozensus)	4/1991
Steiermark bezirksweise: Kfz-Neuzulassungen, Kfz-Bestand, Kfz-Dichte, Unfälle, Verunglückte, 1981 bis 1991.....	BEZ 1981 -1991
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1992.....	3/1993
Verlauf des Unfallgeschehens seit dem Zweiten Weltkrieg und Kfz-Best.	5/1994
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1993.....	5/1994
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1994.....	7/1995
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1995.....	8/1996
Steiermark bezirksweise: Kfz-Neuzulassungen, Kfz-Bestand, Kfz-Dichte, 1981 bis 1995	2/1997
Steiermark bezirksweise: Unfälle, Verunglückte, 1981 bis 1995	2/1997
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1996.....	8/1997
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1997.....	6/1998
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1998.....	11/1999
Steiermark – Motorisierung im 20. Jahrhundert.....	11/1999
Straßenverkehr 1999, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 1999	12/2000
Unfallgeschehen im Privatbereich, Freizeit, Sport.....	12/2000
Straßenverkehr 2000, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2000	6/2001
Straßenverkehr 2001, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2001	4/2002
Straßenverkehr 2002, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2002	10/2003
Straßenverkehr 2003, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2003	4/2004
Straßenverkehr 2004, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2004	11/2005
Straßenverkehr 2005, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2005	8/2006
Straßenverkehr 2006, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2006	8/2007
Straßenverkehr 2007, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2007	4/2008
Straßenverkehr 2008, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2008	4/2009
Straßenverkehr 2009, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2009	4/2010
Straßenverkehr 2010, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2010	4/2011
Straßenverkehr 2011, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2011	4/2012
Straßenverkehr 2012 und 2013, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2012 und 2013	6/2014
Straßenverkehr 2014, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2014	5/2015
Straßenverkehr 2015, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2015	7/2016
Straßenverkehr 2016, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2016	4/2017
Straßenverkehr 2017, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2017	6/2018

Wahlen

Straßenverkehr 2018, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2018.....	4/2019
Landtagswahl 1981.....	1982
Landtagswahl 1986.....	1987
Landtagswahl 1991.....	1991
Landtagswahl 1995, Erstausswertung.....	1995
Landtagswahl 1995, Dokumentation.....	1996
Landtagswahl 2000, Erstausswertung.....	8/2000
Landtagswahl 2000, Dokumentation.....	11/2000
Landtagswahl 2005, Erstausswertung.....	7/2005
Landtagswahl 2005, Dokumentation.....	10/2005
Landtagswahl 2010, Erstausswertung.....	10/2010
Landtagswahl 2010, Dokumentation.....	12/2010
Landtagswahl 2015, Erstausswertung.....	4/2015
Landtagswahl 2019, Erstausswertung.....	08/2019

Wohnbau

Wohnbaustatistik 1987.....	1/1989
Wohnbaustatistik 1988.....	3/1989
Wohnbaustatistik 1989.....	3/1990
Wohnbaustatistik 1990 mit vorläufigen Ergebnissen der Häuser- u. Wohnungszählung 1991.....	3/1991
Häuser- u. Wohnungszählung 1991, Hauptergebnisse.....	3/1992
Wohnbaustatistik 1991 mit Bezirksergebnissen.....	3/1992
Wohnbau, Steiermark bezirksweise, 1981 bis 1991.....	BEZ 1981 - 1991
Wohnbaustatistik 1992 mit Bezirksergebnissen.....	3/1993
Häuser- und Wohnungszählung 1991, Steiermark.....	1994
Wohnbaustatistik 1993 mit Bezirksergebnissen.....	5/1994
Wohnbaustatistik 1994.....	7/1995
Wohnbaustatistik 1995.....	8/1996
Wohnbau, Steiermark bezirksweise, 1981 bis 1995.....	2/1997
Wohnbaustatistik 1996.....	8/1997
Wohnbaustatistik 1997.....	6/1998
Wohnbaustatistik 1998.....	6/1999
Wohnbaustatistik 1999.....	13/2000
Wohnbaustatistik 2000.....	10/2001
Wohnbaustatistik 2001.....	7/2002
Wohnbaustatistik 2002.....	10/2003